



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2008

Mai und Beaflo. Minneroman des 13. Jahrhunderts

Edited by: Kiening, Christian ; Mertens-Fleury, Katharina

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-17304>

Edited Scientific Work

Originally published at:

Mai und Beaflo. Minneroman des 13. Jahrhunderts. Edited by: Kiening, Christian; Mertens-Fleury, Katharina (2008). Zürich: Deutschen Seminar der Universität Zürich.

Mai und Beaflor

Mai und Beaflor

Minneroman des 13. Jahrhunderts

herausgegeben von
Christian Kiening und Katharina Mertens Fleury

Zürich 2008

Für die Anfertigung von Mikrofilmen und die Möglichkeit, die Handschriften zu konsultieren, danken wir herzlich der Bayerischen Staatsbibliothek München und der Landesbibliothek Fulda, für Hilfe bei der Transkription der Texte Sabina Neumayer und Miriam Vorbrugg, für die Erstellung der Bibliographie Sabine Chabr, für die Zusprache von Sachmitteln dem Deutschen Seminar der Universität Zürich.

Einleitung

1. Allgemeines

Der Roman von Mai und Beafloer gehört nicht zu den großen Erfolgen der mittelhochdeutschen Erzählliteratur. Sein Autor bleibt anonym, und der Anspruch, den er erhebt, ist der auf Mitteilung einer wahrhaftigen Geschichte aus der »guten alten Zeit«. Im Prolog spricht der Erzähler davon, die Geschichte sei ihm durch mündliche Vermittlung eines ebenfalls nicht genannten Ritters, der sie aus Prosachroniken kannte, zugekommen und er habe, obwohl wenig begabt und erfahren, sie nach besten Kräften gestaltet. Das ist topisches Understatement, trifft aber durchaus den Charakter des vorliegenden Textes: Dieser ist kein sprachliches und stilistisches Meisterwerk und zählt doch zu den interessanten Erzählwerken im Übergang von den Großromanen der »höfischen Blütezeit« um 1200 zu den hybriden Minne- und Abenteuer-Romanen der Zeit um 1300. »Mai und Beafloer« führt den kurz zuvor auch im französischen Raum romanhaft entfalteten Erzählstoff vom »Mädchen ohne Hände« in die deutschsprachige Literatur ein und bereichert ihn durch psychologisch eindringliche Bilder von Minne und Begehren, Treue und Untreue, religiöser Emphase und höfischer Etikette.

Der Roman dürfte nach der Mitte des 13. Jahrhunderts in der Steiermark entstanden sein. Eine Kenntnis klassischer Figuren aus Gottfrieds »Tristan« sowie Wolframs »Parzival« und »Willehalm« ist vorausgesetzt; auch Hartmann von Aue und Walther von der Vogelweide scheinen durch; mehrere Stellen verraten überdies Kenntnis des »Frauendienstes« Ulrichs von Liechtenstein (abgeschlossen 1255). Seinerseits wurde »Mai und Beafloer« um 1300 von Texten wie Gundackers von Judenburg »Christi Hort« und dem »Grazer Marienleben« benutzt. Der Roman hatte Wirkung, wie es scheint, vor allem im bairisch-österreichischen Raum, geriet aber wohl relativ schnell in Vergessenheit. Im Jahr 1462, kurz bevor noch einmal eine Abschrift angefertigt wurde (unsere Handschrift B), stellte der bayerische Landrichter Jakob Püterich von Reichertshausen in seinem »Ehrenbrief«, gerichtet an Erzherzog Maria von Österreich fest, das Werk sei nicht zuletzt aufgrund seiner Anonymität weder ihr noch irgend jemand anderem bekannt (Str. 107).

2. Überlieferung

»Mai und Beaflo« ist in zwei Handschriften überliefert:

A	München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm 57
Stoff:	Pergament
Format:	21,8 x 16 cm
Einband:	weißer Lederband des 16. Jahrhunderts mit einfacher Blindpressung; auf dem Rücken Reste der alten Signatur »[2]37«, darunter modernes Signaturschild »Graf Mai und Beaflo / Aeneis v. Heinr. v. Veld[...] / Eraclius«, darunter »Cod. germ. 57«; auf dem vorderen Außendeckel alte Signatur (Fugger-Bibl.) »Sta. 9. N. 60.B«; auf dem vorderen Innendeckel ein Blatt eingeklebt mit dem verzierten Wappen beider Herzogtümer Bayern (datiert 1618) und darüber ein etwas neueres Blatt mit dem verzierten kurfürstlichen Wappen beider Herzogtümer Bayern
Umfang:	166 Bl. (durchgehende Folierung in Tinte von neuerer Hand, teilweise verbessert, im »Mai und Beaflo«-Teil Reste einer alten Folierung am Kopf der Seite), Lagenverbund teilweise gestört
Schrift:	gotische Buchschrift (textualis formata), zwei verschiedene, aber gleichzeitige Schreiber f. 1-52 und f. 53-165
Schriftraum:	ca. 180 x 125 mm, zweispaltig
Verse:	abgesetzt, Zeilenzahl 41-42 (f. 1-52); 37-42, meist 37 (f. 53-165)
Schmuck:	f. 1 ^{ra} vierzeilige M-Initiale, die in einen aus paarweise angeordneten Kreis-segmenten bestehenden Fleuronnéstab ausläuft; im Weiteren meist zwei-zeilige, selten bis zu vierzeilige Lombarden, Oberlängen der ersten Zeilen zuweilen in Sägezahn-Fleuronnéstäbe auslaufend (f. 43 ^{va} , 47 ^{ra})
Mundart:	bairisch-österreichisch
Entstehung:	1. Viertel 14. Jahrhundert
Auftraggeber:	Rudolf von Stadel (f. 134 ^v)
Vorbesitzer:	Johann Jakob Fugger, aus dessen Bibliothek 1571 in die Münchner Hof-bibliothek
1 ^{ra} -52 ^{va} :	»Mai und Beaflo« Lagen verkehrt zusammengebunden, richtige Lagenfolge: f. 1-6, 25-32, 45-52, 7-14, 15-24, 33-44
53 ^{ra} -134 ^{va} :	Heinrich von Veldeke, »Eneasroman«
134 ^{va} -165 ^{ra} :	Otte, »Eraclius«

LITERATUR: Bernhard Joseph Docen (Hg.): Miscellaneen zur Geschichte der deutschen Literatur, neu aufgefundene Denkmäler der Sprache, Poesie und Philosophie unserer Vorfahren enthaltend. Bd. 2. München 1807, S. 54-65 (mit Textproben). – Ferdinand Schultz: Die Überlieferung der mittelhochdeutschen Dichtung »Mai und Beaflo«. Diss. Leipzig

1890, S. 4f. – Erich Petzet und Otto Glauning (Hg.): Deutsche Schrifttafeln des IX. bis XVI. Jahrhunderts aus Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek in München. III. Abteilung: Proben der höfischen Epik aus dem XIII. und XIV. Jahrhundert. München 1912, Tafel 42A. – Erich Petzet, Die deutschen Pergament-Handschriften Nr. 1-200 der Staatsbibliothek in München. München 1920 (Catalogus codicum manu scriptorum bibliothecae Monacensis 5,1), S. 94-96. – Henric van Veldeke, Eneide, hg. von Gabriele Schieb und Theodor Frings. Bd. I. Berlin 1964 (DTM 58), S. LXI-LXV. – Winfried Frey: Text-kritische Untersuchungen zu Ottos »Eraclius«. Diss. Frankfurt/M. 1970, S. 41-56. – Peter Jörg Becker: Handschriften und Frühdrucke mittelhochdeutscher Epen. Eneide, Tristrant, Tristan, Erec, Iwein, Parzival, Willehalm, Jüngerer Titarel, Nibelungenlied und ihre Reproduktion und Rezeption im späteren Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Wiesbaden 1977, S. 26f. – Thomas Klein: Ermittlung, Darstellung und Deutung von Verbreitungstypen in der Handschriftenüberlieferung mittelhochdeutscher Epik, in: Volker Honemann und Nigel F. Palmer (Hg.): Deutsche Handschriften 1100-1400. Oxford Kolloquium 1985. Tübingen 1988, S. 110-167, hier S. 139. – Béatrice Hernad: Die gotischen Handschriften deutscher Herkunft in der Bayerischen Staatsbibliothek. Teil 1: Vom späten 13. bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. Wiesbaden 2000 (Katalog der illuminierten Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München 5,1). Textbd. S. 138 (Nr. 196), Tafelbd. S. 205 (Abb. 431). – Mai und Beaflo, hg., übersetzt, kommentiert und mit einer Einleitung von Albrecht Classen. Frankfurt/M. u. a. 2006 (Beihefte zur Mediaevistik 6), S. XXIII, XXVIII.

B	Fulda, Landesbibliothek, Cod. C 6
Stoff:	Papier
Format:	32 x 22 cm
Einband:	mit grauem Leinen überzogener Pappband
Umfang:	76 Bl.
Schrift:	Bastarda, eine Hand
Schriftraum:	ca. 250 x 160 mm, zweispaltig
Verse:	abgesetzt, Zeilenzahl 30-34
Schmuck:	f. 1 ^{ra} dreizeilige rot-blaue M-Initiale (Buchstabenkörper mit Segmentbögen bzw. Kopfstempeln), im Weiteren Textstrukturierung durch zweizeilige rote und blaue Lombarden, Ober- und Unterlängen zuweilen in schleifenförmige Verzierungen auslaufend
Mundart:	bairisch-österreichisch
Entstehung:	Ende 15. Jahrhundert
Vorbesitzer:	Kloster Weingarten

1-75: »Mai und Beaflo«

LITERATUR: Regina Hausmann: Die historischen, philologischen und juristischen Handschriften der Hessischen Landesbibliothek Fulda bis zum Jahr 1600 (B 1-25, C 1-18. 68, D 1-48). Wiesbaden 2000 (Die Handschriften der Hessischen Landesbibliothek Fulda 2), S. 49f. – Mai und Beaflo, hg., übersetzt, kommentiert und mit einer Einleitung von Albrecht Classen. Frankfurt/M. u. a. 2006 (Beihefte zur Mediaevistik 6), S. XXIV-XXVII.

Beide Handschriften weisen bei verschiedenem Sprachstand die Eigenheiten des bairischen Sprachraums auf: also zum Beispiel Schreibung von mhd. /ei/ als <ai> sowie von mhd. /ou/ als <au> (A 4991 *gelaubest*; A 5039 *urlaubes*; A 6268 *gauch*) oder Wechsel zwischen <p> und (seltener) im Anlaut.

Die ältere Handschrift **A** zeigt bereits Ansätze zur neuhochdeutschen Diphthongierung, doch können monophthongische und diphthongische Formen auch im Reim aufeinander treffen:

- <û> zu <ou> bzw. <au>: *ouf* (v. 1970 u. ö.), *auf* (v. 5036), *aus* / *auz* (v. 1967 u. ö.), *hous* (v. 106 u. ö.), *tausent* (v. 4110), *traurich* (v. 6679), *trouren* (v. 470), *trourens* (v. 541), *braut* (v. 6858), *geraut* (v. 7343), *doubte* (v. 53 u. ö.), *lout* (v. 6375), *laut* (v. 7344).

- <i> zu <ei>: *vrei* (v. 146), *sei* (v. 148), *hobzeit* (v. 467, daneben auch *hobzit* v. 471), *mein libes chint* (v. 542), *weip* (v. 667, häufiger insgesamt *wip*), *leip* (v. 666).

- <iu> zu <eu> bzw. <iu> zu <ev>: *dev* (passim), *suzzev* (passim), *getrev* (passim), *seuffen* (v. 506); zum Nebeneinander vgl. v. 7145f. *nibt seit ev selben vngetrive*, / *lat vns buzzen hie mit in*.

Auffällig ist der punktuelle Wechsel von <o> zu <e>: *betenbrot* statt *botenbrot* (v. 3848 u. ö.). Dem Personalpronomen *ir* wird zuweilen ein *d-* vorangestellt (v. 2603, 2638 etc., in der Ausgabe korrigiert). Die Gutturale erscheinen als <k>, <ch> (*werche*: v. 7075, 7077, *bechant*: v. 7237, *trichen*: v. 658), <g> (*enkegen*: v. 2025) oder <qu> (*quam*: v. 499 u. ö.). *Suln* wird gelegentlich *schuln* (v. 5329, 5276, 6232) geschrieben, *bischof* *bischolf* (v. 3434 u. ö.) – eine seit dem 12. Jahrhundert nachzuweisende bairische Bildung. Charakteristisch ist der Wechsel zwischen <w> und (*bebarn* neben *webarn* für *benarn*, auch v. 2838 *berdicheit*, v. 3298 *nischolf*).

In der jüngeren Handschrift **B** ist die frühneuhochdeutsche Diphthongierung konsequent durchgeführt; /ae/ wird teils als <a> wiedergegeben (f. 1^{rb}: *saligkait*, *salicleichen*), teils durch Akzentstrich <á> als Umlaut gekennzeichnet (f. 2^{rb}: *sáligkait*), teils als Umlaut <ä> geschrieben (v. 1150: *vergäß* reimend auf *áß*); Guttural erscheint gelegentlich als <ck> (v. 295: *trucksáß*).

3. Bisherige Ausgaben

Zwei Ausgaben von »Mai und Beaflo« sind in den letzten 200 Jahren erschienen. Die Erstausgabe von 1848 in den »Dichtungen des deutschen Mittelalters« (Bd. 7) erschien anonym; auch das Vorwort nennt keine Namen; nur den Anmerkungen und späteren Hinweisen ist zu entnehmen, dass die Hauptarbeit wohl von dem Maßmann-Schüler Alois Joseph (oder auch Alexander) Vollmer (1803-1876) geleistet wurde, unterstützt durch Franz Pfeiffer (1815-1868), von dem Vorwort und Ergänzungen zu den Anmerkungen stammen

dürften. Die Ausgabe orientiert sich an einem »vorsichtigen Verfahren« der Textkritik und nimmt von einer »allzu gewaltsamen Anwendung« metrischer Vereinheitlichungsregeln Abstand: »die Verse hätten sonst leicht eine regelrechtere, zierlichere Gestalt erhalten, als sie der Kunst und Fertigkeit des Verfassers gemäss ist« (S. XVIII). Der Text folgt zwar hauptsächlich der älteren Handschrift A, ergänzt diese aber fortlaufend durch Lesarten von B und überträgt den zum Teil schon von den spätmittelalterlichen Vokalveränderungen gekennzeichneten Text in ein normalisiertes klassisches Mittelhochdeutsch.

Nachdem verschiedene im Laufe des 20. Jahrhunderts geplante Neuausgaben von »Mai und Beaflo« nicht zustande kamen, wurde seit 2001 für die »Altdeutsche Textbibliothek« eine (bei der Berliner Akademie gemeldete) Edition vorbereitet, der indes die Ausgabe mit Übersetzung von Albrecht Classen in den »Beiheften zur Mediävistik« (2006) zuvorkam. Diese Ausgabe verfährt nach dem Leithandschriftenprinzip und gibt einen Text von A, bei dem nur Fehlstellen aus B ergänzt sind. Doch weist sie neben mancherlei Inkonsistenzen zahlreiche Verlesungen und auch sinnentstellende Fehler auf, wo schon Vollmer und Pfeiffer die richtige Lesart boten: zum Beispiel steht 921 im Text statt dem in Zusammenhang mit dem Wirken des Teufels geläufigen Verb *schunden*, das überdies auf *sunden* reimt, *schanden* (*La dich den tivel nibt schanden*); 994 betrifft die Sorge Beaflores die Tatsache, dass die Gesellschaft *darron vns horte* (statt *daz von vns horte*); 1297-99 wird aus der kausalen Formulierung *seint du will durch mich alsus gar belegen* (= *bewegen*, »sich entschließen«, mit vom Schreiber über der Zeile ergänztem *be-*) *dich leibes vnd gutes* die merkwürdige Redeeinleitung: *sprach sie: »du will durch mich alsus gar legen dich ...«*.

Es ergibt sich damit die missliche Situation, dass für einen der nicht sehr zahlreichen größeren mittelhochdeutschen Minneromane des 13. Jahrhunderts keine zitierfähige Textgrundlage zur Verfügung steht.

4. Unsere Ausgabe

Das Ziel der Ausgabe ist ein bescheidenes. Sie will einen gesicherten Text zur Verfügung stellen, der einerseits von der Forschung zitiert, andererseits auch gelegentlich im akademischen Unterricht verwendet werden kann.

Leithandschrift ist auch hier die ältere Pergamenthandschrift A. Sie hat zwar den Nachteil, dass durch Blattverlust an vier Stellen Text verlorengegangen ist – insgesamt ca. 1.100 von knapp 10.000 Versen –, der aus B ergänzt werden muss. Sie steht andererseits in ihrem Lautstand dem mutmaßlichen Original des 13. Jahrhunderts deutlich näher als die jüngere Papierhandschrift B, die

zwar inhaltlich dem älteren Text recht getreu folgt, aber sprachlich und stilistisch Konzessionen an die Usancen des ausgehenden 15. Jahrhunderts macht.

Die Ausgabe verzichtet auf Normalisierungen und behält die Eigenheiten des bairischen Schreibers des frühen 14. Jahrhunderts bei. Dazu zählt beispielsweise lautlich der Wechsel zwischen monophthongierten und diphthongierten Formen (*di/die*) und graphisch derjenige zwischen <v> und <u> (konsonantisch wie vokalisches) oder zwischen <iu/iv> und <eu/ev> (für den Langmonophthong /ü:/). Für Leserinnen und Leser etwas gewöhnungsbedürftig ist die (für bairische Schreiber) typische Alternanz zwischen <w> und (*wbart* = *bewart*), außerdem die gelegentliche Verwendung von <w> für den Labial /f, v/ (*wart* = *var*) und die gelegentliche Weglassung des finalen <t> (*bunder* statt *hunder*).

Abweichungen vom *Erscheinungsbild* der Handschrift ergeben sich durch die Auflösung der (spärlich verwendeten und in der Regel eindeutigen) Abkürzungen, die Großschreibung von Eigennamen und die Einführung von Interpunktion, außerdem durch die Nichtübernahme der Unterscheidung zwischen Schaft-s und rundem s sowie der durchgängigen Großschreibung der Versanfänge. Die Zusammen- bzw. Getrennschreibung wird behutsam modernen Gegebenheiten angepasst, bei Adverbien wie *dar umbe*, *dar inne* und *da non* die Getrennschreibung des Schreibers beibehalten. Abweichungen vom *Text* der Handschrift beschränken sich auf die Korrektur von Schreibversehen. Einzelne Wörter aus B werden nur dort aufgenommen, wo die Syntax in A dies erfordert, Verse nur dort, wo aufgrund eines fehlenden Reimpartners bzw. syntaktischer Unvollständigkeit eine Lücke in A anzunehmen ist.

Abweichungen vom Text der Leithandschrift erscheinen kursiv. Die Anmerkungen bieten jeweils den Wortlaut von A und verzeichnen darüber hinaus Autokorrekturen des Schreibers sowie weitere Auffälligkeiten von A.

5. Bibliographie (chronologisch)

Ausgaben

Mai und Beaflo[r] [hg. von A. W. Vollmer und Franz Pfeiffer]. Leipzig 1848 (Dichtungen des deutschen Mittelalters 7), Nachdr. Münster 1974.

Mai und Beaflo[r], hg., übersetzt, kommentiert und mit einer Einleitung von Albrecht Classen. Frankfurt/M. u. a. 2006 (Beihefte zur Mediaevistik 6). – Besprechung durch Armin Schulz: Eine versenkte Möglichkeit: Albrecht Classens Neuausgabe von Mai und Beaflo[r], in: IASOnline [31.01.2007]; durch Christian Kiening, in: ZfdPh 127/1 (2008).

Forschungen

Hermann Suchier (Hg.): *Euvres poétiques de Philippe de Remi, Sire de Beaumanoir*. Tome I. Paris 1884 (Société des anciens textes français) [zu »Mai und Beaflo[r] S. xxxii–xxxiii].

Otto Wächter: Untersuchungen über das Gedicht »Mai und Bêaflôr. Erfurt 1889.

Ferdinand Schultz: Die Überlieferung der mittelhochdeutschen Dichtung »Mai und Bêaflôr. Leipzig 1890.

R[obert] Sprenger, Ferdinand Schultz: Zu »Mai und Bêaflôr, in: ZfdPh 28 (1896), S. 437–447.

Alle van der Wal: Reimstudien zu »Mai und Beaflo[r]. Amsterdam 1929.

Erwin Wendt: Sentimentales in der deutschen Epik des 13. Jahrhunderts. Borna-Leipzig 1930.

Albert Leitzmann: Zu »Mai und Beaflo[r], in: ZfdA 67 (1930), S. 283–284.

Ernst Heinrich Massmann: Schwertleite und Ritterschlag. Dargestellt auf Grund der mittelhochdeutschen Quellen. Diss. Hamburg 1932.

Ernst Scheunemann: »Mai und Beaflo[r] und Hans von Böhels »Königstochter von Frankreich. Eine vergleichende Untersuchung zur Darstellung im hohen und späten Mittelalter. Breslau 1934 (Deutschkundliche Arbeiten. Allgemeine Arbeiten 2).

Hiltrud Rau: Die Sprache von »Mai und Beaflo[r] auf Grund einer Reimuntersuchung. Diss. München 1946.

Helmut de Boor: Die deutsche Literatur im späten Mittelalter. Zerfall und Neubeginn. Erster Teil. 1250–1350. München 1962 (Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart 3/1) [zu »Mai und Beaflo[r] S. 103–105].

Gustav Ehrismann: Geschichte der deutschen Literatur bis zum Ausgang des Mittelalters. Zweiter Teil. Die mittelhochdeutsche Literatur. Schlußband. München 1966 (Hand-

- buch des deutschen Unterrichts an höheren Schulen 6/2/2/2) [zu »Mai und Beaflo« S. 62–64].
- Zoran Žiletić: Imenice i pridevi izvedeni sufiksima u novelama »Mai und Beaflo« i »Die Königstochter von Frankreich«. Sa osvrtom na prethodne hronološke ravni. Beograd 1973.
- Werner Fechter: Gundacker von Judenburg und »Mai und Beaflo«, in: ABäG 7 (1974), S. 187–208.
- Fritz Peter Knapp: Das Bild Griechenlands in der Verserzählung »Mai und Beaflo«, in: PBB 98 (1976), S. 83–92. – Französische Übersetzung: La principauté française d'Achaïe dans le conte moyen-haut-allemand »Mai und Beaflo«, in: Danielle Buschinger (Hg.): Histoire et littérature au Moyen Âge. Actes du Colloque du Centre d'Études Médiévales de l'Université de Picardie (Amiens 20–24 mars 1985). Göppingen 1991 (GAG 546), S. 215–224.
- Fritz Peter Knapp: Der Selbstmord in der abendländischen Epik des Hochmittelalters. Heidelberg 1979 (Germanische Bibliothek. Dritte Reihe. Untersuchungen und Einzeldarstellungen) [zu »Mai und Beaflo« S. 193–198].
- Danielle Buschinger: Das Inzest-Motiv in der mittelalterlichen Literatur, in: Jürgen Kühnel [u. a.] (Hg.): Psychologie in der Mediävistik. Gesammelte Beiträge des Steinheimer Symposions. Göppingen 1985 (GAG 431), S. 107–140.
- Werner Fechter: »Mai und Beaflo«, in: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2. Auflage. Bd. 5 (1985), Sp. 1163–1166.
- Danielle Buschinger: Skizzen zu »Mai und Beaflo«, in: Alfred Ebenbauer, Fritz Peter Knapp und Anton Schwob (Hg.): Die mittelalterliche Literatur in der Steiermark. Akten des Internationalen Symposions Schloß Seggau bei Leibnitz 1984. Bern u. a. 1988 (Jahrbuch für internationale Germanistik. A, 23), S. 31–48. – Wieder in: Danielle Buschinger: Studien zur deutschen Literatur des Mittelalters. Greifswald 1995 (Greifswalder Beiträge zum Mittelalter 40. WODAN 53, 2, 6), S. 258–271.
- Alfred Ebenbauer: Beaflo – Blancheflur. Zu zwei literarischen Frauen-Gestalten des 13. Jahrhunderts, in: Danielle Buschinger (Hg.): Sammlung – Deutung – Wertung. Ergebnisse, Probleme, Tendenzen und Perspektiven philologischer Arbeit (FS Wolfgang Spiewok). Amiens 1988, S. 73–90.
- Karin Cieslik: Mai und Bêaflôr, in: Rolf Bräuer (Hg.): Dichtung des europäischen Mittelalters. Ein Führer durch die erzählende Literatur. München 1990, S. 405–407.
- Karin Cieslik: Auftraggeber und Dichterpersönlichkeit in der spätmittelalterlichen deutschen Epik. Untersuchungen zu »Mai und Beaflo« und Hans von Bühels »Die Königstochter von Frankreich«, in: Danielle Buschinger (Hg.): Figures de l'écrivain au Moyen Âge. Actes du Colloque du Centre d'Études Médiévales de l'Université de Picardie. Amiens 18–20 mars 1988. Göppingen 1991 (GAG 510), S. 73–84.
- Lydia Miklausch: Studien zur Mutterrolle in den mittelhochdeutschen Großen des zwölften und dreizehnten Jahrhunderts. Erlangen 1991 (Erlanger Studien 88) [zu »Mai und Beaflo« S. 171–178].
- Ingrid Kasten: Ehekonsens und Liebesheirat in »Mai und Beaflo«, in: Oxford German Studies 22 (1993), S. 1–20.

- Volker Mertens: Herrschaft, Buße, Liebe: Modelle adliger Identitätsstiftung in »Mai und Beaflo«, in: Volker Honemann [u. a.] (Hg.): German Narrative Literature of the Twelfth and Thirteenth Centuries. Studies presented to Roy Wisbey on his Sixty-Fifth Birthday. Tübingen 1994, S. 391–410.
- Werner Röcke: Isolation und Vertrauen. Formen der Kommunikation und des Weltbildwandels im »Crescentia«- und »Mai und Beaflo«-Roman, in: Hans-Jürgen Bachorski, Werner Röcke (Hg.): Weltbildwandel. Selbstdeutung und Fremderfahrung im Epochenübergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit. Trier 1995 (Literatur – Imagination – Realität 10), S. 243–267.
- Ingrid Bennewitz: Mädchen ohne Hände. Der Vater-Tochter-Inzest in der mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Erzählliteratur, in: Kurt Gärtner, Ingrid Kasten, Frank Shaw (Hg.): Spannungen und Konflikte menschlichen Zusammenlebens in der deutschen Literatur des Mittelalters. Bristoler Colloquium 1993. Tübingen 1996, S. 157–172.
- Ulrich Ernst: Formen der Schriftlichkeit im höfischen Roman des hohen und späten Mittelalters, in: Frühmittelalterliche Studien 31 (1997), S. 252–369 [zu »Mai und Beaflo« S. 322–324].
- Horst Wenzel: Boten und Briefe. Zum Verhältnis körperlicher und nichtkörperlicher Nachrichtenträger, in: Horst Wenzel [u. a.] (Hg.): Gespräche – Boten – Briefe. Körpergedächtnis und Schriftgedächtnis im Mittelalter. Berlin 1997 (Philologische Studien und Quellen 143), S. 86–105.
- Helmut de Boor: Die deutsche Literatur im späten Mittelalter. Zerfall und Neubeginn. Erster Teil. 1250–1350. 5. Aufl. neubearb. von Johannes Janota. München 1997, S. 94–96.
- Albrecht Classen: Kontinuität und Aufbruch. Innovative narrative Tendenzen in der spätmittelalterlichen deutschsprachigen Literatur. Der Fall »Mai und Beaflo«, in: Wirkendes Wort 48 (1998), S. 324–344.
- Klaus Düwel: Mai und Beaflo, in: Enzyklopädie des Märchens. Bd. 9 (1999), Sp. 53–55.
- Heiko Fiedler: »Der Herausgabe wäre es werth«. Eine frühe Abschrift des Romans von »Mai und Beaflo« durch Wilhelm Grimm, in: Brüder Grimm Gedenken 13 (1999), S. 78–94.
- Fritz Peter Knapp: Die Literatur des Spätmittelalters in den Ländern Österreich, Steiermark, Kärnten, Salzburg und Tirol von 1273 bis 1439. I. Halbband. Die Literatur in der Zeit der frühen Habsburger bis zum Tod Albrechts II. 1358. Graz 1999 (Geschichte der Literatur in Österreich von den Anfängen bis zur Gegenwart 2/1) [zu »Mai und Beaflo« S. 332–341].
- Christian Kiening: Genealogie-Mirakel. Erzählungen vom »Mädchen ohne Hände«. Mit Edition zweier deutscher Prosafassungen, in: Christoph Huber, Burghart Wachinger, Hans-Joachim Ziegeler (Hg.): Geistliches in weltlicher und Weltliches in geistlicher Literatur des Mittelalters. Tübingen 2000, S. 237–272.
- Jutta Emig: Zur Theorie des Inzests, in: Ingrid Bennewitz, Ingrid Kasten (Hg.): Genderdiskurse und Körperbilder im Mittelalter. Eine Bilanzierung nach Butler und Laqueur. Münster, Hamburg, London 2002 (Bamberger Studien zum Mittelalter 1), S. 29–48.

- Rüdiger Schnell: Sexualität und Emotionalität in der vormodernen Ehe. Köln, Weimar, Wien 2002 [zu ›Mai und Beaflo‹ S. 440–441].
- Jutta Eming: Inzestneigung und Inzestvollzug im mittelalterlichen Liebes- und Abenteuerroman (›Mai und Beaflo‹ und ›Apollonius von Tyrus‹), in: Jutta Eming, Claudia Jarzebowski, Claudia Ulbrich (Hg.): Historische Inzestdiskurse. Interdisziplinäre Zugänge. Königstein/Ts. 2003, S. 21–45.
- Jutta Eming: Questions on the Theme of Incest in Courtly Literature, in: Barbara K. Altmann, Carleton W. Carroll (Hg.): The Court Reconvenes. Courtly Literature across the Disciplines. Selected Papers from the Ninth Triennial Congress of the International Courtly Literature Society. University of British Columbia. 25–31 July 1998. Cambridge 2003, S. 153–160.
- Volker Honemann: ›Mai und Beaflo‹ – on meaning and importance, in: William J. Jones, William A. Kelly, Frank Shaw (Hg.): ›Vir ingenio mirandus‹. Studies presented to John L. Flood. T. 1. Göttingen 2003 (GAG 710/1), S. 155–171.
- Albrecht Classen: Die vermeintlich vergessenen Kinder in der mittelhochdeutschen Literatur. Emotionsgeschichtliche Erkundungen, in: LiLi 35/138 (2005), S. 9–33.
- Wolfgang Walliczek, Armin Schulz: Heulende Helden. ›Sentimentalität‹ im späthöfischen Roman am Beispiel von ›Mai und Beaflo‹, in: Thomas Betz, Franziska Mayer (Hg.): Abweichende Lebensläufe, poetische Ordnungen. (FS Volker Hoffmann). Bd. 1. München 2005, S. 17–48.
- Albrecht Classen: Editing Medieval Texts in the Twenty-First Century. Reflexions on Recent Practices and Pragmatic Solutions in Light of ›Mai und Beaflo‹, in: Leuvense Bijdragen 95 (2006), S. 1–14.
- Albrecht Classen: *Roman Sentimental* in the Middle Ages? ›Mai und Beaflo‹ as a Literary Reflection of the Medieval History of Emotions, in: Oxford German Studies 35/2 (2006), S. 83–100.
- Albrecht Classen: Rituale des Trauerns als Sinnstiftung und ethische Transformation des eigenen Daseins im agonalen Raum der höfischen und postheroischen Welt. Zwei Fallstudien: ›Mai und Beaflo‹ und ›Diu Klage‹, in: LiLi 36/144 (2006), S. 30–54.
- Jan-Dirk Müller: Höfische Kompromisse. Acht Kapitel zur höfischen Epik. Tübingen 2007, S. 129–131.

Man sagt hie vor den iungen, 1ra
 wi di nach eren rungen,
 die waren vor in.
 daz taten si uf gewin,
 5 daz si bilde namen da pi.
 sus warein di edeln schanden vri
 vnd *vlizzen*¹ sich wan gutes.
 eregerndes mutes
 di edeln iungen da waren.
 10 zuhticlich gewaren
 lerten si di alten.
 lazzen vnd halten
 di iungen do wol chunden.
 di alten ze allen stunden
 15 wisten si des besten.
 den chunden vnd den gesten
 lerten si erbieten wol.
 daz namen di iungen vur vol
 vnd warn in gehorsam;
 20 darzu traip sev dev scham.
 swaz si di alten lerten,
 dar nach si sich cherten.
 di alten chunden leren,
 swi si solten nach eren
 25 maenlichen ringen,
 des muez in wol gelingen.
 swem man aller beste sprach,
 da beniten sich di iungen nach.
 da wurden si gebezert mit.
 30 nu ist vercheret gar der sit:
 nyeman sich nu bezert lat,
 den iungen zuht wider stat.
 si nemen chleine zuhte war.
 nieman den andern getar
 35 gepezern noch gerichen.
 man sich di iungen vlhen
 zuht vnd selicheit.
 ez ist in vil nach allen leit
 den edelen iungen, ach owe.
 40 da von stet ez niht me als e.
 di iungen litten e meisterschaft. 1rb

¹ Buchstaben in *A* nicht klar lesbar

do het zuht so grozze chraft,
daz manger da von ze eren wart,
der di selichen *wart*²
45 ze himel schon hat getan,
der er sus waer erlan,
ob er niht het erliten zuht.
nu³ ist so groz dev vngenuht
vnder edelen iungen, daz si niht
50 ahten swem man zuhte giht.
ez stet sinneliches herren muet,
daz er gewunne guet.
in douhte, er het er beiagt,
der doch an ern ist verzagt.
55 er vnd gut ist vngelich.
dev ere wirt ewichlich.
so guet hie iemerliche zergat,
so ist er alles gutes mat.
er ist ein sineloser man,
60 der ane got wenet er han.
got sprichet, daz er niht entuge,
daz yman iht an in getun muge.

Got herre, seit daz also ist,
so hilf mir, helfechleicher Christ,
65 vnd gib die genade mir,
daz ich ze lob vnd ze eren dir
allez daz gesprechen muge,
daz dinen eren wol getuge,
vnd daz mit worheit wer volpraht,
70 des ih ze tihten han gedaht –
durch eines werden riters bet,
der mir die rede chunt tet,
der mir des veriehen hat,
daz si noch ze schriben stat
75 an der chroniken, *da er*⁴ las.
daran iz vngereimet was,
swaz er mir sagt, daz tihte ich hie.
ich liuge niht, nu horet, wie
ich tihte iz vs sinem munde.
80 daz peste daz ich chunde

² wart *A*

³ nach nu dev *A*

⁴ daz er *A*

1va spreche ich gerne durch in doch,
wan ich pin vnwizich noch.
darzu ich ouch vnhuntlich pin,
doch tun ich daz ich mag durch in.

85 **Ez** stund hie vor romisch riche
so hoh vnd so werdichlich,
daz dev werld vil nach gar
diente vnd gehorte dar.
iz musten bi den ziten
90 ou⁵ manigen landen witen
die fursten alle ze Rome wesen
mit huse, also hort ich lesen.
manige vremde spehe site
wunten do dem hofe mite.
95 man hort uz manigem lande
da sprach manigerhande,
do von di Romer wurden chluch.
si chunden alle der sprach genuc:
chriechisch, heidenisch vnd latin.
100 swaz der sprach e mac gesin,
der chunden si etlichen teil.
daz was manich herze geil,
daz uf vrowe was gestalt,
der man da vont manicvalt.
105 di cheiser waren alle da
mit house vnd nindert anderswa.
da von was da vreuden vil.
herphen, roten, seitenspil,
tambewren, floiten, busoun schal
110 ofte da mit vroiden erhal.
da was aller vrouden hort.
di schermten hie, die rungen dort,
dise tantzten, iene sprungen,
dise liefen, iene sungen,
115 die schuzzen den schaft,
iene pflagen riterschaft.
manic riter da den lip
schone zimirt durch diu wip.

Nu was ouch da, han ich vernomen,
120 mit rehter wal an daz riche chomen

⁵ ouch *A*

ein edel chunich riche,
 der vil gewalticliche
 die chrone ob allen fursten truc.
 der was gewaltich genuc.
 125 er chunde sich schone halten
 gein iungen vnd gin alten.
 er vleiz sich gerne des pesten.
 den chunden vnd den gesten
 chund er erbieten also,
 130 daz si sin ze herren vro
 waren alle gemeine.
 er het schon vnd reine
 von hoher art ein selich wip,
 di von schulden muez sin lip
 135 als sich selben minnen.
 di edeln chuneginne
 wil ich bruefen, als ich chan:
 bi ir ziten dehein man
 ein schoner wip nie ge⁶ach.
 140 tugent vnd ere man ir iach.
 wie sie beide genant sin
 der chunich vnd die chuneginne?
 der chunich was Telyon genant,
 der vrowen nam was sus bechant:
 145 die suzze hiez Sabeie,
 vor valsheit dev vrei.
 got het mit selicheit
 den wunsch gar an sei geleit:
 vollen schone vnd guet,
 150 state vnd wol gemut,
 minnechlich vnd wol gestalt,
 ze mazzen bleid, ze mazzen balt –
 den widerben gevil si allen wol.
 bilichen man nu sagen sol,
 155 wie si beide lebten.
 nach eren si strebten.
 ir leben was sus vereinet,
 itwederz daz ander meinete
 an vals mit triwen.
 160 nu wolde got erniwen
 an in maniger vreuden teil.

1vb

⁶ geschach *A*

in gab got durch ir heil
 einen erben wuneclich,
 der schone do niht was gelich,⁷
 165 ein junckefrawelein,
 das nicht schöner möcht gesein.

Do das kind geporen ward,
 ein pot hüß sich an dy fart,
 pey dem man es dem künig enpot.
 170 dem gab man hoch potenprot,
 des müst er werden reich.
 der künig ward jnnerleich
 von gantzem seinem hertzen fro.
 nach den fürsten sant er do
 175 vnd sagt jn das mâr,
 wie schön, wie lobwâr
 jm gotbett ainen erben geben.
 ›er hatt nu erst mein leben
 getewrt vnd geschönet.
 180 mein freud ist nu gekrönet,
 sprach der künig, ›des frem ich mich.‹
 die fürsten all freuten sich
 vnd lobten got der eren,
 die jn got kund mern.
 185 die paten den künig gehant,
 das nach dem kind wurd gesant.
 das geschach durch jr pet,
 man sant nach jm an der stet.
 ein hüpscher pot pracht es dar,
 190 do namen sy all des kindes war.
 die wundert all der schön sein:
 ›so schön ward kain kindelein
 pey vnseren zeitten nie gesehen,‹
 des hört man sy all jehen.

 195 *Der künig zu* den fürsten sprach,
 do er das kind an sach:
 ›wir sullen es tauffen morgen.
 ich will jn den sorgen
 lennger nicht beleyben.
 200 den vngelawben vertreiben
 sullen wir, wann es empfaben sol
 den cristenthum.‹ daz geniel jn wol.

2rb

2va

⁷ danach Blattverlust in *A*

do hieß er all den werden sagen,
 man sol d̃z kind z̃u der tauf tragen
 205 morgen. als der tag erschain,
 do wurdens des enain,
 das sy z̃u dem münster komen.
 als sy dy glocken vernomen,
 manig frowen wolgetan
 210 sach man jnn dy kirchen gan,
 die minnicleich waren geklaitt.
 maniger ritter kom dahin,
 etlicher auf den gewin,
 das sein frawen all da
 215 pas säch dann annderswa.
 die fürstenn waren all komen.
 do d̃z der babst bett vernomen,
 geistleich gie er jn entgegen
 vnd gab jn allen seinen segen.
 220 das kind man do tauffen hieß,
 der bapst des nicht enließ,
 er tauft es mit seiner hand,
 Beaslor ward es genant.
 do ward gros gedrangē.
 225 der babst selb meß sangē.
 do die mess ein end bett
 vnd er den segen getet,
 die ritter eyllten so zehant,
 do yetzlicher sein orse vant,
 230 schnell er darauf sprang.
 von rittern ward gros gedrang,
 die warn all mütes reich.
 do ergieng ain buburten hörteleich,
 maniger sich des pans verwag,
 235 das roß vnd ritter lag
 hie vnd dōrt an maniger stat.
 der künig sy es lassen pat.
 die frawen den buhurt sahen,
 sy waren jm so naben,
 240 das sy sein wol namen war.
 dauon die ritter wurden gar
 hoch⁸ gemūt dōrt vnd hie.
 des ward entrent manig knie.
 von heritem stossen d̃z geschach.

2vb

⁸ Noch B

245 der künig z̃üchtigleichen sprach:
 »wir sullen varen essen,
 nieman ist so vermessen,
 der des müg ane sein.
 jr herren, durch den willen mein
 250 lat eúch bey den frowen
 dinstleichen schawen.«
 die frowen all z̃u hofe riten,
 die ritter teten nach ritters siten
 vnd ritten ritterleich mit jn.
 255 auff hohem müt stünd jr syn.
 manig ritter laid da vngemach
 von seiner frowen, die er sach,
 der er dient mit trewen,
 die begund jm kumer newen,
 260 wann sy jm durch dy augen
 schain durch das hertz tangen
 als ein volle sünne.
 sunst mist sich [leit] vnd wünne.
 mit freuden rittens auf den hof.
 265 dar kom auch manig bischof
 z̃u des küniges hochzeitt.
 die sydel wurden gemacht weit,
 yetzleichen fursten nach seiner art
 werd sidelen gegeben ward.
 270 die armen wurden all gefrewt,
 das pflaster ward gar bestrát
 mit edeln tepichen spábe.
 die wurden geworcht wábe
 von der haidenschaft darpracht.
 275 die sydeln wurden wol gedacht
 mit gúten gúrteln liecht gemal.
 von samet vnd von z̃endal
 waren blúmat vnd materas.
 kain gesidel ward geziert baß.
 280 manig reicher sperlachen
 sach man da anf machen.
 so es alles was berait
 nach des küniges wirdikait,
 satzt man fürsten schon,
 285 als es gezam der chron.
 bey iedlichen fürsten saß
 ein schóne frow, dy mit jm aß
 sües rain vnd güt.

3ra

3rb

dauon sy wurden hochgemüt.
 290 auf die tische man da trueg
 von speis alles des genueg,
 des man zu wirtschafft gert.
 schon man sy des wert.
 da sy betten gaß genüg,
 295 die trucksaß waren klüg,
 dy tisch begunden sy von dann tragen.
 do hort man aber dy erd erwagen
 von herten buburten alsam e.
 roß vnd ritter ward do we,
 300 vntz aus gesidelt ward gerant.
 manig varent man ward bekant,
 der sein kunst erzaiget da
 paß dann ynndert anderswa,
 dem allen schon ward geben.
 305 des lobten sy erleich das leben.

Die hochzeit wol verendet ward,
 die ritter schon ritten geschard
 mit den fraven danne.
 manige dancket jer manne,
 310 das er do rait so ritterleich,
 des was sy mit ym mütesreich.
 nu lassen wir die rede hie
 vnd hört, wie es dem kind ergie.
 das kind man seiner amme gab,
 315 gar weitt ward sein vrhab.
 wie aber sein ennd gedeihe,
 ob mir des got verleibe,
 mit kurtzen worten jch dz sag:
 das kind nam⁹ auf von tag ze tag
 320 an tugent vnd an salikait,
 dem doch vil müe waz seyde brait.
 sy ward aller tugent reich.
 enuollen schön, gar minnleich
 was das rain sües kind.
 325 jr aller¹⁰ schon was ein wind,
 die pej den zeitten wurden gesehen,
 so durchleüchtig was jr preben.
 zucht vnd eer jr nicht zerfloß.
 der die rainen [bilde] goß¹¹,

⁹ man B

¹⁰ aller als B

3va

330 er leit an si wol sinen vliz.
 gar reinechlich rot vnd wiz
 was ane vals dev chlare.
 mit liht brunem hare
 schon si was geflorirt,
 335 mit driu varben gezirt.
 ir schon den ougen glost erbot,
 ir wengel wiz vnd rot,
 da pi chleine brune bra,
 gewelbet ze mazze hie vnd da,
 340 ir ougen liht ze rehte groz:
 niemen ze sehen sie verdroz.
 ir stirn, ir nase, ir chinne
 erbluet ouch rehter minne.
 ir chuslich munt vor hitze ban
 345 noch roter danne des viwers gan.
 ir chel, ir arm, ir hende
 an alle missewende,
 an allen liden wol gestalt,
 reiner tugende manic valt.
 350 ir schon alle schon nider sluc.
 der minne waffen si truc.
 ez was ir suzze gemute
 geblumelt vnd ir gute,
 daz si vber si alle erschein
 355 noch schoner danne ein edel stein
 vnd vber alle blumen schin.
 des gap si manigem herzen pin.
 si was an zuhten gar volchomen,
 da jch han sus von ir vernomen,
 360 daz sie begie nie missetat.
 do si gewuhs an di stat,
 daz si chunde gruzzes wern,
 do begunden ir di fursten gern.
 die hohsten von den landen
 365 hohe boten dar sanden
 vnd baten den chunich vmb di magt.
 den wart si allen versagt.
 er enhort ir deheiner bet,
 wand er nimer chinder het,
 370 da von was ez im vngemach,

2ra

¹¹ groß B

das yman nach dem chinde sprach.
 manigem erz niht wol vervie.
 die iuncvrowen er *sehen*¹² lie.
 swenne er hohzit wolde han,
 375 so wart ez chunt getan
 in die stat vber al.
 so hub von vrowden sich ein schal
 von allen die da waren,
 daz si die suzzen chlaren
 380 solden offenware sehen;
 daran was in gar lip geschehen.
 da gegen sich chlaiden began
 baidev vrowen vnd man,
 als islichem tohte,
 385 so er beste mohte.
 fursten, riter, vrowen
 gerten si ze schowen,
 wan si het¹³ ez braht also,
 daz si waren si ze sehen vro.
 390 dar chomen mit vroweden schalle
 die hohen¹⁴ fursten alle.
 manich edel riter gut
 chom ouch dar durch hohen mut.
 swes yeman erdenchen mohte,
 395 daz ze vrowden tohte,
 die werden des begunden.
 di vrowen wurden funden
*per*¹⁵ vrolichem mute,
 di waren in ir hute,
 400 daz si sich schone zirten.
 die riter buhierten,
 da nach si tantzes phlagen.
 des chunde nieman betragen
 auch, wie dev suzze gie,
 405 vro Belaflor, die man nie
 verweilen an ir zuhten sach.
 gemeinichlichen man von ir sprach,
 daz si der tugende wielte
 vnd den bris behilte

2rb

¹² selben *A*¹³ *doppeltes* het *A*¹⁴ *doppeltes* hohen *A*¹⁵ Sie *A*

410 vber al di vrowen, *di lebten*¹⁶ do.
 von ir wart manic herze vro.
 ir durchleuhtic blundev iugent
 was gezirt mit reiner tugent.
 si was tugentlich gemut,
 415 schoen, gewarich, envollen gut,
 daz stund ob ir schoen ze lobe.
 si was maniges herzen chlobe,
 daz von ir lihten anbliche
 in der minne stricke
 420 mit gedanchen sie verbar,
 daz erchunde da noch dar.
 manich man gedaht also:
 »ich wirde nimmer rehte vro,
 ich muez reden mit dir.«
 425 swenne er danne chom zu ir,
 so erstunt er, daz niht ensprach
 vnd tet niht wan daz ers an sach
 vnd was sust ein gevangen man.
 so er gerne wer chomen dan,
 430 so enliez in niht dev minne,
 div manigen blendet diu sinne.
 ey minne, was du wunders chanst,
 wi benich tu gemaches ganst
 deinen getriwen dieneren!
 435 du chanst in wol bebaren,
 daz du in tust stete we
 vnd tust des ie me vnd me.
 swer dich aller hohst eret,
 der wirt ie mer von dir guneret,
 440 als mangem von ir geschach,
 als er sie minnechlich an sach,
 daz er der minne bant
 von ir amplich enphant.
 den chunich vnd die chunegin
 445 sach man *hoflichen*¹⁷ sin
 bi dem tantze vnd wol gemut.
 der chunich det als der biderbe tut,
 der liebt in di vrowede also,
 da von si alle wurden vro,

2va

¹⁶ lobten *A*¹⁷ hoflin *A*

450 div chuneginne Sabie,
 diu suzze valsches vri.
 er zaigt in ouch ir willen gar,
 si namen mit vlize ir aller war,
 bediu arm vnd riche
 455 si gruzten minnechlich.
 si chundenz in erbiten wol,
 da von si wurden vrouden vol.
 diu tohter het wol geraten nach ir,
 ouf alle tugende stund ir gir.
 460 div suzze minne tugende phlac,
 durch die der chunich sich bebach
 so chosteliher hohzit,
 diu mit eren sunder nit
 vnd wunnechlich verendet wart.
 465 deu tohter was im so zart,
 swenne er sie sus sehen lie,
 daz er solche hohzeit begie,
 des armen vnd riche wurden vro
 vnd ir gemute trugen ho.
 470 alsus er trowren swachet.
 die hohzit er machet
 ofte in dem iare,
 daz er si offenbare
 liez al di lute sehen.
 475 des musent¹⁸ in alle die werden iehen,
 daz er in liebe tate daran.
 grozze gunst er gewan
 von den fursten uberal,
 wan si daz chint liht gemal
 480 envollen gerne sahen.
 der suzzen si da es iahen,
 daz si in ir bluenden iugent
 an zuhten vnd an tugent
 waer wol volchomen gar.
 485 do si chom vber daz zehende jar,
 owe des, daz do geschach!
 do nahent ir ir vngemach.
 ir starb ir reinev muter.
 ey suzzer got guter,
 490 het si ir noch lenger gelebt,

2vb

¹⁸ vielleicht musen A

so het sich niht so vru erhebt
 an ir so chummerhaftez leit,
 daz si mit grozzer arbeit
 muse leiden vnd tragen
 495 *inn kummerleichen tagen*¹⁹
 der iamer ir durch ir vreude brach,
 an ir selber si sich rach.
 do ir got ir muter nam,
 von ir selber si quam
 500 von chlagen vnd von weinen
 vmb die suzzen reinen.
 in der stat wart groziu chlag
 an dem iemerlichen tage,
 do div chunicginne starp.
 505 ir sterben²⁰ mangan herzen warp
 seufften vnd herzen not.
 mit ir lac vil vrouden tot.
 der fursten clag wart aller groz,
 manig vrowe ir wengel begoz
 510 mit heizen zehern vmb ir tot.
 vil lihter ougen wurden rot.
 der chunich clag ouch sere.
 er sprach: »nu ist immer mere
 hie mein vroude tot vmb dich.
 515 ey suzze, wer trostet mich
 mit der nun trost ir gar gelegen?
 wer sol nu vnser tohter phlegen?
 di fursten do alle trosten in.
 si sprachen: »habt maenlichen sin,
 520 swaz nieman mach erwenden,
 di chlage sol man enden.«
 diu vrowe wart gechlach genuc,
 zu dem munster man si truc.
 da wart daz gut niht gespart,
 525 gar hohe si bestatet wart
 vnd *nach*²¹ der sel gewarheit.
 der chunic het groziu herzen leit.
 vmb die suzzen vrowen
 mues man *in*²² troulich schowen.

3ra

¹⁹ nur in B, vgl. fol. 4^{vb}

²⁰ he sterben A

²¹ nur in B

²² nur in B

530 diu tohter chlagt vnsuzze.
 si nam ir daz zu *zumuezze*²³,
 daz si niht wan weinens phlac.
 daz trosten si ze nihte wac,
 ir sagt ir herze ir vngemach,
 535 der ir seit da von geschach.
 der chunic durch trost zu ir gie,
 bi dem chinne er sie vie.
 mit triwen trost er sie do.
 er sprach: ›tohter, wi tustu so,
 540 du solt din weinen lazzen
 vnd dich trowerens mazzen.
 gehab dich wol, mein libes chint.
 alle die werden, die hie sint,
 die trowrent von der chlage din.
 545 du solt dich, libev tohter mein,
 durch minen willen gehalten wol.
 der dinge man sich vertrosten sol,
 die nieman erwerben chan,
*dauon solt du dein wainen lan.*²⁴
 550 der chunich die hohen alle bat,
 daz sie gingen an sinen rat.
 daz geschach, da ers gebot.
 er sprach: ›mir ist iwres rates not.
 durch ivre triwe ratet mir,
 555 ir seit wol so getriw, daz ir
 mir daz peste ratet,
 wan irs mit triwen ie tatet.
 da von getrou ich iu nu wol,
 nu ratet mir, wem ich sol
 560 enphelhen die lieben tohter min,
 da si mit eren muge sin,
 wan si pi mir niht wesen mac.
 ir muter, diu ir mit triwen phlach,
 die hat vns got enzuchet
 565 vnd vnser vrowde entruchet.
 da von bedarf sie nu wol,
 daz man si schone ziehen sol.
 daz envuget sich mir niht
 vnd wer²⁵ ein wunderlich geschich,

3rb

²³ zumuezze A

²⁴ nur in B, vgl. 5^a

²⁵ w' A

570 solt ich ir ane muter phlegen.
 da von sult ir is rehte wegen,
 wer daz aller beste tu,
 da sult ir mir raten zu.‹
Die hohen sprachen al zehant:
 575 ›vns ist an triwen wol bechant
 der rein gemute wurste wert,
 der bede tugend vnd eren gert
 vnd ie wont mit triwen bi. 3va
 alles valsches ist er vri,
 580 der hohte gelobte Roboal,
 des lob mit eren ie erschal,
 der senator von der stat.
 an dem ist gar vnser rat
 mit lazze gevallen.
 585 er gevellet wol vns allen
 vnd windet iuch an mit magschaft.
 der ph/igt ir²⁶ schon vnd endehaft.
 er hat von hoher art ein wip,
 diu bedev herze vnd lip
 590 ouf tugende hat gestellet
 vnd ze eren sich gesellet,
 diu genant ist Benigna.
 weder hie noch anderswa
 vindet man iren gelichen niht,
 595 so hoher tugende man ir giht.
 si ist gar minnechlich gemut,
 getrev, weise vnd gut.
 der phligt gar erlich,
 si sint bede tugendrich.‹
 600 **Der vil werde senator**
 was pi dem vater da vor.
 do ez geraten ward ouf in,
 ez douht in niht ein vngewin.
 der chunich was des rates vro,
 605 er sprach zu dem werden do:
 ›nu tu mir chunt den willen din
 vmb die lieben tohter mein,
 waz din wille sei daran,
 daz soltu mich wizzen lan.‹

²⁶ philgt ir ir A

610 der werde Roboaln do sprach:
 »wizzet, daz mir nie liber²⁷ geschach,
 denne daz ich iv sol an ir
 dienen, daz geloubet mir.«
 der chunich dank im zehant.
 615 nach der hosvrowen wart gesant.
 fursten vnd riter chluge
 riten da hin genuge
 nah der suzzen Benignen,
 diu an allen dingen
 620 sich chunde halten schone.
 siv truch der eren chrone.
 du sie di botschaft vernam,
 herlich si ze houe quam
 mit maniger vrowen liht gemal.
 625 do schein, daz Roboal²⁸
 was ein wert bider man.
 der chunich saz uf ein castelan.
 schon er ir engegen reit
 durch ir hohe werdicheit
 630 mit manigem hohen fursten rich
 vnd enphieng si gar lobelich.
 des was wol wert dev chlare.
 ir zuht vnd ir geware
 den werden allen wol geviel.
 635 manich zaher ous ir ougen wil.
 vmbe der chuneginne tot
 wurden nah ir die ougen rot
 vnd tet doch so tougen,
 daz nieman chos an ir ougen.
 640 do diu werd erbaizte,
 manigen dev minne reitzte
 von schonen vrowen, di er sach,
 von den er da leit vngemach.
 der²⁹ chunich do die vrowen nam,
 645 als sinen eren wol gezam,
 vnd weistes in den palas,
 da sein tohter inne was,
 diu ir in zuhten engegen gie
 vnd sie minnechlich enphie,

3vb

²⁷ Kürzel nicht klar erkennbar in A

²⁸ Roboal was A

²⁹ Majuskel ausgelassen A

650 als dev suzze wol chunde,
 div si do an der stunde
 trout vnd chuste
 vnd twanc si an ir bruste.
 zu ein ander si sazzen.
 655 di riter niht vergazzen,
 si sazzen zu den³⁰ vrowen nider,
 do hort man nieman sprechen wider.
 Der chunich hiez dar trinchen tragen.
 die ritter begunden mere sagen
 660 die vrowen durch ir hobsheit.
 daz was ir deheiner leit.
 der chunich sprach zu den vrowen: 4ra
 »daz wir iu wol getrowen,
 daz ist an disen dingen schein,
 665 daz ich iu di tohter mein
 enphilch, diu ist mir als de leip.«
 do sprach daz hohgelobte weip:
 »herre, nu seit an³¹ angest gar.
 wizzet, daz ich sei bewar,
 670 daz ich han³² wol iuren gruz.
 min tohter si wesen muez,
 wand ich doch niht chinde han.«
 danchen er ir do began,
 vrloup nam di werde da.
 675 si sprach: »tohter min, wis vro,
 wir suln heim ze houe varn.
 der himelische chunich muez ich³³ bebarn.
 herre, ir sult beleiben hie.«
 der chunich iz dar umbe niht enlie,
 680 er wolde mit in reiten dan,
 er het ez vngern verlan.
 hin riten di vrowen reine.
 di ritter alle gemeine
 mit in hobslichen riten.
 685 buhurden wart da vermiten.
 do sie ze huse quamen,
 vrloup si da namen.
 daz taten die vrowen uber al

³⁰ dem A

³¹ nur in B

³² nur in B

³³ ich A

vnd zu dem fursten Roboal
 690 vnd riten mit dem chunige wider.
 di vrowen do erbeizten nider
 vnd gingen an ir gemach,
 do man si vil gerne sach.
 Belaflor trouret genuc.
 695 diu vrowe ir daz vnder sluc
 mit hoflichem schimphe:
 »tochter, dein gelimphe
 sol sein gein allen dingen.
 la dich daz lait niht twingen
 700 vnd wis ouch ze rehte vro.
 ze mazzen nider vnd ho
 soltu dein gemute tragen,
 wil du got vnd der werlde behagen.
 du solt han bescheidenheit,
 705 dir sei liep oder leit,
 darnach soltu dich rihten
 vnd dein gemuete phlihten.
 volge guter lere,
 niht troure ze sere.
 710 ob dir herzenleit geschiht,
 daz lazze bei dir lange niht.
 dines libes wis ouch niht ze geil,
 so volget dir selde vnd heil.«
Belaflor dev suzze sprach:
 715 »ich wil trourich vngemach
 gerne durch dich lazzen
 vnd wil mich furbaz mazzen.
 ich wil, vil libev vrowe mein,
 gerne vnder dinem besem sein.«
 720 div vrowe ir hohe danchte do
 vnd ward herzenlichen vro
 vnd sprach zu der guten:
 »tochter, *du*³⁴ solt muten
 alles des dein wille gert.
 725 des widerstu schone gewert.
 nimmer des verdriuzet mich.
 ich wil gerne ergetzen dich
 der vil liben muter din.
 ich wil nu dein muter sin.«

³⁴ nur in B

4rb

730 siv gebot allem ir gesinde,
 daz si waren dem chinde
 dienstlich vndertan.
 der senator was ein man,
 dem bedev tugende vnd ere
 735 gap sins herzen lere,
 der ir³⁵ ouch zaller stunde
 mit eren phlegen chunde.
 div vrowe ir gar³⁶ mit eren phlach.
 der chunich lie selten den tac,
 740 ern saeche si alda.
 diu suzze vrowe Benigna
 vervie im daz fur trivege groz,
 daz in der arbeit niht verdros.
 Belaflor dev gute
 745 nam ouf an suzzem mute.
 si chert alle ir sinne
 an gotliche minne
 vnd sprach gar gerne ir gebet.
 vnd swenne daz dev suzze tet,
 750 so was si gerne eine.
 Benigna dev reine
 des ward an ir innen,
 daz si got chunde minnen.
 si sprach zu ir: »ich weiz wol,
 755 wi man dein nu phlegen sol.
 dein herz ist alles wandels vri,
 dir wont der heilige geist pei.«
Al den³⁷ vrowen si gebot,
 daz man si lieze sunder not,
 760 so si an ir andaht were,
 daz si dehein beswere
 von ieman da enphieng³⁸.
 daz man zu ir iht gienge,
 daz verbot si sere.
 765 do getorst nieman mere
 sei verirret an ir andaht,
 bi³⁹ ir gebet wart volbraht.

4va

³⁵ ich A

³⁶ ir gar ir gar A

³⁷ den den A

³⁸ enphiengen A

³⁹ bi A

Alsus si ofte eine was,
 bis si ir tagzeit volbraht.
 770 swanne sei der chunich sus vant,
 so gie er zu ir alzehant
 vnd troute vnd chuste sie
 vnd wont ir gutlichen pi.
 daz nam si von im gar fur vol
 775 vnd tet ir⁴⁰ in ir herzen wol,
 daz er sie so gerne sach.
 owe des, daz da geschach!
 daz tut mir we, sol ich daz sagen,
 ich wan, ich sold e⁴¹ verdagen.
 780 wan daz daz buch leit daran,
 e⁴² wurd von mir niht chunt getan,
 so we tut mir ir vngemach,
 des ir gar vil da von geschach.

Der vil leide Sathanas,
 785 der ie gevar dem menschen was,
 der was vnmuzich hier vnder.
 der geschuef, daz ein wunder
 vnd ein vndpilde ergie.
 daz ist sein sit gewesen ie:
 790 daz vbel zu gute
 chert nach sinem mute,
 swa erz volbringen chunde,
 daz tut er ze aller stunde.
 die andaht er vil sere nait,
 795 der da phlach dev suzze meit.
 da wold er zu mischen,
 ob er sie moht erwischen
 oder an iht gevahen,
 daz begunde got versmahen.
 800 daz sie niht wart des tivel's spot,
 des bebart sie der suzze got,
 an den si sich gar lazzen het,
 vnd ir andahtlich gewet,
 daz half ir daz si genas,
 805 daz ir der bose Sathanas
 niht an gewinnen mohte.

⁴⁰ in A

⁴¹ er A

⁴² er A

4vb

do im daz niht entohte,
 do chert er gegen dem vater hin
 vnd verwandelt dem den sin.
 810 von rehten sinnen er in schiet,
 gar valsche libe er im geriet,
 daz er nach der tohter wart
 sere bechort, dev was im zart.
 nach im ward alle sin gir erzunt.
 815 sus was er von minnen wonnt.
 ey suzze minne, nu sich!
 daz geschach gar wider dich,
 daz er in dinem pilde
 wold machen dir ein wilde⁴³
 820 vnd an siner tohter began.
 minne, daz was dir getan!
 es moht niht heizen minne.
 der tivel im di sinne
 gantzlich het erblendet
 825 vnd in an minnen gar geschendet.
 nu merchet an dem verborhten,
 wi gar er vnervorhten
 sich selben schenden wolde,
 des er doch niht enscholde.
 830 Aines morgens vru chom er dar
 vnd nam siner tohter war.
 da vand er si alda si was
 eine vnd ir salter las.
 do gie er zu ir in daz gadem,
 835 do si was eine sunder chradem.
 die tuer er nach im sparte,
 der gotes wider warte.
 do in div suzze chomen sach,
 si sprang ouf vnd sprach:
 840 »water, wis gote willechomen,
 du hast trouren mir benomen,
 daz du so gerne chumpst zu mir,
 des wil ich immer danchen dir.«
 mit den armen twanc ers an sich.
 845 er sprach: »tohter, nu wol mich,
 daz ich dich ie so schoen gesach.
 du pist miner vrovden dach.«

5ra

⁴³ wilde aus pilde verbessert A

zehant er si chuste
 mit vleizichlichem geluste.
 850 owe, des was gar ze vil,
 wan ez was ouz der mazze zil.
 er sprach: »libev tohter min,
 sich ez muez ot nu sin,
 des ich mir lange han gedaht,
 855 daz muez nu werden volbraht.
 ich wil minen willen han
 mit dir, daz sei getan.«
 sprach sie: »daz si gigert,
 des wirstu schon von mir gewert.
 860 swaz du wilde, sich, daz geschiht.«
 do wesse si sines willen niht,
 daz sein herze was vals gein ir.
 der tivel vnd brodes vleisches gir
 het vercheret im den mut.
 865 er sprach: »libev tohter gut,
 ich wil dir liplich pi geligen.«
 »vater, des wirstu niht verzigen.
 ligen, sitzen oder stan
 bin ich dir alles vndertan.
 870 swas du wilde, daz sol sin,
 wan ich pin dev tohter din.«
 Er sprach: »tohter, nu lon dir got,
 daz du so gerne min gebot
 laistest nach miner ger.
 875 libev tohter, nu wol her!
 bei der hant er sie do vie:
 »wir suln bedev ensampt hie
 ein minnespil machen.«
 div tohter begunde lachen
 vnd sprach zu dem vater do:
 880 »lieber vater, wi tustu so,
 was wedeatestu hie mit?
 es ist wider vatersit,
 daz du su versuchest mich.
 885 ich erchenne wol so witzich dich,
 daz du iht brichest din reinecheit
 vnd daz mir immer herzenleit
 von dinen schulden geschiht,
 wan du hast mir triwen phliht.«

5rb

890 Er sprach: »dev rede beleibe,
 du must von mir ze bibe
 werden, des ist dehein rat,
 swies holt dar nach ergat.«
 si sprach: »neide⁴⁴, vater min,
 895 du pist so tugenthafft vnd so rein,
 niht mailig vnsern christentum.
 du hast wol cheiserlichen rum
 vber alle die fursten, die hie sint.
 bedenche, daz ich pin din chint
 900 vnd daz du min vater pist.
 er an mir den suzzen Christ.
 niht entrain an mir die toufe,
 daz des reinen blutes chouf
 an vns ich verlorn sie.
 905 wis menlichen wizzen pi.
 wirt man des vnpildes gewar,
 so hab wir verlorn gar
 bedev lob vnd ere.
 daz furch ich an dir sere.
 910 doch chlag ich wenic miniv lait,
 wan daz ich furht diner werdicheit.
 wer da von ennihtet
 vnd din ere entrihtet,
 daz solt du bedenchen
 915 *und solt dich so niht krencken⁴⁵,*
 seit so vil eren an dir stat.
 bege wir dise missetat,
 so sei wir immer mer verlorn.
 davon ist baz verborn.
 920 la dich den tivel niht schunden
 ze sus getanen sunden.«
 In muet, da si weilich sprach.
 der zorn im durch di tugende brach.
 er tet ein vngefuge groz,
 925 er machet si des mandels bloz
 vnd graif si vnvaterlichen an.
 mit ir er do ringen wegän.
 er sprach: »owe, was du chanst,
 seint du mirs niht guetlich ganst,

5va

⁴⁴ neide neide /A

⁴⁵ nur in B, vgl. 7th

930 so mustuz tun an dinen danch.
 mit ir er vngefuge ranch,
 davon si sigelos gelac.
 aller wer si verphlac,
 wan er was et ir ze starc.
 935 si was witzich vnd charch.
 got ruf si in ir herzen an,
 tiwer manen si in began⁴⁶:
 »helt richer got gut,
 nu hilf mir durch din suzses blut
 940 von diser schandaeberen not.
 gesende mich e an den tot,
 e ich gelastert werd also.
 suzze lachende sprach si do:
 »liber vater, ich siche wol,
 945 waz ich gegen dir nu tun sol.
 nu la mich ouf vnd hore mich,
 ich wil gern geweren dich
 alles des du an mich gernst.
 daz du einer wet mich gewerst,
 950 daz ist binamen uns beiden gut.
 du tust ez vnd bistu vruet.
 »ich wils ligende horen,
 du woldest mich betoren.
 »nein, so gehelf mir got,
 955 ich rede iz gar sunder spot.
 ich sich wol, daz dir erns ist.
 nu laz mich ouf ein churte vrist,
 daz ich dir chunne gesagen,
 mines willen wil ich dich niht verdagen.
 960 ich enmach dir doch entrinnen niht.
 min wer ist gein dir enwiht,
 daz hastu selben wol gesehen.
 er sprach: »daz sei geschehen.
 vor vorhten si was enblichen,
 965 di varb⁴⁷ ir was entwichen.

Als er sie ouf gelie,
 minnechlichen si in vmbevie
 vnd chuste loselichen in.
 vf reineheit⁴⁸ stund ir sin.

⁴⁶ began in A

⁴⁷ varn A

5vb

970 si sprach: »lieber vater gut,
 ich sag di reht minnen mut.
 seind ich dinen ernste sihe,
 ouf genade ich dir vergihe,
 ich tuns als gern als tu iz tust.
 975 mines rates aber du volgen must.
 so muge wir sunder⁴⁹ arquam
 beleiben, ob daz wirt getan.
 ich wils dir also fügen,
 daz dich sein muez genugen,
 980 daz sein⁵⁰ niman inne wirt.
 er sprach: »owe, wi mich swirt
 din loelichev chundicheit.
 dir sint liste vil bereit.
 du wilt dich mit den listen
 985 vor mir alsus vristen.
 »Nein⁵¹ ich, liber vater min,
 ich mack dir doch niht vor gesein.
 ich tuns wan durch din ere,
 der furht ich an dir sere.
 990 min selber wurde gut rat,
 wan so vil eren an dir stat,
 daz es dir wurde ze borte,
 so man daz von vns horte.
 ich tun bi namen swaz du wil,
 995 beit mir niwan ouf daz zil,
 als ich dir nu bedeute.
 »daz zil mus wesen heute,
 sprach er, »niht lenger iz wesen mack.
 dev suzze guter sinne phlac.
 1000 ouch half ir got der gute,⁵²
der sy bett in seiner hûte
vnd sannt jr helff vnd trost,
das sy von jm ward erlost,
wann jm nymmer missegat
der sich gar an jn verlat.
 1005

Sy sprach: »herre jch sag dir dz,
jch will dirs fügen vil paß.

8va

⁴⁸ entl. reinheit A

⁴⁹ wider suder A

⁵⁰ Daz vnd daz sein mit radiertem vnd und vielleicht auch erstem Daz A

⁵¹ Majuskel nicht ausgeführt A

⁵² danach Blattverlust in A

vnd mag dir das vil lieb sein,
 geschicht es mit dem willen mein,
 1010 so ist vnns wol damit.
 der pyderb man sol güt gepit
 an allen dingen geren han.<
 der mü̃t im do entsleiffen gan,
 so sües waren jre wort.
 1015 er sprach: ›jch han nie gebort
 von kind red so endthafft.
 dein wort habent grosse craft.
 du hast mich von dem willen pracht,
 des mir doch nyndert wꝛgedacht.
 1020 liebe tochter, nu sag an,
 das solltu mich wissen lan,
 wie du es wilt fügen paß, dꝛ sag.<
 ›von hewt an dem xiiij tag
 so kumm hervider vnd nicht e.
 1025 du solt auch nicht peitten me,
 wann du mein potschaft hast vernomen,
 so soltu zu hant komen.<
 ›wolt ich mich des lan an dich,
 du wilt lecht vmbfüern mich.<
 1030 ›das thát ich vngerer gen dir.<
 ›wie wiltu das bewarn mir?<
 ›vater mein herre, wie du wilt.<
 er sprach: ›du kanst mir sein zeũil,
 jch⁵³ waiß wer dichs hat gelert.
 1035 du hast mir den mü̃t verkeret,
 das ich dirs will peitten.
 du müst an disen zeitten
 mir tûn des sicherhait
 vnd swer mir ainen aid,
 1040 das ich des an angst sej.<
 ›wiltu nicht ainen, ich swer dir drej,
 das jchs vns fugen will also,
 das wir des paide werden fro.<
 also laitt sy jn ab.
 1045 den aid er jr selb gab.
 den swuer sy geren jm:
 ›got herre, mein andacht vernim,<
 süss sprach sy jn jrem hertzen.

8vb

⁵³ Jch B

das laid begund sy schmerzzen,
 1050 das sy taugenleiche trüg,
 des sy nindert gewüg.
 Als die sicherhait ergie,
 allerst er sy lie.
 sy sprach zu jm zehannt:
 1055 ›vater mein, biß gemant,
 thû als du mir schuldig pist
 biß nicht lennger für die frist.
 volg meinem rate,
 tû auff die thûr drate,
 1060 das man sich daran icht verste.
 wir süllen jm tûn süss nicht me.<
 er sprach: ›tochter, das tûn ich,
 Crist der geseng dich.<
 Er gie vnd tet auf die tûr.
 1065 von jr er gie zehant hinfür.
 liebers jr do nie geschach.
 do sy jn vor der thûr sach,
 jr was als dem vögelein,
 das von der fangknuß sein
 1070 kumpt: als endanck⁵⁴ jr was,
 das sy süss vor jm genas.
 jr halff von jm der sües Crist,
 der jn der not ein helfer ist,
 das sy vngemait belaib.
 1075 jrr sy auf trawren traib.
 das laid schmerzꝛt sy ie me.
 jr ward vor laid also we,
 das sy vil kanm gestünd.
 sy tet als dy weysen tünd
 1080 vnd gie wider an jr gepet,
 das sy mit grossem wainen tet.
 sy schüf jr sel vngemach.
 das bar sy aus dem haupt prach.
 jr clag was vnmásleich.
 1085 sy sprach: ›got tugentreich,
 gib mir helff vnd rat,
 mir gar kummerleich stat.
 tûn ich die schand, ach awe,

9ra

⁵⁴ on danck B

so sein wir paide ymmer me
 1090 an sel vnd an leyb verlorn.
 ach, das ich ie ward geporen!
 ich will mir selber tûn den tod.
 es ist pesser, das ich ain not
 leid, dann wir paide
 1095 mit ymmerwerndem laide
 müsten doch enswnt sein,
 ich vnd der laider vater mein.<

In dem zweyffel sy was.
 got schuf doch, daz sy genaß.
 1100 sy waint pütterleich.
 jr clag was geleich
 der schönen Ysallden clag,
 die sy do bett an dem tag,
 do sy nach Tristamen starb.
 1105 jr clagents wunschen verdarb,
 das sy des todes gert.
 niemand sy des wert.
 jr tet würser dyse not
 dann jr biet getan der tot,
 1110 wann so wâr volenndet gar
 aines tages jr not für war.
 mit disem vngemach sy ranck.
 sy hett manigen swârn gedanck.
 jr selbn hiet sy gern getan
 1115 den tod, möcht sy gehabt han
 zu der sel dbainer schlacht trost,
 sy hiet sich des lebens erlost,
 darumb müst sy es lassen.
 sy waint gar vnmassen
 1120 vnd viel nider enkreutzal.
 do vant sy also Roboal
 waint an jr gepet ligen.
 das ward allda von jm versnigen
 vnd schlaich stille dan.
 1125 seinem weib er es sagen began.

Er sprach: »will du schawen
 an vnnser junckfrawen
 die grössisten andacht,
 die ie an kind ward volpracht,
 1130 gee vnd sich wie sy liget.

9rb

9ra

sy hat jr selber angesiget.<
 die fraw gie zu hand dar
 vnd nam jr vngebab war.
 sy sprach: »kind wie tûstu so,
 1135 du wild, das wir sein vnfro,
 das du dich also verderben wil.
 got hat noch parmung vil.<
 sy want, das jr swâr
 von andacht wâr.
 1140 das was jr dannocht nicht kunnt,
 wie jr hertz was verwunnt.
 sy sprach: »nu wol dan,
 wir sullen zu tisch gan.<
 mit jr sy gûtleichen gie,
 1145 jr tranren sy doch nicht lie.
 mit jn sy zu tisch saß,
 weder sy tranckh noch aß.
 das was jn laid von hertzen,
 daß trüg sollichen smertzen.
 1150 sy patens, das sy áß
 vnd jrs laides vergäß.
 das was verlorn, sy aß nicht,
 es daucht sy alles entwicht,
 was yeman sy getrost.
 1155 jn hertzen zûbern sy tost
 jr liecht clare augen
 offenbar vnd taugen.

Der wirt die tisch ließ dannen tragen.
 so ser mût jn jr clagen.
 1160 niemand sy nicht sagte,
 sy gie abeg vnd clagte.
 da sy es ee bett verlan,
 da hueb sy aber wider an.
 gar pütter sy wainte.
 1165 als sy sich verainte,
 so hûb sich jamer vnd clag.
 also lebet sy drej tag,
 das sy aß noch tranck,
 vntz das sy ward so kranck,
 1170 das sy sich nicht mocht getragen
 noch vor anmaht⁵⁵ gechlagen.

9vb

6ra

⁵⁵ anmacht aus andaht (auch B) verbessert A

so gar was si vertorben,
 si waer ot gern erstorben.
 Roboal zu der vrowen sprach:
 1175 »owe dirre vngemach,
 den vnser tochter leidet.
 min herze mir verreidet.
 gink vrage, waz ir were.
 gevraisch daz vnser herre,
 1180 so hab wir leib vnd gut verlorn.
 ir vngemach ist mir ein dorn.
 durch got gink dar zu ir.«
 »Gern«, sprach sie, »gink mit mir,
 wir suln bediu besehen,
 1185 waz der liben sei geschehen.«
 daz tet er. sie giengen da hin
 vnd taten die tuer zu nah in.
 do vunden si die reinen
 mit chlag vnd mit weinen.
 1190 als ein habech si chume glei,
 daz brach in di vroude enzwai.
 Benigna zu ir nider saz.
 »owe«, sprach si, »waz ist daz,
 tochter mein, was wirret dir,
 1195 daz sag durch din triwe mir.
 hat dir hie yman iht getan,
 daz soltu mich wizzen lan.
 durch dine grozze gute
 sag mir din vngemute.
 1200 sol ich han verlorn gar
 an dir minev vunfe iar,
 di ich an dich han geleit,
 daz ist mir innerchlichen leit.
 ich han nur dich erzogen.
 1205 dich hat leith ein geist betrogen.
 tochter, daz laz mich wiszen,
 wi du dich hast gevlizzen.
 ez ist niht rehtiu andaht,
 daz du dich hast enwiht braht.«
 1210 **Dev** suzze choum sprach:
 »minen vnverdienten vngemach
 wil ich gerne sagen iu,
 wand ir beidev seit getrev.
 es wirt niht iu verdagt,

6rb

1215 ich wold euch doch haben gesagt.«
 si sagt in von erste gar,
 waz ir geschach vnd waz ir war
 vnd wie ir vater mit ir fur.
 wie si im dar umbe swur,
 1220 daz sagt si alles enneher.
 si sprach: »wi moht ich immer mer
 vro weliben da pi.
 min herze ist aller vrouden vri,
 ich erwerde da von erlost,
 1225 ich gewinne e nimmer trost.«
Do si daz gehorten,
 si erschrichten von den worten
 vnd beiten leidev sere.
 »owe dirr vnere«,
 1230 sprachen si zehande,
 »vnd der houpt schande.
 wi ist romis rich geschant!
 ez erhillet vber elliv lant
 vnd wirt ein vinger zeigen
 1235 vf den ervaigen,
 ob im dev vntat geschiht.
 mir muzen den schaden phliht
 mit im alle gelich nemen,
 ez moht eim heiden missezemen.«
 1240 der werde senator sprach:
 »mich muez dirre vngemach,
 tochter, mit dir immer sweren
 vnd in minem herze wern.«
Si antwurt wislichen
 1245 dem helde tugentlichen.
 si sprach: »ich chan vns bebarh,
 wil du nach minem rate varn.«
 er sprach: »suzziu, daz tun ich,
 du solt ouch bedenchen mich.
 1250 min dinch mir sorchlichen stat.
 hei, chundest nu geben rat,
 des wold ich gern volgen
 vnd wurde dir niht erbolgen.
 ich mag dar umb geben den lip.«
 1255 do sprach daz tugend riche wip
 Benigna div reine:

6va

»tochter, niht enweine,
 suzzer Belafloer, nu sprich,
 wi hastu beraten dich?
 1260 daz soltu vns rehte sagen
 vnd dines willen niht verdagen.«
 »mein ich«, sprach sie, »so mir got,
 ich wil al der wer/de⁵⁶ spot
 leiden e iu beden iht
 1265 von minen schulden geschiht.
 wizze, vater min, daz ich
 e selbe wolde toten mich.
 ez ist pezer, daz ich den tot
 leide e ir chompt in dehein not.
 1270 durch minen willen ich wils erbern,
 ich wil et des todes gern.«
 daz begunde in erbarmen.
 »owe mir vil armen,
 sprach der suzzer vrowe,
 1275 »der iemerlichen anschowe,
 tochter, di ich an dir sihe.
 dem liben got ich vergihe,
 daz ich wil vour dich sterben,
 e ich dich lazze verderben.«
 1280 der senator sprach alsam:
 »ich wer mir selber immer gram,
 ob ich dich lize verderben so.
 des muez ich immer sein vnvro,
 ich leid e durch dich waz mir geschich.«
 1285 si sprach: »des enger ich niht.
 ez ist vmb mich pezer vil,
 den tot ich gerne leiden wil.«
 er sprach: »neina vrowe min,
 nu tu mir chunt den willen din.
 1290 ich leiste gerne swi ez erge,
 mir gesche wol oder we.
 ez ge ze vrumen oder ze schaden,
 ich wil dich diner not entladen,
 seit ez an mich chomen ist.«
 1295 »nu lon dir der suzzer Christ,
 seint du will durch mich
 alsus gar begeben⁵⁷ dich

6vb

⁵⁶ werde A

leibes vnd gutes.
 deines wiligen mutes
 1300 hastu mich wol inne braht.
 nu hoer, wes ich mir han gedaht.
 ich sage dir rehte minen sin.
 ich wan, wir chomens also hin
 mit helfe des starchen Christes.
 1305 ich han mir eines listes
 erdaht, den ich dir fur lege.
 in dinem mute iz rehte wege,
 waz dich daran dunche gut.
 minen chintlichen mut
 1310 sag ich uf genade dir:
 du heiz ein schef gewinnen mir,
 niwe starch vnd gut,
 vnd daz iz sei also behut,
 daz sein ouf romische erde
 1315 nieman inne werde
 danne wir und ouch der,
 der ez sol machen, den princh her,
 daz er vns tu sicherheit,
 daz ez von im sei verdeit
 1320 vnd daz ez churzlich geschech,
 e daz min vater sehe,
 der mir swaere zeit tut.«
 Roboal was gar vruht,
 er verstund wol, was si meinte.
 1325 gar innerchlich er weinte
 vnd geviel im doch an ir wol.
 »gerne ich dir volgen sol,
 ob du gewerst mich,
 daz du niht mer verderbest dich.
 1330 ich tun gerne swes du gerst,
 ob du mich der pet gewerst.«
 Al zehant hub er sich dan.
 den westen schefman er gewan,
 der inder bei der Teifer saz.
 1335 da von si irs leides vergaz.
 daz schef wart nach ir willen gar.
 gevrumt si sprach: »nu nim war,
 daz es schier werde bereit,

25ra

⁵⁷ über der Zeile ergänzt A

vnd swer vns des einen eit,
 1340 daz ez von dir sie verswigen.
 des wart si do niht verzigen,
 er tet gern vnd willechlich,
 swaz im gebot dev tugentrich.

Danne gie der schiffe man,
 1345 daz schief er machen began,
 so er peste mohte
 vnd rehte als er iz tohte.
 div suzze mit ir muter gie,
 div des langer niht enlie,
 1350 si ba⁵⁸ ir ze ezzen al zehant.
 daz peste, daz si indert vant,
 trug sie ir mit triwen sin
 vnd ouch mit rehter willechur.
 si was nu gar verblichen.
 1355 waer si iht lenger sus beliben,
 ez muez gewesen sein ir tot.
 ir widerstund nu daz brot,
 daz si des niht enmohte.
 dev vrowe mit maniger slohte
 1360 braht si an geluste wider.
 ofte satzte si sei nider
 vnd phlag ir mit guter spise.
 dev vrowe was so weise,
 daz si sei schir het widerbraht
 1365 an ir varbe vnd an ir maht.

Nu was ouch das scheffe bereit,
 daz wart in heimlich geseit.
 do sprach Roboal zu ir:
 »libev tohter, nu sag mir,
 1370 wi hastu gedaht ze varn
 oder wie wil du dich bebarn?
 ist daz dir iht gewirret,
 so ist immer mer verirret
 min vreude al di weile ich lebe.
 1375 er lebt nindert, der mir geb
 ze vreuden deheiner slahte trost,
 ich wird ir gar mit dir erlost.
 si sprach: »daz wil ich dir sagen.

⁵⁸ bah A

du heiz mir in daz schef tragen
 1380 trichen vnd spise,
 als dich din herze wise,
 da mit ich berihet sei
 zwene manen oder drei,
 vnd vnder mein houbet ein stro.
 1385 liber vater, vnd schaffez so,
 daz ich schier chom darin
 vnd stoz mich an daz wazzzer hin
 vnd laz min got walten.
 vnd wil er mich behalten,
 1390 er bringet mich schier an di stat,
 da mein leihte wirdet rat,
 da⁵⁹ ich im ze dienste pin,
 daz ist mein girde vnd mein sin.
 »owe, daz ich ie wart geporn,
 1395 nu han ich dich alrest verlorn,
 Benigna dev suzze sprach:
 »ach, daz ich ie dich gesach!
 woldestu alsus varn,
 daz sol ich vil wol bebarn.
 1400 du must benamen furen mit dir
 swaz dein libev muter mir,
 dev suzze Sabie hie,
 an hohem starchem gute lie.
 daz muz gar mit dir an di vart,
 1405 daz mir mit dir gantwurtet wart:
 golt vnd edel gesteine,
 ein grozzer hort niht chleine,
 chleinode di pesten.
 du verst zu vremdem gesten.
 1410 chumstu swaclichen dar,
 so wurdestu verspotet gar.
 du must in edelem gewande
 varn ane schande.
 swa du danne hin chereest,
 1415 vns vnd dich du erest.

Des antwurt ir dev gute
 mit suzzem senftem mute.
 si sprach: »des hab dehein mut,
 daz ich so vber mezzich gut

⁵⁹ davor leicht getilgt A

1420 mit mir immer gefuere.
 iz wurde mein vngefuere.
 es wirt nimmer getan,
 ez sol hie bei ev bestan.
 ir sult sin phlegen beide,
 1425 das mir iht herzen leide
 da von immer widervar.
 ir sultz ev bedev haben gar,
 daz ir an mich vngesuchet
 hohvart, di got verfluchet;
 1430 wizzet, des tun ich niht,
 nimer iz von mir geschiht.
 ich wil diemutichlich varn,
 daz ich die sele muge bebarn.
 ich ger won wazzer vnd brot.
 1435 begreift mich sust der tot,
 so het ich mich vbel bebart,
 fuer ich mit solcher hohvart.
 do sprach der werde Roboal:
 »ich teil dir eins, nu nim di wal:
 1440 wil du daz gut lazzen hie,
 daz dir dev werdev muter lie,
 so must ouch du beleiben.
 ich lazze dich niht verchleiben.
 daran dich rehte versinne:
 1445 wille du varn von hinne,
 so vuer daz gut mit dir gar.
 da von beleip oder var.
 du wele swelhes dir liber sei,
 an du beleib vns hie bei
 1450 oder du var. als ich dir
 geraten han, des volge mir.
 dir selben du an eren vrumest,
 swar du also hin chumest
 mit so cheiserlichen wat.
 1455 vnsanfte dir da missegat
 vnd beginnen alle lute iehen,
 es sei durch laster niht geschehen.
 daz schein an der reichheit,
 di man zu dir hat geleit.
 1460 wurest aber du, tohter mein,
 als dich leret der wille dein,
 swar du denne chomest gevarn,

25va

so mohtestu niht bebarn
 dinen lip vnd din ere.
 1465 *man*⁶⁰ wirt dich muent sere
 vnd sprechen du seist vm vngeschiht
 verstozen, swie des were niht.
 da von nach minem rate tu,
 da wil ich dich gerne vudern zu.
 1470 *dv*⁶¹ suzze diemutichlichen sprach,
 do sie sinen ernste ersach.
 si sprach: »owe der sele mein,
 moht es mit vrlube sin,
 ich vuer gerne mit dimut.
 1475 ich vurht iz sei mir niht gut,
 ob ich mit der hohvart var.
 got herre mich daran bewar.
 ich weiz niht, welhes ich nemen sol.
 min herze ist da von zweivels vol,
 1480 doch han ich selbe mich bedaht,
 du hast min zit her braht
 in solhen triwen, daz ich dir
 wil volgen, swaz du ratest mir,
 vnd miner lieben vrowen.
 1485 ich lazze mich willechlich schowen,
 daz ich tun swaz ir bede welt.
 des vreut si sich vnd der helt.
 si nigen ir schone beide,
 si iahen dem herzen leide,
 1490 »daz wir vmb dich leiden hie,
 dein leide wart geleich ni.
 daz leit vns leidet leben vnd lip.
 do sprach daz vil getriwe wip:
 »owe der iemerlichen not,
 1495 daz niht enruchet min der tot!
 was touch in der not min leben.
 mir ist ein tot in leben gegeben.
 ich leb vnd pin rehte lebens tot.
 jamers leben geit mir todes not.
 1500 we, daz ich niht ersterben chan!
 was sol ich ze worte han,
 so man mich vmb dich vraget?

25vb

⁶⁰ mant *A*⁶¹ *Majuskel nicht ausgeführt A*

des lebens mich betraget.
 mir ist vnmer min leben nu.
 1505 »libev tohter, seit daz du
 so iemerlichen von mir verst,
 da mit du vrovde mir beherst.
 daz was ir aller drier chlage,
 vntz daz in⁶² abgie an dem tage
 1510 vnd daz si da dev naht begreif.
 diu chlag in dannoch niht entsleif.

Nv was daz schef bereit gar.
 do hiez der vater bringen dar
 von edeler spise vollen rat:
 1515 vische, huner, wilprat,
 vz allerhande daz peste,
 wand er vil wol weste,
 was div vrowe gerne noz,
 daz in choste niht verdroz.
 1520 willechlich er ez⁶³ gewan,
 als er sie verstuent daran,
 da mit si berihtet was⁶⁴
 vnd ouch die zit wol genas.
 e ez wart dar in geleit,
 1525 da wart iz meisterlich bereit,
 daz ez niht enwiht wart,
 die weil si fuer di iamers vart.
 wazzer, chlaret vnd win
 mues ouch in dem scheffe sin.
 1530 daz wart mit weinen vnd mit clagen
 alles in daz schef getragen.
 wan daz gut alleine,
 golt vnd edel gesteine
 daz was noch beliben dort.
 1535 des was ein vber mazich hort.
 cleinode maniger slahte,
 di besten die yman mohte
 in allen landen vinden,
 die truch man alle hinden
 1540 ouz dem huse vnd niht vor.
 daz schuef der weise senator,

26ra

⁶² im A⁶³ uz A⁶⁴ was was A

daz mans iht inne wurde.
 manige swere wurde
 wart von gute hin getragen
 1545 vf daz schef. nu hort ich sagen
 von dem gewande solch richait,
 daz nie vrowe wezzer chlait
 26rb weder e noch seit gewan.
 der liez er niht datz im bestan,
 1550 ez muest ir allez volgen mit.
 daz warn veterliche sit.
 er vetert ir michels paz
 danne ir vater, wizzet daz,
 er was ir getriwer vil,
 1555 daz ich wol sprechen wil,
 danne ir rehter vater was,
 von dem si chume genas.

Nv waren gar dev chleider chomen,
 vz den diu besten wurden genomen.
 1560 div richsten drev man drunder vant.
 dar in gechleidet wart zehant
 der suzzen iuncvrowen lip.
 daz tet daz getriwe wip
 Benigna dev reine.
 1565 mit manigen edelen steine
 musen si geheret sin.
 saphir smaragde rubin
 manger uf den chleidern lac,
 der chost der chunich sich bewach
 1570 durch der iuncvrowen lip.
 nie baz gechleit wart ein wip
 denne disev cheiserliche magt.
 vil selden was an ir betagt.
 ein samit lazurbla,
 1575 verre braht uz Persia,
 des was schon geheret,
 groz vleiz daran gecheret
 von meisterlichen handen.
 es wurden in allen landen
 1580 nie gesehen so rehiu chlait,
 als sie da wart an geleit
 dev suzze valsches vrie.
 rok vnd sukenie
 warn ane wandel,

1585 dar ob ein richer mandel,
 geworht von tiwerr chost.
 manic edel stein dar uf glost,
 di hoher chraft niht waren vri.
 1590 edel porten von Arabi,
 di waren chostriche,
 di man meisterliche
 begatert druf hat genat,
 da der gater zesamme gat.
 da sein der nagel solde,
 1595 daz was ein bukel von golde,
 dar inne ein edel tiwer stein
 der chrostlich dar abe schein,
 ein saphir oder ein rubein,
 vnd ie enmitten ein aerlin
 1600 von edelem golde von Kaukasas.
 div veder gut hermin was.
 zwene swarze zobel gut
 di wurden dem chunige hohgemut
 von der Ruzzen lande braht.
 1605 da mit der mandel wart bedaht
 bedenthalben vor ze tal.
 ein guldein chet liht gemal
 vor ouch durch den mandel gie,
 da mit man im zesamme vie.
 1610 daz div tassel solden sin,
 daz waren zwen rubin,
 edel groz vnd gut,
 die leuhten als ein glossendiu glut.
 in zwain guldin aren
 1615 si meisterliche beborht waren.
 der gortel ein edel porte was,
 mit dem golde von Kaukasas⁶⁵
 was er chostlich beslagen.
 der zam ir wol ze tragen.
 1620 er was tousent mark wert.
 da fur het sin ze phande gert
 ein iude, wan dar ufe lac
 manic edel stein, der tugende phlac.
 man trug ir dar ein furspan,
 1625 daz pezer nie gewan

26va

⁶⁵ kausasas A

dehein cheiserinne.
 daz was mit grozzen sinnen
 geworht vz⁶⁶ edelem golde
 vnd erleit az iz solde
 1630 mit edelen guten steinen,
 grozzen vnd niht chleinen.
 nv was dev vrowe wol gechleit.
 do ward ir ouf ir houp geleit
 ein tiwer chrone uf blozzes har,
 1635 dev uber reichet daz ander gar,
 dev bas so chostlich bechant,
 ob etlich furste het sin lant
 geachtet het der chrone enneben,
 man hets im drume niht gegeben.
 1640 **N**v was daz schef gar geladen.
 div iuncvrowe vorhte schaden
 von ir vater gewinnen.
 si sprach mit in zu sinnen:
 »wir mugen niht lenger hie besten,
 1645 wir suln zu dem schiffe gen.«
 do furt si mit im ze tal.
 der edel furste Roboal,
 die vrowen vnd den schefman
 sach man ouch mit ir gan.
 1650 do sie zu dem scheffe quamen,
 di iuncvrowen si namen,
 mit armen sis vmbesluzzen,
 vil zehel si nider guzzen.
 iamer si bescheinten,
 1655 von herzen si weinten.
 do daz gesach der schefman,
 mit in er beinen began.
 diu suzze vrowe Benigna
 chuste die iuncvrowen da.
 1660 mit trourigem mut si sprach:
 »owe din grozzer vngemach,
 der tut mir hiut vnd immer we.«
 ouz heizzer stimme si schre:
 »o we vnd eya ey,
 1665 daz dirre iamer niht enzwei
 min iamric herze wrichet,

26vb

⁶⁶ vñ vn A

daz iammers swert durch stichet
 min herze alle enmitten.◄
 got begunde si biten,
 1670 daz ers erlost von der not.
 si sprach: »la mich den tot
 heint hie erleiden,
 seint daz ich muez meiden
 libev suzzu tohter mein dich.
 1675 owe tot, zweu sparstu mich?
 daz lait mich des todes notet.
 div not in leben mich totet.◄
 si taten grozze chlage schin.
 do mues et ez also sin.
 1680 in daz schief hiez man sie gan,
 daz wart nach ir zu getan.
 gar vestichlichen ez du wart
 vermachtet, daz ir vf der vart
 niht mohte gewerren.
 1685 des lobtens vnsern herren.
 ein venster ward ir benant,
 da si wol durch stiez die hant.
 daz was gemacht so meisterlich,
 daz diu maget tugentrich
 1690 wol uf tet vnd zu
 beidev spat vnd vru,
 so sie chiesen wolt den tac.
 durch den gebresten sis niht phlac,
 daz si niht lihtes hate,
 1695 ir louhten vru vnd spat
 in dem scheffe die steine,
 bedev groz vnd chleine,
 als der lihten sunnen schin.
 von vinster leit si do niht pein.
 1700 hin vuer dev suzze gute.
 got nams in sine hute
 vnd sant ir ein solhen wint,
 der sluc daz edel chuniges chint
 ouz der Teivel biz ouf daz mer
 1705 slug er sie sunder her.
 dehein phille so snelle me
 von einem ambruste gie,
 als sie der wint danne treip.
 in gotes scherm sie beleip.

27ra

1710 do sie sei nimer sahen,
 do begunde in iamer nahen.
 der wise senator sprach:
 »nu nahent vnser vngemach.
 wie muge wir vns webaren,
 1715 wir solten mit ir sein gevarn.◄
 gein der Teifer er do lief,
 da in daz wazzer douhte tief
 vnd wold sich ertrenchet han.
 do erlief in der schefman
 1720 vnd zoh in von danne wider.
 div vro envielt en unmaht nider.
 den schefman der not verdroz,
 mit dem wazzer er sie begoz
 vnd half ir uf, daz si gesaz.
 1725 Roboal tet lutzelt was.
 si chlagten so senlichen,
 daz in daz *ettriche*⁶⁷
 moht geantwurt haben.
 der schefman must si laben
 1730 mit dem wazzer vnd sprach zu in:
 »war ist chomen evr sin,
 daz ir alsus seit verzagt.
 waz touch, ob ir inmer chlagt,
 si chumpt doch her wider niht.
 1735 warumbe bringt *ir*⁶⁸ euch enbiht,
 herre, ir sult versunner sein.
 ez ist vbel an iv schein,
 daz so⁶⁹ vil eren an iu stat
 vnd daz iuch al diu werlt hat
 1740 wur den tiweristen man,
 der fursten ampt ie gewan.
 nv welt ir euch verterben
 vnd an ev ersterben
 alle ewer werdicheit,
 1745 div got an iuch hat geleit.
 wol uf, wir suln von hinne,
 wirt man iwer hie inne,
 so werdet *ir*⁷⁰ vermeldet,

27rb

⁶⁷ *ettriche* A⁶⁸ *dir* A⁶⁹ *sol* A⁷⁰ *dir* A

des ir wol enkeldet
 1750 von dem chunige vnd ouch ich.
 »du hast wol gewarnet mich,
 sprach der erwere man.
 si stunden uf vnd gingen dan.
 mit grozzer chlage giengen si hin.
 1755 der schefman gin auch mit in
 vnd het si gar in siner phlege.
 ofte trost er sie uf den wege
 vnd bats ir weinen lazen
 vnd weist si von den strazzen
 1760 wege die er wol chunde.
 der senator begunde
 im danche⁷¹ vleizichlichen.
 er sprach: »ich mach dich riche,
 sol ich dehein wile leben.«
 1765 er bat im sine triwe geben,
 daz er ez heimelichen truge
 vnd sein yman zu gewuge.
 »herre, des seit an angst gar,
 daz ich mich vnd euch bewar,
 1770 also sprach der getriwe:
 »boes ist dev afterriwe.
 mir geschach dar umbe so we,
 daz ich muez douher immer mer
 oder ich verluer gar den lip.
 1775 sein sol holt mein selbes wip
 nimmer werden innen.
 ir sult euch wol versinnen
 vnd lat eur vnmezig chlagen,
 daz yeman iht hab da von ze sagen.
 1780 tut sam euch niht werre.
 gevreischet ez vnser herre
 der chunic, so hab wir gar verlorn,
 er richet an vns sinen zorn.«
Do er si braht an sin gemach,
 1785 nach vloub der getriwe sprach:
 »nu phleg iwer Ihesus Christ,
 der ein trost fur trouren ist.
 der geb iv helfe vnd rat,
 durch in ewer troweren lat.«

27va

⁷¹ danchem A

1790 sus schied er von in alda.
 dev suzze vrowe Benigna
 gab im gabe riche
 vnd dancht im vleizichliche.
 si sprach: »wir sein dir immer holt,
 1795 daz hastu wol vmb vns versolt.«
 vro vnd richer schied er dan,
 tiwer er danchen began.
Do hup sich ein niwe chlage,
 nu nehent iz gegen dem tag.
 1800 mit vngemach si rungen.
 gegen tag di vogel sungen,
 si ahten wenic vf ir sanch.
 der iamer in da vreud durchdranc.
 ir chlage der was al ze vil.
 1805 nu was ouch chomen daz zil,
 daz div gute Belaflor
 ir vater het gegeben fur,
 des choume het erbiten.
 des⁷² morgens vrov chom er geriten,
 1810 wan einen chneht er zu im nam.
 do er in daz hous quam,
 den chneht er wi den rossen lie.
 allein er zu dem gadem gie,
 da er si inne lazen het.
 1815 er wand, si waer an ir gebet,
 als er si offte het funden.
 do giench er an den stunden
 in die chemmenaten.
 er wand, er wer weraten,
 1820 do was iz ni~~n~~der⁷³ also.
 des gestund er vnvro.
 do er si da niht envant,
 so chert er wider zehant
 vnd gie zu der vrowen.
 1825 die muez er iamrich schowen.
 er sprach: »nu sagt an,
 wie seit ir⁷⁴ alsus getan,
 daz ir so gar vertorbet sit,

27vb

⁷² der A⁷³ nider A⁷⁴ dir A

daz mir grozze vnvroude git.
 1830 sagt mir, liebev vrowe min,
 waz mugen disev mer gesein.
 wa ist Roboal min mac?
 vnd min tohter, an der ie lac
 aller miner vrovden wal?
 1835 vil schier chom da Roboal
 vnd enphiench in vleizichliche:
 »nu lon dir got der riche,
 der hohe werde chunich sprach:
 »waz teutet eur vngemach,
 1840 daz ir vertorben seit so gar?
 wert ir gelegen ein ganzes iar
 gevangen, so wer sein ze vil.
 »herre, der mer ich iuch niht hil.
 daz mich an vrovden irret
 1845 vnd allez daz mir wirret,
 ouf genade sag ich ev,
 wan ir wol so getrev,
 daz ir⁷⁵ da mit sampt vns chlagt,
 ob ir rehte triwe tragt.
 1850 ze vuzen vil er im do.
 er zuht in ouf vnd sprach also:
 »durch got sag an, was wirret dir?
 waz angest hastu gegen mir,
 daz du sust fur mich vellest?
 1855 vnd daz du dich gesellest
 so chlegelichem pine?
 was sint die chlage dine,
 daz soltu mich wizzen lan.
 du solt dehein angest han
 1860 gegen mir swaz dev rede sie
 wis gar an angest vor mir vri.
 du vnd min vrove din wip
 sorge vnd angest von dir trip.
 sage mir durch di gute din,
 1865 wa ist dev libe tohter min.
 »owe des pin ich erschrach,
 es hat mir niwe leit erwac,
 wan ich chan iuz niht gesagen.
 daz ist daz wir beidev chlagen,

28ra

⁷⁵ über der Zeile ergänzt A

1870 daz vns vngewizzen ist,
 wa si sei, want seit der vrist,
 daz ir iungest schiet von ir,
 seind der zeit stund all ir gir
 ouf chlag vnd ouf weinen.
 1875 wir chunden an der reinen
 leider daz ervarn nie⁷⁶,
 waz ir wurre oder wie
 si sich so vbel gehabte.
 an nihte si sich labte,
 1880 biz si an dem leibe gar verda⁷⁷.
 ir chlagende leit mir erwa⁷⁸,
 des ich immer schaden han,
 er geschach nie deheim man. 28rb
 ein chint von solchen iaren,
 1885 io iemerlich gewaren!
 der iamers nam ich mit ir phliht,
 da von weiz ich herre niht,
 wie ez vm sie ist gestalt,
 ob si sich habe ervalt
 1890 oder in der Tiver ertrenchet.
 daran min sin mir wenchet,
 daz ich pin der gewizzen vrei,
 wie dev suzze vervarn sei,
 ob si hin sei gevarn,
 1895 daran chan ich mich niht bebarne,
 daz ich ev so gesagen muge,
 daz es miner warheit tuge.
 ez ist der dritte tac,
 daz ich anders niht enphlac
 1900 wan suchens di vil reinen.
 do begunden beinen
 die vrowe vnd ouch Roboal,
 daz die zeher ze tal
 vber dev wange vluzzen,
 1905 daz si di bruste beguzzen.
 Do der chunich daz vernam,
 er wart im selber drumme gram.
 do er sach ir vngemach,

⁷⁶ ~~niht~~ nie A

⁷⁷ verdap A

⁷⁸ erwap A

wider sich selben er do sprach:
 1910 »owe, ich arger woewiht,
 disiv schamelich⁷⁹ geschiht
 ist von minen schulden chomen.
 si hat den tot von mir genomen,
 des muz ich immer troulich sin.
 1915 owe al der eren min,
 ich han mich selber erslagen,
 daz wil ich immer mer chlagen,
 di weil ich nu geleben mach.«
 des wegisten er sich schier verbach,
 1920 wider si weide er do sprach:
 »lat varen iuren vngemach,
 solcher dinge vil geschiht.
 ir sult furbaz trouren niht.
 ez tut mir we seit ir vnvro.
 1925 wizzet, ez ist chomen also:
 sei hat hin gefurt ein man,
 daz ist e vil ofte getan,
 des lat ewer trowern sin.
 waz ob dev tohter min
 1930 waer mit ir muter tot gelegen?
 so mues wir dannoch vreuden phlegen.
 tut allez ewer trovren hin.«
 sust trost er sie vnd schiet von in.
 er tet als ein witzich man,
 1935 der sein laster helen chan.
 er dahte: »sag ich yman daz,
 so wirt mir dev werlt gehaz.«
 nindet tet er dev geliche,
 er gewart et vroliche,
 1940 so er was pi den luten,
 daz yman mohte bedeuten,
 ob im iht leit were.
 heimlich trug er swere,
 diu in stach wirs dann ein dorn,
 1945 daz er sus het sein chint verlorn.
 we, daz yman der dinge gert,
 da von sein wurde wirt vnwert,
 daz er da minne suchet,
 dar um er wirt verfluchet!

28va

⁷⁹ e über m ergänzt

1950 swer an sich dev minne nimpt,
 diu rehter minne misse zimpt,
 dev minne ist ane sinne.
 ez mach niht heizen minne.
 wider di minne er daran tut.
 1955 swer niht hat rehten minne mut,
 minn ez niht geheizzen chan,
 der sich gerumen dehein man
 vor⁸⁰ den luten getar.
 diu minne ist ane minne gar.
 1960 nu lege wir hie die rede nider
 vnd greifen an die ersten wider,
 wie der iuncvrowen geschach,
 div von ir vater vngemach
 laid vnd muse leiden vil,
 1965 an die ich wider chomen wil.
 Nu merchet alle besunder
 ein auzgenommen wunder,
 daz mit ir tet Ihesus Christ:
 der wint sluch in churzer vrist
 1970 so were ouf des meres wach,
 daz nieman wol gelouben mac.
 er tet an im den geleich,
 daz im ist niht vnmugleich.
 gegen Chrieche er sie sluc,
 1975 daz was wunderleich genuc.
 nu beginnen manige iehen,
 daz ez nimmer moht geschehen,
 dem daz gevert ist bechant
 vnd ouch dev beiligenden lant,
 1980 di da entzwischen sint gelegen.
 wil man die warheit rehte wegen,
 so ist ez gar vnmugleich.
 nu ist got so chreftereich,
 daz er tut wol swaz er wil.
 1985 an des wages endes zil
 het ers braht eins tages wol.
 da von nieman sprechen sol,
 daz im niht vnmuleich sei.
 er was ir helflichen pei,
 1990 des was ir geverte gut.

28vb

⁸⁰ von A

diu gut het suzzen mut.
 si sprach gern ir gewet.
 daz vensterlein si ouf tet,
 als daz schef eben gie,
 1995 daz sie den luft hin in lie
 vnd ouch den tac gerne sach
 vnd wi der sunne ir loufes phlac.
 dar nach si sich rihte,
 ze got si ir herze phlihte.
 2000 dem dancte si innerchleichen
 vnd lobt den tugentreichen,
 daz ers von schanden erlost.
 an im stund nu gar ir trost.
 daz got an ir bedahte,
 2005 schier er sie brahte,
 daz si ergetzet ward ein teil.
 si sluc der wint durch ir heil
 gegen dem besten lande,
 daz yeman erchande,
 2010 daz man noch nennet Maien Lant.
 daz ist für daz peste erchant,
 daz yeman in der werlde weiz.
 da ist weder ze chalt noch ze heiz,
 da wehset von edeler vruht
 2015 aller hande genuht.
 waitze, reis, mandelchern
 wehset in dem lande gern.
 obz, oel, der peste wein,
 der in der werlde mak gesein,
 2020 da von ist gar daz lant reiche.
 nie dehein lant so wunnechleich
 ward in alle der wer/de⁸¹ gesehen.
 des ich all di hore iehen,
 di dar inne gewesen sint.
 2025 da enkegen sluch si der wint.
 daz lant ist alsus gestalt,
 dar inne ist grozzer cheste walt,
 da wirt selten winder.
 diu weter sint da linder
 2030 denne si sein anderswa.
 man vindet in dem lande da

29ra

⁸¹ werde *A*

maniger hande gerete,
 vische, wilprete,
 des ist vil in dem lande.
 2035 nu was da sunder schande
 ein grafe des landes herre,
 den man bechande verre
 von siner hoher tugende.
 in seiner blunden iugende
 2040 er ez darzu brahte,
 daz man sin wol gedehte.
 der⁸² was May genant,
 nach dem noch heizet daz lant.
 noch hat ez nach im den namen,
 2045 daz edel lant genuhtsam.
 daz lant ist veste vnd gut,
 vor aller vreise wol wehut.
 an einer eingeht ez stat,
 daz mer alum dar umbe gat.
 2050 **Der** furste het da nahen pei
 ein ander lant vnd burge drei. 29rb
 daz lant ze Mureie
 het der schanden vreie,
 daz lant ist gut vnd gesunt.
 2055 Anderveil vnd Claramunt
 het ouch der vurstes wert,
 der beide tugend vnd eren gert.
 in dem lande ein burch stat,
 diu ez wol an der hohe hat,
 2060 groz ze sehen vnd guet,
 da der vurstes hohgemut
 ofte do mit house saz,
 der gegen eren was niht laz.
 vnder der wurch ein stat leit
 2065 veste gute vnd weit,
 dar inne sazzen ritter chluech⁸³,
 di tugende heten genuc.
 ouf der burch ir manger saz,
 der nie tugende vbermaz.
 2070 diu burch ist Griffon genant,
 diu peste vber al daz lant.

⁸² des *A*
⁸³ ~~gut~~ chluech *A*

schon leit si in dem mer,
 vm sturm geb si niht ein ber.
 da enkegen daz schiffel cherte,
 2075 als ez der leiter lerte.
 genuc leite waren da,
 die liefen an die reise sa
 vnd namen des schiffeleines war.
 nu cherte ez rehte gegen in dar,
 2080 lenger vnd ie naher was.
 di leute wolten ersichern daz,
 waz es mohte gesein.
 si iahen: »ez ist ein schiffelin.«
 di andern iahen, iz were niht,
 2085 wan nieman niht dar inne siht.
 vil schier si churn die warheit,
 wan ez gie gein in bereit.
 zu in zihen si begunden
 mit hachen an den stunden.
 2090 si wolden iz an daz lant han
 geheft, do mohten iz drizech man
 ab der stat niht erwegen.
 do begundens suchens phlegen,
 wa ez vermachtet were.
 2095 si sprachen: »ez ist so swere,
 ez ist dar inne hohez gut.«
 si wurden alle wol gemut.
 daz schef si faste bunden.
 snelle si do vunden,
 2100 daz ez vermachtet was.
 si brachen ez ouf, als ich ez las.
 diu vrowe vorhte ir sere,
 daz si verlur ir ere,
 di weil siz ouf brachen.
 2105 do hort si, daz si sprachen
 chriech, daz vernam si wol.
 daz nam si do gar vur vol,
 des het si gelern ein teil.
 daz was nu ir bestez heil,
 2110 daz si di sprache vernam.
 do man ir so nahen quam,
 da si di leute ersahen,
 do begunden si von ir gahen
 vnd erschracchen von ir schone.

29va

2115 daz was ein grozze hone.
 div suzze sprach zu in do:
 »ir herren, wie tut dir so?
 seit ir christenleute,
 so nert mich durch got hiute,
 2120 den ich iuch hort nennen.
 den rucht an mir erchennen.
 ich pin ouch sein hantgetat.
 iwer triwe an mir begat
 vnd lat mich niht verterben⁸⁴ sust,
 2125 als liebe eu sei Christus Ihesus,
 habt iuch allez daz ich han
 vnd lat mich mit ev began
 als ein armez betel wip
 vnd mit verche nern den lip.«
 2130 **D**o si daz erhorten,
 si marchen an ir worten,
 daz ez rehte umb sie vuer.
 ir⁸⁵ iglicher des swur,
 daz si het rehte gesagt.
 2135 »wie sei wir alsus verzagt,
 daz vns erschrechet hat ein wip.
 des ist gevner vnser lip.
 wir muezen sein vns immer schamen
 vnd ist doch dev schoenst benamen,
 2140 die menschen ougen gesahen ie.«
 hin wider iglicher do gie
 vnd enphiengen si minnchlichen gar.
 si nammen ir schon, ir richeit war.
 do sie ir chleit ersahen,
 2145 gemeinlich si iahen,
 daz reicher chleit nie wart gesehen:
 »vns ist schamlich geschehen
 gegen iv, suzziv vrowe.
 iwer lihtiv anschowe
 2150 ist so gar minnchlich,
 da von sei wir wert alle gelich,
 daz man vns drumme bueze.«
 do sprach div vil suzze:
 »lat gegen mir ewren spot,

29vb

⁸⁴ verteben /⁸⁵ Ði ir /

2155 daz tut benamen durch got.
 tut ewer triwe an mir schein,
 lat *mit*⁸⁶ in iweren genaden sin,
 also daz ich min ere
 behalte, der vurht ich sere.⟨
 2160 **D**o giengen si ze rate.
 si sprachen: »wir suln iz drate
 enbiten vnserm herren hin.
 tu wir daz, so hab wir sin.⟨
 ein bote wart gesendet dar,
 2165 der imz chunt tet gar.
 do der vurste daz vernam,
 gar liplich er dar quam.
 mit maniger ritter hochgemut
 gie ze tal der vurste gut.
 2170 zu dem schiflein er gie,
 gar liplich er sie enphie.
 do er ir groze schone gesach,
 zu ir minnechlich er sprach:
 »vrowe, welt ir her uz zu mir?⟨
 2175 »gerne, sprach sie, »welt et ir.
 vf iur genade wil ich zu iv gen,
 mit genaden ruchet mich besten.⟨
 er sprach: »ir sult an angest sin,
 daz ir von den schulden min
 2180 nimmer vngemach geschiht.
 gein mir habt des zweivels niht.⟨
 dev suzze racht im do die hant,
 do hup ers uz al zehant
 vnd weiset si mit im an ein gras,
 2185 daz geblumelt schone was.
 vz dem schiffe man do truch
 riche gultir genuch,
 von samit gultir materaz,
 dar uf der edel furste saz.
 2190 zu im er sie satzte,
 diu suzzen er ergatzte
 mit minnemchlichem troste.
 von sorgen ers erlost.
 er sprach: »vrowe, gehabt ev wol,
 2195 swaz vriunt gin sinem vriunde sol

30ra

⁸⁶ mit *A*

werben, daz tun ich gein iv.
 sit ir gast baz bidiv,
 ich wil iuz doch erbiten also,
 daz ir sin nimmer wert vnvro.⟨
 2200 »genade, herre, des sol mich
 von ev genugen. nu muech ich
 iu immer wesen dinnesthaft,
 sit iwer triwe hat die chraft,
 daz ich alle der eren min
 2205 sunder angest mag gesin.⟨
 er sprach: »des nempt min sicherheit,
 der swer ich ev einen eit,
 daz ir gar angest sit
 vnd *mit*⁸⁷ vreuden ewer zit
 2210 mugt al hie vertriben.
 die weil ir welt beliben,
 swaz mit ewerem willen niht
 vnd mit guter gunst geschiht,
 des sit ir vmbetwungen.⟨
 2215 des genate sie dem iungen.
 mit zuhten saz er pi ir,
 wiz im enzundet wart sin gir
 von der strengen minne,
 die betwanch im sin sinne.
 2220 der werde schone sunder wart
 von ir schone enzundet wart.
 ir lihten anebliche
 brasten im minnestriche.
 daz was im e geschehen nie.
 2225 er gedahte: »herre, wie
 ist mir min dinch ergan?
 sol ich sin gevangen man?⟨
 in den gedanchen er do saz⁸⁸,
 daz er sin selbes vergaz,
 2230 want *er*⁸⁹ was der chlare
 noch gar iunch der iare.
 er swas der schonist vber al daz lant,
 do von er Mey was genant.
 an allen liden wol gestalt
 2235 was er zu⁹⁰ vrouden balt.

30rb

⁸⁷ nur in *B*

⁸⁸ ~~sach~~ saz *A*

⁸⁹ er *A*

div suzze vrowe *ih*⁹¹ gern sach,
 minnechliche si zu im sprach:
 »getar ich iv gevragen,
 so lat iuch niht wetragen.
 2240 ir dunchet mich so chindis,
 herre, chunt ir iht franzys?
 er sprach: »vrowe, daz chan *ich*⁹² wol,
 gerne ich ez mit ev sprechen sol.«
 des was sie minnenchlichen vro,
 2245 si reten mit einander do.
 alle di da waren,
 die chapten an die chlaren
 vnd nams ir schone wunder
 vnd bruften doch dar vnder
 2250 die wundern grozze richait,
 dev chostlich was an si geleit.
 alle gemein si iahen,
 daz sie nie gesehen
 dehein wip, dev so gar
 2255 an ir het den Wunsch wur war.

Der furste do zehande
 einen boten sande
 siner liben muter.
 er sprach: »bot guter,
 2260 sage der lieben muten min,
 da sie vlezich muze sin,
 daz si dise vrowen wol
 enphah als si von rehte sol
 vnd daz sie zier vnsern sal
 2265 vnd daz gesinde vberal,
 so si aller weste muge,
 als iz vnser richeit tuge.
 bit daz si lazze schowen
 schone ir iuncvrowen
 2270 daz si mit in hervuer ge
 gein ir, daz din ich immer mer.«

Der bote warf di botschaft
 redelich vnd endehaft,
 wan er was ein chnape chluch⁹³

⁹⁰ vnd zu *A*

⁹¹ ich *A*

⁹² ch *A*

30va

2275 vnd chunde vuge genuc.
 er sagt der vrowen mere,
 wie da chomen were
 eine vrowe so von reiner zuht,
 got von wiplicher vruht
 2280 nie geschuf so reinen lip:
 »si ist dev schonist vber elliu wip,
 div in der werlde ie wart gesehen⁹⁴.
 minem herren ist geschehen
 grozze selde daran.
 2285 wizzet, ez gesach nie man
 halp also richev chleit
 also dev vil geneme treit.
 ez treit dev suzze clare
 ein chron ob blozzem hare,
 2290 daz nie cheiser wart so rich,
 si wer im vber chostlich,
 so rich vnd so gut si ist.
 daran lit maniger speher list.
 darzu hat die reine
 2295 von gold vnd von gesteine
 einen hort so grozzen,
 den man mac wol genozen.
 »Allen mines herren gut,
 sus sprach der wolgemute,
 2300 »allez daz min herre hat
 vnd zu sinem gepot stat,
 burge, stet vnd lant,
 di im ze dienst sint bechant,
 30vb die wurden da mit vergolten gar,
 daz wizzet rehte fur war.
 2305 da von min herre enbiutet iv,
 want ir wart im ie getriv,
 daz ir schone gewart gein ir,
 daz ist sin bet vnd ouch sein gir,
 2310 vnd si wol enphahet
 vnd mit vrowen gahet⁹⁵
 gegen ir hin ze tal
 vnd heizet ziren wol den sal

⁹³ ~~gut~~ chluch *A*

⁹⁴ geschehen *A*

⁹⁵ iahet *A*

vnd daz gesinde bereiten sich
 2315 schone gein ir. «daz tun ich,
 sprach dev vrowe, »ich tun swaz er wil,
 des tunchet niht ze vil.
 nu sprich⁹⁶ durch got, nu sag mir mer,
 wie ist dev schon chomen her?
 2320 ist si mit grozzem here chomen?
 er sprach: »da habt ir nie vernomen
 ein geschicht so selichlich.
 min herre der wirt sendenrich.
 nu horet, ich wil eu wunder sagen:
 2325 sei hat der wint da her geslagen
 in einen schiffe biz an die stat.
 manich man zu dem schiffe trat,
 die ez erwegen niht enchunden.
 ze iungist sie funden,
 2330 da dev tur hin in gie.
 di brachens uf, do erschrieten sie
 von irre schone vber al,
 so schon ist sie so liht gemal.
 div vrowe sprach: »wie moht daz sin,
 2335 daz in einem schiffelin
 waere so hoh gut gelegen,
 daz vnser lant moht widerwegen?
 er sprach: »daz gesehet ir wol,
 mit iv ich niht striten sol.
 2340 er barb, daz man in werben hiez.
 div vrowe des do niht enliez,
 si tet des sei ir sunne bat.
 si hiez bereiten an der stat
 daz gesinde vnd den sal
 2345 vnd hub sich mit den vrowen ze tal.
 mit ir gie manich schone magt,
 an den vil selden was betagt.
 schon sie gein ir gie,
 minnechleich si sei enphie,
 2350 die suzzen vrowen lobesam,
 als der reinen vil wol zam.
 do sach sie gar die worheit,
 daz ir von ir was geseit.
 des begunde si im iehen,

⁹⁶ sprach A

31ra

2355 daz sie nie het gesehen
 so schone creature,
 so suzze vnd so gehure
 vnd so rehte wol gezogen,
 an rehter vure niht betrogen.
 2360 gutlich si sei anesach,
 zu ir si minnechlichen sprach:
 »vrowe, wir⁹⁷ suln ze huse gan,
 da iv gemach werde getan,
 want ir habt vngemach erliten.
 2365 ich wen irs choum hat erbiten.
 »vrowe, gerne daz tun ich,
 in iver genade ergib ich mich.
 ich tun swaz ir gepitet,
 wizzet daz ir iuch nitet
 2370 ivres willen gar an mir,
 vrowe min, nach ewrer gir.
 Si stunden uf vnd gingen hin
 in die burch. du chom gein in
 ritter vrowen vnd chnehte,
 2375 die sie wol nach ir rehte
 enphiengen, als sie wirdich was.
 diu vrowe in dem palas
 wiset do die suzen.
 si sprach: »zwar wir muzen
 2380 mit einander chosen.
 mit suzzen worten losen
 si sich zu ein ander phlihten.
 den tisch hiez si do rihten,
 daran si beide sazzen,
 2385 mit einander azzen
 mit trinchen vnd spise
 phlach ir so div weise,
 daz si ez gar nam vur⁹⁸ vol.
 si tet ir rubechlichen wol.
 2390 do si do heten gezen,
 do wart ouch niht vergezzen,
 si hiez bereiten an der stat
 ein schone reine bazzербat,
 dar in do div schone saz.

31rb

⁹⁷ wil A

⁹⁸ war vur A

2395 diu alt vrowe niht vergaz,
 si schuef zwo iuncvrowen dar,
 die ir mit vlizze namen war.
 seht, do sleich sie hin nach,
 da sie sei naket sach:
 2400 »ach, du bist erchint«,
 sprach, »wan dir nu erste sint
 entsprungen deinev brustelin,
 daz er vnselelich muze sin,
 der dich sus verstozzen hat.
 2405 sein mach nimmer werden rat,
 mit der rede gie sie von ir,
 »nach dinem willen soltu dir
 schaffen allen din gemach«,
 alsus die wise vrowe sprach.
 2410 do sie gebat het genuch,
 ein badlachen man ir truch,
 weize vnd chleine,
 daz legt an die reine.
 ein riche bethe was ir bereit,
 2415 da leit sich an diu suzze meit.

Der furste nam des gutes war,
 daz dev vrowe brahte dar.
 er sprach zu den rittern: »ratet an,
 waz hie mit werde getan.«
 2420 si sprachen: »man solz behalten
 vnd mit eren walten.«
 do truch man iz zehant
 allez vz an daz lant,
 golt vnd edel gestein,
 2425 groz vnd niht chleine,
 chleider vnd chleinod rich.
 do sprachen si alle gelich:
 »wir nemmen daz uf vnsern eit,
 daz wir so grozze richeit
 2430 nie me ensampt gesahen«,
 alsus si alle iahen.
 si sprachen: »herre, iur lant
 waer da gegen niht ze phant.«
 »da mit ze tun, daz saget mir,
 2435 er sprach, »nu was ratet ir?«
 »herre, daz welle wir ev sagen,
 man sol ez in die burch tragen

31va

vnd in ein starch gadem legen
 vnd suln der sluzel phlegen
 2440 die getriwen grauen beide
 Cornelius vnd Evfraide,
 di sint so mutes reine,
 daz rate wir alle gemeine.«
 nach den graven wart gesant
 2445 vnd anwurt in daz gut zehant.
 daz namens in ir phlege do,
 des was der furste Maie vro.
 er hiez ouch daz schefelin
 durch liebe der vrowen sin
 2450 behalten vlizichliche,
 dar uf die tugentrichen
 in sin lant chom gevarn,
 daz hiez er schone bewarn.

Der iuncvrowen man schone phlac
 2455 biz an den ohtoden tac.
 do chom si an ir schone wider,
 si was michel⁹⁹ schoner sider
 denne si was gewesen e,
 hundertvalt oder mer.
 2460 di vrowe enbot ie sun hin:
 »sag im, es sei ein vremder sin,
 daz er ein so schone wip,
 diu hat so ritterlichen lip,
 also lange midet,
 2465 wi daz sin iugent erlidet,
 des muez mich grozze wunder nemen.
 si moht eim cheiser gezemen,
 di im got in sin selbes lant
 hat ze vroden gesant.
 2470 daz er di wil minnen niht,
 daz ist an im ein vngesiht.«

31vb

Er daht: »si hat mir reht geseit.
 ich pin daran reht verzagt.«
 er enbot der iuncvrowen,
 2475 ob er si solde schowen
 mit vrloub ane swere,
 ob daz ir wille were.

⁹⁹ milchel / 1

»er sol gebieten vber mich.
 swaz sin wille ist, daz tun ich,
 2480 daz mit eren mach gesein,
 des getrowe ich dem herren min,
 daz er iht anders muste,
 alsus antwurt dev gute.
 do *der*¹⁰⁰ furste chom gegangen,
 2485 der wart wol enphangen
 von der suzzen minnechlich.
 er sprach: »vrowe tugentrich,
 swer suzez gruzzen
 chan mir swere puzzen?
 2490 sol ich zu ev sitzen?
 »so waer ich niht pi wizen,
 ob ich ich iu niht gunde,
 sprach uz rotem suzzem munde.
 zu ir er do nider saz,
 2495 ir durchliuhtich schon er maz.
 in ir lihten ougen brehen
 begunde er vliczychlichen sehen,
 biz er betwungen wart als e.
 diu minne tet im aber we,
 2500 als si da vor hat getan.
 er sprach niht vnd sach si wan an.
 vber lanc sprach er zu ir:
 »genade vrowe, erlaubet mir
 ein teil gein iu ze sprechen¹⁰¹.
 2505 chund ich min fuge *brechen*¹⁰²,
 so heizet mich swigen, daz tun ich.
 »do vor sol got bewaren mich,
 sprach dev suzze wolgemut.
 »vrowe, durch wiplich gute,
 2510 wand ir mich habt betwungen,
 min herze hat gerungen
 mit vngemach sit der stunt,
 daz ir mir erste wurdet chunt.
 so hat mich ewer minne enzunt
 2515 vnd mit ir strale sus verbunt,
 daz ich nimmer werde gesunt,
 mich enheile mins heiles munt,

32ra

¹⁰⁰ nur in B¹⁰¹ danach *mit* A¹⁰² sprechen A

ewer suzzen minne.
 nu heilet mich heilerinne,
 2520 wan al min heil an iu leit.
 suzziu, heilet mich enzeit.
 »herre min, wes mut ir,
 daz lat mich wizzen, gegen mir?
 »swer minne, saelich wip,
 2525 bettwinget minnen senden lip.
 »ir sprechtet minne, was ist daz?
 des sult ir mich bescheiden waz.
 bin ich minne oder han ich die
 ze gebene oder wie
 2530 sol ich iu weren minne?
 ob ich minne beginne,
 wa sol ich sei heven an?
 ist minne wip oder man?
 han ich diu ze geben iu,
 2535 so waer ich gar vngetriwe,
 ob ich iv denne gebe niht,
 so het ich niht mit triwen phlich.
 »vrowe, miner vrovden zil,
 ir habt ir ze geben vil.
 2540 swem ir sei welt mit willen geben,
 der mach wol mit vrovden leben.
 »Herre, ir sult mir bescheiden
 daz lieb von dem leiden,
 waz ich tu oder lazze.
 2545 bescheidet mich der mazze.
 geruch mich, herre, leren,
 wi ich minne mit eren
 vnd ouch an sunde.
 des gebt mir urchunde.
 2550 **N**v was ouch der uurste ein degen
 vnd het niht wibe noch gephtegen
 vnd was doch von minne enzunt
 vnd was im minne noch unchunt.
 von werchen sus was er gemut,
 2555 so reine was er vnd so gut,
 er het im daz gesetzet vur
 von sines herzen willechur,
 daz er wan einer wolde leben,
 swenne im diu got wolde geben.

32rb

2560 dar uf hielt er sich so reine,
er wolt niht sin gemeine.
Als in div vrowe gemont het,
daz sagt er ir an der stet,
waz diu minne chunde
2565 vnd wie si verbunde
bediu man vnd wip,
di trugen minnewernden lip.
si sprach: herre, nu sagt mir:
sit ir ouch verbunt von ir?<
2570 »ja zwar, wes schult ist daz?
iwer, vrowe. so truge ich haz
iwerem werden libe.
wie zem daz einem wibe?
ir habt daz wol gein *mir*¹⁰³ versolt,
2575 daz ich iv billich pin holt.
wurde¹⁰⁴ iwe von mir iht swere chunt,
daran min triwe were verwunt.
ich han swert noch mezzet niht,
da von iv immer leit geschiht.<
2580 er sprach: »ir gebt dem herzen min
wunden vnd swere pin.<
»herre gut, sagt an mit wiu.<
»vrowe min, daz sag ich ev:
iwer minne mich twinget.
2585 wirt daz niht geringet,
so muez iz sin min ende.<
»owe ich arm ellende,
herre min, wi redet ir so?
machet iuch min minne vnvro?
2590 zeweu gert ir, daz iv tut we?
des sult ir furwaz nimmer me,
lieber herre, an mich gegern.
solt ich iv iures schaden weren,
daz wer ein vntriwe an mir.
2595 gern ich ivres schaden verpir,<
»neina selich vrowe gut,
ir welt nidern mir den mut.
nu trost durch iwer gute mich.<
»gern, herre, daz tun ich.

32va

¹⁰³ nur in B¹⁰⁴ wurde *mir* A

2600 sagt mir, wes ir gerne sit,
das tun ich, ob ez also leit.<
»vrowe, lat ei bei geligen.<
»herre, des wert ir¹⁰⁵ niht verzigen,
ob ir sin geruchet
2605 vnd ez mit eren suchet.
wizzet, ich han min leben gegeben
von dem wir immer muzzen leben.<
*er*¹⁰⁶ sprach: »ich weiz nu erste wol,
wi ich gein ev werben sol.<
2610 si sprach: »herre, ob ich getar,
ich gemanu, so nemet war,
gedenchet an iwer sicherheit,
wes ir swuret einen eit.<
»vrowe, ich hans veriezen niht.
2615 wizzet daz iv niht geschiht
wider ivren willen, selich wip.
so were geunert gar min lip
ob ev ith geschehe,
des man ze valsche iehe.
2620 vrowe, welt ir mich nemen ze e,
daz wil ich tun wi iz mir erge<,
sprach der edel furste wert.
si sprach: »herre, des ir gert,
daz tun ich, ob ir wellet
2625 vnd ob iz iv gevellet.<
reinev minne was ir hort.
si daht an Sant Paules wort,
daz vns ofte ist gesagt.
er gihet, ob min ein magt,
2630 diu sundet daran niht,
ob ez mit rehte geschiht.
daran gedaht dev gute.
si ruft in irem mute
got gar innerchlichen.
2635 si sprach: »got tugentrichen,
sol ditze mit dinem willen sin,
so fuge ez nah den eren min.<
der furste sprach: »welt ir¹⁰⁷ mich nemen?<
»gerne, herre, wil ich iv gezemen.

32vb

¹⁰⁵ dir A¹⁰⁶ Majuskel nicht ausgeführt¹⁰⁷ dir A

2640 ich pin des willen ev bereit.
 des taten si do sicherheit
 vnd vereinten sich sa.
 do ergiench ein chussen da¹⁰⁸.
 ir itwederz wart des andern vro.
 2645 ze siner muter gi er do.
 div vrowe gie¹⁰⁹ an ir gebet,
 als si da vor ofte tet.
 wan got het sie vor ougen ie,
 da von ir selten missegie.
 2650 **Der** furste der muter sagte,
 wie ir daz behagte,
 er wolde nemen die vrowen.
 »des wil ich got niht getrowen,
 daz ez immer geschicht,
 2655 so werestu immer mer enwiht,
 nemest tu ein verchebest wip
 vnd diu mit zouber hat den lip.
 si ist verstozen durch bohsheit,
 daz hab vf miner sicherheit.«
 2660 »neina, libev muter, nain,
 si ist so tugenthaft vnd so rein,
 daz im mit ir ist immer wol,
 der die suzen nemen sol.
 du hast mir vil gesagt von ir
 2665 renicheit, wi stet daz dir,
 ob du da wille vercheren?
 wi zimpt daz dinen eren?
 div muter zornichlichen sprach:
 »we, daz ich dich ie gesach,
 2670 wie wild du dich verswachen
 mit so smehen sachen
 vnd din ere alsus clemen,
 wil du ein solich wip nemen,
 div von ir genozen
 2675 vm vntat ist verstozen.
 wa gewur ein rein wip ie also?
 des antwurt ir der furste do:
 »muter, ir sit vngemut,
 wer het ir geben so hohez gut?

¹⁰⁸ sa (vielleicht gestr.) da A

¹⁰⁹ gir A

2680 ob si wer wandelware
 vnd sus verstozen were, 45ra
 daz ist ninder daran schin.
 »owe al der eren min,
 wi wil du chrenchen dinen namen,
 2685 sprach si, »du wil dich gar verschamen,
 daz du tust solch vntat,
 der allez din geslehte hat
 itwiz immer mere.
 ez get dir an din ere,
 2690 daz wizzet reht, ob du ez tust,
 wan du dar umbe liden must,
 daz dir tut an dem herzen we.
 nu gemut sin nimmer mer,
 ich enbiut dem bruder min,
 2695 dem werden oheim din,
 von Yspanien dem chunige wert,
 der din ze sehen ie hat gegert,
 sit daz ich dich ie gewan,
 wi stet im vnd mir daz an,
 2700 daz dich sus verchrenchest
 vnd dinem geslehte wenchest.«
Do sprach er: »vrowe wizzet daz,
 gein wem ir¹¹⁰ cheret ivren haz.
 diu warheit ich iu sagen sol,
 2705 ez¹¹¹ gevalle vbel oder wol:
 enphahe ich nimmer ewren gruz,
 wizzet, daz ez doch wesen muz.
 do si sinen ernst ersach,
 vor zorn si daz giht brach:
 2710 »niht lenger ich beleibe hie.«
 in grozen zorn si von im gie.
 nach ir gesinde si sande
 vnd macht sich uf zehande
 vnd fur danne ane der stunt
 2715 v¹¹² di burch ze Claremont.
 Elyacha dev vrowe hiez.
 der furste des do niht enliez,
 er sande boten al zehant

¹¹⁰ ich A

¹¹¹ er A

¹¹² vnd A

nah al den sinen in diu lant,
 2720 di¹¹³ in ze rehte horten an:
 grauen, vrien, dienstman,
 swaz der in den landen saz,
 den allen wart gepoten daz,
 daz si so schone quemen,
 2725 al si die briue vernemen,
 vnd sich bereiten darzu gar,
 daz si so schone quemen dar,
 als ez ir eren tohte,
 als islicher weste mohte:
 2730 der furste wolde hohzit han.
 do in daz chunt wort getan,¹¹⁴
 des vrouten si sich alle gelich
 vnd bereiten sich lobelich,
 wand er het ez so versolt,
 2735 daz si im alle waren holt
 vnd im trugen gut gunst.
 si chert daran alle ir chunst,
 daz si sich schon bereiten
 vnd richlichen chleiten.
 2740 ritter vnde vrowen
 must man geleich schowen
 gein des fursten hohzit.
 nieman trug im da nit.
 do si schone waren wereit,
 2745 do wart im allen geseit,
 daz alte und iunge
 heten ir samenunge
 vor der stat an der veile.
 deu leit von Griffoun vier mile.
 2750 vf einer heide breite
 chomen si alle gereite,
 diu schone geblumelt was.
 churz grune was das gras,
 wan ez was in des maien zit,
 2755 so dev heide in bunne leit.
 vf daz geblumelt velt
 slugen si uf ir gezelt,
 biz si zesamen quamen gar.

45rb

¹¹³ diu A¹¹⁴ bis v. 2855 Fehlstelle in B

dar nach schieden si ir schar.
 2760 ir marschalch si do vur sanden,
 di in solden enblanden
 vm die herberge in der stat.
 islich herre do bat
 sin gesinde mit zuhten sin
 2765 oder si musen liden pin. 45va
 si chunden zuht wol leren.
 nach tugenden vnd nach eren
 si aller ir dinch rihten.
 ir schar si schone schihten,
 2770 di soumar vor di orse nach.
 si riten schon, in was niht gach.
 ez vurten edel baeschlir
 alle der herren wanir.
 als islich herre was genant,
 2775 dar nach sin banir bas bechant,
 vnd als¹¹⁵ er den schilt truc.
 der wurt man da vil vnd genuc.
 dar nach riten chnapien wert
 ... [Zeilenverlust]
 2780 daz er uf der selben vart¹¹⁶
 erwerlichen riter wart.
 vrowen vnd riter dar nach riten
 schone mit hoflichem siten,
 den riten videlere bi.
 2785 gar stoltz was dev masseni.
 ie mit einer vrowen reit
 ein edel riter gemeit,
 der ir alle di stunde
 die zit vertriben chunde
 2790 mit suzzen meren uf der vart.
 sus riten si schone geschart.
 der vrowen was vber al
 wol vier hundert vber zal.
 wie islichiu were
 2795 gechleit, daz waer ein mere,
 daz zelanc were ze sagen,
 da von wil ichs verdagen.

Die herren zohten schone nach.

¹¹⁵ al A¹¹⁶ vert vart A

herlich man si riten sach
 2800 mit werder massenie.
 grozzer schar drie
 furten sie mit chappen rich
 von scharlach chostlich
 vnd richlich waren gesniten.
 2805 an die mit den vrowen riten
 vnd sie musen bewarn
 so waren in den driu scharen
 funfhundert ritter oder me.
 man gesach seit noch e
 2810 so vil leute geriten nie
 so zuhtechlichen alsam die.
 alsus riten si gein Griffoun.
 man hort manige busun
 vor in loue beln.
 2815 die iungen riten snelle
 vf ir ors da sazzen.
 die wolten des niht lazzen,
 man muse sie neben den vrowen
 buhurdiren schowen.
 2820 do der furste vernam,
 daz die masnie quam,
 gegen ir er schon vz reit
 mit manigem ritter gemeit
 vnd enphiench si lipliche.
 2825 der furste tugentriche
 die vrowen er alle erst enphie.
 sin tugent in des niht enlie.
 er enbutez in also,
 des si alle wurden vro.
 2830 die ritter enphiench er alle wol,
 als man liebe geste sol.
 graven, vrien, dienstman
 er hohe gruzzen began.
 mit vrowden ritens in die stat.
 2835 der furste si alle bat,
 daz si waeren hohgemut.
 des danckten sie dem fursten gut.
 den herren was allen bereit
 herwerge nach ir berdicheit
 2840 vnd als ez im tohte.
 swes iemen erdenchen moht,

45vb

daz zu wirtschafft horen sol,
 des wurden si beraten wol
 vnd me danne si¹¹⁷ gerten.
 2845 di amplute si des werten.
 di vrowen alle gemeine
 his der furste reine
 in die burch zu im varn,
 die mues man erwerlich bebarne,
 2850 daz man ir nah ir willen phlac.
 der chost er gern sie webach
 do si erweizet waren.
 Belafloren *it*¹¹⁸ claren
 sach man schone zu in gan.
 2855 alle die chleider het si an,
 in den si was chomen dar.
 ein chron uf ir blozzes har
 was gesetzet schone.
 vnder der richen chrone
 2860 si hoflich zu den vrowen gie,
 di si gar minnechlich enphie
 vnd erbot sich in gar tugentlich.
 di vrowen iahen alle gelich,
 daz si gesehen nie schoner wip,
 2865 diu so gar des wunsches lip
 truge alsam dev suzze tet.
 da pi si volle tugende het.
 di vrowen alle besunder
 namen ir schone wunder.
 2870 ir zuht, ir tugend was so gros,
 daz nieman si ze sehen verdroz.
 si chunde ez in allen erbiten wol,
 daz namen si gar wur vol.

Der furste was vnmuzzich gar,
 2875 er nam ir alle mit eren war.
 sin tugent in des niht erliez,
 die hohen herren er alle hiez
 mit im uf die burch chomen.
 nu heten sie noch niht vernomen,
 2880 wes er wolt beginnen.
 daz trachten sie in ir sinnen.

46ra

¹¹⁷ si danne *A*¹¹⁸ si *A*

do sich enphetet het ein islic man
 vnd ir chleit gestrichen an¹¹⁹,
 do hiez man dar ze trichen tragen,
 2885 do mus in allen wol wehagen.
Der werde furste lobesam
 di hohen er an sinen rat nam.
 er sprach: »ir herren, ich sag iv,
 want ir wart ie getriv,
 2890 des sit ir mir gebunden,
 ich han euch hie funden
 in rehten triwen all min tag,
 minen mut ich ev sage,
 warum ich nach ev gesant han,
 2895 daz wil ich iv wizzen lan:
 mir hat got her in min lant
 eine vrowen gesant,
 daz schoner wip nie wart gesehen.
 nu ist iz also geschehen,
 2900 daz ich sei ze e nemen wil¹²⁰,
 want si hat tugent vnd eren vil.
 dehein vrowe ir nie merer gewan.
 nu ratet, alle min man,
 waz iu daran gevalle.
 2905 dar uber sprechet alle.«
 si sahen alle einander an,
 nieman antwurten began.
 ze iungist einer vnder in sprach:
 »herre min, iv ist ze gach.
 2910 warumbe ilet ir also?
 hutet, daz irs iht wert vnvro.
 wie geturre wir iv geraten daz?
 wir gewunnen sin liht haz
 von iwren *oheim*¹²¹ dem chunige wert,
 2915 der mit iv hat gegert
 hoher dinge, herre min.
 wer dev vrowe muge sin,
 der gewizen sei wir vrei,
 daz sie ein edel vrowe sei,
 2920 daz geloub wir ev wol.

46rb

¹¹⁹ an *aus* han *verbessert* *A*¹²⁰ ~~we~~ wil *A*¹²¹ bruder *A*

nieman iuchs doch raten sol
 vnd sage, herre, vm weu,
 vnd misseginge danne ev,
 so zige man vns der schulden.
 2925 sei ez in ivren hulden,
 so ruchtet vns des rates erlan,
 wir chunnen vns niht behuten daran.«
Der edel furste tugentrich
 antwurt in do minnechlich.
 2930 er sprach: »ir sult die vrowen sehen,
 daz lat durch minen willen geschehen
 vnd ouch ir gut, daz si hat braht.
 han ich mir danne vbel gedaht,
 so leid ich pillich iwren spot.
 2935 si hat so gar hintze got
 gerichtet alle ir sinne,
 daz si werlicher minne
 niht ger, ob ich sie lazze vri,
 so gar wont ir genade pi.
 2940 si minnet got so sere,
 daz si uf werltlich¹²² ere
 gar ze niht ahtet.
 naht vnd tac si trahet
 nah dem himelriche.
 2945 ir tugende ist niht geliche.
 wizzet, muz ich mich anen ir,
 daz si niht sol werden mir,
 daz habt uf den triwen min,
 so wil ich immer mere sin
 2950 biz an min ende sunder wip,
 sol mich ir reine suzzer lip
 niht werden ze teile.
 si enzelt ir niht ze vnheil.
 ob ez nimmer geschiht,
 2955 daz hat si wur niht.
 so reinichlich ist si gemut,
 daz si ez nimmer getut,
 wirt ir¹²³ daz von iv geseit,
 daz iz ev niht wol wehagt;
 2960 wan si ist doch gerne ane man.

46va

¹²² wertlich *A*¹²³ iv *A*

so reinen mut nie vrowe gewan.
 hintz ze got stet alle ir gir.
 wur war sult ir gelouben mir,
 daz ich mich lant vnd liute
 2965 gar bewege hute
 vnd wil von dem lande varn.
 daz chan niman bebarn.
 wizzet, wer sie minem *obeim*¹²⁴ chomen,
 als mir er het si genomen
 2970 mit so hohem gute,
 als diu suzze gemute¹²⁵
 noh hiute in miner burge hat.
 der an ich mich durch ivren rat,
 seit ez ev ubel gevellet.
 2975 min suzze ist nu gegallet
 vnd min vroude genidert.
 ich weiz, daz si mich widert.
 also ist si gemut,
 want si hat so hohez gut,
 2980 daz minev beidev lant
 da gegen niht weren phant.◀
 Si sprachen: ›herre, wir sehen wol,
 daz mans ev niht leiden sol.
 sit iwer herze also stat,
 2985 daz ir sin niht welt haben rat,
 so suln wir eu¹²⁶ raten e
 denne wir ever immer mer
 ze herren solden enwern,
 ir sult vns einer bet gewern:
 2990 daz ir lat iwren vnmüt,
 daran ir vns gar libe tut.◀
 nu sprachen: ›herre, nu wol dan,
 wir suln mit ev zu ir gan.◀
 des was er in gehorsam.
 2995 di werden er alle zu im nam
 vnd gie mit in al zehant,
 da er die suzzen werden vant
 sitzen bi den vrowen.
 die moht man gerne schowen.

46vb

¹²⁴ bruder A¹²⁵ ~~dev gute~~ gemute A¹²⁶ eur A

do si sin zu ir geude sach,
 si stund uf vnd sprach:
 ›sit got willechomen vnd mir.◀
 si nigen alle vnd danckten ir.
 ir durchliuhtich blunde iugent
 3005 het so gar vil hoher tugend,
 daz man si neben ir schone maz.
 maniger sin selbes gar vergaz
 von ir ampliche clar¹²⁷.
 si sprachen: ›herre, ir habt war.
 3010 got hat sinen vleiz geleit
 an die wunnechlichen meit,
 daz wir nie vrowen gesahen
 weder verre noh nahen,
 an der wunsch leg so gar.
 3015 nieman vnder vns getar
 iv daz mer wider raten,
 als wir da vor taten.
 si gevelt vns allen wol.
 vnsere vrowe si wesene sol.◀
 3020 Di vrowe sprach: ›waz sagt ir?
 get dev rede gein mir,
 daz sol ev got verpiten.
 alle di ez wider riten,
 si taten rehte daran,
 3025 ich entoug niht eim so hohen man.
 ich pin¹²⁸ ein arm dirn gotes,
 gehorsam alles sines gebotes.
 dem wil ich wesene vndertan
 vnd sinen willen began,
 3030 als verre als er webiset mich.
 ir sult wizen wol, daz ich
 so hoher dinge niht enger.
 got mich siner genaden gewer.
 ir sult dem werden herren min
 3035 gewinnen nach dem willen sin
 ein adel¹²⁹ vrowen wert,
 als min vrowe sin muter gert
 vnd da ir im ratet hin.

47ra

¹²⁷ gar clar A¹²⁸ am Rand ergänzt A¹²⁹ endel A

ze vrowen ich im vnwirdich pin.
 3040 lat mich betragen mit armut
 vnd habt iv allez min gut.
 daz will ich willechlich verchlagen.
 ich sol mich hinvur betragen
 niwan mit minen honden.
 3045 ir sult zu disien landen
 dem fursten eine vrowe nemen,
 der sich niht sine leute schemen.
 ich pin ze vrowen iv enwiht,
 mit minem willen ez niht geschicht.
 3050 **Der** furste sprach: »wi redet ir so,
 vrowe, ir machet mich vnvro.
 ir sult iuch bedenchen paz.
 wie stunde ewren eren daz,
 brechet ir ivr sicherheit.
 3055 gedenchet do ich ev einen eit
 swur vnd ir mir her wider,
 vnd legt dise rede nider,
 daz zimt wol ivren eren.
 ir sult niht vercheren
 3060 daz wir einander gelobt han:
 daz so^{A30} willechlich ergan.«
 div vrowe div chrone abtet
 vnd gie gein im an der stet.
 zu sinen vuzzen si sich bot.
 3065 des wart er vor schame rot.
 si sprach: »herre tugendrich,
 tut an mir genedichleich
 vnd erlat mich dirre dinge.«
 swaz herren an dem ringe
 3070 stunden, den erbarmde daz,
 vnd swas vrowen do saz,
 di begunden sere weinen,
 do si sahen di reinen
 mit weinden ougen geren,
 3075 daz man sie geruchte zgeweren,
 des si den edeln fursten bat,
 daz was wider ir aller rat.
 Die herren sprachen: »vrowe gut,

¹³⁰ so A

wie sit ir¹³¹ alsus gemut?
 3080 sind ir in solchem gelube stat,
 wi stet, ob ir daz lat
 vnd ir iuch habt vertriwet?
 warumbe iz iuch geriuet,
 vrowe, daz sult ir vns sagen
 3085 vnd iures willen niht verdagen.«
 si sprach: »gerne daz tun ich.
 da hat sere wewaret¹³² mich
 miner vrowen vngehab.
 die schiet im zorn hinab
 3090 vnd iah, nem mich der herre min,
 so mus er immer sin
 an eren ein verdorben man,
 vnd ich hiet vntat getan,
 ich were von dem lande
 3095 verstozen vmb houbtschande.
 sus iah mins herren muter.
 nimen so richer vnd so guter
 wart, den ich so wolde
 nemen oder solde,
 3100 daz ich were sin itwiz.
 ich wil allen minen vliz
 legen an dem suzen Christ,
 der miner werche sicher ist.
 der weiz alle min vntat,
 3105 di min lip begangen hat.
 dem wil ich dinen verbaz
 vm anders niht lazze ich daz,
 daz ich niht mannes nemen wil.
 des dunchet eu luzel oder vil,
 3110 ouch gevellet iv ez niht wol,
 da von ers pillich lazzen sol.«
Si sprachen: »vrowe, ir sultz niht lan.
 durch vns wir sein ev vndertan
 als vnser erbe vrowen.
 3115 lat euch des willen schowen
 gein vnserm herren gut.«
 do sprach der furste hohgemut:
 »genade vrowe, nu nemt war,

47va

¹³¹ dir A

¹³² weswaret vielleicht mit getilgtem s A

ja han ich libe vnd leben gar
 3120 in iwer genade sus ergeben,
 daz¹³³ ich wil ewer einer leben
 alle die wile ich lebe,
 wan ir sit miner vrowede gebe.
 ich han iv lip vur alliu wip.
 3125 ich vnd ir sin ein lip.
 gedenchet, saelich vrowe rein,
 daz wir zwei sin doch ein.
 als ist ez chomen mit sicherheit,
 ez sei ev libe oder leit,
 3130 ich han euch vnd ir mich genomen.
 wi mugt ir des widerchomen?

Si sprach: »herre, des iehe ich iv:
 so lazze ich niht vmbe div,
 daz¹³⁴ ir iuch iht verchrenchet
 3135 vnd iwrem chunne iht wenchet
 als nu iwer muter giht.
 di dunchet daz ein vngeschiht,
 ob ir mich nu nemet vnd v^{sin}¹³⁵,
 seit daz ich vertriben bin.
 3140 wan vmb min bosheit
 so wurde iz eu hernach leit,
 ob ir mich nempt, herre min,
 da von wir suln ez lazzen sin.«
 »meina vrowe, ret so niht.
 3145 min herze hat mit nieman phliht¹³⁶.
 ich pin immer swie ir welt.
 ich han mich ev so verselt,
 daz ich von iv niht chomen wil
 biz an mines endes zil.«
 3150 »herre, des sult ir enbern,
 ir mugt wol hoher vrowen gern
 danne ich armev diern si
 vnd lat mich dirre dinge vri.«

Die herren alle iahen,
 3155 do sie irn ernst ersahen:
 »vrowe, ir sit ze chriege ein teil.

¹³³ dach *A*

¹³⁴ dar *A*

¹³⁵ vsin *A*

¹³⁶ phbliht *A*

47vb

ir sult tun durch iwer heil
 vnd ivres mutes abgestan.«
 si begunden naher zu ir gan
 3160 vnd vielen ir ze fuzzen do.
 si iahen: »wir ligen immer also,
 ir muzet iv bedenchen baz.«
 div vrowe sere daz entsaz,
 si mus ritter vnd vrowen
 3165 vor ir fuzzen beschowen.
 »mein durch vnsern herren Christ
 ich tun swaz ev lib ist,
 sprach si, »lat vngespotet min.
 stet uf, ich sich wol, iz muz sin.
 3170 seint das irs mit eren gert,
 so sol mein herre sein gewert,
 wann ich in seinen gnaden pin.
 got waiß aber wol, ich han den syn,¹³⁷
 danne er het itwiz von mir me,
 3175 ich wolde mich betragen e
 vurbas mit¹³⁸ miner arbeit.
 ich pin des willen ev bereit,
 reht als ir mir vor zelt.
 vnd alles daz ir selber welt,
 3180 wil ich mit gutem willen tun.«
 do ergie ein minnechlechiu sun.
 ein vriuntlich chussen da geschach,
 daz ez manich werder ritter sach.

Ich han etlichen lantman,
 3185 waer ez im alsus ergan,
 daz im ein vrowe were chomen,
 er het ir gut wur sie genomen.
 swi minnechlich si waere gewesen¹³⁹,
 er wer wol minne halp genesen,
 3190 waer ot im daz gut beliben,
 er het wol sine zit vertriben
 mit den gebourinnen.
 er gert niht hoh ze minne,
 als dirre werde furste tet.
 3195 nu was daz alle der werlde bet,

48ra

¹³⁷ fehlt in *A*; vgl. 24th *B*

¹³⁸ mit mit *A*

¹³⁹ gewesen *aus* genesen verbessert *A*

daz er die vrowen nam ze hant.
 nieman daz noch an im vant.
 »ich wil ritter werden e«,
 sprach er, »e danne daz erge.
 3200 ez sol an eines chnehtes arm
 min vrowe nimmer werden barm.«
 des vROUTen sich alle di sinen,
 daz er sich chunde pinen
 nach tugenden vnd nach eren.
 3205 si begunden danne cheren,
 der furste vnd alle sine man
 mit urlup schieden dan,
 ze ir gesinde schieden wider.
 do enbot man ouf vnd nider,
 3210 daz man sich bereite darzu:
 der furste wolde morgen vru
 ritter werden lobelich.
 des wurdens alle vrouden rich
 vnd lobten got der eren,
 3215 die er in wolde meren.
 in gie mit vrouden hin der tac.
 der furste ir erwerlichen phlac,
 er gap in alle wirtschafft
 von spise vnd von trinchen grozze chraft.
 3220 der tac hat ende, diu naht was chomen.
 nu hetens alle wol vernomen,
 was man des morgens wolde phlegen.
 sich pinet manic werder degen,
 wi ers tet des morgens so wol,
 3225 daz mans von im naeme fur vol.
 des morgens da der tac erschein,
 du wurdens alle des enein,
 daz si sich zirten schone.
 nach werder wibe lone
 3230 dient manic ritter hochgemut.
 mit richen dechen gut
 wurden dev ors gedechet.
 48rb
 maniges herze erwechet
 wart uf hohgemute
 3235 durch werder bibe gute.
 mit maniger panir wol gesniten
 si schon gein den vrowen riten.
 mit driu grozzen scharen

chomens als die engel gevarn
 3240 gegen manger vrower chlar,
 di mit wunehlicher schar
 ze chirchen riten gegen in.
 do stunt manges riters sin
 gegen der suzze¹⁴⁰ minne.
 3245 etlichen sin vrindinne
 het da schon gezimirt
 vnd sich selben gezieret,
 also daz er sie gerne sach.
 ein herter¹⁴¹ buhurt do geschach.
 3250 si taten in we vmb ere.
 ir herze gab in di lere,
 daz si nach eren rungen.
 dise iene durchdrungen.
 der buhurt was so herte,
 3255 daz maniges schilt geuerte
 mit ross emsampt dar nider lac,
 da er sich rube gar webach:
 wan im geschach von treten so we,
 daz in des tages geluste niht me
 3260 buhurdirens durch diu wip.
 wan in swar et gar der lip,
 daz sin pain mangem durchel wart
 an der engen durchvart.
 den fursten man da schone sach
 3265 riten zuhteclichen nach.
 daz was da von, er was noch chneht
 vnd was daz pillich vnd reht,
 daz er die riterschaft vermeit
 vnd bi sinem chnappen reit.
 3270 hundert chnappen gap er do swert,
 diu in des wol duhten wert
 vnd im darzu gezemen,
 daz si mit im naemen
 schildes ampt vnd riters reht.
 48va
 3275 er wolde niht lenger wesen chneht.
 tamburen vloiten seitenspil
 hort man vor in da vil.
 busunen gaben grozzen schal,

¹⁴⁰ suzzens *A*

¹⁴¹ hertert *A*

daz diu stat da von erhal.
 3280 **Di** ritter vrworten den lip
 durch diu suzzen reinen wip,
 daz mans *in*¹⁴² muse danchen.
 Swaben, Sahsen Fra~~n~~chen¹⁴³
 hetn ez choum als wol getan.
 3285 do si die vrowen sahen an,
 die werden sich vur namen,
 do si ze munster quamen
 vnd hulpen den vrowen werden
 von den phaerden uf die erden
 3290 vnd giengen mit in gezogenlich
 di edeln riter mutesrich.
Belafloren die claren
 sach man also gewaren,
 daz si da *behielt*¹⁴⁴ in allen wis¹⁴⁵
 3295 an schon, an zuhten den bris.
 in dem munster wart groz gedranc.
 got vnd in die messe sanch
 ein wischolf reinchlich gemut.
 der was chiusch vnd gut.
 3300 do diu messe ein ende het
 vnd er den segen do getet
 do gi er, da *der*¹⁴⁶ furste stunt
 vnd tet al den liuten chunt,
 wi hohe vnd wie heilwaere
 3305 riters leben were
 vnd was die dienten da mit,
 diez trugen mit rehtem sit.
 daz chunde er wol den luten
 maisterlich beduten.
 3310 zehant segent er in daz swert
 vnd mit im den di des waren wert.
 di wihet er alle mit im da,
 hundert chnappen di er da
 riter macht lobelin.
 3315 der chleit envollen waren rich,
 reht als er si selber truc.

¹⁴² im *A*

¹⁴³ frachen *A*

¹⁴⁴ geviel *A*; *vgl.* 25^b *B*

¹⁴⁵ ~~wol~~ wis *A*

¹⁴⁶ dar *A*

48vb

si waren rich vnd gut genuch.
 do dev riterschaft geschach,
 di riter man ilen sach.
 3320 do sie an den stunden
 ir ors verdechete funden,
 dar uf si snelle sprungen.
 da wart mit hurt gedrunge
 gegen dem fursten, da er gie
 3325 mit den sinen, di man enphie
 mit ein buhurt herten.
 sumeliche riter nerten
 die vrowen, der si phlagen.
 di sich da gar *bewagen*¹⁴⁷
 3330 buhurdirens vnd tatens niht,
 wan daz si heten in ir phliht
 di vrowen vnd riten mit in.
 daz douht si ein hohgewin,
 daz di suzzen chlar¹⁴⁸
 3335 vor stozen *an*¹⁴⁹ angest waren.
 der furste uf sin ors saz,
 den schilt er eben an sich maz,
 als er gelimet waer an in.
 vf hohgemut stund sin sin.
 3340 daz ors mit den sporn er nam.
 di sinen taten alle sam.
 do er mit sprangte,
 den buhurt er wenich wachte.
 awi, wi der werde reit
 3345 nach brise vnd nach werdecheit!
 der edel was noch sunder part.
 nie maler so chunstich wart,
 der in entworfen het was,
 als do er uf dem ors saz.
 3350 do gebuhurdiert wart genuch,
 do zoh man den degen chluch
 ir phaert, da si uf sazen.
 die riter niht vergazzen,
 si buhurdirten als e
 3355 vnd taten im vmb ere we.
 der buhurt an der nidervart

49ra

¹⁴⁷ bewegten *A*

¹⁴⁸ *unklare Korrektur bei ch A*

¹⁴⁹ *nur in B*

so grozze vnd so herte wart,
 daz etlich ors do gelach.
 manges ouch verbuges phlac.
 3360 di vrowen den buhurt sahen,
 den ritern si brises jahren
 vnd ouch grozzer arbeit.
 manger vrowen was da leit
 vmb ir vride/¹⁵⁰, den si sach
 3365 durch sie liden vngemach.
 biz in die burch der buhurt gie,
 des wart durch stozen manic chnie
 in dem grozem gedrenge,
 wan dev durchvart was enge.
 3370 si waren herzenlichen vro,
 vf den hof erweizten si do.
 ir zuht in di lere gab,
 das sie die vrowen huben ab.
 die chnehte dev ros zugen dan.
 3375 da wart in allen chunt getan,
 si solten varen ezzen.
 des mag man niht vergezzen,
 wan daz ist gute nach mude.
 manger hande blude
 3380 was da gestreut durch gemach.
 der furste si alle gerne sach.
 itlichem herren nach siner art
 wert gesidel gegeben wart.
 die ritter man schone satzte,
 3385 ir mud man sie ergatzte.
 zu islichem riter saz
 ein schonev vrowe, dev mit im az.
 in hoher wird si sazzen,
 gar vrolich si azen.
 3390 vf die tische man fur sie truch
 von spise alles des genuch,
 des man ze wirtschaft gerte.
 schone man des werte
 bediu wip vnd man.
 3395 do man die tische danne nam,
 do wart ein tantz gemachet wit.
 mit vrouden triben sie hin ir zit.

49rb

¹⁵⁰ vrieder A

shone was gezirt der tantz
 mit manger schonen vrowen glantz.
 3400 bi den ritern gemeit
 gingen di richlich waren gechleit.
 do sie tantz heten genuch,
 zu swev islichem sin wille truc,
 des vant er da volliu stat.
 3405 si taten allem trouren mat.
 manger handen vrouden spil
 was da mit rehter vure vil.
 mit vrouden waren dise vnd die,
 biz ez uf den abent gie.
 3410 do wurden den ritern aber braht
 ir ors mit dechen wol wedaht.
 mit den vrowen di da riten
 ze chirchen, da wart niht vermiten
 buhurdiren vnd ringen.
 3415 ein schar di andern durch dringen
 sach man hurtelichen,
 dar chomen ouch die tugentrichen
Belaflor¹⁵¹ dev gute.
 der furste in hohem mute
 3420 chom schone mit den sinnen.
 der chunde sich wol pinen
 nach tugende vnd nach eren.
 er begunde sich cheren
 an allen dingen dar nach,
 3425 da von man im daz peste sprach.
 sin riten was so riterlich,
 daz im da niht was gelich.
 do sie ze chirchen quamen
 vnd die vesper vernamen,
 3430 da wart ein rinch gemachet wit.
 den fursten duhte des nu zit,
 daz im daz wol gezeme,
 daz er di vrowen neme.
 der bischolf si zesamen gap.
 3435 da was manich chrumber stap.
 do diu heirat geschach,
 der vrowen man gemeine jach,
 do sie gewart so wiplich,

49va

¹⁵¹ Initiale nicht ausgeführt A

daz nindert lebt ir gelich.
 3440 des musen alle die iehen,
 die zuht vnd schone chunden spehen.
Der¹⁵² furste zu der vrowen sprach:
 »ez sol eur vngemach,
 selich vrowe, ein ende han.
 3445 hie stent alle mine man,
 vor den gib ich iu hute
 beidev lant vnd lute.«
 des danchte im dev gute
 mit rein suzzem mute.
 3450 do hup sich vroude vnd schal
 von den sinen uber al
 vnd vrouten sich der eren,
 di in got wolde meren.
 ein bumgarte lit
 3455 vil nach rosse laufes wit
 vnder der wurch. da wurden in
 sedel gemachet uf den sin,
 daz arm vnd riche
 da azzen alle geliche.
 3460 hey, wi wol ez doch stunt!
 die fursten des nu wenich tunt,
 daz si so offenware sin.
 ez ist in ein swerer pin,
 swa sie suln pi luten vil.
 3465 ir deheiner iz nu liden wil,
 daz er sich lazze dringen.
 si chunnen niewan twingen,
 den sie solden vroude geben,
 di muzzen von in in chumber leben.
 3470 des ist vroude vertorben gar,
 nieman sich gevreuen tar,
 als man hie bephor tet,
 do vroude triwe vnd ere het.
 daz chumpt von den herren,
 3475 di sich chunnen eren verren
 vnd von den luten vlihent
 vnd sich ze walde zihent
 vnd habent ze worte iaide.
 en ist pi den luten leide.

49vb

¹⁵² *Initiale nicht ausgeführt A*

3480 **Des** tet dirre furste niht.
 er het mit rehter fure phliht
 vnd was gern pi luten.
 des musen in vrowen triuten.
 di tische waren nu bereit.
 3485 do chom der furste gemeit
 mit vrowen vnd mit ritern geriten
 schon in furstlichen siten,
 des man im muse danchen wol.
 si waren alle vreuden vol.
 3490 dise buhurdirten,
 di andern ir lip zirten
 vnd warden mit vrowen geil,
 wan an den lit der vrowden teil.
 schone riten si geschart.
 3495 den vrowen wol gedient wart.
 vil varnder lute man do sach.
 manger von den wappen sprach,
 daz man chroiren nennet,
 an den man daz erchennet,
 3500 daz sie die deche zerrent hin;
 wan daran ligt ir gewin,
 der da wart vil von in zefuret.
 nu was ez nindert noch geruret,
 alrest hup sich die hohzit an.
 3505 da rait manich werder man
 durch gutiv wip nach brise.
 mange suzze wise
 hort man von vogelsange da,
 want si riten ysa
 3510 gein dem boumgarten,
 da ir die chnehte warten.
 hie vor sieerbeizten nider
 vnd hiezen dev ors ziehen wider.
 hin in si gingen gemeinichlich.
 3515 der boum ir chleide waren rich,
 gar wunechlich si grunden,
 gelaubet wol si stunden.
 di este gar waren gedechet,
 ouch het sich schone enblechet
 3520 daz suzze blat wiz vnd rot,
 daz den ougen suzze bot.
 die sidel waren gemachet wit.

50ra

nv was ez ouch ezzen zit.
 der furste selbe satz si do,
 3525 alle gemein des waren si vro.
 swas armer leute dar quam,
 ze vlizze er der war nam
 vnd satzte si selbe mit siner hant.
 spise, phenning vnd gewant
 3530 hiez er in miltechlichen geben,
 dar um gechronet wart sin leben,
 daz er sich vber di armen
 chunde wol erbarmen.
 des wart sin heil gemeret
 3535 vnd ouch hoch geeret
 von got vnd von den luten.
 sin herze im chunde bediuten,
 waran er daz peste tet,
 des vlaiz er sich an aller staet.
 3540 hin wider an sine stat er gie,
 da er sin vrowen sitzen lie¹⁵³,
 zu der er furstenlichen saz.
 alrest div suzze mit im az.
Belaflor div chlare,
 3545 div was von solher geware,
 das si den luten allen
 muse wol gevallen¹⁵⁴.
 di herren heten sich wol verdaht,
 daz si mit in heten braht
 3550 ir huswrowen reine,
 di azzen mit in gemeine.
 mit den was chomen manic schone meit,
 die wunnechlich waren gechleit,
 di bi den ritern sazzen
 3555 vnd ouch mit in azen.
 ez wart nie lute baz gephegen,
 des het sich gevlizzen der degen,
 daz man in allen gabe genuch.
 mit zuhten man ez fur siv truch.
 3560 wilpret vnd vische,
 des waren alle die tische
 envollen wol beraten.

¹⁵³ sich lie A

¹⁵⁴ gevollen A

50rb

genuch si alle haben
 von trichen vnd von spise.
 3565 der tumbe vnd der grise
 musen dise hohzit loben,
 ob si an witze niht wolten toben.
 do man gaz hate,
 do was ez ein teil spate,
 3570 daz dev naht vertreip den tach.
 der furste maniger tugend phlach.
 des besten vleiz er sich ie,
 von einem er ze dem ander gie
 vnd erbot ins so minnechlich,
 3575 daz si wurden vrouden rich
 vnd ez fur wurde enphiengen.
 di spillute ir ampt begingen
 an den selben stunden,
 so sie peste chunden.
 3580 von den wart do grozzer schal.
 si vROUTen sich alle vberal.
 ritter vnd vrowen
 muse man bi vroude schowen.
 die herren sprachen zu dem¹⁵⁵ fursten do:
 3585 »herre, wie tut ir so?
 ir sult ze gemache varn.
 Ihesus Christ muz euch bebarn.«
 si namen urlup vnd furen dan
 beidev vrowen vnd man
 3590 ze herbergen an ir gemach,
 da in nach mude ruhe geschach.
 dem fursten was dev naht niht leit.
 vf di burch er do reit
 mit siner vrowen schone.
 3595 si truch noch die chrone
 vf blozem haren alsam e.
 daz geschach furbaz niht me.
 do si waren erbeizet,
 dev minne het in gereizet:
 3600 bi der hant er sie vie,
 gein der chemenaten er gie,
 da ir bette bereit was.
 suzze blumen vnd gras

50va

¹⁵⁵ den A

was vil dar umbe gestreut.
 3605 ir islich sich der andern vreut.
 do si ze bete quamen,
 di chamerere dev liht namen
 vnd stacten si an di wende.
 si waren so behende,
 3610 daz si niht lenger da beliben.
 fuge vnd zuht siv danne triben.
 di iuncvrowen musen dan
 vnd liezen nieman da bestan
 ni wan si beide,
 3615 daz was in doch niht leide
 div tuer er selbe sparte,
 mit vlizze er daz bewarte,
 daz man iht irret da.
 zu der suzzen gie er sa¹⁵⁶.
 3620 si sprach: »liber herre mein,
 wir suln an vnserm gewet sin,
 e wir iht beginnen,
 da von wir¹⁵⁷ heil gewinnen.
 wir suln vnsern herren piten,
 3625 der durch vns den tot hat erliten,
 daz er vns behute
 durch sine grozze gute,
 daz vns immer misse ge
 vnd ouch daz wir vnser e
 3630 behalten muzen also,
 daz wir gesten vor im vro
 an dem iungisten gerihte
 vor siner angesihte
 durch sine tugende manicvalt,
 3635 vnd daz der tivel deheinen gewalt
 vber vns gewinne.
 nu haben wir di sinne,
 wi der gute Tobias
 bi sinem wibe genas
 3640 von sinem reinen gebet,
 wie der tivel ertotet het
 siwen man, wan er beleip.
 mit sinem gebet er vertreip

50vb

¹⁵⁶ da sa /A¹⁵⁷ wil /A

den tivel. also sul wir got
 3645 biten, daz des tivals spot
 inmer uf der erde
 an vns ervollet werde.«
 ze hant er von ir do gie,
 do vil si nider an iriv chnie.
 3650 got si innerchlichen bat,
 daz er durch sine trinitat
 ir lip, ir leben bebarte
 vor dem widerwarte,
 der gern den menschen chrenchet,
 3655 daz er von got wenchet.
 Der furste sprach ouch sin gewet,
 mit rehter andaht er daz tet.
 di guten er ofte anblicte.
 er sach wol, daz si richte
 3660 hinz got all ir gir.
 er stund ouf vnd gie zu ir,
 do er si an ir andaht ersach,
 minnechlich er zu ir sprach:
 »des gewetes ist nu genuc.«
 3665 an daz bete er sie truch.
 da was dehein rede wider.
 er legt sich zu ir nider
 vnd zoch ir ab daz hemde.
 nu was ir¹⁵⁸ weden vremde
 3670 daz gewesen ennher.
 si heten beide niemer
 minne gephten piz an di stunt.
 si was in noch gar vnchunt,
 wan si waren bedev magt.
 3675 vor scham was dev suzze verzagt,
 daz si zitem pi im lac.
 der ritter ouch scham niht verphlac,
 doch lert in sines vater art,
 daz er ein teil palder wart.
 3680 ein sune ergie do minnenchlich,
 da von si wurden vreudenrich.
 da sie liplichen lagen
 vnd suzzer minne phlagen,
 do er wevant ir renicheit,

51ra

¹⁵⁸ im /A

3685 daz si was ein reinev meit,
 do wart der riter nie als vro
 als er was vnd sprach also:
 »vrowe, miner vrouden trost,
 wol mich, daz du mich erlost
 3690 hast von sorgen, die ich het;
 sit ez also vmb dich stet,
 des vreu ich von herzen mich.
 wol mich suzze, daz ich dich
 so rehte minnechlichen han.
 3695 wol mich, daz ich dich ie gewan,
 daz tut mir innerchlichen wol.
 wol mich, daz ich minnen sol.
 diu suzzivcheit der minne
 durchvloz ir beder sinne,
 3700 daz si einander gelich
 bediv minten innerchlich.
 dev naht sev douhte niht ze lanc,
 piz si erschracte der vogelsanc.
 der suzze schal chunt in den tac,
 3705 da lip bei libe lieblich lac,
 in den sorgen si erschrachten,
 da sie die vogel wahten.
 diu naht het ende genomen.
 do waren in die burch chomen
 3710 ritter vnd vrowen
 vnd wolden ir herren schowen.
 in der burch wart vberal
 von vrouden wunehlichel schal.
 do daz husgesinde vernam,
 3715 daz dev masnie do quam
 mit solcher vrowede schalle,
 do giengen ouch alle
 die iuncvrowen drate
 gegen der chemenate
 3720 vnd ouch der chamerere,
 ob ir da durft were,
 daz si weren bereit.
 nu heten ouch sich angeleit
 der herre vnd die vrowe.
 3725 als in des meien towe
 leuhtet diu lihte rose
 sus leuhte diu lose

51rb

mit rotem glossendem munde.
 di chust er an der stunde
 3730 mer danne drizich stund.
 da von im vil wart vrouden chunt.
 do gie er vnd tet uf die tuer
 vnd gie zu sinem gesinde hin fur.
 minnechlich er siv enphie.
 3735 di iuncvrowen er hin in lie
 zu ir werden vrowen gan,
 daran ir libe was getan.
 der helt was vro vnd wol gemut,
 er tet als der widerbe tut¹⁵⁹
 3740 vnd leit dev besten chleider an,
 di er inder mohte han,
 vnd gienk zu sinen gesten.
 di hohsten vnd die besten
 gein im schone giengen.
 3745 gar erlich si in enphiengen.
 do sie in ansahen so vroudenrich,
 do waren si mit im alle gelich
 vro vnd gutes mutes
 vnd versahen sich wol gutes.
 3750 ir aller vroude wart do groz,
 nieman vrouden do verdroz.
 swaz ze vrowden da gezoch
 vnd da von vngemute vloch,
 des phlagen dise vnd die.
 3755 die riten, die tantzten hie.
 si heten aller vrouden wal,
 des vrouten si sich vberal.
 zwelf tage diu hohzit werte.
 swer da gabe gerte,
 3760 di man da heizet varunde diet,
 schone man die alle beriet.
 man gab in gabe riche
 vnd so miltechliche,
 daz alle di varende iahen,
 3765 daz sie nie gesehen
 hohzit so wol volendet.
 swer da wart gesendet,
 dem wart so hohe da gegeben,

51va

¹⁵⁹ tet tut A

daz er deste baz mohte leben.
 3770 diu hohzit wol volendet wart,
 nu trahten vf die heimvart
 die geste alle gemeine.
 der edel furste reine
 in allen dancte sere.
 3775 er sprach: »gut vnd ere
 teil ich mit ev inmer
 vnd gesweich iv nimmer
 all die weil ich mach geleben.
 beide leihen vnd geben
 3780 wil ich iv mit milter hant.«
 des genatem im ze hant.

Die vrowe erbot ins alle als wol,
 daz si namen von ir fur vol.
 div suzze minnechliche
 3785 gab chleinode riche
 den herren vnd den vrowen
 lie si sich willich schowen
 eren vnd gutes
 vnd williges mates.
 3790 den iuncvrowen gab si alsam
 chleinode, div in gezam.
 den ritern si alsam tet,
 vnd was daz gegen in ir bet,
 daz siz mit wurde enphiengen.
 3795 ir zuht si uch begingen,
 daz si ir dancten vlizichlich
 vnd ir schon alle gelich.
 si waren ir ze vrowen vro.
 51vb vrlup namens alle do.
 3800 diu hohzit sich slizzen began.
 der furste mit in reit von dan,
 wol eine mile von der stat,
 got er ir aller phlegen bat.
 schon vnd lobesam
 3805 er urlup von in allen nam.
 wider uf die burch er reit.
 wir/schaft¹⁶⁰ vnd werdicheit
 nam er sich vollechlichen an.
 sinen hof er setzen began,

¹⁶⁰ wirschaft A

3810 daz man zuht vnd ere
 vnd rehter vrowden lere
 dar inne ze allen ziten vant.
 mit vride stalt er sin lant.
 vrluoge vnd haz er shlihte
 3815 vnd schuef gute gerihte,
 daz man ninder anderswa
 so¹⁶¹ gut gerihte vant als da.
 des stunt wol ze lobe sin leben.
 er chunde wol miltechlichen *geben*¹⁶²
 3820 vnd doch so, daz er niht verdap¹⁶³,
 vm ere er zallen ziten warb.

Div vrowe ez ouch also schuf,
 daz uf ir der lobes ruf
 von allen luten gelach:
 3825 so hoher tugende si phlach.
 den luten si sich chunde
 wol lieben zallen stunden,
 da von si grozze gunst gewan.
 der furste sei minnen began
 3830 von tage ze tage hie baz vnd baz.
 diu rehte libe si besaz,
 daz so vereinet was ir mut,
 daz ietwederz douhte gut,
 swaz daz ander begie.
 3835 zwai libe mit ein ander nie
 gelebten so minnechlich.
 ir beder liebe stunt gelich.
 ir weder ja, ir beder nein
 52ra was gar gelich vnd gar en ein.
 3840 nu fuget ez sich so,
 da von si wede burden vro,
 daz div vrowe wart swanger.
 daz hal si niht langer.
 ir herren si ez sagte,
 3845 wie ez im behagte.
 si sprach: »lieber herre min,
 wizze, ich trag ein chindelin,
 nu gib mir daz betenbrot.«

¹⁶¹ g so A

¹⁶² geb A

¹⁶³ verdap A

er sprach: »piz an minen tot
 3850 gib ich dir allez daz du wil,
 wan du pist miner vrouden zil.«
 der lieben mere vreut er sich.
 er sprach: »min suzze libe, nu sprich
 allez daz du wil gegen mir,
 3855 daz tun ich immer gegen dir.«
 si sprach: »lieber herre min,
 des danch ich den tugenden din,
 daz ez dir gevellet wol,
 des ist min herze vreuden vol.«
 3860 er sprach: »so gehelfe mir got,
 da rede ich gar sunder spot,
 daz lieber mir nie geschach.
 wol mich, daz ich dich ie gesach.
 des danche ich got immer
 3865 vnd gewench im nimmer
 dinstes durch din gute,
 sit er mir min gemute
 hat in hohe wurde praht.«
 ez was ir weder andaht
 3870 hinz got gar reine,
 si lobten in gemeine.
 swaz in geschach ze gute,
 daz trahens in ir mute,
 daz daz niwan fur von got,
 3875 dar umb behieltens sin gebot.

Si taten als di wisen tunt.
 dar nach ez vnlange stunt,
 daz im boten sande
 von Yspanie dem lande
 3880 sin oheim der chunich von Chastel,
 der gegen manheit ie was snel.
 der edel chunich hohgemut
 sand im chleinode gut
 nach siner wurde werdichlich,
 3885 div envollen waren rich.
 do der bote chom geriten,
 der vragte nach poten siten,
 wa er an der stunde
 des landes herren funde.
 3890 daz volch in do lerte,
 daz er gegen Grissoun cherte.

52rb

da funde er benamen in,
 do cherte er des endes hin.

Do er chom in di stat,
 3895 zu dem fursten er sich wisen bat.
 do weist man in. do er in vant,
 do gie er fur in al zehant.
 als der furste daz vernam,
 daz sins ohems bote quam,
 3900 zuhtichlich er gegen im gie.
 in hoher wird¹⁶⁴ er in enphie.
 do in der bot ansach,
 mit grozen zuhten er do sprach:
 »iv enbeutet euch dienst vnd gruz,
 3905 min herre, ob ich nu sprechen muz,
 ewer oheim der chunich wert,
 der euch ze sehen hat gegert.
 sit im iwer nam ie wart bechant
 vnd hat ev pi mir gesant
 3910 die chleinode nach vriundes siten
 vnd heizt euch vreuntlichen piten,
 daz si iv iht versmahen
 vnd siv ruchet enphahen.«
 gein sinem gruze er schone neic,
 3915 danchen er do niht versweic
 vnd sprach zu dem boten do:
 »sag an, ist mein oheim vro,
 gehabt er sich an dem libe wol?
 52va des ist min herze vrouden vol.«
 3920 der pot sprach: »er ist wol gesunt,
 herre min, vnd tut eu chunt,
 daz im die heiden habent widersagt.
 dar um hat er mich her¹⁶⁵ geiagt.
 im hat widerboten dar
 3925 von Marsiles der chunich Chobar
 vnd der vogt von Waldach,
 an dem der heiden chraft ie lach,
 vnd mit im zehen chunige rich.
 di wellent in gewaltichlich
 3930 suchen in sinem lande
 mit rowe vnd mit brande.

¹⁶⁴ wir A¹⁶⁵ h'er A

daz sult ir im helfen weren,
 daz in die heiden iht verheren.
 wizzet, daz er des niht wil lan,
 3935 er welle die heiden bestan
 mit offenbarem strite.
 nu sult ir in der zîte¹⁶⁶
 chomet, als er getrouet ev.
 er weiz wol, daz ir sit getrev:
 3940 des mant iuch min herre
 ewer genaden verre
 vnd wes ir im schuldich sit,
 daz ir im chomp an den strit,
 daz ir iweren triwen gehugt
 3945 vnd chompt im so ir beste mugt.⟨

Der furste antwurten im began:
 »ich tun allez, daz ich chan
 durch den liben oheim min.
 nu sag mir, wenne diu zit sol sin.
 3950 dar nach wil ich gesprechen mich,
 wi ich sul vertigen dich.⟨
 der pot sprach: »herre, ich tun.
 ez get uz vride und sun
 vber zweinzech wochen.
 3955 niht langer ist er gesprochen.⟨
 do sprach der furste hochgemut:
 »din mere mich hohes mutes tut.
 daz ich da hin varen sol,
 daz tut mir innerclichen wol,
 3960 da¹⁶⁷ ich vinde ritterschaft.⟨
 »ja, der uindet ir da di chraft,
 sprach der wote, »daz habt uf mir.⟨
 der furste sprach: »dar um wil ich dir
 vil gerne geben daz betenbrot.⟨
 3965 der bote sich im ze fuzzen wot.
 do er den wilen an im ersach,
 zuhtichlichen er zu im sprach:
 »sit *ir*¹⁶⁸ ritterschefte gert,
 so ist min herre wol gewert
 3970 an iv sines willen gar.

¹⁶⁶ ziute *A*

¹⁶⁷ da *aus* daz verbessert *A*

¹⁶⁸ nur in *B*

52vb

vrolich ich nu hinne var.⟨
 der furste hiez sin phlegen wol,
 als man werden poten schol,
 vnd sande vil drate
 3975 nach allem sinem rate.
 dem sagt er dev mere,
 wie sinem oheim were
 von den heiden widersagt:
 »sprechet wie eu daz behagte:
 3980 der hat gesant vm helfe an mich,
 swaz ir mir ratet, daz tun ich.
 tut mir iwer triwe schin
 vnd rat mir nach den eren min.⟨
 si sprachen an der stunde
 3985 mit gemeinem munde:
 »herre, daz ist vnser rat
 das ir helfer vnd helfe lat.
 daz rat wir alle wol.
 niemen iz widerraten sol,
 3990 want wer iv siner helfe not.
 er hulf iv biz vf den tot.⟨
Er dancte des rates in.
 er sprach: »wol mich, daz ich pin
 an iv mines willen gewert.
 3995 do ir ouch ritterschefte gert,
 des pin ich innerchlichen vro.⟨
 zu siner vrowen gie er do
 vnd sagt ir div mere,
 waz im enboten were.
 4000 er sprach: »trutine mein,
 nu la dir niht leit sin,
 daz mir der chunic enboten hat,
 min oheim, vnd gib mir rat,
 waz dir daran gevalle wol,
 4005 gerne ich dir des volgen sol.
 hore, waz er mir enbot:
 in get an ein groziv not
 von der starchen heiden schaft,
 di wellent in suchen mit *grozer*¹⁶⁹ chraft.
 4010 nu sucht er triwe vnd helfe an mich.
 suziv vrowe, nu sprich,

7ra

¹⁶⁹ goz' *A*

waz din rat sei daran,
 daz solt du mich wizzen lan:
 sol ich beliben oder varn,
 4015 daran din rat mich sol webarn.◄
 »Ey lieber herre, daz la sin,
 waz toug dir der rat min?
 da pin ich al ze chranch zu.
 swaz din wille sei, daz tu,
 4020 da mit du wird vnd ere
 beiagest, daz ist min lere.
 mir ist din vart von herzen leit,
 aldoch durch din werdicheit
 sol ichs wider raten niht,
 4025 swie leide mir daran geschiht.
 beleibest tu, so zeiht man dich¹⁷⁰,
 du hetest dich verlegen durch mich.
 dar umbe muz ich raten dir.
 du solt aber wol gelovben mir,
 4030 ob ich dir iht anders iehe,
 daz ich dich gern pi mir sehe.
 des sol niht sein, nu var da hin.
 vnser herre *geb*¹⁷¹ dir den sin,
 daz du iht vergezzest min.
 4035 nu tu an mir din triwe schin.
 got gebe dir sige vnd selten vil,
 dar umbe ich got piten wil
 immer all di wile ich lebe,
 daz er dir chraft vnd sinne geb.
 4040 got laz mich geleben den tach,
 der ellev dinch wol uber mach,
 daz du mir wider chomes gesunt.◄
 do chust er sie sa zestunt
 wol hunder stunt oder mer.
 4045 er sprach: »mir tut von herzen we
 min reise, suzze, wan durch dich
 vnd doch dar under vrev ich mich,
 daz ich sol riterschefte phlegen.
 ez furet so manigen werden degen
 4050 der heiden vogt von Waldach,
 an den ich mich versuchen mach.

7rb

¹⁷⁰ dich *aus* mich *verbessert* A

¹⁷¹ *nur* in B

vf riterschaft stet al min gir¹⁷²,
 vrowe, da sol durch dich von mir
 riterschaft werden getan,
 4055 daz solt du vrowe ouf mich han.
 so wirt doch nach prise geriten
 durch dich, daz wirt niht vermiten.
 nu gehab dich min suze lieb,
 ich het mich selbe fur einen dip,
 4060 ob ich immer vergeze din,
 des soltu sunder an angest sin.◄
 er chust sie vnd gie dannen
 wider zu sinen mannen.
 nach der rate er sande
 4065 boten alzehande
 in siniv bediu lant
 den besten, die im baren bechant
 vnd hiez in¹⁷³ chunden herwart.
 do der bote bereit wart,
 4070 der furt die brief vberal
 in diu lant ouf vnd zetal
 vnd sagt in allen geliche,
 daz si riterlichen
 alle weren bereit
 4075 alsez tohte ir werdicheit:
 si solden herverten
 gegen riterschaft gar herten,
 gegen der heidenschefte,
 diu mit hereschrefte
 4080 wolde gegen Yspanie varn.
 daz chunde nieman bebarn,
 si wolden wusten daz lant.
 7va
 darum der chunich hat hergesant,
 daz wir im suln zehelfe chomen.
 4085 do daz die iungen heten vernomen,
 di waren vro der boteschaft.
 si dohte si gar endehaft,
 daz sie solden den lib
 vrbaren durch dev wip
 4090 mit riterschaft, des waren si vro
 vnd bereiten sich do,

¹⁷² *sin* gir A

¹⁷³ ich A

so si beste mohten.
 die alten ouch betrohten,
 daz si sich bereiten wol,
 4095 daz es der furste neme vur vol.
 si waren im willich der vart.
 do gar daz her bereitet wart,
 do sampten si sich alle
 mit vrolichen schalle.
 4100 ouf ein grune heide breit
 manich riter gemeit
 gar riterlich zesamene quam.
 do daz der furste vernam,
 der chom ouch durch schowen dar
 4105 vnd nam ir vlizichlichen war
 vnd gruzt si minnechlichem,
 der helt ellens riche,
 vnd danct in zwein ende
 mit gruze vnd mit gebender hende,
 4110 als noch der werde biderbe tut,
 der durch sin ere teilt sin gut.
 der bote chom mit in geriten,
 der wart mit vriuntlichen siten
 von in allen enphangen wol,
 4115 als man werde boten schol.
 do daz der werde furste sach,
 zu dem boten er do sprach:
 »nu rit zu minem oheim hin
 vnd sag im von mir, daz ich pin,
 4120 daz sihstu wol, uf der vart.«
 dem boten do bereitet wart
 gerutiv phert vnd niv chleit,
 des wart er schone bereit.
 sinem oheim er do sande
 4125 gegen Yspanienlande
 chleinode genuch,
 div waren wert vnd chluch,
 vnd die da seltsin waren,
 der chunde er wol waren.
 4130 er sprach: »sag dem oheim mein,
 vnd ich welle sin riter sein
 vnd daz ich mit mir bringe dar
 eine riterliche char,
 funfhundert riter hohgemut

7vb

4135 vnd darzu hundert schutzen gut,
 den ein riem gepreste niht,
 als selbe hie din ouge siht,
 di wir aus disen allen wellen,
 di man fur die chechen muz zelen.«
 4140 der bote vrolichen sprach:
 »got weiz wol, daz ich nie gesach
 so willige riter alsam die,
 in deheinem lande dort noch hie.
 min herre ist wol an iv gewert
 4145 alles des sin herze gert.
 ir seit sein vriunt, daz sich ich wol,
 der er got immer danchen sol.«
 er nam urloup vnd fur hin,
 vf snel gevert stunt sin sîn¹⁷⁴.
 4150 der furste fur ouch in die stat,
 seinen ratgeben er bat
 mit im reiten alle gemeine
 vnd chom sins dinges vberene.
 beide vmb ditze vnd umb daz
 4155 er mit in ze rate saz.
 seinen hof, div lant er stalte,
 daz ez iunge vnd alte
 von im namen alle fur vol
 vnd in gevallen muse wol.
 4160 den getriwen grauen beiden
 Cornelio vnd Effraiden
 enphalch er sine vrowen.
 er sprach: »nu lat mich schowen
 alle iwer triwe an ir,
 4165 ir chunnet nimmer liber mir
 gedienen an der vrowen min.
 da von lat ius enpholhen sin,
 als ich iv getrowe.
 wizzet, mir ist min vrowe
 4170 lieber danne ich selbe sei,
 der liebe wird ich nimmer vri.«
 si sprachen: »herre, des seit gewert
 alles des ir an vns gert.
 daz sol vor allem rehte sein,
 4175 wir tun iv triwe vnd dinst schein

8ra

¹⁷⁴ sien A

an vnser lieben vrowen gut.
 div ist so renichlich gemut
 daz wir ir gern wellen phlegen
 vnd alles des gegen ir erwegen
 4180 daz dinst vnd triwe heizen mac,
 des gewench wir nimmer tach.‹
 der furste in danchen began.
 er sprach: »alle die ich han,
 die sulen der liben vrowen min
 4185 mit triwen dinsthaftic sein.‹
 hiemit urloubt er sich.
 er sprach: »ich laz¹⁷⁵ dir mich
 vnd fure dich suzze mit mir.
 min herze laz ich hie pi dir,
 4190 daz dine in mir versigelt ist.
 mit diner gute du mir pist
 ein schilt fur all der veinde neit.
 din gute mir vil trostes geit.‹

Div vrowe sprach gar senlich
 mit truben ougen zeherrich:
 »dem nieman mach geligen niht
 vnd der in ellev herze sicht,
 der erchennet wol an vns beiden
 daz sennichliche scheiden.
 4200 du gihts, du furst mich mit dir hin,
 da pei ich sunder vreuden pin,
 vnd last dich herre hie pei mir –
 waz vreuden han ich sus mit dir?
 swie du min herze besezzen hast,
 4205 doch pistu mines libes gast.
 owe meiner senden not.‹
 ir chlare ougen wurden rot
 vor piter weinen, daz si tet.
 mit armen ers vmvangen het
 4210 vnd chust sei wol tausent stund
 an ir viurvarben munt
 vnd sprach: »libev vrowe min,
 la durch mich dein weinen sin.
 got muez din hiute vnd immer phlegen.‹
 4215 sus schiet von ir der werde degen.
 vrloup er von in allen nam.

¹⁷⁵ laeh laz A

8rb

hin reit der furste lobesam.
 do sein dev vrowe nimmer sach,
 si chniet nider vnd sprach:
 4220 »got vater der ellenden,
 geruch mir vrolich senden
 her wider meinen liben man,
 der von dir herre nie gewan
 dehein zweiuelfhaften wanch.‹
 4225 von chlage si so chranch,
 daz si vnmehtich viel nider.
 der grauen einer hub sie¹⁷⁶ wider
 vf vnd sprach: »wie tut ir so?
 vrowe, ir machet vns alle vnvro
 4230 mit iwer vnmezigen chlage.‹
 si sprach: »owe, herre, ich trage
 gar senechlichen smerzen
 an minem herzen.‹
 ir sagt ir herze den vngemach,
 4235 der ir seit *davon geschach*¹⁷⁷.
 si chlagt furbaz ie mer vnd mer
 und chlagt also ser,
 daz all di pi ir waren
 trorich musen gewaren.
 4240 ir beste churzewile daz was,
 daz bat vnd las
 vmb ir herren emzichlich.
 nu horet, wie der furste rich
 gefur mit den sinen.
 4245 er begunde sich pinen
 vf riterlich gevert.
*den seinen er allen werte*¹⁷⁸
 vnfuge vnd vnmazze.
 er hub sich uf di strazze
 4250 mit sinen ritern, di der helt
 vz allen den sinen¹⁷⁹ het erwelt.
 funfhundert der waren,
 die in der zite iaren
 wol waren, daz si riterschaft
 4255 mohten getun mit guter chraft.

8va

¹⁷⁶ sich A

¹⁷⁷ ergänzt aus B, fol. 33^{va}, den vngemach A

¹⁷⁸ ergänzt aus B, fol. 33^{va}, fehlt in A

¹⁷⁹ selben sinē A

der edel furste riche
 fur gar beratenlichen
 beide mit chost vnd mit wer.
 do er chom zu dem mer,
 4260 zehant schift er sich an.
 von im manich schef man
 wart richer des gutes.
 eren riches mutes
 was der furste vnd minnechlich.
 4265 nie wart gesehen sin gelich
 an tugenden pi siner zit.
 sin herze was gar an nit.
 ir gevert was gar gut,
 des waren die helde wol gemut.
 4270 eben giengen in di winde.
 gut weter linde
 heten si uf al der vart.
 gar selich ir geverte wart.

Do si daz lant ersahen,
 4275 do begunden si iahen.
 do sie begriffen daz lant,
 da ancherten si zehant.
 des waren di riter alle vro.
 an daz lant si furen do
 4280 vnd slugen vf ein wit velt
 beide ir hute vnd ir gezelt.
 do man geherberget hate,
 du burden si ze rate,
 daz si da legen stille,
 4285 daz were ir aller wille,
 biz si lant erchunden
 vnd die straze erfunden.
 der rat in da allen
 muse wol gefallen.
 4290 vil churzwile si do phlagen.
 alsus si da lagen
 biz an den driten tac.
 nieman trourens do phlac,
 si heten¹⁸⁰ churzwile da vil,
 4295 maniger hande riter spil.
 nu was ouch der wote chomen

¹⁸⁰ htenen *A*

8vb

ze Yspanie, do wart vernomen,
 daz nu der chunich ze¹⁸¹ velde lac.
 der bote triwen vnd sinne phlach.
 4300 er hub sich aldar zehant,
 da er den werden chunich vant.
 fur in er mit zuhten gie.¹⁸²
 der chunich in vleisichlich enphie
 vnd vragt in der mere,
 4305 wa sin oheim were.
 der bot sprach: »daz sag ich ev.
 iv wart nie vriunt so getriv.
 iv enbeutet innerchliche
 sin dienst der tugenriche
 4310 der werde grave Maye.
 so tugenthafter laye
 wart nie bi siner zit gesehen.«
 alsus der bote begunde iehen:
 »herre, ev sendet pi mir
 4315 dise chleinode, daz ir
 iv div niht versmahen lat,
 wan er ev siv gesendet hat
 wan durch rehte vriuntschaft.
 sin triwe hat gegen iv di chraft,
 4320 daz er ev nimmer abgestat,
 di weil er sin leben hat.

Herre mein, nu nemt war:
 er chumpt vnd bringet mit im dar
 fun/hundert¹⁸³ riter, daz nie man
 4325 so wol varnde riter gewan.
 dise sint biderb vnd hohgemut,
 darzu hundert schutzen gut.
 die bringet er ev mit im her,
 vf ritterschaft stet gar sin ger.
 4330 nie ritter so wol mutich wart
 als der edel ist sunder bart.«
 der chunich wart der rede vro,
 zu dem boten sprach er do:
 »ymb dev mere rich ich dich,
 4335 immer des gewart uf mich,

9ra

¹⁸¹ d ze *A*

¹⁸² danach Zeile gestrichen der chunich wart der rede vro *A*

¹⁸³ funhundert *A*

du must ir immer geniezen,
 des sol mich niht verdriezen.
 der chunich alzehande
 hohe boten sande
 4340 dem werden, siner swester sun.
 von samit ein gut pavilun
 sand er im, di was wol gesniten.
 grozziu richeit niht daran was vermiten.
 vnd manich yspanisch ors gut
 4345 sand er dem fursten hohgemut
 vnd hiez sin uf den wegen
 mit chost so richlichen phlegen,
 daz in allen niht gebrast.
 in daz lant chom nie dehein gast,
 4350 den man so gerne¹⁸⁴ sach alda.
 do si chomen ze Galatra,
 als der chunich daz vernam,
 die hohistem er zu im nam,
 gegen im er riterlich reit
 4355 mit manigen riter gemeit.
 wol ein tageweide
 vf einer breiten heide
 si zesamen quamen.
 do die Chrichen vernamen,
 4360 daz der chunich chom gin in,
 vf hohen mut stund ir sin.
 vf ir ors si sazzen,
 der sporn si niht vergazzen.
 gegen im si chomen riterlich.
 4365 do siv der werde chunich rich
 sahe als di engel gegen im varn
 er sprach: »wol mich, miner swester barn
 ist uz der rechten minne erborn.
 diu minne hat im niht verlorn.«
 4370 den werden er do schon enphie¹⁸⁵.
 so minnenschlichez gruzen nie
 wart von zwein herren gesehen¹⁸⁶,
 daz von in muse da geschehen.
 »nv wis got willchomen vnd mir,
 4375 sprach er, »ich muz danchen dir

¹⁸⁴ man gerne A

¹⁸⁵ ephie A

¹⁸⁶ geschehen A

9rb

der triwen, di du an mir tust,
 neve, da von du mich must
 immer¹⁸⁷ dienstlichen han
 die wile mir got der lebens gan.
 4380 die riter enphie er alle wol,
 als man libe vriunt sol,
 vnd erbot inz also,
 daz si der verte wurden vro.
 mit einander si da riten
 4385 schon mit vriuntlichen siten
 gegen der herberge zehant.
 ir marschalche wurden fur gesant,
 daz man si schone legit
 vnd ir mit eren phlegit.
 4390 dem werden grauen wart gegeben
 herberge dem chunige enneben.
 do in daz her wart vernomen,
 daz die geste solden chomen,
 die hohen rite¹⁸⁸ alle
 4395 gegen im mit vrouden schalle
 vnd enphiengen wol die geste,
 vnd sie allerpeste
 inz erbiten chunden,
 daz taten si zu aller stunden.
 4400 die heiden niht verre lagen,
 die grozes heres phlagen
 mit zehen starchen scharen.
 si heten gedaht, si wolden varen
 vber al die christenheit.
 4405 daz was den christen geseit,
 die heten sich ouch gesampt dar:
 funf riterliche schar
 het der von Yspanielant,
 manigen werden sariant,
 4410 die durch got dar waren chomen,
 die heten daz chrutze genomen.
 der chunich het vnverzagten mut,
 er gab in willechlich sin gut.
 er furt si alle mit solde.
 4415 swer den nemen wolde,

9va

¹⁸⁷ immer A

¹⁸⁸ riter A

er wer arm oder rich,
 den versolt er gar richlich.
 der vride niht lange werthe.
 manich riter do gerte
 4420 als hungerigez vederspil.
 der waren ze peder seiten vil,
 die dar chomen durch ritterschaft
 mit werlicher riters chraft.
 der chunich nam ze den pesten rat.
 4425 er sprach: »seit iz an vride stat,
 so ratet, waz iv dunchet gut
 vm der heiden vbermut,
 die sich des vermezen hant,
 daz si ellev christenlant
 4430 wellent vberreiten.
 den sule wir¹⁸⁹ vnderstriten.
 wir suln des han gedingen,
 daz vns helfe gelingen
 vnser herre Ihesus Christ,
 4435 der durch vns gechreuzet ist,
 durch den wir ouch daz chreuze han.
 vf sinen trost sul wir bestan
 die heiden menlichen.
 im ist daz himelriche
 4440 offen, der hie geliget,
 der hat ewichlich gesiget.«
 die hohen sprachen alle:
 »herre, swaz ev gevalle,
 daz sol ouch vns gefallen wol.
 4445 billich man sich rihten sol
 gegen den heiden mit wer¹⁹⁰,
 die gegen vns ligent mit grozzem her.
 wir sein durch got ous chomen
 vnd haben das chreuze genomen,
 4450 daz sul¹⁹¹ wir leiten also,
 daz vnser¹⁹² sele werden vro.«
 die heiden lagen so nahen,
 daz sie die vil wol sahen
 vnd alle ir gelegenheit.

9vb

¹⁸⁹ über der Zeile ergänzt A

¹⁹⁰ her wer A

¹⁹¹ über der Zeile ergänzt A

¹⁹² vnder A

4455 manich riter gemeit
 die *vart*¹⁹³ versuchen gerten.
 etlichen mans gewerte,
 manicher wart sin ouch verzigen.
 si musten mit meisterscheffe ligen.
 4460 an vrloup nieman ouz reit.
 daz waz den iungen riter leit.
 vmb schiltwach schuf man do.
 des was der graue Maye vro.
 zu dem chunige er do gie.
 4465 sein rede er *mallich*¹⁹⁴ anevie.
 er sprach: »lieber ohoem mein,
 nu tu mir dine triwe schin
 vnd enphilhe die schiltwart mir,
 daz dine ich immer gegen dir.«
 4470 der chunich sprach: »des sol niht sin,
 durch got la die pete dein¹⁹⁵,
 wan dir ist vmbechant
 beide gemerche vnd lant.
 du solt iz niht fur vbel han,
 4475 wir suln die lantlute lan
 heint der schiltwache phlegen.«
 do sprach der vnverzagte degen:
 »neina lieber oheim min,
 nu laz mich ir doch einer sein.
 4480 swem du mir geist ze howetman,
 dem pin ich gerne vndertan.«
 der chunich wider in do sprach,
 do er sinen ernst ersach:
 »des du bitest, des sol ich gern,
 4485 ich wil dich willechlich gewern,
 dar uf daz du dich webarst
 vnd gewerlichen varst.«
 funfhundert riter gewegen
 schuf er zu den chunen degen
 4490 vnd sin banir,
 die heten manliche gier,
 die het der chunich im vzerwelt.
 des dancte im hohe der helt.
 der chunich gebot in allen daz,

10ra

¹⁹³ nur in B

¹⁹⁴ malich A

¹⁹⁵ sin dein A

4495 daz si im barten noch paz,
 denn ob er selbe were da.
 die riter sprachen alle: »ja,
 wir muzen bi im tot geligen
 oder¹⁹⁶ riterlich gesigen.«
 4500 der grave in danchen began.
 einen swarzen vanen bant er an,
 dar in ein chreuze von golde,
 dar vnder er striten wolde.
 die sinen waren ouch bereit.
 4505 hin riten die helde gemeit,
 tusent riter hohgemut
 vnd zweihundert schuzen gut.
 ir wartlute si vursanden,
 die wol die lant erchanden.
 4510 den stapften si riterlichen nach.
 schier ein wartman ersach,
 daz die heiden waren chomen.
 die heten ouch sich vûr genomen
 wol mit driu tusent mannen.
 4515 ir einen si sanden dannen
 vnd enbutens den ritern hin,
 daz die veinde riten zu in.
 der grave an der stunde
 si vaste manen begunde.
 4520 **Er** sprach: »ir herren, gedencke daran,
 waz got durch vns hat getan,
 der vns von helle roste
 an dem chruze erlost.
 die sinen er noch nie verlie.
 4525 vnder des zeichen sul wir hie
 lobelichen streiten.«
 do sprach an den zeiten
 die edeln riter vnverzagt:
 »ez wert maniges macht¹⁹⁷ bechlagt
 4530 noch¹⁹⁸ heint von vnsern handen.
 die von der heiden landen
 sint chomen vf vnsern schaden her,
 die sulen daz widerspel nimmer mer

¹⁹⁶ eder A

¹⁹⁷ macht A, magt B, fol. 35^b

¹⁹⁸ nohc A

10rb

dehein ir vriundinne sagen,
 4535 was si eren an vns beiagen.«
 die wanir gab man in die hant
 einem riter, was Palwin genant,
 der nie zegeheit wegie.
 sin herze stunt nach eren ie.
 4540 der wartman wider rande,
 da er sin gesellen vande.
 zwelf ir aller waren,
 die manlich gewaren
 chunden vnd riterlich.
 4545 si riten dem wol gelich,
 daz si schaden wolten tun.
 si heden weder vrid noch sun.
 die heiden heten ouch furgesant
 ir wartluten. den wart bechant,
 4550 daz die veinde riten gegen in.
 daz douhte si ein hohgewin.
 do si chomen so nahen,
 daz einander sahen,
 der heiden was ein teil mer,
 4555 doch sprancten die getouften e.
 der christen islicher stach
 den sinen, daz man in sach
 vnder dem orse ligen da nider.
 zehant fluhen di andern wider
 4560 vnd sagten ir gerten¹⁹⁹ mere,
 wie ez in ergangen were.
 daz chlagten si sere,
 si vorhten vlisen ir ere.
 die christen niht verre iagten nach,
 4565 in was zu den ligunden gach.
 der viengen si dannoch dri,
 der islich sin amie
 het dar gesendet riterlich.
 daz waren hoch chunige rich
 4570 vnd wunechlich gezimirt
 vnd als di engel gezirt.
 die vinge dise wartman
 vnd furtens zu dem graven dan.
 do ers alsus chomen sach,

10va

¹⁹⁹ gerten A

4575 zu in er vrolichen sprach:
 »ir sult got wilchomen sin,
 iwer werdicheit ist wol schin
 an disen dingen, des ivren lip
 sulen immer tivren diu wip.«
 4580 die wartlute sagten in zehant,
 wie ez vmb die vinde was gewant.
 niht lenger wart da gepiten,
 nach in wart riterlich geriten,
 biz si den vinden so nahen
 4585 chomen, daz si si sahen.
 die waren mer dan halp verzagt,
 wand in waren posev mer²⁰⁰ gesagt,
 daz si ir huplute heten verlorn.
 daz was in leid vnd zorn.
 4590 die christen vaste zudrapten,
 zu einander si sich habten,
 als si in einander weren gestechet.
 ir ors waren wol verdechet.
 riterlich si sprangten.
 4595 der heiden ein teil wanchten:
 die da fluhen, di chamen hin,
 die andern sprancten gegen in.
 die christen ir schar durchprachen.
 si slugen vnd stachen
 4600 der heiden da so vil dar nider,
 die nimmer mer chomen wider.
 der grave Meye tet ez so wol,
 daz man in²⁰¹ dar umbe loben sol.
 swa sine waren chummerhaft,
 4605 die lost er mit siner chraft.
 von sinen maenlichen slegen
 beleip da manich werde degin.
 die heiden wurden sigelos,
 maniger do die fluht chos.
 4610 sere si verzagten.
 die christen nachiaigten,
 si hulfen manigem zu dem grabe
 vnd vingen uf der fluht abe
 manigen hohen emeral.

10vb

²⁰⁰ r über der Zeile ergänzt A²⁰¹ mann A

4615 der heiden wurden vberal
 funfhundert gefangen.
 der strit was ergangen
 wol nach gotes eren.
 des lob begunde sich meren.
 4620 die getouften do niht lenger piten,
 wider uf daz wal si riten
 vnd suhten her vnd dar
 vnd namen ir geverten war.
 swa der deheiner was gelegen,
 4625 den liezen si niht vnder wegen,
 si enfurtens mit in danne.
 manich edel castelan
 si den heiden namen.
 vrolich si wider chamen²⁰².
 4630 do in daz her wart vernomen,
 daz si so vrolich waren chomen,
 des vreuten si sich alle gelich.
 der chunich enphie si werdichlich
 vnd was ir gelingen vro.
 4635 diu mere sagten si im do.
 si sprachen: »herre, iv sei geseit,
 daz ir vons graven manheit
 den sick haben gewunnen.
 daz vns die heiden entrunnen,
 4640 daz macht nie wan sin eins lip.
 bei vnsern ziten nie dehein wip
 bewar also werden degin.
 manich riter ist gelegen
 von sin eines handen,
 4645 e sie von vns wanden.
 do tet er²⁰³ in mit slegen so we,
 daz si vnser enbiten niht me.«

Der chunich der mer vreut sich.

11ra

4650 er sprach: »oheim, nu wol mich,
 der mere di ich hor von dir,
 die gewent gewisse lere mir
 diner hohen werdecheit,
 diu dinem leben ist bereit.«
 der grave do mit zuhten sprach:

²⁰² chamen aus namen verbessert A²⁰³ w über der Zeile zu wer ergänzt

4655 ̅ier ist mit lobe gegen mir ze²⁰⁴ gach,
 daz doch nindert an mir ist.
 vns hat geholfen Ihesus Christ,
 der hat vns den sich gegeben,
 von dem hab wir leib vnd leben.
 4660 si sprechent wan gegen mir ir zuht:
 ez ist geschehen der heiden fluht
 von den werden ritern din,
 daz hab uf di triwe min,
 vnd zevodrist von got.
 4665 ir sult alle lan den spot,
 daz ez von mir sei geschehen,
 wir suln wan got der eren iehen.̅
 der chunich nam di rede fur vol,
 si geviel ouch in allen wol.
 4670 der chunich die gevangen pat
 furen in ein stat,
 div nahen da pi was gelegen
 vnd hiez ir nach ir rehte phlegen.
 Nv waren ouch die heiden chomen
 4675 geflohen. do daz wart vernomen
 in daz her vber al,
 do wart von chlage grozer schal.
 diu sagten in diu mere,
 wie ez ergangen were.
 4680 si sprachen: ̅vns hat ein man
 vil nach aln den schaden getan.
 vnd lebt in der Rennwart,
 so ist er chomen an dise vart.̅
 als si daz gesagten,
 4685 die heiden nach verzagten.
 in tet schand vnd laster we.
 div chlage wart grozzer vil dan e
 von allen, di da waren.
 nu sprachen: ̅wir suln nu varen
 4690 der christen immer mere.
 si habent vns michel ere
 an den herren gevangen abe.
 swaz Machmet nu diner habe
 vnd Appolle vnd Teruigant,
 4695 die sulen alle sin gemant,

11rb

²⁰⁴ über der Zeile A

daz wir daz laster rechen.̅
 si begunden ufbrechen
 di herberge an den ziten.
 ̅ez get nu an ein striten,
 4700 sprachens alle geliche.
 ̅wir sulen riterliche
 disen schaden wider tun.
 wir sulen nimmer vrid noch sun
 gewinnen mer mit den christen.
 4705 si chunnen es niht²⁰⁵ erlisten,
 in geschehe von vns we,
 daz etlicher nimmer mer
 da heim daz widerspel gesagt,
 waz er an vns habe beiagt.̅
 4710 si wapent sich schir.
 vil vremder panier
 wurden an gepunden
 an den selben stunden.
 do si sich ufmachten,
 4715 pusune vil erschracten.
 si slugen si ze zehen scharn.
 man sach si riterlichen varn.
 rennere si fursanden,
 die solden in enblanden,
 4720 daz man zechen heizet,
 da²⁰⁶ man die vende mit reizet.
 wol zehen tousent der waren,
 die solden der veinde varen.
 die christen waren ouch bereit.
 4725 den heten ir wartlute geseit,
 wie die veinde gebarten.
 schone si sich scharten.
 funf riterliche schar
 heten si, die waren gar
 4730 vnuerzagtes mates
 des leibes vnd des gutes
 sich durch got heten webege.
 graue Maye dem werden degen
 div erste schar enpholhen wart,
 4735 diu riterlich was geschart.

11va

²⁰⁵ niht niht A

²⁰⁶ daz A

der werde sich al zehant
 willichlichen vnderwant
 vnd was sin von herzen vro.
 er stapt vnd mant si alle do,
 4740 daz si an got gedehten
 vnd manlichen vehten:
 »vns ist offen daz himelrich.
 nu stritet hiut willichlich
 durch vnsern herren Ihesum Christ,
 4745 der vnser vorrehter ist.
 gedenchet edel riter gut,
 daz Ihesus durch vns hat sin blut
 willichlich vergozzen,
 vnd seit vnverdroszen,
 4750 im iwer veht ze biten,
 er chan iv hohe mieten.
 swer hiut hie ververt,
 dem ist daz himelrich beschert.«
 si antwurten an der stunde
 4755 mit gemeinen munde:
 »herre, ir sult an angest sin,
 wir wellen stritens pin
 leiden durch vnsern herren
 vnd swaz vns ma²⁰⁷ gewerren,
 4760 des welle wir vns durch got belegen.«
 des dancte in vlizechlich der degen.

Nv chom gegen in der chunich Chobar,
 der wolt den sinen ouch striten vor,
 von Marsillis der riche,
 4765 den bestunt riterliche
 der edel grave Maye.
 so tiwelicher leie
 ninder lebt bi siner zit.
 nu hup sich da der erste strit.
 4770 die christen an einander manten
 die heiden si anranten,
 swie doch grozzer wer ir schar.
 der grave Maye nam wol war,
 wa der chunich selbe reit,
 4775 den sin tyost da niht vermeit.
 der heiden chunich auch niht enslief,

11vb

²⁰⁷ magt A

die sinen er vaste anrief.
 er leimt schon an den schilt.
 sin tyost wart ouch aldar gezilt
 4780 mit neide vf des graven lip,
 den schon gezimirt het ein wip.
 nu rantes bede einander an,
 dise zwene piderb man.
 der graue Maye den chunich stach,
 4785 daz ez manic riter sach,
 verre uz dem satel vf daz gras.
 swie chostlich sin zimir was,
 doh muse vallen i^m²⁰⁸ wurden chunt.
 manich riter entsetzet wart
 4790 an der enge durchvart,
 da si an einander ranten an.
 daz wart so riterlich getan
 von in ze beden siten,
 daz muse lobe striten.
 4795 gar lute diu sper erchracten.
 vil setel lere machten
 die getouften an den stunden.
 die heiden ir herren funden
 ligen mit vngemache
 4800 vnder swerem dache.
 etlich gewapent ors lac
 vf im da er vn^{rue}²⁰⁹ phlach.
 in beschuten do die sinen.
 die christen die chunden sich²¹⁰ pinen
 4805 nach eren an dem strite.
 tief wunden wite
 wurden da von in geslagen,
 da von man noch mach mere sagen.
 do daz die heiden ersahen,
 4810 die begunden dar gahen.
 mit ir geruten scharen
 sach mans riterlich varen.
 die christen ouch niht lenger biten.
 die chomen riterlich geriten.
 4815 der strit wart ob dem chunige stent
 vnd bedenthalt an chummer gent,

12ra

²⁰⁸ in A

²⁰⁹ unruebe A

²¹⁰ sie A

daz si an einander wihten niht.
 die heiden namen laster phliht,
 daz der eder chunich rich
 4820 vor in allen lac chummerlich.
 dem wolten si geholfen han.
 daz werte manich werder man
 mit cholben vnd mit swerten.
 mangan si gewerten,
 4825 des er an si het gigert.
 des ward er stritichlich gewert.
 manich hoch heiden gelach
 bi dem chunige, der den tach
 chlagte, daz er dar was chomen.
 4830 manigem wart daz leben genomen,
 die christen liden ouch da not,
 der gelag ouch etlicher tot.
 die heten aber hohen trost:
 als schier er was des leben erlost,
 4835 so vuer die sel gein himelrich.
 da von si striten willechlich.
*ayoy*²¹¹, wi graf Maye strait!
 swa er in dem streite reit
 in dem gedrenge uf vnd nider,
 4840 *da slug er dy ritter nider*²¹²
 als der hagel daz obez tut:
 ze gelich weis der riter gut
 nider ors vnd²¹³ riter sluch.
 sein ellen in dar uf truech,
 4845 daz er nach breise chunde
 ringen zaller stunden.
 si namen all sin eines war,
 so hurtichlichen er di schar
 durchreit mit hertem streite.
 4850 er mach *iz*²¹⁴ snelle wite,
 swenne erz vand enge.
 er wert wol an der lenge,
 er nam an siner chraft niht abe.
 er vuedert mangan zu dem grab.
 4855 swer gegen im mit were quam,

12rb

²¹¹ *ayoy A*²¹² *nur in B, vgl. 38^m*²¹³ *vns A*²¹⁴ *mit selbenich A*

daz leben er in schir benam.
 di heiden loute schreiten:
 »in mangan landen weiten
 wart disem valant nie
 4860 geleich gesehen, der vns hie
 hiut allen vnsern schaden tuet.
 er ist niht menschlich gemut.
 swer gegen im mit streite chumpt,
 ich wan vns allen daz niht vrunt.
 4865 ob wir in alleine
 bestunden, iz toht vns chleine.
 er ist ob uns allen ein her.
 gegen im touch niht vnser wer
 er ist ein schovr swa er vert.
 4870 in hat vnser got ernert.
 swer im niht begegnet,
 der hat sich wol geseget.
 nv was ez vber den mitten tac,
 der grave sluch so mangan slach,
 4875 daz maniger do verlos sein lip,
 den nimmer mer gesach sein wip.
 di heiden woren wol halp verzagt.
 der grave het alda beiagt
 den lop ze beiden siten.
 4880 man gesach in manigen zeiten
 dehein streit so herte nie.
 alrest iz an ir chumber gie.
 die christen striten sere,
 die heiden vorhten ir ere
 4885 verlisen vnde werten ouch sich.
 mangan slach vnd stich
 musen di christen von in dulden,
 daz si wol vider gulden.
 von in wart manic emeral
 4890 tot gevalt uf daz wal.
 der graue sein niht selbes vergaz,
 er tet ez ie baz vnd baz.
 die heiden er do fluhtic tet.
 Appollen vnd Machmet
 4895 waren ir hilfe alda geschant:
 swie dike si wurden genant,
 die heiden verzagten.
 die christen nach iagten

12va

biz fur ir herberge²¹⁵ hin,
 4900 da ir vil entrunnen in²¹⁶.
 da inne wart ir so vil erslagen,
 daz man si daz noch horet chlagen.
 der strit was ergangen,
 der hohen wart vil gefangen.
 4905 des waren die christen wol gemut.
 do wart genomen so hohes gut,
 da von si alle gelich
 wurden chreflich reich.
 si riten ouf daz wal wider.
 4910 swa ein christen lac dar nider,
 ouf dem man do ein chreuze vant
 (alsus si alle wurden bechant),
 die namens vnd bestatens wol,
 als man lieben vreuten sol
 4915 nach rechter christenlicher²¹⁷ e.
 mangem tet von herzen we
 sines liben vrevntes²¹⁸ tot.

Des wurden vil der ougen rot.
 die christen furen wider zehant,
 4920 do man die herwergen vant,
 da die heiden warn gelegen.
 da wolden si gemaches phlegen
 vnd riten der vinde schaden.
 ir charren ir saumer wurden geladen
 4925 mit der heiden gute.
 des was in wol ze mute,
 des was vnmazzen vil.
 nieman ouz der mazzen zil
 chom dar durch cheinen raup:
 4930 ez was in als ein staup²¹⁹.
 si dancten got der eren
 der er in chunde meren,
 daz si gesiget haten.
 den chunich si alle baten,
 4935 daz sie die heiden so uberriten,
 daz si sev immer mer vermiten.

12vb

²¹⁵ herbege A²¹⁶ hin A²¹⁷ chrlstenlicher A²¹⁸ vreutes A²¹⁹ taup A

wan Ispanie der chunich wert
 sprach: »swes ewer wille gert,
 des pin alles ev bereit.
 4940 daz habt ouf mein sicherhait.«
 die lant si busten begunden
 an den selben stunden.
 si gewunnen burge vnd stet.
 waz man da gesiget het,
 4945 des tanck²²⁰ man ouf der erden
 nieman wan dem werden
 grof Mayen den suzzen,
 der wol chunde gruzen
 arm vnd richen
 4950 vnd chunde so tugentlichen
 den leuten sich erbiten.
 di hohen alle rieten²²¹
 dem chunige, daz er in pete,
 daz er bei im staete
 4955 belib in dem lande
 den heiden ze schanden.
 »sol er pei vns beleiben,
 so muge wir vertreiben
 die heiden mit gewalte.
 4960 ein riter nie gevalte
 eines tages so manigen man,
 als der werde hat getan.
 da von ist sein beliben gut.
 er hat riterlichen mut.
 4965 sein herze hoher eren gert.
 er wer tausent lande wert,
 also sprachens alle geleich.
 von Yspanie der chunich reich
 antwurt vnd sprach:
 4970 »hie ich wol selbe sach
 seine riterliche tat,
 daz er hie begangen hat.
 ir rat mir²²² lehte darzu,
 gehelfet mir, daz er ez tue.
 4975 ich gib ev allez daz ir gert,
 ob er mich de pet gewert,

²²⁰ tanck A²²¹ erstes e von rieten über der Zeile ergänz²²² mit A

daz er pei vns beleibet hie.²²³
 des wart dehein man froer nie.
 ich wil im lant vnd lute
 4980 so vil geben heute,
 daz iv sin alle genugen muez.‹
 des nigen si im ouf den fuez.
 div rede gewuhs vntz an in²²⁴.
 er sprach: ›so het ich niht sin,
 4985 solt ich gedinet han durch gut,
 also stet niht mein mut.
 oheim, dir ist der rede vnnot,
 wize, daz ich piz ouf den tot
 dir meines dinstes pin²²⁵ bereit.
 4990 des tun ich dir sicherheit,
 ob duz niht gelaubest mir,
 ich chum dir helfeclichen schier
 als dehein dein dienstman.
 da habt deheine zweivel an.
 4995 wir sulen heim ze house varen,
 die heiden chunnen ir ere beborn
 von vns nimmer mere.
 wir haben in all ir ere
 alhie abgevangen.
 5000 ir er ist zergangen.‹
 der rat geviel in allen wol,
 ›billich man im volgen sol,
 sprachens alle gemeine,
 ›sein rat, sin tat ist reine²²⁶.‹
 5005 du huben si sich von der stat,
 du er gegeben het den rat.
 si furen vrolich.
 si waren alle riche
 von den striten warden.
 5010 nach christenlichen²²⁷ orden
 waren bestat ir toten gar.
 hin fur die christenliche schar.
 du si ze Yspanie chomen,
 vrloup si alle namen

²²³ davor überschüssige Zeile daz er pei vns beleibet A

²²⁴ an in A

²²⁵ wird pin A

²²⁶ ehene reine A

²²⁷ christenlichen A

13ra

5015 vnd furen heim ze lande,
 da man si wol erchande.
 der grave ouch urloubes gert,
 13rb des man in noch niht gewert.
 der chunich sprach: ›des mag niht sein,
 5020 wert lieber oheim mein,
 ru/be²²⁸ ein wile hie pei mir,
 daz wil ich immer dinen gein dir.‹
 er gewert in siner gewet,
 swie vngern erz tet.
 5025 er het ez da so wol getan,
 daz er den preis muse han
 ob allen di da waren.
 darzu chund er geparen
 so diemutichleich als ob er
 5030 het verstoichen dehein sper.
 er lie sich sunder rume se/ten²²⁹
 sam nie niht von im wer geschehen.
 Der chunich vnd ouch di sinen
 chunden sich dar uf wol pinen,
 5035 daz si im²³⁰ puten eren vil.
 nu waz ez chomen piz auf daz zil,
 daz er niht lenger solde
 beleiben noch ewwolde²³¹.
 den chunich er urlaubes pat.
 5040 er sprach: ›ist des dehein rat,
 ich muez dich heimvarn lan.
 so wizze alles daz ich han,
 daz wolde ich ha/bes²³² dar umb geben
 al di wile ich solde leben,
 5045 daz du pei mir soldest sein.
 nu nim liber oheim mein
 alles daz hie gewonnen sei,
 des sol vns niht beleiben pei,
 an gevangen vnd an gute,
 5050 daz ziuch in din hute
 vnd darzu alles daz ich han,
 daz si dir allez vndertan.‹

²²⁸ rube A

²²⁹ [s]eben A

²³⁰ nur in B

²³¹ ewolde A

²³² habes A

der grave sprach: »Nu welle got!
 so verdient ich gotes spot,
 5055 daz weren wunderlichen dinch.
 wiz daz ich ein sterlich
 des gutes nimmer gefuer mit mir.
 daz sol allez beleiben dir.
 swaz du hast, daz gewinne ich wol.
 5060 dem chunige wurden di ougen vol,
 daz si sich solden scheiden.
 die schiedunge vnder in beiden
 geschach so liplich:
 der edel chunich rich
 5065 jn vmazzen vngerne lie.
 nu horet, wie ez im da heim ergie.
 des tages da er von huse schiet,
 als im sein menlich ellen riet,
 do lie er sein rein²³³ weip,
 5070 dev im was lip als sein leip,
 swanger ze der selben zeit.
 div enliez nie seit,
 si gesegent in naht vnd tach.
 anderr churzweile si niht enphlac,
 5075 wan daz si sprach ir gebet.
 diu suzze daz so lange tet,
 biz ir zal ein ende nam
 vnd ez an die zeit quam,
 daz si eines schonen sun genas,
 5080 der ane wandel schone was.
 des wurden alle die leute vro.
 vmb einen boten warb man do,
 den man dem graven sande
 gegen Yspanie dem lande,
 5085 der im sagte mere,
 wi ez ergangen were.
 do der bot gewonnen wart,
 der wart schon uf die vart
 bereitet wol mit eren.
 5090 der solt niht widercheren
 niwan an der stunde,
 da er den grauen funde.
 Cornelius vnd Effraide

13va

²³³ weip rein A

die getriwen graven peide
 5095 hiezzen briefe schreiben
 von in vnd von ir weiben.
 si taten als die getriwen tunt,
 ir beider brief also stunt:
 »herre tugentrich,
 5100 wir enbitten ev innerchliche
 dienst mit rehter steticheit,
 des wir ev immer sein bereit,
 vnd danchen eur, liber herre gut,
 daz ir vns also rein gemut
 5105 enpholhen hat ein reines wip,
 diu so rein ir suzzen lip
 behuet vor aller missetat.
 so vil si reiner tugende hat,
 daz si vns manige vreude geit.
 5110 si churzet vns die sweren zeit.
 wier din ev an ir chleine,
 wan si ist so reine,
 daz si vns mit ir reinem leben
 chan selicheit vnd vrowde geben.
 5115 got hat evch wol mit ir gewert.
 ir habt an ir swes ir gert.
 si wenimt vn,²³⁴ mange swere.
 wir enbitten iv libev mere,
 dar umb gebt vns daz betenbrot:
 5120 si ist enbunden von ir not
 vnd ist ein schons suns genesen
 der wol mit eren mac wesen²³⁵
 vnser erbeherre.
 nahen oder verre
 5125 wart nie gesehen schoner chint,
 des vreunt sich alle die hie sint.«
 Div vrowe ir brif sus scriben hiez,
 div sich an gantzlich²³⁶ leben liez:
 »herre, miner vrouden gebe,
 5130 von dir ich in vrouden lebe.
 liep vor allem libe mir,
 vil liplich lip, ich enbeut dir

13vb

²³⁴ vnd A

²³⁵ Zeile doppelt in A

²³⁶ z. über der Zeile A

minn vnd minechlichen gruz.
 dines willen ich immer muez
 5135 mit willen dir vnderenich sin.
 dein will ist gar der wille min.
 swaz du wilde, daz wil ouch ich.
 dein lieb hat sus enzundet mich,
 daz ich der libe wirt nimmer vrei.
 5140 swaz du wild an mir, daz sei.
 der liebe wird ich nimmer erlost.
 herre, miner vrowden trost,
 libev meren beut ich dir:
 got hat dir gegeben vnd mir
 5145 von sinen genaden ein chindelin,
 nach dir gebildet, herre min,
 daz ich durch dich vil treute.
 di mere ich dir enbeute.
 bistu vro, daz ist mein lip
 5150 vrower denn ic²³⁷ werde weip.
 gehabest tu dich herre wol,
 des ist min herze vrowden vol.
 Nv was der bot bereit gar.
 si sprach: »lieber pot, nu var
 5155 snelle vnd chum schire wider
 vnd lege dich niht vnder wegen nider
 durch dehein dinen mut.
 swer sendet woten gut,
 der fudert alle sin ere,
 5160 daran gedenche sere.
 Salomon der weise man
 gesprochen hat, da gedench an,
 wand ez noch geschriben stat:
 »als der rouch den ougen schat
 5165 vnd²³⁸ als der ezich den zenden,
 also chan er sich schenden,
 der bose boten sendet,
 wan er sinen vrum wendet.«
 der bote hohes mutes phlac.
 5170 er sprach: »allez daz ich mach
 nach eren gewerben,
 dar umbe muz ich sterben

14ra

²³⁷ ich A²³⁸ vns A

durch iuch vnd durch di vrowen min,
 des tun ich willechlichen schein.
 5175 er douht si gar volchomen.
 do er die botschaft het vernomen
 vnd er gar was bereit,
 do nam er urloup vnd reit.
 dannen chert er an der stunt
 5180 vf die burch ze Claremont,
 da sin altiu vrowe ouf saz.
 ach, het er uermiten daz,
 wan grozzer schad da von geschach!
 do dev vrowe den boten gesach,
 5185 den enphie si gar gutlich.
 er sprach: »vrowe seldenrich,
 ir sult daz betenbrot mir geben,
 got hat geziret ewer leben:
 min herre hat ein schon sun.
 5190 si sprach: daz wil gerne tun.
 den boten si vragen began.
 si sprach: »lieber pot, nu sage an²³⁹,
 wie gehabt sich dev tohter min
 vnd ir libes chindelin?«
 5195 »vrowe wol, des lob ich got.
 daz was aber gar ir spot.
 si sprach: »pot wa wil du hin?«
 »gein minem herren stet min sin,
 swa ich den vinde
 5200 vnd von sinem chinde
 im so libev mere sagen,
 div im muzem wol behagen.«
 er wolt danne geriten han.
 si sprach: »des wirt niht getan.
 5205 du solt heint beleiben,
 di zeit mit vns vertreiben.«
 do sagt er ir zehant:
 »vrowe, ez sint brief gesant
 bei mir, di ich furen muez.«
 5210 »du verburchest minen gruz,
 beleibest tu heint niht mit mir,
 vnd pin immer mer gein dir
 mit werchen vnd mit rate.

14rb

²³⁹ mir an A

ez ist nu so spate,
 5215 daz ich des lasters neme phliht,
 ob du pei mir beleibest niht.
 reit morgen swie vrue du wil.
 er sprach: »vrowe, des ist ze vil,
 daz ir so lange pitet mich.
 5220 hie beleibe *ich*²⁴⁰, swaz holt ich
 dar umbe schaden enphahe,
 dester baz ich gerne iahe.
 diu vrowe hiez sin phlegen wol
 vnd schuef daz man in gar vol
 5225 mit edelem weine wulte,
 daz er wol verdulte.
 von sinen sinen er da von schiet.
 als ir vntriwe gerit,
 da von er trunchen gelach,
 5230 diu vrowe boser liste phlac:
 si stal im die briue gar
 vnd leit im ander briue dar.
 der graven briefe stund also,
 des manich herze ward vnvro:
 5235 »herre, wir enbiten iv,
 wand wir iv willich sin getriv
 vnd wanden ie iwren schaden:
 wir sein mit zorn vberladen
 gegen iv, daz ir ein solch wip
 5240 vns habt enpholhen, diu iur lip
 gemailt hat mit vntat,
 bei der man zwene pfaffen hat
 begriffen an der hantat.
 daz was vnwert geselleschaft,
 5245 manig vnfuer hat si getan
 (wie solt wir bei ir vrowde han)
 vnd ist eines wolfes genesen.
 da pei welle wir niht lenger wesen.
 dar umbe tut ir swas ir wellet,
 5250 sus habt *ir*²⁴¹ iuch gesellet.
 ez ist billich, daz im missegat,
 swer solch dinch tut an rat.
 der vrowen brief alsus sprach:

14va

²⁴⁰ nur in B²⁴¹ dir A

»herre, daz ich vngemach
 5255 von dir enphahe, daz han ich
 wol gedinet vmbe dich.
 ich pin schuldich gegen dir,
 ich wil daz wol erteilen mir.
 du hast sein reht, swaz du mir tust,
 5260 wan du itwiz leiden must
 von mir durch meinen bosen leip,
 wan nie boeser wart dehein wip.
 da von geschiht mir billich we.
 an dem brief stunt niht me.
 5265 **Do** der bote erwachte,
 der sich ouf machte.
 div vrowe chom gegangen dar
 vnd braht im mit ir gar
 beiderv phenning vnd gewant.
 5270 si sprach: »pote, nu wis gemant,
 daz du daz also bebarst,
 swenne du her wider varst,
 daz du her wider chomest zu mir,
 des wil ich immer danchen dir.
 5275 er sprach: »libev vrowe min,
 ir schult gar an angest sin,
 daz ich des enlazze niht.
 wizzet vrowe, ez geschiht.
 si sprach: des sei dein phant min leben.
 5280 dir wirt da rum von mir gegeben,
 daz du verst immer dester baz,
 geselle mein, vnd tustu daz.
 ein eit er ir do swur.
 des vreut si sich. hin er vuer.
 5285 er was stolzich gemuet,
 daz er da het gewunnen gut.
 hin reit der bot vnweise.
 der im die tat breise,
 die er alda begangen hat,
 5290 der tut daz an minen rat.
 eilen er begunde,
 so er beste chunde,
 het er daz in seiner phlege,
 daz er rait die nahen wege.
 5295 sin gelingen was er vro.
 an sein gelube daht er do,

14vb

daz er sich soumen solde niht.
 er daht: ›ist ein vngeschiht
 an miner vrowen getan,
 5300 daz ich mich sust versoumet han,
 daz wil ab ich ervollen wol.
 eines tages ich reiten sol,
*daz ich in zwain tagen hin*²⁴²
 wer choum chomen: sus stat min sin.‹
 5305 do enwesse er vil der mere,
 daz er lasterbere
 brief auf di vrowen sin
 vurte, di dar umbe pein
 vn angest muse leiden.
 5310 des wolt er niht vermeiden,
 daz seit ergie ze leide.
 do er funf tageweide
 alsus eilende reit,
 er chom uf ein heide breit.
 5315 do chom gegen im her
 sein herre, den erchant er. B
 in erchande ouch sin herre,
 do er noch was verre.
 sein triwe lie er erscheinen,
 5320 er rande von den seinen
 gegen im verre ouf den plan,
 wol er in gruzzen began.
 ›Nv wis got willechomen vnd mir,
 lieber wot, nu sage mir²⁴³,
 5325 waz diu maere mugen sin:
 wi gehabt sich dev vrowe min?‹
 ›herre, diu gehabt sich wol
 vnd ist aller vrouden vol.
 ir schult mir geben daz betenbrot:
 5330 min vrowe iu pi mir enbot
 ir dinst vnd libev mere
 vnd ob ir seit sunder swere,
 so hat si libes vnd vrouden vil.
 noch mer ich ev sagen wil,
 5335 ir habt da heime des ir gert,
 iuch hat got eines sun gewert,

15ra

²⁴² nur in B, vgl. fol. 41^b²⁴³ m aus s verbessert A

daz nie wart schoner chint gesehen.‹
 ›so ist nieman so wol geschehen,
 sprach der grave al zehant,
 5340 ›silber, ros vnd gewant
 gib ich ze betenbrote dir,
 daz du so libev mere mir
 hast²⁴⁴ von miner vrowen gesagt,
 des ist vil vrouden mir betagt.‹
 5345 dem herren gab er zehant
 die briue, di im waren gesant.
 owe, daz er sie niht verlos!
*nur*²⁴⁵ da von wurden vroudenlos
 swas leute in sinem lande was.
 5350 do er die bricue gelas,
 im wart vor leide also we,
 daz er uber sich selben schrei:
 ›waffe²⁴⁶, liber herre got,
 wi han ich so grozzen spot
 5355 ie gedinet umbe dich!
 owe, daz die heiden mich
 niht habent ze tod erslagen!
 nu muz ich immer mere tragen
 laster, scham mit sender not.
 5360 owe, daz ich niht pin tot!
 daz chlag ich dir, vil suzzer Christ,
 min leben mir vnmere nu ist.‹
 von chlage leit er vngemach,
 daz har er ouz dem houbet brach.
 5365 vor leide er ab dem pherde viel,
das wasser im auß den augen viel.²⁴⁷
 sein selbes leip trug er neit²⁴⁸:
 dem tet er iamerwende²⁴⁹ zit.
 daz mer was im da nahen,
 5370 da gegen begunde er gahen:
 er wol sich ertrenchet han
 gelich als ein tobender man.
 die seinen raten²⁵⁰ alle darzu.

15rb

²⁴⁴ Du hast A²⁴⁵ vnd A²⁴⁶ waffer A²⁴⁷ nur in B, vgl. fol. 42^b²⁴⁸ ~~niht~~ neit A²⁴⁹ iamer wende A²⁵⁰ raten A

»sicha, waz mein herre tuk,
 5375 sprachens alle gemein.
 si sahen, daz der reine
 sich selbe wolde toten.
 daz chunde si eilens noten.
 si vilen von den rosen nider
 5380 vnd zugen in von dem mere wider.
 si sprachen: »herre, was ist daz,
 daz ir ev selben solhen haz
 tragt, daz ir euch toten welt?
 wa habt ir²⁵¹, herre, euch geselt
 5385 ze sus getaner vngetat?
 waz herzen gab ev den rat?
 ze dem boten sprachens si zehant: 15va
 »der tevel hat dich her gesant.
 was mere hastu vns herbraht?
 5390 ia daz dein ie wart gedaht,
 du werst wol des todes wert.
 man solt durch dich dreizich swert
 stechen vmb dise botschaft.«
 »neina durch die gotes chrafft,
 5395 sprach der bot, »so helf mir Christ,
 daz er an schult beswert ist.
 ich han im libe mer gesagt,
 sol er dar umbe sein verzagt
 von vrouden, daz ist mir vnchunt.
 5400 min vrowe ist vro vnd wol gesunt
 vnd hat ein chint, daz dehein man
 schonern sun nie gewan.«
 si sprachen: »seit ir dar umbe vnvro?
 »nein im ist nindert so,
 5405 sprach der graue an der stat.
 schreibgeziug er im geben bat
 vnd screip einen brief mit siner hant
 vnd sant den boten wider zehant.
 er selbe beleib in sender not.
 5410 den graven er alsus enbot:
 »ich enbeut iv herren peiden
 Cornelio vnd Effraiden
 triwen dienshaften gruz
 vnd wizzet, daz ich ev immer muz

²⁵¹ dir A

5415 gutes willen staete sein.
 ich pit euch durch den willen mein,
 daz ir di vrowen piz an mich
 wol behaltet, des ger ich.
 vnd swes sie genesen ist,
 5420 daz sult ir vntz an di vrist
 behalten, vntz ich chom aldar.
 nach iwren rat ich da mit var.«
 anders niht enbot er in.
 da mit der bot hup sich hin.
 5425 der herre gar vnmazzen chlagte,
 daz gor daz vol²⁵² verzagte.
 toblich er gewarte:
 daz gewant er ab im zarte, 15vb
 daz er beleip gewandes bloz.
 5430 di sinen ez ze sehen verdroz.
 offte er sich in daz har vie.
 die hende man im niht lenger lie
 beleiben vngebunden.
 do sprachen an den stunden
 5435 alle, die da waren:
 »so iemerlich gewaren
 gesahe wir nie so werden man.«
 si furten in gepunden dan.
 owe, daz iman so wirbet!
 5440 da von gar verdirbet
 beidev vroude vnd ere.
 der wot sol immer mere
 vervluchet sein vnd geschant,
 an dev beidev werden erchant,
 5445 daz er solcher site phligt,
 daz er durch mite sich bewigt,
 daz peidev laster vnd schande pirt
 vnd daz er von trinchen wirt,
 daz er sin selbes vergizet,
 5450 da von er vbermizet
 beidev triwe vnd zuht.
 daz brufet iamerhafte suht.
 swer den boten sendet,
 der vrum vnd ere wendet
 5455 vnd schaden mit laster meret,

²⁵² vol A

der wirt willic gevneret,
 als von disem boten ergie.
 owe, daz man in ie
 ze boten gesande!
 5460 wan er vil vreuden wande,
 da von er wer pillich verlan.
 von im manich herze gewan
 trowren vnd seuftens zuch
 vnd iamers insigel druch.
 5465 er bruft an der widervart,
 da von ez vil boser wart:
 sin tumpheit in lerte,
 daz er aber cherte
 wider gegen Claremont,
 5470 des manich herze wart verwunt.
 we, daz er daz niht vermeit!
 do er in daz hous reit,
 do ward er schon enphangen.
 diu vrowe chom gegangen,
 5475 div vngetriwe Elyacha.
 zu dem boten sprach si sa:
 »nu wis got willechomen,
 du hast mir zweivels vil genomen
 mit diner chunfte her zu mir.
 5480 des wil ich immer danchen dir.
 lieber bote, nu sag an:
 wie gehabt sich der werde man,
 min sun grave Maye?«
 »da gehort ir dem geschreie
 5485 nie niht gelich, daz er hat.
 ich²⁵³ weiz, wiez vm die briue stat.
 zehant als er die gelas,
 da ich so lange pei im was,
 des was ich nach an schaden chomen:
 5490 man wolt mir han den leip benomen.
 so iemerliche er gewarte,
 daz har er ouz zarte
 vnd viel von dem rosse nider.
 da enchunde ich niht gesprechen wider.
 5495 si gaben mir alle die schulde,
 des²⁵⁴ erbarb ich choum ir hulde,

16ra

²⁵³ ich A

daz si mein rede²⁵⁵ horten daran.
 min herre selbe schriben began
 einen brief mit siner hant,
 5500 da mit ward ich von danne gesant.
 wie ez im ergangen sie,
 der gewizzen pin ich vri
 vnd weiz da von niht mer,
 wan daz man in gevangen da her
 5505 furt als ein tobender man.«
 dev vrowe daz vnderreden began.
 si sprach: »wa ilestu so hin?«
 »gegen Chrichen ich gesendet pin
 mit einem brief, den fur ich.«
 5510 div vrowe sprach: »nu gewer mich
 vnd wis heint hie pei mir.«
 des gewert er sei schir
 vnd leit sich inz geslunde nider.
 daz gerav si bede sider.
 5515 di vrowe vil vntriwe phlach.
 vil weinens si sich gegen im wach
 vnd macht in trunchen aber als e.
 dar um geschach im seit vil we.
 ir vntriwe si sere hal,
 5520 den brief si im aber stal
 vnd leit im einen anderen dar,
 daz des nieman wart gewar.
 da von grozzer schade geschach.
 der selbe brief alsus sprach:
 5525 »ich enbiut iv herren beiden
 Cornelio vnd Effraiden,
 ob ir triwe gegen mir ieht,
 zehant als ir den brief anseht
 vnd als libe ev sei der leip,
 5530 daz ir daz chint vnd min weip
 verteilet an der stat.
 vnd wart, ob ir daz lat,
 ich tote ev wib vnd chint
 vnd alle die iv gebunden sint
 5535 mit deheiner sippe chrapft.
 die musen des todes geselleschaft

16rb

²⁵⁴ der A

²⁵⁵ hulde rede A

leiden vnd ouch ir mit in.
iwer deheiner chumpt sein niht hin,
ich hah euch dar umbe.⸘

5540 alsus diu eren tumbe
irs suns brief vercherte²⁵⁶.
hey was si iamers merte!

Der wot des niht wart innen.
er warp mit vnsinnen,
5545 daz er sich sus trenchen lie,
da von vreuden vil vergie.
do er erwachte, do west er niht
der vngetriwen geschiht,
div an in geschehen was,
5550 da von er choum seint genas.
sin tumpheit bruft herzen leit.
er nam vrloup vnd reit.
div vrowe in schone werte
noch me dann er gerte
5555 rich chleinode gut,
des ward er stolz vnd hohgemut.
vrolich er dannen schiet,
gegen Grifo er geriet.
do er in die stat quam,
5560 do man sine chumpt vernam,
die werden im engegen giengen.
vrolich si in enphiengen
vnd vragten in der mere,
wa ir herre were.
5565 er sprach: »daz geloubet mir,
er chumpt wol gesunt schir.
den mugt ir wol vragen,
wil ius niht wetragen,
er chan iv baz gesagen dann ich,
5570 swes ir in vraget, des wart ouf mich.⸘
in wart niht mer von *im*²⁵⁷ geseit.
fur sich er ouf die burch do reit
vnd erbeizt vnd gie zehant,
da er di grauen bede vant.
5575 do enphiengen in vlizichliche
die grauen tugentrichen.

16va

²⁵⁶ verchererte A²⁵⁷ in A

Er gab in die brief dar
vnd sagt in dev mere gar,
die in ir herre enboten het.
5580 er sprach: »waz an dem brief stet,
daz sult ir laisten an der stat,
so man in gelesen hat.⸘
do dev vrowe het vernomen,
daz ir bote were chomen,
5585 zuhtichlich si dar gie.
mit grozzen vrouden si *in*²⁵⁸ enphie.
der bote ir niht dancte
des gruzzes vnd wancte
vngezogenlich von ir.
5590 si sprach: »durch got, nu sage mir:
waz mugen die mere sin?
wie stet ez vmb den herren min?
lebt min lieber herre?⸘
er sprach: »der ist niht verre
5595 vnd ist gesunt vnd gehabt sich wol.
von dem ich iv niht sagen sol:
ir habt ez so geschaffet niht,
daz ich ev welle von im iht
weder gut noch vbel sagen.⸘
5600 »so wil ich nimmer mer gechlagen,
sprach sie, »wie ez mir erget,
seid mines herren dinch wol stet.
ich weiz in so guten
vnd so rein gemuten,
5605 daz iz mich alles dunchet gut,
swaz mir de suzze gemute tut.⸘
da mit sie hin wider gie
zu ir vrowen vnd lie
alle ir not an Ihesum Christ.
5610 si sprach: »herre, seit du pist
ein vater der armen,
so la mich dir erbarmen
vnd denche an min ellende,
herre Christ, vnd wende
5615 min sunderhafte not,
sol ich nu leiden den tot,
daz ich die sel also bewar,

16vb

²⁵⁸ nur in B

daz si ze vinstern hat²⁵⁹ ir var.
 hilf mir zu der zeswe din
 5620 vnd laz auch dir bevolhen sin
 minen herren, swie ez mir erge,
 mir gesche wol oder we.
 des bat si mit weinen
 Iesum Christ²⁶⁰ den reinen.
 5625 die graven betrahten daz
 (der bote zu in gesaz),
 wer in lesen mohte
 den brief, der darzu tohte.
 der grave Cornelius do sprach:
 5630 »dem werden man ie chunste iach
 meiner vrowen chappellan:
 der sol in lesen, wan erz wol chan.
 nach dem werden wart gesant.
 der chom, do ers vernam, zehant.
 5635 si stunden ouf vnd enphiengen in
 vnd gaben im den brief hin.
 den enphie er schone vnd neik dergegen
 vnd gab²⁶¹ dem²⁶² herren sinen segen,
 der in het gesendet dar.
 5640 er brach im ouf vnd nam sin²⁶³ war.
 heimlich er in vberlas.
 do er besach, was daran was,
 ouz der hant er in warf.
 er sprach: »dev botschaft ist starch.
 5645 chraft vnd varbe im entslaif,
 in daz har er sich greif
 vnd roufte sich sere.
 »owe mir immer merex,
 sprach er, »der houptschanden.
 5650 we allen chriechsen landen
 vmbe ditz mort, daz hie geschiht.
 got herre, nu vertrag²⁶⁴ sin niht.
 oder wer hat den rat getan,
 der vngetriwe von Yspan?
 5655 wer er danne beliben dort,

17ra

²⁵⁹ hant A
²⁶⁰ r über der Zeile ergänzt A
²⁶¹ nur in B
²⁶² den A
²⁶³ si A
²⁶⁴ vertragen A

daz in die heiden heten ermort,
 daz wurde niht von mir geschlagt.
 die vrowe bedē waren verzagt
 von siner chlage vnmeslich.
 5660 si sprachen: »herre tugentrich,
 wie gewaret ir²⁶⁵ also,
 daz ir so gar seit vnvro?
 waz bedevtet ir damit,
 daz ir²⁶⁶ so iemerliche sit
 5665 erzeiget mit vngewere
 vnd iuch an ivren har
 mit vngefuge rechet,
 daz ir gar ouzbrechet
 vnd so bitterlich weinet?
 5670 waz ir damit meinēt,
 daz sult ir vns wizzen lan.
 »daz wirt nimmer getan,
 sprach er, »daz habt niht fur zorn.
 so het ich min ampt verlorn,
 5675 vnd sagt ich iv da von iht.
 nimer iz von mir geschiht.
 ich enlise ev niht den brief.
 von in er weinunde lief.
 die graven nam des wunder.
 5680 den boten si besunder
 vragten der mere,
 was an dem brief were.
 der bote anwurte vorhtechlich:
 »got weiz wol von himelrich,
 5685 daz ez mir ist vmbechant.
 min herre in mit siner hant
 schreib, do er mich sande.
 die graven al zehande
 vragten in do furbaz.
 5690 si²⁶⁷ sprachen: »nu bescheidet vns daz,
 wie stund sin gemute.
 »mit grozzer vngute.
 er het sich selber nach erslagen.
 ich chunde iv nimmer gesagen,
 5695 wie iemerlich er chlagte.

17rb

²⁶⁵ dir A
²⁶⁶ si ir A
²⁶⁷ nu A

do daz der bote gesagte,
 die graven sprachen: »iz stet niht wol,
 den brief man vns lesen sol,
 da enist dehein rede wider.«
 5700 si sanden alzehant hin nider
 nach einem schreiber in die stat,
 der chom als in der bote bat.
 fur die graven er da gie,
 trorichlich man in enphie.
 5705 **Si** waren mit vngemute.
 si sprachen: »durch iure gute,
 gerucht vns den brief lesen.«
 »gerne, herre, daz sol wesen.«
 bescheidenlich er in las:
 5710 alles daz daran was,
 daz sagt er in ze deute gar
 vnd ward ouch selbe vreuden bar.
 do si daz vernamen,
 von in selben si do quamen
 5715 vor leide vnd vor grimme
 vnd schriren mit louter stimme:
 »waffen uber ditz mort!
 wie hat ouf vns²⁶⁸ der schanden hort
 dirre morder geerbet!
 5720 wirt dise vrowe verderbet
 mit so mortlicher tat,
 alle vnser afterchumfte des hat
 immer mere schande.
 we leuten vnd landen!
 5725 *wir vberwinden es nymmer,*
es ist ein etwas ymmer
*allen krieichischen lannden.*²⁶⁹
 we der hauptschandel!
 daz har si uz zarten
 5730 ouz barte vnd ouz swarten.
 si wolden sich ertotet han.
 das chom irweder wip an.
 die chomen schier geloufen dar
 vnd namen ir vngehabe war
 5735 vnd entwanden si der not,

17va

²⁶⁸ **ttf** vns A²⁶⁹ nur in B, vgl. fol. 44^b und 45^a

daz si in iht taten den tot.
 si sprachen: »waz ist ditz chlagen?
 durch got, geruchet vns sagen,
 wi ir alsus gewaret
 5740 vnd iuch selben beharet²⁷⁰.
 daz solten tun wan chranchev wip.
 ir habt doch bede riters lip,
 daz ir iuch doch wol enthalden mugt.
 iwer manheit gehugt
 5745 vnd lat so wiplichez chlagen,
 da von wir mit iv verzagen.«
 do sagten si in die mere,
 waz in enboten were.
 si sprachen: »wir muzen
 5750 die reinen vrowen suzzen
 toten vnd ir chindelin.
 daz sol niht ein iamer sin?
 seht, daz git vns chlagende not.
 vns ist furgeleit der tot,
 5755 vnd laz wir die vrowen leben,
 so muz wir vns dem tode geben,
 vns vnd iuch vnd vnser chint
 vnd alle die vns sippe sint
 an dem zehenden spane,
 5760 die tut man ouch ane
 des lebens lesterliche.
 man wil vns sicherliche
 schemelichen henchen.
 daz muz vns vroude chrenchen
 5765 vnd bitter chlage noten.
 wir lizen vns gerne toten,
 moht daz hohgelobte wip
 da mit behalten den lip.
 mohte si da von genesen,
 5770 so muse wir des todes wesen.
 so ist der botschaft niht also:
 da von sei wir so gar vnvro
 vnd muzen trouren immer mer.
 owe vnd immer mer we,
 5775 sprachen die gravinnen:
 »wes wil man beginnen

17vb

²⁷⁰ beharet *aus* bewaret *verbessert* A

mit dem reinisten wibe,
 die ie von muterlibe
 geworen wart, vnd sol man die
 5780 wan vmb ir reines leben hie
 so lesterlichen morden?
 owe, wie sei wir worden
 ze laster vnd ze schanden!
 wir mugen in disen landen
 5785 disen mortlichen spot
 niht vberwinden. suzzer got,
 nu riht vber vns die sunde
 vnd laz in abgrunde
 vns²⁷¹ sinchen alle gemeine,
 5790 sit daz dev suzze reine
 sol von vns werden gescheiden.
 si taten an in beiden
 groz vnmaze mit chlage.
 do gab ein slac den anderen slage
 5795 stete mit vousten in die brust.
 si heten dehein gelust
 ze dem leben wan zdem tode.
 si sprachen: »vns muez mit sode
 die vroude abchomen, die wir
 5800 gehabt haben da her mit dir.«
 igelechiu sprach zu ir manne:
 »we, bes peitet ir danne?
 sit vns der tot ist fuer geleit,
 so sei wir iv nu bereit:
 5805 so lat vns lenger niht leben.
 geruch dem ein ende geben.
 e wir vnser vrowen tot
 ansehen, wir wellen²⁷² der marter not
 gerne fur sie liden.
 5810 ir sult daz gar vermiden,
 daz ir iuch iht maeligt an ir.«
 si sprachen: »gern daz tu wir.«
 ir chlage wart da vereinet:
 getoufet vnd geweinet
 5815 von in viern da vil geschach.
 an hare, an anlutz man sich rach.

18ra

²⁷¹ vnd A²⁷² aus wellent verbessert A

ir chlage wart nie gehoret gelich.
 si chlagten so piterlich,
 daz ez die vrowe vernam.
 5820 schire si loufunde quam.
 vor leide si erchracte.
 ir herze in ir erschrahte.
 si sprach: »durch got, nu sagt an,
 waz ist ev allen viren getan?
 5825 ir waret doch nivlichen vro,
 wie gewaret ir²⁷³ also?
 waz mugen disiu mere sin?
 durch got, lebt der herre min?
 ich wene wol, er si et tot
 5830 oder er leidet sust grozze not?«
 »nein er, leider, sprachen si,
 »so waere wir vmmutes vri.
 heten in die heiden erslagen,
 das wold wir nimmer chlagen.
 5835 ey, wer er versunchen
 oder in dem mer ertrunchen,
 des mohte werden gut rat.
 sus er vns mit iamer lat
 vnd mit houpthaften schanden
 5840 in allen disen landen.«
 si sprach: »herre, warumb ist daz,
 daz ir im sit so gar gehaz
 vnd im so sere fluchet?
 daz hat mich gar ersuchet.
 5845 nu saget mir benamen durch got:
 wie hat er laster vnd spot
 ouf iuch geerbet als ir ieht?
 er was iu doch ie gereht.«
 »owe, saelich vrowe min,
 5850 nu lat die rede von im sin,
 sprach der grave Cornelius,
 »er hat vns verwundet sus,
 daz wir nimmer werden gesunt.
 vns hat der morder verbunt
 5855 noch tiefer dann in den tot.«
 si sprach: »durch got, sagt mir die not,
 helt mich sein lenger niht.«

18rb

²⁷³ dir A

si sprachen: »vrowe, daz geschiht.
 wir suln euch toten vnd eur chint,
 5860 oder alle, die vns sippe sint,
 die sol man toten vnd vnser wip
 vnd sol vns schaentlich den lip
 nemen, ob wir daz lazzen.
 so muz wir sein verwazzen
 5865 vnd elliu guten dinch verseit:
 ob iu immer herzenleit
 von vnsern schulden widervar,
 wir muzen den tot e gar
 leide²⁷⁴ swaz vnser ist.
 5870 also helfe vns Ihesus Crist.
 div vrowe gutlichen sprach,
 do man ir der mere veriach:
 »durch got, nu fluchet im niht,
 wan iz mir pillich geschiht.
 5875 ich han iz vmbe got verdient wol,
 nieman im dar umbe fluchen sol.«

18va

Die graven sprachen beide:
 »owe den herzenleide,
 daz wir umb iuch muzen tragen.
 5880 daz mug wir nimmer mer vol chlagen,
 da von man im wol fluchen mach.
 immer sei verflucht der tach,
 an dem der morder wart geporn.
 sol wir iuch von im han verlorn,
 5885 verfluchet sei dev weile,
 daz in der heiden pheile
 vnd ouch ir lanzen hant vermiten.
 wer sin ver alda versniten,
 so waer wir dirre angest vri,
 5890 die vns hie wont zwivaltic pi.
 si sprach: »owe, wie redet ir²⁷⁵ so!
 ir mach mich da mit vnvro.
 durch got, la die rede sin.
 der vil liebe herre min
 5895 ist hie gar vnschuldich.
 sit wan durch got gedultic
 vber euch selben, des ger ich,

²⁷⁴ leider A²⁷⁵ dir A

vnd totet vnervorhte mich,
 wan man hat min lihte rat.
 5900 an iu so vil eren stat,
 daz iwer het min herre schaden,
 wurd er ewer hie entladen.
 da von ist ez bezer vil
 (daz ich wol erteilen wil),
 5905 daz man min leben ende,
 e daz man hie verswende
 alle mines herren ere.
 wan eines bit ich sere:
 vmb daz arm chindelin,
 5910 daz von dem reinen libe sin
 chomen ist: mach daz genesen,
 daz lat in iwren hulden wesen.
 lat mich eine den tot
 leiden vnd der marter not,
 5915 wan ich in pillich leiden sol
 vnd ob ez ev gevellet wol.
 muge daz niht genesen, so tut
 mit vns, swaz iv dunchet gut
 vnd daz iv enpholhen si²⁷⁶.
 5920 ir sult vngemaches vri
 von mir beliben immer.
 ich gestate des nimmer,
 daz man iuch fur mich tote.
 deheines vnbildes ich iuch note.
 5925 tut daz iv wol gevalle,
 wir muzen sterben alle,
 swenne vns gotes botschaft chumt.
 ewer leben vil hoher frumpt
 denne min armes bibes.
 5930 ich pin so chranches libes,
 daz man lihte mein enbirt.
 nieman erblos von mir wirt.
 ouch gebent mir urchunde
 min vil grozze sunde,
 5935 daz ich ez wol verdinet han.
 swaz mir armer wirt getan,
 ich pin ein so schuldich wip,
 daz min vnselich lip

18vb

²⁷⁶ sin A

billich so buz enphahen.
 5940 verteilen oder hahen,
 swie ir mich toten wellet
 vnd swie ez ev gevellet,
 des chan widersprechen niht,
 wan daz iz billich mir geschiht.²⁷⁷
 5945 **D**ie graven sprachen: »nein durch got!
 daz iht alle der werlde spot
 ouf uns²⁷⁸ vmb ditz mort gelige,
 daz der tivel iht gesige
 an vns, daz sul wir vnderstan²⁷⁹.
 5950 iv wirt nimmer niht getan
 von vns, daz geloubet,
 man muez vnse diu houbet
 abslahen allen.
 daz lat ev wol gevallen,
 5955 vrowe, wir haben vns eins bedaht:
 daz schef, daz iuch hat herbraht,
 in dem sult ir von hinnen varn.«
 »wie welt ir²⁸⁰ denne iuch bebarn?«,
 sprach si, »so furht ich iwer,
 5960 sit daz dar umbe so tiwer
 min herre hat gesworn.
 vnd wert ir von mir verlorn,
 daz verchlag ich nimmer mer.«
 »owe vnd immer we«,
 5965 sprachen die vrowen beide,
 »von disem herzenleide
 muzen vnser herze bresten.
 vnd sul wir vnser besten
 vroude an iv verlisen,
 5970 wir suln den tot e chiesen.«
 sich hub aber ein niwes chlagen.
 si heten sich selbe nach erslagen.
 vil zeher si chunden wechen.
 nieman chunde²⁸¹ vol rechnen

19ra

²⁷⁷ *danach 10 Plusverse in B, vgl. fol. 46^v: Sy hett des leybes sich bewegen | Die doch mit jrem rainen leben | Nicht verdient hett den tod | Jr liechte augen wurden rot | Von pitterm wainen dz sy tet | Wann das sy gedinget hett | Das jr sele wurde rat | Jn grossen sorgen aber stat | Beafloer die süesse | Got jr nu helffen müesse*

²⁷⁸ ¶f uns A

²⁷⁹ vnderstant A

²⁸⁰ dir A

²⁸¹ chunden A

5975 die chlage, die sie haten.
 an in selbe si taten
 wunder mit slahen vnd mit weinen.
 si vmvingen die reinen
 vnd truhten sie an sich.
 5980 »we dir tot, wa soumpst tu dich?
 chum her, nim vns alle hin!
 alhie lit din hoh gewin.
 du tust nach dinem alten sit:
 swa man dich wol vnd gern lit,
 5985 dar enchumstu du nimmer.
 tot, tu pist et immer
 vmbescheiden, als man seit.
 du tust manigen herzen leit
 vnd chumst an vil manige stat,
 5990 da man dich nie hin gewat
 vnd din liht enwere:
 da tustu herzen swere.«
De²⁸² graven zu der vrowen
 sprachen: »nu lat vns schowen,
 5995 waz iv wol gevalle.
 welt ir²⁸³, daz wir alle
 den tot liden, daz tu wir²⁸⁴.«
 si sprach: »durch got, ratet mir:
 waz ir welt, daz tun ich.
 6000 bewart niwan daran mich:
 e ir in dehein not
 chompt, ich wil e nemen den tot.«
 si sprachen: »vrowe, lat daz sin.
 wir wellen durch iu leiden pin
 6005 vnd swaz vns geschehen chan.«
 si hiezen sei mit in do gan
 in eine chemenaten,
 da si inne haten
 ir gut groz vnd chleine,
 6010 golt vnd edel gesteine.
 si sprachen: »seht, daz sult ir
 mit iv furen, daz welle wir,
 wan ez van recht iwer ist.«

19rb

²⁸² *Majuskel/Initiale nicht ausgeführt A*

²⁸³ dir A

²⁸⁴ wir tu A

si sprach: › so helfe iv Ihesus Christ,
 6015 nu nehabt des deheinen mut,
 daz ich ditze hoh gut
 immer gefur von hinne,
 so waer ich niht bi sinne.
 ez sol alles beleiben ev,
 6020 wan ir sit so gar getriv,
 daz ich ev sein vil wol gan.«
 do sprachen die wisen man:
 ›wir sanctens e inns meres grunt,
 e dan ez der mort hunt
 6025 vertet mit andern wiben.
 sin sol hie niht beliben.
 vrowe gut, nu seit bereit,
 ir sult anlegen die chleit,
 in den ir herchomen seit.
 6030 nu bereitet iuch, sein ist zeit.
 seint wir vns sein han webegen,
 so sul wir²⁸⁵ wan eilens phlegen.«
 der vart si sich bewegte,
 daz gewant si anlegte,
 6035 daz si an ir dar brahte.
 mit sampt in si gahte.
 ir gevert man sere hal.
 si gingen mit ir ze tal,
 da si daz schef funden.
 6040 daz hiezen si an den stunden
 mit edeler speise laden vol.
 daz nam dev vrowe fur vol.
 daz gut man allez dar in truch.
 nu was gepiten da genuch,
 6045 die vrowen si hizen drin gan:
 ›ir mugt niht lenger hie bestan.«
 daz chint si ir satzten in die schoz.
 der schefman nah ir zu sloz
 vnd vermacht ez als e.
 6050 in tet ir dannescheiden we.
 mit grozzem herzemleide
 namen si da beide
 vrloup von der reinen.
 mit vil grozzem weinen

19va

²⁸⁵ wil A

6055 hin fur diu suzze gute.
 got nams in sine hute,
 der sand ir einen guten wint,
 der sluch si vnd ir chint
 snelle von ir ougen hin.
 6060 si sprachen: ›war chom vnser sin,
 daz wir mit ir niht sin gevorn?
 wie welle wir vns nu beborn
 vor spot vnd vor schanden?
 ez wirt von allen landen
 6065 ouf vns ein vingerzeigen.
 wir sin vor got die vaigen.
 man sagt vns billich schuldich.«
 si wurden so vngedultich,
 daz si sich wolden ertotet han,
 6070 wer ez niht snelle vnderstan.
 die lute chomen geloufen dar
 vnd namen ir grozze chlage war
 vnd zugen siu von dem wazzer wider.
 den vielen si vnder den handen nider.
 6075 si sprachen: ›durch got, was ist daz?
 wie sit ir²⁸⁶ iv so gehaz,
 daz ir iuch selben woldet han
 ertotet, zwene so wise man,
 die wir han in den landen?
 6080 wolt ir²⁸⁷ iuch in ewigen schanden
 iuch selben han gevellet,
 daz ir wert gesellet
 dem verrater Juda?
 in witzen sit ir²⁸⁸ worden gra
 6085 vnd tut so chintlichen doch?
 beitet ein weile noch,
 ia chumpt iv wol vngenot
 der vil biterliche tot.
 ez ist ein vnmezich zorn,
 6090 swer daz tut, da von verlorn
 muz sel vnd lip immer wesen.
 habt ouf, ir mugt gern genesen!
 sagt vns, waz ev werre.
 hat ev vnser herre

19vb

²⁸⁶ dir A²⁸⁷ dir A²⁸⁸ dir A

6095 enboten solchev mere,
daz ir welt die swere
an iv selben rechen?
welt ir mit schanden brechen
iwern riterlichen bris²⁸⁹?
6100 darzu sit ir alle ze wis.
lat varen iwren swachen mut.‹
ez waren edel riter gut,
die siv strafften also.
die graven anwurten do:
6105 ›ir habt vns rehte geseit.
west aber ir daz grozze leit,
daz vns an vnserm herzen
muz immer mere smerzen
alle die weile wir leben!
6110 vns hat der morder vergeben,
der vnser herre solde sin,
daz leider vbel ist worden schin.
so wir eu beginnen sagen,
so muzt ir mit vns chlagen,
6115 daz wizze wir wol, des lat ir niht,
so iemerlich ist diu geschicht.‹
›nu durch den gechreuzten Christ,
sagt vns rehte, was daz ist,
sprachent iene al zehant,
6120 die sie des todes heten erwant.
die graven in do sagten,
daran si²⁹⁰ niht verdagten,
wie ez alles chom vnd gelach
biz an den iemerlichen tach
6125 vnd waz er in enboten het.
›nu seht, wie vnser dinch stet.‹
›durch got, sag²⁹¹ an, habt irz getan?‹
›nu wie getorst wir daz verlan
so strenge als erz vns gebot?‹
6130 ›wie vnd waer wir alle tot!
was mordes ist alhie geschehen!
sul wir nimmer mer gesehen
die hohgelobten suzen,
dar umbe wir muzen

20ra

²⁸⁹ *lip* bris *A*²⁹⁰ *über der Zeile A*²⁹¹ *sag A*

6135 mit iamer immer mere wesen.
vnd wer sie von iv genesen,
ir het doch gedinget wol.
sust sei wir immer iamers vol.‹
sich hube ein iemerlicher schrei.
6140 ›owe‹ vnd ›eya hey‹
schrirems all geliche,
daz²⁹² arm vnd riche
chomen alle dar geloufen.
slahen vnd roufen
6145 begunden si sich alle.
mit iemerlichen schalle
sie waffen vber sich schriten.
die graven an den ziten
bider ouf die burch giengen.
6150 die vrowen si niht enphiengen
vor iamer vnd vor laide.
›wa ist vnser ougenweide?‹
sprachten die vngemuten,
›wir meinen²⁹³ die vil guten,
6155 vnser liebe vrowen.
wer solt iv vrowen getrowen?
wa habt ir²⁹⁴ sie lazzen?
immer sit verbazen,
ob ev von ir iht sei geschehen.
6160 man mag iz an iwer varbe sehen,
daz ez niht reht vmb sie stat.
wer hat ev gegeben den rat?‹
die graven sprachten mit weinen:
›wir haben die suzzen reinen
6165 erslagen vnd ir chindelin.‹
›owe, so muz wir immer sin
gelastert vnd gehonet.
div werlt wer gar gechronet
mit ir einer tugende.
6170 owe ir blunder iugent,
wie hat sie die verslizzen!
tot vil vngewizzen
chum vnd nim vns mit dir hink
si burden bede ane sin,

20rb

²⁹² *vielleicht Daiz A*²⁹³ *meinen A*²⁹⁴ *dir A*

6175 daz si vielen en vnmaht.
 si daz lait darzu braht,
 daz sie niht heten gegeben
 ein ey vmb ir leben.
 do daz die graven sahen,
 6180 si begunden gahen
 vnd labten si mit dem wazzer do
 vnd waren mit sampt in vnvro.
 die warheit si in niht sagten,
 ir geverte si verdagten.
 6185 daz taten si umbe daz,
 daz si ez helen dester was.
 dar umbe ilten si *mit*²⁹⁵ ir hin.
 daz taten si ouf den sin,
 daz si ez haelen da mit.
 6190 ez ist maniger vrowen sit,
 daz si niht versweigen mugen:
 ze langem helen si niht tugen.
 ez wart verslozen so ir munt,
 daz si ez nieman taten chunt
 6195 den lieben noch den leiden,
 wie si waren hingscheiden,
 si iahen et, si waer erslagen.
 da von wart so grozzes chlagen,
 daz da von diu burch erhal;
 6200 vnd in der stat vberal
 wart von iamer chlage groz,
 daz²⁹⁶ si da von des lebens verdroz.
 si sprachen alle gemeine:
 ›owe, daz vns dev reine
 6205 so iemerlich enzuchet ist.
 daz chlage wir dir, herre Christ.
 vnser hohen vrouden hort
 ist hie²⁹⁷ iemerliche ermort.
 daz solt got gein vns rihten
 6210 als gein wosbihten.
 wir solten alle des todes gern²⁹⁸.
 wolt der tot vns gewern,
 so waer *nir*²⁹⁹ selichlich geporn.

20va

²⁹⁵ nur in B, vgl. 48^b

²⁹⁶ da A

²⁹⁷ h über der Zeile A

²⁹⁸ iehen gern A

wir haben schande fur er erchorn.
 6215 wir leben vnd sin eren tot.
 in diser chlagebern not
 lebe wir lesterlichen.
 wir mugen vns niht gelichen³⁰⁰
 zu yeman, der ere hat:
 6220 so lasterwaere ist vnser tat.
 wir sin an eren gar geschant.
 daz mer vber elliv lant
 erschalt von disem mort schir.
 si sprachen alle: ›nu sul wir
 6225 trahten vmbe ditze mort
 (wan ouf vns geleit daz wort³⁰¹),
 wie wir ez wider tun mugen,
 daz man da bi vnser gehugen
 alle, di dran schuldich sint,
 6230 daz dev vrowe vnd daz chint
 sint ermort so iemerlich.
 da von schul wir³⁰² alle gelich
 gein im trahten immer
 vnd daz der morder nimmer
 6235 vnser herre hie werde
 furbaz ouf chriechischer erde.
 wir enbern sin nu wol.
 fursten reht im billich sol
 werden widerteilet,
 6240 sit er sich hat gemeilet
 mit so hoher missetat,
 die er alhie begangen hat
 an sinem reinen wibe.
 we immer sinem libe!
 6245 vnd sin eines chindelin,
 daz niht schoner mohte sin,
 daz er da hiez toten ouch!
 er rehter helleschergen gauch!
 hat im den rat sin oheim gegeben,
 6250 so muzen si beide leben
 mit schanden immer mere.
 entnihtet ist ir ere.

20vb

²⁹⁹ vil A

³⁰⁰ gelichen niht mit Umstellungszeichen A

³⁰¹ wort A

³⁰² wil A

we daz ir ie wart gedaht,
 ist vns von Yspanie braht
 6255 also iamerwernder solt³⁰³!
 in suln nimmer werden holt
 elliv wiplichiv wip.
 verfluchet si ir peider lipk
 nu waren dise biderbe man
 6260 bede vnschuldich daran.
 daz man in an schulde truch
 haz vnd vintschaft genuc,
 we warumbe tut man daz?
 daz yeman dem andern haz
 6265 treit von sagunden dingen,
 da von muz misselingen
 manigen werden widerben man,
 der sein niht verdienen chan.

Nu merchet grozzes wunder:
 6270 von islicher stat besunder
 begunden si sich des erwegen³⁰⁴,
 daz man vnd wip sich wolden legen
 ze velde mit alle ir her.
 also chomen si mit wer³⁰⁵
 6275 gein ir herren zornichlich.
 si waren alle zornsrich
 vnd gar vngedultich.
 vnd was er doch vnschuldich
 vnd vri vor aller missetat.
 6280 sin herze gab im ie den rat,
 daz er misseswende vloch.
 sin dinch e ie nach eren zoch.

Nu³⁰⁶ weste der arme herre niht
 der houphaftigen geschiht,
 6285 dev im da heim was geschehen.
 dar umbe man in muse sehen
 manigen tac mit leide.
 do er chom ouf die heide,
 do ersahen die sinen
 6290 manigen schilt schinen

21ra

³⁰³ ~~not~~ solt A³⁰⁴ er erwegen A³⁰⁵ ~~her~~ wer A³⁰⁶ Initiale nicht ausgeführt A

vnd leut vil gein in chomen,
 die heten sich da fur genomen,
 daz si wolden striten.
 dise niht langer biten,
 6295 si bereiten sich zehant.
 boten wurden furgesant,
 die in solten ervaren daz,
 wem si waeren gehaz,
 daz si so veintlichen riten.
 6300 die boten do niht lenger piten,
 si gahten balde da hin.
 do sie chomen gein in
 vnd in geriten so nahen,
 daz si rehte sahen,
 6305 daz ez vreunde waren
 vnd doch in den gewaren,
 daz si striten wolden,
 mit dem si niht solden
 tun deheinen vngemach,
 6310 der boten einer do sprach:

 »Ir herren, waz sol daz sin?
 welt ir iwren herrem pin
 alhie mit strite fugen?
 mach des die zuht genugen?
 6315 ez ist ouz der mazze zil.
 wir haben iv strites ze vil,
 ir mugt wol iwer chriegen lan.
 hie mag strites niht ergan,
 hie ritet ewer herre.«
 6320 »hin da von vns verre«,
 sprachens alle gemeine,
 »er ist so gar vnreine
 von siner grozzen missetat,
 die er alhie begangen hat,
 6325 daz wir sin wellen enbern
 ze herren. er muz vns gewern
 strites hie vnt ouf den tot.
 wir fuge im alsolhe not,
 daz in dev tat muz reuuen.
 6330 wir wellen vnser triwen
 al gein im ledich sein.
 daz wirt an im noch hiute schein.«
 die boten sprachen: »nu sagt an,

21rb

6335 waz hat er hie missetan?
 wir wizen daz wol furbar,
 daz er ist gar schanden bar.
 sin lip weghe nie missetat.
 der werde begangen hat
 mit strite solich ere,
 6340 daz man in immer mere
 biz an den iungisten tach
 loben muz. ze Baldach
 getet ez nie her Gahmutet³⁰⁷
 so wol, sam er ez da tet
 6345 in dem strite, da wir
 gewesen sin. nu sult ir
 vns disiu mere chunden,
 warumb ir iuch welt sunden
 mit strite an iwerem herren.
 6350 ir welt gar verwerren³⁰⁸
 iwer ere vnd iwer zuht.
 ez ist ein groziv vngenuht.
 si sprachen: »daz welle wir ev sagen,
 daz ir muzet mit vns chlagen
 6355 immer alle die weile ir lebt,
 wie sich der haz hab erhebt.
 er vnd sin oheim vns hant
 geerbet ouf ditze lant
 immer iamerbernde not.
 6360 wir wern gerne alle tot,
 e vns der iamer wer geschehen,
 ob wir³⁰⁹ der warheit muzen iehen.
 sin oheim im gab den rat,
 daz er hie geschafet hat,
 6365 daz wir wol chlagen muzen,
 daz man die reinen suzen
 vnser vrowen hat ermort
 (an der lag vnser selden hort)
 vnd dar³¹⁰ zu sin einiz chint.
 6370 alle die nu lemtich sint,
 die suln im haz dar umbe tragen,
 daz sie von im hie sint erslagen.«

21va

³⁰⁷ Gahmutet *A*³⁰⁸ w mit *übergeschriebenem* v *A*³⁰⁹ ir *A*³¹⁰ daz *A*

do daz die boten erhorten,
 si erschrachten von ir worten
 6375 vnd schriren lout: »ach owe!
 we vnd immer mere wel!
 sul wir die reinen han verlorn,
 so wirt si nimmer mer geporn,
 mit der wir ouf der erden
 6380 ir hie ergetzet werden.
 ir sult doch wizen fur war:
 si³¹¹ sint bediv vnschuldich gar
 min herre vnd der chunich wert
 von Castel, des herze ie gert
 6385 eren vnd triwen.
 si muz in immer riwen,
 wirt er ir todes innen.
 von allen sinnen sinnen
 wirt er sie chlagunde sere.
 6390 ir herren, durch iwer ere
 nu arquant si niht daran.
 vns hat den schaden getan
 der bose bote vnd der tumble.³¹²
 den sol man hahen dar umbe.
 6395 haltet iuern zorn.
 wir³¹³ sin di³¹⁴ verlorn
 alle vmbe dise vngeschiht.
 der furste weiz sein noch niht.
 im solz nieman sagen durch got.
 6400 daz heten dise fur spot
 vnd iahen, daz er waere
 vil gar ein mordere
 vnd ein so vmbilich man,
 daz wir sin wellen rat han
 6405 ze herren in den landen.
 von sinen houptschanden
 mag er niht vnser herre wesen.
 wir lazen in nimmer genesen,
 den lip er³¹⁵ uns dar umbe lat.
 6410 der bischof Huce von der stat

21vb

³¹¹ si si *A*³¹² die beiden folgenden Verse vertauscht *A*³¹³ wie *A*³¹⁴ dise *A*³¹⁵ en er *A*

chom mit pfaffen vil geriten
 vnd warp vride mit sem³¹⁶pf³¹⁶ten³¹⁶ siten.
 der wart im ofte verseit.
 doch er solange zwischen in reit,
 6415 daz er des niht wolde enbern,
 si musen in vrides gebern.

Do waren si ouch so nahen chomen,
 daz si ze halse heten genomen
 die schilde an den stunden
 6420 vnd heten oufgebunden
 die helm alle geliche
 die helde ellensriche.
 der bischof vnderstund ez sa
 vnd braht³¹⁷ sie zu einander da.
 6425 do sie zesammen quamen
 vnd disiu mer vernamen,
 daz ir vrowe waere tot,
 do hup sich iammer vnde not.
 div chlage wart vnder³¹⁸ in so groz,
 6430 daz manigen daz blut schoz
 ouz nasen vnd ouz munde.
 von des herzen grunde
 chlagten alle gemeine,
 daz einen steine
 6435 mohte han erbarmet.
in in was gar erwarmet³¹⁹
 herzenlichev riwe.
 des twanch sie ir triwe.
 der furste wolt sich han
 6440 ertotet, het man in lan
 die hende vngebunden.
 er sprach: »ich han nu funden
 immer iamerwernde not.
 all min vroude ist hie tot,
 6445 ist mir min reines wip erslagen.
 got herre, wie maht du vertragen,
 daz du mich lenger leben last?
 ich lebe vnd pin doch lebens gast³²⁰.

³¹⁶ sempten *A*

³¹⁷ t über der Zeile *A*

³¹⁸ nder *A*

³¹⁹ nur in B (dort in in), vgl. fol. 50^b

³²⁰ tot gast *A*

22ra

in iamers wunden ich swebe,
 6450 sit ich mit iamers noten lebe.
 tot, so nim din reht an mir.
 tot, nu chum vnd tot mich schir:
 min leben ist mir noch nieman gut.
 ich lebe vnd ist gar tot min mut.
 6455 waz touch ich ze leben me?
 we vnd we vnd immer we!
 wie sol ich gewaren?
 alle di da waren,
 die musen weinens mit im phlegen.
 6460 si chlagten nie wan den degen:
 so laidichlich er gebarte.
 manich riter ouzzarte
 daz har ouz dem barte.
 den werden er bewarte
 6465 daz er im niht den³²¹ tot tet.
 maniger mit im arbeit het.
 sus riten si mit leide hin
 gein Griffoun, do chom gein in
 von der stat wip vnd man
 6470 vnd wolden sev ersteinet han.
 der bischof vnd die sinen riten
 vnd musen aber vmb vride biten.
 er sprach: »ir herren, nu sagt mir
 durch ewer zuht: waz welt ir
 6475 an iweren herren rechen?
 warumbe welt ir brechen
 an im iwer triwe?
 er hat alsolhe riwe
 vmbe dise gemerliche geschiht,
 6480 daz man im nimmer gesiht
 vrolich weder naht noch tach.
 daz er niht ersterben macht,
 daz hort man state chlagen.
 er wolt gern sin erslagen,
 6485 daz si leben solde,
 dar um er sterben wolde,
 daz nim ich ouf die triwe min.
 daz ist an sinem libe schein,
 den er gar verterbet hat.

22rb

³²¹ tet den *A*

6490 da von ir vnpilde³²² begat
 vnd ouch so grozze vnmazze,
 daz ir im welt die strazze
 weren in sinem lande.
 ez ist ein hauptschande,
 6495 ob ir ez reht welt verstan.
 si hiezen wider in gan
 die vrowen alle geliche.
 »herre vil tugentrich«,
 sprachens zu dem bischof do,
 6500 »nu warumbe ist er vnvro,
 sit daz ers geboten hat?
 »den wan ouz iwrem herzen lat,
 daz geloubt mir fur war,
 daz er ist vnschuldich gar,
 6505 der bischof weinunde do sprach,
 »nieman den iamer gesach,
 den er an sich selben leit:
 so iemerliche der werde chleit,
 daz si alle verzagt hant,
 6510 die da mit im vmbegant.
 im chan nieman trost gegeben.
 er nam im selbe gern daz leben,
 ob man im liez die hende.
 die sint im gebunden.
 6515 man furt gevangen in do her.
 do sprach dirre vnd der:
 »herre, wir horen an iv wol,
 daz man iv billich volgen sol.
 swes ir gert, daz sie geschehen,
 6520 sit daz wir euch horen gehen,
 daz er daran vnschuldich ist³²³,
 des lob wir³²⁴ Ihesum Christ.
 vnder des si zu in riten.
 da wart striten gar vermiten.
 6525 die helm si abbunden
 vnd liefen da si funden
 ir herren. mit grozzem weinen
 enphiengen si den reine.
 do er siv beinunde chomen sach,

³²² vndpilde A

³²³ si ist A

³²⁴ vn wir A

22va

6530 do erhub sich grozzer vngemach
 an im vnd aber niwe chlage.
 »we dem iemerlichen tage«,
 sprach er, »an dem ich wort geporn!
 wie han ich arm man verlorn
 6535 aller miner vrouden trost!
 wie pin ich vroude vnd libe erlost!
nie man so vnsaelig ward.
*we, verflüchet seij dy vart,*³²⁵
 die ich von hinnen hab getan.
 6540 da ist mir misselungen an.
 owe, tot, waz totest tu!
 chanstu toten, daz³²⁶ tu nu:
 tote minen verqualten lip,
 sit du mir chind vnd wip
 6545 so iemerlich benomen³²⁷ hast,
 da von ich immer mere gast
 bin aller vrouden worden.
 du tust nach dinem orden
 mit diner vmbescheidenheit:
 6550 du geist nach herzenlibe leit.
 des hastu mir ze vil gegeben.
 owe, wer neme mir daz leben,
 der moht gevarn nimmer baz!
 vor got si im vergeben daz.
 6555 er sprach: »ist iman vnder iv
 so biderbe vnd also getriwe,
 daz er mich vuder uf den re?
 si schriren alle loute: »we!
 grozzen iamer si beschainten,
 6560 si chlagten vnd wainten
 von des herzen grunde.
 deheiner sich niht chunde
 des weinens enthalten.
 si musen iamers wolten.
 6565 alsus ritens in die stat.
 der bischof si alle bat
 ir beinen vnd ir chlagen lazen.
 er sprach: »ir sult iuch mazen
 also wiplicher sit,

22vb

³²⁵ nur in B

³²⁶ z. über der Zeile A

³²⁷ benonomen A

6570 div iu wont alle chlage mit.
zu in er fürstlichen sprach:
»Ir herren, vart an ewern gemach,³²⁸
ich wil des herren selbe phlegen.
er erbeizet nider vnd der degen.
6575 der arbeit er sich bewach.
mit grozzen triwen er sin phlach
vnd mit suzzen troste.
di hende er im ufloste
vnd ringt im sein gemute.
6580 er sprach: »durch ewer gute
lat varn ivern swachen mut.
swaz ir nu dar umbe tut,
so enmugt *irz*³²⁹ niht erwenden.
da von sult ir enden
6585 iwer chlag vnd iwer leit.
ez schat ewern werdicheit.«

Do die graven peide
Cornelius vnd Effraide
sine chunft vernamen,
6590 zehant si dar quamen
vnd brahten den brief mit in dar.
si sprachen: »morder, nu nemt war,
waz ir vns habt enboten.
ir werdet dar umb versoten
6595 einen chetzer gelich.«
do sprach der furste zuhtichlich:
»ich leide gern, swaz ir mir tut.
vnd wolt got, het *ir*³³⁰ den mut,
daz ir mich woldet toten
6600 oder deheiner marter noten,
so het ein ende gar min not.
ich nim gern von iv den tot.«
zehant vielen si in an
vnd wolden in zerizzen han.
6605 der bischolf in da nerte.
der werde sich niht werte,
reht als er were schuldich.
er was gar gedultich:

23ra

³²⁸ nur in B, vgl. fol. 51^{ob}³²⁹ dirz A³³⁰ dir A

swaz man im tet, er niht ensprach:
6610 wan an im selben er sich rach.
do die graven sahen daz,
daz er im selben was gehaz,
si stunden vnde sahen in an.
si sprachen: »ir geschanter man,
6615 waz wolt ir in ditze lant?
wie habt ir euch vnd vns³³¹ geschant!
der bischof sprach: »ir tut gar
groz vnбилde wurbar
vnd ouch gar vngezogenlich
6620 vnd iwren triwen niht gelich.
wizzet, daz ich in des wol
berede, als ich ze rehte sol,
daz er deheine schulde hat
an dirre grozzen missetat,
6625 diu alhie geschehen ist.
so helfe mir Ihesus Christ!
di graven an der stunden
im anwurten begunden
vnd buten im den brief dar.
6630 si sprachen: »herre, nu nempt war,
waz an disem brief stat
vnd wie er vns enboten hat.
vnd hab wir denne missetan,
des welle wir gern ze puzze stan,
6635 herre, nach iwrem rate.«
man braht den brief drate,
den las er selbe sa zehant.
er sprach: »den brief hat min hant,
so helfe mir got, niht geschriben.
6640 owe, wa ist er beliben
der bote, der den brief herbraht?
ia daz sein ie wart gedaht!«

Er wart herzenlich vnvro.
zu den graven sprach er do:
6645 »ir *vnd*³³² min vrowe sant mir doch
zwene brief, di han ich noch.
div nempt vnd heizt sev lesen,
ob ich umgeschuldich wesen.«

23rb

³³¹ vs A³³² nur in B

der bischolf die brief enphie
 6650 vnd las in³³³ mit zuhten die.
 swaz er geschriben vant daran,
 wainunde sagen er ins began.
 do daz die graven erhorten,
 si erschrachten vnd ertorten³³⁴
 6655 vor³³⁵ zorn vnd vor laide,
 daz si ir herren beide
 heten sus missehandelt.
 ir varbe wart verbandelt
 vnd sprachen: »so werde wir geschant,
 6660 ob iv die brieve sein gesant
 von vnser vrowen oder von vns.
 wir waren so vro iwres suns,
 den ev got so wunnechlich
 gab, daz wir vroudenrich
 6665 waren alle gemeine.
 dev suzze vrowe reine
 ev mit suzzen worten enbot,
 daz ir gaebt daz betenbrot,
 vnd mange suzze botschaft,
 6670 diu wol bant der triwen haft.
 do stuenden vnser brieue so,
 daz wir von herzen waren vro,
 daz ir vns so rein ein wip
 enpholhen hetet, diu ir lip
 6675 behutet ze aller stunde
 vor missewende chunde.
 nu sint die brief vercheret
 vnd wir hoch guneret,
 des muez wir immer traurich wesen.
 6680 wir wizzen wol, het ir gelesen
 die brief, als si hie wurden geschriben,
 so waer wir sunder leit beliben.
 herre gut, nu seh wir wol,
 daz ev nieman weizen sol,
 6685 ob ir gar seit vngemut.
 vnd swaz ir uns dar umbe tut,
 des get nu benamen not.
 wir leiden billich den tot,

23va

³³³ iv A³³⁴ zweites r über der Zeile A³³⁵ vorn A

wand vns ze gach gewesen ist.
 6690 vn³³⁶ sol deheiner hande list
 ernern vor ivren handen.
 ir sult ez billich anden.«
 da mit si vilen vuer in nider.
 do zuht ers ouf zehant wider
 6695 vnd sprach: »iv wirt hie niht getan.
 ir seit vngemach erlan
 von mir, wand div schuld ist min.
 disen lesterlichen pin
 leid ich gar billichen:
 6700 ich han die tugentrichen
 von mir selben hie verlorn.
 owe, waer ich nie geporn,
 daz waer ein schade chleine.
 he³³⁷ Belaflor diu reine,
 6705 waz hoher tugent an dir lac!
 swa man ie beibes tugende wach,
 da wach diu dine verre fuer.
 din tot ist mins todes spur
 vnd immer iamerhaftiu not.
 6710 owe vnd wer ich vuer dich tot!
 owe, suziv Belaflor,
 von dir min vrowde swebt enbor.
 div ist versigen in iamers grunt,
 da mir nimmer wirt chunt
 6715 vroude, ere noch gemacht.«
 an im selben er sich rach
 mit vnmazlicher chlage.
 er sprach: »we dem iamers tage,
 an dem ich schiet von house.
 6720 waer ich in einer chlouse
 vermouret nu, daz waer mir
 vil bezzer denne daz ich nach dir
 muez immer mit noten sin.
 ey herzenlibev vrowe min,
 6725 wie bistu mir alhie benomen!
 sagt mir durch got, war ist chomen
 der vbe³³⁸ mordere,
 der her hat brah dev mere,

³³⁶ vnd A³³⁷ hie A³³⁸ vber A

ich mein der morhaft pot?
 6730 daz er verfluchet sei vor got,
 wan ich pin von im eren vrik
 die graven sprachen: »er ist hie pei.«
 »nu heizet in gewinnen mir.«
 si sprachen: »herre, daz tu wir.«
 6735 nach dem boten man sande.
 den braht man zehande
 fur in aldar gefangen.
 »du must benamen hangen,
 sprachen die graven an der stat,
 6740 »oder du must ouf ein rat.
 man sol dich ratbrechen.
 dar gegen sol nieman sprechen,
 wan du morder vns hast
 brach, da von wir iamers last
 6745 muzen tragen immer mer.
 dar umb geschicht dir vil we.«
 der vorhtige pote sprach:
 »durch got, lat iuch niht sin ze gach.
 sagt, waz ich hab begangen,
 6750 dar umb ich sol hangen.
 ir tut mir armen chnehte,
 daz waiz got wol, vil gar vnrechte,
 daz man mich ratbrechen sol.
 der elliu herze erchennet wol,
 6755 der waiz wol, daz ich vnschuldich pin.
 durch got, nu sag mir ewren sin,
 waz ir meinet hie mit.«
 die graven sprachen ouz zornes sit:
 »waistu, morder, des niht?
 6760 nu sag an, arger boswiht
 (wan du moht doch niht genesen):
 wa pistu, morder, gewesen?
 wer hat die brief vercheret,
 da von wir sin guneret
 6765 vnd vnser vrowen verlorn han?
 nu sag an: wer hat daz getan?«
 der bote sprach gar vorhtichlich:
 »got weiz wol von himelrich,
 do ich hie von house schiet,
 6770 daz min reise niht geriet
 wan ouf daz houz ze Claramunt.

23vb

24ra

da tet ich miner vrowen chunt,
 daz min vrowe eins schoen³³⁹ suns
 waer genesen. vnd sol daz vns
 6775 verraten han, des weis ich niht.«
 »owe der iemerlich geschicht,
 sprach der furste an der stat,
 »min muter mich verraten hat,
 dev ubel valantinne.
 6780 war taet du dinne sinne,
 schalk, daz du chertest dar?«
 er sprach: »durch got, nu nemt war,
 ich wand, daz si waere
 iv getriv vnd gewere.
 6785 waz solt ich des getrowen
 an einer so hohen vrowen,
 daz dev immer getaete
 solich mort vnd vnstaete?
 vnd het ich mich des hinz ir versehen,
 6790 so moht iz nimmer sin geschehen,
 ich het dise reise wol vermiten.
 ich waer e tausent meil geriten
 vnd benamen piz in den tot,
 e min vrowe in solhe not
 6795 waer chomen von minen schulden.
 herre, ich sprich iz in hulden:
 wie sold ich des erdenchen mir,
 daz si di vntriwe in ir³⁴⁰
 hiet, daz si verriet ir chint?
 6800 alle die werden, die hie sint,
 die suln daz anscriben
 ze bilde allen biben.
 ich mut ze genesen niht,
 swaz mir dar umbe geschicht
 6805 nach iwerem willen, daz lid ich.
 swie ir heizet toten mich,
 des pin ich gern gehorsam.«
 all daz volch wunder nam
 der morthaften herzensere.
 6810 nu sprach dirre vnd der:
 »benamen, ich hietz auch getan,

³³⁹ e über der Zeile ergänzt³⁴⁰ inmir A; an ir B

man sol den chneht leben lan.
 man sol ims nimmer gewizzen.« 24rb
 der furste begunde reizen
 6815 ab im gar dev chleider.
 er sprach: »ach owe leider!
 nu muez dez mort schaden me
 werden hie, wand ouf den re
 wirt gefuret, der noch lebt.
 6820 ach wie iemerliche swebt³⁴¹
 min herze in iamers³⁴² unden.
 ez wirt mit hohen sunden
 gemeiligt dev sele min.
 nu dar, dev mir getrev sin!
 6825 ich man iuch iwer triwen.
 lat iuch, helde, riwen
 dise mortlich geschiht.
 nemt mit mir des laster phliht
 vnd sit ouf vnd vart mit mir.«
 6830 si sprachen: »gern daz tu wir.
 swaz ir gepitet, daz sol geschehen.
 man muz vns in dem willen sehen,
 daz wir eu gern sein gereit
 ze rechen iwer herzenleit.«
 6835 niht lenger wart da gepiten,
 gegen Claramunt si da riten.
 der bote reit mit in ouch dar.
 do des dev vrowe wart gewar,
 daz ir sunne dar queme,
 6840 si macht si gar geneme,
 si leit sich schone gein im an.
 mit ir vrowen gie si dan,
 vntz ouf daz tor si gein im gie.
 vil vleizich si in enphie:
 6845 »wis got wilchomen vnd mir,
 sprach si. des antwurt er ir³⁴³:
 »nimmer werde dir schanden puz!
 wan din graz ist Iudas graz,
 als er mit frides gräs³⁴⁴
 6850 braht vrluoge vnd m̃suzze³⁴⁵,

³⁴¹ ~~lebt~~ swebt A

³⁴² s über der Zeile A

³⁴³ ~~mir~~ ir A

³⁴⁴ nur in B, fol. 53^{rb}

do er Christ mit chuss enphie,
 dar umb er sich selbe erhie.
 reht als muz ouch dir geschehen:
 vor got du nimmer wirst gesehen,³⁴⁶
 6855 wan alsus du gruzest mich.
 Judas tievel der hat dich
 besezzen, du verborthev haut! 24va
 du pist des vbeln tievels braut,
 du gotes morderinne!
 6860 weder triwe noch minne
 hat din herze noch din lip.
 du pist ein tievel, *nibt*³⁴⁷ ein wip,
 du aller wibe schande!
 du urchousche der valande,
 6865 du toterinne der eren,
 du chanst wan schande meren.
 sag an, war sint die brieue³⁴⁸ chomen,
 di du dem boten hast genomen,
 der durch triwe quam zu dir?
 6870 nu hinde, di bringe balde mir.
 di hastu lesterich vercheret
 vnd vns in tot verseret.«
 »sun herre, was diu rede si,
 der gewizzen bin ich vri.
 6875 ich weiz vmb deheinen brief.«
 der sun si mit zorn anlief
 vnd sprach: »so wizze, daz ich
 daz swert gar stiche durch dich.«
 vor vorhten si erschrakte,
 6880 daz herze in ir erchracht.
 si sprach: »vil getriwer sun min,
 tu an mir diner genaden schin.
 la dir niht sein gein mir ze gach,
 nu bait, ich wil gen dar nach.«
 6885 mit ir er hute sande dar in,
 daz si die brieue niht taete hin.
 die brieue si snelle brahte.
 do si dem sune *rahte*³⁴⁹,

³⁴⁵ suzze A, fol. 53^{ra}

³⁴⁶ nur in B

³⁴⁷ vnd A

³⁴⁸ i über der Zeile A

³⁴⁹ rahte A

si lie sich an diu chnie ze tal
 6890 vnd viel vor im en chruzestal.
 si sprach: »sun, erbarme dich
 genedichlichen vber mich.
 entwiche deinem zorn!
 ich pin diu verlorn,
 6895 wirt din zorn mir bechant.«
 die brieue nam er ir uz der hant
 vnd las siv alle dri.
 vor vrouden der vrei
 mer danne dristunt er si las.
 6900 do dev rede so suzze was
 vnd so gar minnechlich,
 do wart sin herze iamersich³⁵⁰
 vnd chlagt so chlagelichen,
 daz im begunde entwiche
 6905 sin chraft, daz er choum gestunt.
 er tet als die zornigen tunt:
 vor zorn vnd vor leide
 slug er die hende beide
 in einander, daz daz blut
 6910 ouz islichem nagel wut,
 vnd sprach ouz grozem grimme
 vnd doch mit iamers stimme:
 »owe, du Iudasinne!
 war taet du dine sinne,
 6915 daz du mir chint vnd wip
 verraten hast vnd sele vnd lip?
 waz het getan dev arme dir,
 daz du dich rech mit ir³⁵¹ an mir?
 in sinem zorn er sich rach:
 6920 daz swert er durch die muter stach,
 daz si totiv viel dar nider.
 da getorst nieman wider
 gesprechen, wan ez waer reht.
 der iamerhafte leider chneht³⁵²
 6925 stunt mit grozen riwen.
 roufen vnd ouch pliwen
 begunde er sich selbe sere.
 er sprach: »ich ger niht mere

24vb

³⁵⁰ iamersich mit s über der Zeile A³⁵¹ dir A³⁵² bezogen auf den Boten

ze leben, seit dev geschiht
 6930 von mir geschach. man sol mich niht
 wurbaz leben lazzen.
 min saelde si verwazzen.«
 si wolden in erhangen han.
 der furste sprach: »nu lat in gan.
 6935 heizet in verswern diu lant
 vnd sagt im, daz er werd verbrant,
 ob er zu vns chom immer mer.«
 man hort da niht wan »ach owe«³⁵³.
 di vrowen hiez man oufbaren.
 6940 ir gesinde chunde bebaren
 wol, daz si ir daz peste
 taten. der iamers geste
 was vol daz houz, di alle
 chlagten mit iamers schalle.
 6945 nach dem bischof³⁵⁴ wart gesant
 won Anderweil. der chom zehant
 mit apten vnd mit pfaffen vil,
 als man tut an des todes zil,
 vnd furten di toten vrowen dan.
 6950 mit ir furen vrowen vnd man,
 als si waren ze Claramunt,
 der wurste wur ouch an der stunt
 mit ir vnd alle di sinen.
 daran lie er da schinen,
 6955 daz erz billichen tet.
 swas volches diu stat het,
 die chlagten wan des fursten not
 vnd wenich ieman der vrowen tot.
 man leit si mitten in dem turn.
 6960 ein gut epytaphium
 der bischolf macht vber daz grap.
darauf man schraib (damit er gab³⁵⁵
vrcunde), vmb wev si was
erslagen, daz man daz las.
 6965 man bestate si verre baz,
 denne si verdienet hete daz.
 nu horet, waz der furste tu.
 der greif mit niwer chlage zu,

33ra

³⁵³ o über der Zeile A³⁵⁴ l über der Zeile A³⁵⁵ nur in B, vgl. fol. 54^{ab}

als er erste begunde.
 6970 »verfluchet sei dev stunde,
 sprach er, »in der ich wart geporn.
 ich han nu sel vnd leip verlorn.
 ich mag wol von schulden chlagen,
 daz die min hant hat erslagen,
 6975 div mich trug vnd mich gewar.
 wie ich dar umbe gevar,
 daz ist min meistev sorge.
 iamer vnd leit ich porge
 gar ouf gewisse purgen.
 6980 daz mich mach wol erburgen.
 dennoch pin ich schuldich me,
 daz mir tut von herzen we.
 ich han verlorn weip vnd chint.
 alle, die nu lebentich sint,
 6985 mir billich verteilt.
 ouch werdent nimmer geheilent
 mines herzen wunden.
 wie wurde ich erfunden³⁵⁶
 vmbe dise groze missetat!
 6990 min wirt nu nimmer mer rat.
 min vnбилde ist vngehört.
 ez ist von miner schulde ermort
 div herzenlibev vrowe min
 vnd min einich chindelin
 6995 vnd darzu min muter.
 ey lieber got guter,
 wie sol ich daz gepuezen?³⁵⁷
 Belaflor der suzen
 tot vberwinde ich nimer,
 7000 ich muez si chlagen immer.
 ey Belaflor, vil suzziv fruht,
 waz eren vnd reiner zuht
 mit dir einer ist gelegen!
 der alle die tugent solt wegen
 7005 der vrowen, diu nu lemtich sint,
 die waren alle gar ein wint
 wider din eine tugent.
 du waer noch in der iugent,

33rb

³⁵⁶ effunden A³⁵⁷ danach die Zeile doppelt A

daz man dich mit den tochen
 7010 billicher noch solde lochen.
 daz ich mich din anen muz,
 des wirt mir nimmer iamers buz.
 du waert gar schon vnd getrive.
 din schoen³⁵⁸ was als daz niwe,
 7015 div nam ouf vnd nider abe.
 din schoen³⁵⁹ minen herzen gab
 voller vrouden vberflut.
 din schoen balsemt mir den mut.
 din schoen³⁶⁰, din iugent, din blunder blich
 7020 was aller miner saelden sich.
 zuht was dein meizoginne. 33va
 wisheit phlag diner sinne.
 triwe din chamerinne was.
 diner ougen spigelglas
 7025 was dev reine suzzev schame,
 div was dir zu allen ziten zame.
 gehorsam was din meisterinne,
 dev leute dich her vnd hinne.
 rehticheit dins gerihtes phlach,
 7030 div ellev reht ze rehte wach.
 din vorsprechinne was warheit.
 so phlach vro cheusche diner chleit
 vnd lag dir ze naste pi.
 aller schanden waer du vri.
 7035 din druhsatzinne was dev ere.
 so was dines herzen lere
 div mazze vnd aller diner sit.
 bescheidenheit wont dir mit,
 div dir ditze vnd daz beschiet
 7040 vnd dir tugent vnd ere riet.
 mazze vnd bescheidenheit
 phlagen din mit enzicheit
 vnd chunden din leben brisen
 vnd aller fuge die wisen.
 7045 din suzze vreude dein schenke was.
 div barmunge dir ze tische las.
 du chundest dich vber die armen
 herzenlichen wol erbarmen.

³⁵⁸ c über der Zeile A³⁵⁹ idem³⁶⁰ idem

7050 din radgewinne was dev milt,
 din tugent nie bevilt.
 din manerinne was vorhte,
 div an dir suzziv worhte
 manige lobliche tat.
 so phlach diner eren phat
 7055 diemut, div suzze gemut
 ouch gelait din hut.
 div sterche phlach der porten
 an allen dinen orten.
 vor aller missewende phlach
 7060 div gute staete pi dir lac,
 mit dir staetichlichen gie,
 div gutte nimmer dich verlie. 33vb
 ez rihtet din gemute
 diu gute staet ouf gute.
 7065 din marchschalch was verstentcheit,
 der³⁶¹ was der gute wille bereit.
 div sorge din warterinne was.
 so ziert dich vnd dinen palas
 diu suzze gelobt reinicheit.
 7070 so was mit vlizze an dich geleit
 wiplich gewaere vnd senfte site.
 so wonten dinem herzen mitte
 bedahticheit vnd suzzer mut.
 du waere ouf ellev dink fruht.
 7075 gar diner werche phlach staete
 vnd aller diner raete,
 gedench werch vnd wort
 phlag si vnd diner chamer hort.
 din sunerinne was gedult,
 7080 mit der din leben was vergult.
 div suzze starche minne
 het vnser beder sinne
 mit triwen durchvlozzen
 vnd ensamt geslozzen.
 7085 zwivel noch arquam dehein
 wart nie gesamt vnder vns zwein.
 in den dingen han ich dich verlorn,
 daz nimmer wirt von mir erchorn.
 got herre, durch die gute din,

³⁶¹ den *A*

7090 tu diner barmunge schin
 vber die suzzen reinen.
 des pit ich dich mit weinen.
 ich antwurt dir in din phlege
 min wip, die alle din wege
 7095 mit zwivel nie gewancte.
 ir herzen si nie versancte,
 daz ez³⁶² ie wurt zwivelhaft
 gegen dir. div staete magenchraft
 din hute vor wizzen not
 7100 durch dinen bitterlichen tot.
 hab si iht getan gegen dir,
 die rach nim du ab mir.
 la sie genizen, suzzer Christ, 34ra
 daz sie deheiner slahte list
 7105 von dinen genaden chund gescheiden³⁶³ nie.
 si ist dort vnd ich mit iamer hie.
 owe, daz chlag ich sere!
 zwiu sol mir gut vnd ere?
 waz touch ich³⁶⁴ nu lebende?
 7110 mir ist der tot niht gebende,
 des ich mit willen an mir ger.
 tot, dines todes mich gewer,
 sit ich mit vngemache lebe
 vnd in des iamers vnden swebe.
 7115 werder tot, so nim mich schier.
 ich pin gar gehorsam dir.
 ich weiz, daz tu mich totest doch,
 so los mich von des iamers ioch,
 da ich mit iamer inne gen.
 7120 getarst du tot mich niht besten?
Tot, du pist ein toter tot.
 du scheidest nieman von sender not.
 da man dich ladet, dar chumst tu niht,
 wan da man dich vngerne siht,
 7125 dar chumstptu vngebeten schier.
 der sit ist ie gewesen an dir.
 owe tot, nu zweu sol ich,
 sit daz ich muz anen mich

³⁶² *er ez A*

³⁶³ *geschehen A*

³⁶⁴ *ch A*

vrouden vnd vrowen?
 7130 sol man mich iamerlich schowen
 vnd mit noten immer me³⁶⁵,
 ich wolde mich toten selben e.
 tot, sint du niht ruochest min,
 so muez ez doch benamen sin.
 7135 er spranch ouf vnd zuht daz swert
 vnd wolt sich selben han gewert
 des todes, sam er tobte.
 daz in da nieman lobte:
 die sinen sprungen dar do.
 7140 si sprachen: »herre, wie tut ir so?
 ez ist ein vnriterlich gewar,
 daz ir³⁶⁶ iuch welt verderben gar.
 phaech, wer solt euch brisen daz?
 ir sult iuch versinnen baz.
 7145 niht seit ev selben vngetriwe,
 lat vns buzzen hie mit iv
 immer alle die wile wir leben.
 ir sult der chlag ein ende geben.
 er stund ouf vnd giench mit in
 7150 zu dem bischolf ouch hin
 vnd bestunden puze alle gelich.
 die gab in da willichlich
 der bischolf da mit andaht vil.
 »daz ist niht ein chindes spil,
 7155 sprach er, »daz ier hie bestat,
 wan iwer hant begangen hat
 die sunde, da von ich ev niht
 zerlosen mach. wan diu geschicht
 ist so groz, daz ev dehein man
 7160 an den babest niht zerlosen chan.
 doch wil ich iurwe³⁶⁷ buzze geben,
 daz ir iuch selben lazzet leben,
 div gab sie iv ze buzze
 vnd sie daz iwer vnmuzze:
 7165 allez daz ich iv hute
 gesetzte vnd bediute,
 daz ir daz behaltet gar.
 do sprach der furste: »daz werd war.«

34rb

³⁶⁵ mer A³⁶⁶ ich A³⁶⁷ iuch iwe A

er bestund buzze zehande.
 7170 die³⁶⁸ hohsten von dem lande
 beidev vrowen vnd man
 sach man zu der buzze gan:
 er waer iunch oder gra
 bestunden mit im buzze da
 7175 vnd sprachen an der stunde
 mit gemeinem munde:
 »wir suln mit iv die suzzen
 alle helfen buzzen
 vnser vrowen vnd ir chint.
 7180 alle di in disem lande sint,
 die suln buzzen vnd piten
 vmbe sie mit reinen siten.«
 Nu merchet alle besunder
 ein wunderlichez wunder:
 7185 si buzten alle die vrowen hie. 34va
 nu horet, wie ez der ergie.
 do man sie ouf daz mer stiez,
 Christ der milt des niht enliez,
 dem niht ist vnmuglich.
 7190 der name die vrowen tugentrich
 in sine phlege vnd ir chint
 vnd sand ir einen solhen wint,
 der si sant in churzer vrist
 (daz doch vngeloubich³⁶⁹ ist,
 7195 wan daz got tut, swaz er wil,
 im ist niht ze tun ze vil):
 er sluge sie gegen Rome wider.
 dem wunder ward e noch sider
 gelich gehoret noch gesehen.
 7200 do must ez ot also geschehen,
 want ez was gotes wille.
 si chom in einer stille
 in die Teiver gerunnen,
 do man sach die sunnen
 7205 gegen dem abent neigen sich.
 nu gie daz schef reht den strich,
 von danne ez was da hin chomen.
 nu het ouch pi der hant genomen

³⁶⁸ hie A³⁶⁹ -ich aus -ech verbessert A

sin wip der senator
 7210 vnd was gegangen fur daz tor
 gegen dem wazzer ze tal.
 do sach der werde Roboal
 daz schifel in dem wazzer sweben.
 si giengen nahen im enneben,
 7215 er sprach: »libev vrowe min,
 wie geleich ist daz dem schifelin,
 in dem min vrowe hinne fuer.«
 div vrowe sin zehant swuer,
 si sprach: »helfe mir got,
 7220 ez ist daz selber sunder spot.
 we der iamerwernden not,
 si ist benamen drinne tot.«
 si eilten bediu danne
 zu dem schiefmanne,
 7225 der ez gemachet hete.
 si sprachen: »chum her drate!
 der schiefman was in gar getriv.
 er sprach: »durch got, was wirrz iv?
 »du solt mit³⁷⁰ vns zu dem wazzer gan,
 7230 wir sehen dort ein schiefel stan,
 daz ist dem dinem gelich,
 daz ir dev tugentrich
 zu ir noten machen pat.«
 er gie³⁷¹ mit in do an daz stat.
 7235 do der schiefman [e³⁷²] gesach,
 zehant zu sinem herren er sprach:
 »mir ist daz schef wol bechant:
 zwar, iz hat geworht min hant.
 wie halt ez vmb die vrowen ste,
 7240 mir tut innerchlichen we,
 daz mir daz vngewizen ist.
 ich versuch iz aber in churzer vrist.«
 »owe der iemerlichen not!
 so ist si binamen tot,
 7245 sprachen chlegelichen sa
 Roboal vnd Benigna.
 der schiefman in ein barchen saz.
 er was getriv vnd niht laz.

³⁷⁰ min A

³⁷¹ gir A

³⁷² ez fehlt in A; gesach das scheffel B

34vb

daz schiefel zoh er zehant
 7250 zu dem werden an daz lant.
 Roboal phlach sinne:
 »ist yeman dar inne
 lebentich, der antwurt mir.«
 si sprach: »durch got, wer sit ir,
 7255 der mich vraget wer ich sie?
 ist iv chристengeloube³⁷³ pei?
 habt ir geloubthaften sin,
 so sag ich iv, wer ich pin.«
 si sprachen: »wol vns immer wart
 7260 dirre saelichlichen vart!
 daz du noch pi leben pist,
 der lob wir Ihesum Christ.«
 daz schifel si do oufbrachen.
 getrivlichen si do sprachen:
 7265 »nv wis got wilchomen vnd vns,
 sag an: wer hat dich des suns
 beraten so gar wunechlich?«
 do sprach dev vrowe iammersrich:
 »leider, der ist vns verre.
 7270 sag an: lebt noch min herre?
 wan sult ir³⁷⁴ mich bebarn,
 so wil ich wider hinne varn,
 so stozzet mich ouf daz wazzer wider,
 ich chom niht zu iv hinnider.
 7275 mir ist so leit von im geschehn,
 daz ich in nimmer wil³⁷⁵ gesehen.
 ich pin ouz noten chomen in not.
 owe daz min niht gert der tot!
 si sprachen: »tohter, gehab dich wol.
 7280 der warheit man dich ensol
 heln: er lebt noch der boswiht,
 von dem dir nimmer leit geschiht.
 des wis an ang³⁷⁶, die weil wir leben.«
 si sprach: »dar um sult ir mir geben
 7285 iwer triwe beide.«
 vor liebe vnd vor leide
 begunde si weinen sere.

35ra

³⁷³ chisten glouben A

³⁷⁴ dir A

³⁷⁵ wil aus wir verbessert A

³⁷⁶ ang³⁷⁶ A

si sprachen: »triwe vnd ere
 wir dir dar umbe setzen,
 7290 daz wir dich wol ergetzen,
 swaz dir leides ie geschach.«
 div suzze vorhtichlichen sprach:
 »ich laz uf iwer triwe mich.«
 si sprachen: »wir bebaren dich,
 7295 daz du an angest belibest
 vnd din zit vertribest
 mit gemach vnd mit gut.«
 do sprach dev trorich gemut:
 »ir sprechtet: gut vnd vngemach?
 7300 div gent mir verre nach.
 ouch wirt ir niht von mir gegert,
 sit mich ir got hat entwert.
 mir ist wan vngemach beschert.
 gemaches pin ich gar behert,
 7305 ich ellendiv vil arme,³⁷⁷
 mir selber ich erbarme.«
 si sprach: »ich gen hinouz zu ev,
 wan ich weiz wol, ir sit getriwe.«
 div vrowe daz chindelin enphie.
 7310 dar nach dev iamerhaft gie.
 si enphiengen die suzzen reinen
 mit biterlichem weinen.
 der schefman an der stunde
 ouch weinen begunde.
 7315 der³⁷⁸ was geheizen Thibalt.
 si sprachen: »nu nim in din gewalt
 daz schef vnd was dar inne sei.
 dem wis so mit hute pi,
 daz iht verlorn werde dar uz.«
 7320 er sprach: »als chlein ist ein grouz
 verliset ir hie nimmer niht
 die wile man mich huten siht.«
 die vrowe sprach: »nu lat daz gut
 vnder wegen vnd chert den mut
 7325 dar nach: ælet³⁷⁹ da hin
 vnd bringet mich etwa in,
 da ich an angest beliben muge

³⁷⁷ danach Vers wiederholt A

³⁷⁸ des A

³⁷⁹ heilet A

35rb

vnd als iz iweren eren tuge.«
 7330 ez was gar ouf abent chomen,
 daz dev naht gar het benomen
 dem tage sinen brehenden schin,
 daz si ouch niht baz mohten sin
 vor aller melde behut.
 do sprach der riter wolgemut:
 7335 »tohter, du bist hie erschraht.
 mit hat din vngemach erwacht
 niwe herzenleit an dir.
 du solt des wol getrowen mir,
 daz ich dich also bewar,
 7340 daz du bist an angest gar.«
 si giengen hin. Benigna truch
 daz chint. daz wart gehust genuch,
 gehalst vnd getraut.
 das arme chint wart ninder laut
 7345 vnd chlebt als ein beie an ir.
 zu ir house chom si schier.
 vnvermelt si chomen dar,
 daz ir nieman wart gewar. 35va
 daz was der vrowen wille.
 7350 si giengen an einer stille
 in einer chemenaten,
 daz³⁸⁰ ez was hin geraten.
 si sparten vmb vnd vmbe zu.
 si sprachen: »tohter, nu tu
 7355 allez daz dein wille sei.
 du pist vngemaches vrei
 vor allen den, die hie nu sint.
 du vnd din genemez chint
 sit leides gar erlazen.
 7360 din leit sei verbazzen.«
 Si sprach: »mir wirt nimmer buz
 leides, seit daz ich meiden muz
 den, den ich ze der werlet min leben
 gar fur eigen han gegeben.«
 7365 Benigna sprach: »daz la sin.
 du solt, libev tohter min,
 dines leides nu gedagen.
 du solt aber vns danne sagen,

³⁸⁰ daz A

swaz dir widervarn ist.
 7370 du must e ze dirre vrist,
 swie spat ez sei, noch ezzen.
 vnd solt alhie vergezen
 dines vngemaches vil.
 si sprach: »mutter, ich enwil,
 7375 wan ich han nivlichen gaz.
 du handelst mich verre baz,
 daz du mich des erlazest
 vnd dich dins notens mazest.
 si sprach: »des entun ich niht,
 7380 wan du pist so gar enwiht
 worden ouf der wilden vart,
 daz wirt wol von mir bewart,
 daz ich dich laz bechleiben.
 wil du pi mir beleiben,
 7385 *hint*³⁸¹, so must du volgen mir.«
 si sprach: »vil gern ich folge dir.
 swaz du wild, daz sie geschehen.
 man muez mich in dem willen sehen,
 daz ich dir pin gehorsam.«
 7390 Roboal do vrloup nam
 vnd gie von in zehant,
 da er sin gesinde vant.
 die pesten er zu im nam,
 die im waren gehorsam
 7395 vnd daz wolten verdagen
 vnd nieman niht wolten sagen,
 swaz er sie versweigen hiez.
 die selben er iz bizzen liez,
 die hiez der furste Roboal
 7400 mit im alle gen ze tal.
 si giengen mit *im*³⁸² sunder braht
 zu dem scheffe pi der naht.
 daz gut hiez er sie heimtrahen
 mit vrouden vnd niht mit chlagen.
 7405 als ez getragen wart daran,
 do hiez er nemen den schefman
 die spise, moras, met vnd win.
 er sprach: »daz sol gar wesen din.«

35vb

³⁸¹ hint *A*³⁸² in *A*

des genatte er im vlizichlich.
 7410 do sprach der furste tugentrich:
 »du solt daz schef behalten
 vnd in den triwen walten,
 daz du da von nieman niht sagst
 vnd ez immer mer verdagest.«
 7415 er sprach: »so nempt mir daz leben.
 die vrteil wil ich vber mich geben.«
 er nam vrloup vnd gie
 hin heim, da er die vrowen lie.
 zu Belafloren saz er nider.
 7420 »daz du vns chomen pist her wider,
 des³⁸³ sie gelobt der hohe Christ.
 wer dines sunes vater ist,
 daz sag durch dein gute mir,
 vnd wer ist in daz schef zu dir
 7425 chomen, daz sag mir furwar.
 des ist nu anderthalp iar,
 daz du von hinne fure.
 bi got ich reine swure,
 daz ich an disen stunden
 7430 han in disem schefe funden
 spise, trinchens solhen rat,
 daz mich des grozzez wunder hat,
 wer dir daz hab gemeret.
 dich hat got selbe geeret
 7435 vnd genade dir getan.
 daz ist wol scheinber daran,
 daz din hort groz vnd chleine,
 golt vnd edel gesteine
 ist beliben vnverschart.
 7440 er so gantzlich bewart,
 daz ich in han funden gar:
 sin ist, als chlein ist ein har,
 niht auz dein scheffe genomen.
 so pistu her wider chomen
 7445 in dem selben gewande,
 in dem ich dich ouzsande.
 daz ist als gut vnd als gantz,
 also niwe vnd also glantz,
 reht als ez was an dem tage,

36ra

³⁸³ De *A*

7450 do du hinne fuer mit chlage.
 so stat ouch din chrone
 als eben vnd als schone
 als do, wan daz si ouf blozzem har
 niht ist gesetz. sust hastuz gar
 7455 in der mazze vnd in der aht
 allez sampt her wider braht.
 daz wunder ich besunder
*han*³⁸⁴ fur maniger hande wunder.
 ez ist ein wunderlich geschiht.
 7460 ich chan mich sin verbundern niht.
 der tugentreich milter Christ
 ein hort aller tugent ist,
 der ist zu dir in schef chomen
 vnd hat ze gemaheln dich genomen.
 7465 wie moht ez anders sin ergan?
 an in ez nieman hat getan.
 daz chindel hat er dir gegeben.
 si sprach: »so rein ist niht min leben,
 daz ich mich gerumen muge,
 7470 daz ich dem hohsten cheiser tuge
 ze gemahel. nein ich, nein!
 ich pin leider niht so rein.
 min sundich lip mir des niht giht,
 ez ist alsus geschehen niht.«
 7475 si begunde im sagen gar,
 wie sie gefuer her vnd dar,
 wie sie der wint gein Chrieche sluch
 vnd si da gewan genuch
 eren vnd ouch gutes.
 7480 gar trouriges mutes
 sagt si im allez datz.
 ir brustel wurden zaher naz,

*Do*³⁸⁵ si im sagen began
 von ir herzemlieben man,
 7485 wie der von ir gein heiden schiet
 vnd wie si ir swiger verriet,
 wie ez alles ergangen was
 vnd wie choum si genas,
 wie si die graven beide,

36rb

³⁸⁴ nur in B³⁸⁵ Initiale nicht ausgeführt A

7490 Cornelius vnd Effraide
 stiezzen ouf daz wazer wider.
 manich zaher von ir ougen nider
 viel, do si daz sagte.
 daran si niht verdagte.
 7495 si sprach: ich han ev gar geseit
 minen chumber vnd min leit
 vnd wie ez dort ergangen sei,
 der gewizzen pin ich vrei.
 ich han an disen stunden
 7500 daz an der zal funden,
 daz des ist wan der seht tach,
 daz ich der wazzerbeide phlach,
 daz ich von Chrieche pin gevarn.
 got den werden muz beborn,
 7505 den ich von herzen meine.
 sus sprach dev suzze reine.
 Roboal vnd Benigna
 begunden sere weinen sa
 vnd sprachen: »dich hat Ihesus Christ
 7510 da her braht in churzer vrist,
 des sul wir³⁸⁶ immer loben in.
 er ist vns ein gar hoher gewin,
 daz du vns sus bist widerchomen.
 wir haben hie von dir vernomen,
 7515 des vns wundert die wil wir leben.
 nu solt du vns suzen rat geben,
 wie wir tun dem chindelin.«
 si sprach: »daz sol wesen din.
 minem vater morgen sage³⁸⁷,
 7520 daz min vrowe ein chindel trage,
 des sol sie genesen schier.
 heiz in cheiserlichen dir
 dar umbe geben daz betenbrot.
 sag im, si sul von ir not
 7525 schire werden enbunden.
 du solt ouch an den stunden
 vmb gevatern werben,
 des la niht verterben.«
 si sprach: »nu wol mich der stunt,

36va

³⁸⁶ wil A³⁸⁷ sagen A

7530 daz du mir ie wurde chunt.
 gotes gab ist dir bereit.
 du hast sinne vnd selicheit.
 du hast mir geraten wol,
 des ich dir gerne volgen sol.
 7535 nach urloup er gein ir sprach
 vnd gie von ir durch ir gemach.
 des morgens er do niht enliez,
 er tet als in diu gute hiez.
 er chom do er den cheiser vant
 7540 vnd sagt im diu rede zehant.
 er sprach: »herre, ir sult mir geben
 daz betenbrot: got wil min leben
 tiwren vnde meren
 vnd wil sich an mir eren.
 7545 er hat ein chint geheizt mir,
 des sol min wip genesen schier
 heint oder morgen.
 si hat ez so verporgen
 getragen, daz ichs wart inne nie.
 7550 der cheiser in do zu im vie
 vnd druhte in vreuntlich an sich
 vnd sprach: »benamen des vreu ich mich.
 daz botenbrot gib ich dir storch: 36vb
 von golde niwen hundert march,
 7555 die hab ze betenbrot³⁸⁸ dir
 vnd hab daz furbar ouf mir,
 daz ich dem chinde geben wil,
 daz ez biz an sins todes zil
 da mit ez sich immer wol betreit.
 7560 daz habe ouf miner sicherheit.
 des genat er im do
 vnd schiet von im harte vro.
 zu den fursten uberal
 gie der werde Roboal
 7565 vnd warp da vmbe gevatern.
 si begunden ergatern
 alle da von dem mere.
 si iahen, daz ez waere
 ein sache gar wunderlich,
 7570 daz dev vrowe tugentrich

daz so lange het verswigen.
 doch wart er da niht verzigen,
 si taten des er siv bat.
 vmbe vnd vmbe in der stat
 7575 reit er zu den vreuden sin
 vnd sagt in von dem chindelin,
 des sin vrowe solde genesen.
 er sprach: »ir sult alle wesen
 min vriunt, die hie sint,
 7580 daz wir toufen daz chint.
 daz lobten si im alle
 gar mit vreuden schalle.
 do der ander tach erschein,
 do wurden si des enein,
 7585 daz man daz chint ze munster truch.
 daz wart geschoweth genuch
 von den vrowen hin vnd her.
 si sahen, daz ez was ein er,
 da wart ez getroutet vil.
 7590 da von ich niht mer sprechen wil.
 die fursten chomen alle dar
 vnd von vrowen manich schar,
 die hoh gechleit waren 37ra
 vnd wol chunden gewaren.
 7595 die vrowen trugen daz chindelin,
 die pie der toufe musen sin.
 der babest vnd der cheiser,
 die pfaffen wurden heiser
 von lesen vnd von singen.
 7600 man sach da grozez dringen.
 Der babest ez selber touft.
 der cheiser dem chinde chouft
 Canpanie daz gut lant.
 Schoyfloris ward ez genant.
 7605 diu toufe mit eren geschach.
 die riter man pei vrouden sach,
 die vrowen pi suzzen mute.
 Roboal der gute
 den cheiser ze house bat
 7610 vnd die besten von der stat.
 fursten vnd vrowen
 must man ze der hohzit schowen.
 si erharten alle sin bet

³⁸⁸ r über der Zeile

vnd furen mit im an der stet.
 7615 div gesidel waren wol bereit,
 als ez gezam siner werdicheit.
 man satz sie alle herlich
 vnd doch alle niht gelich.
 man gab in allen doch genuc.
 7620 mit zuhten man fur siv truc
 trinchen vnd spise.
 der wirt was eren wise.
 diu hohzit wart verendet wol,
 des man in noch danchen sol.
 7625 der tach mit vrouden wart verzert,
 trouren wart da gar verhert.
 dev vroude trouren *agt*³⁸⁹ dan.
 sich vrouuten vrowen vnd man.
 do sich die hohzit gar zerlie,
 7630 Roboal hin wider gie,
 da er Belafloren vant,
 vnd saz nider zu ir zehant
 vnd sprach: libev tohter min,
 nu sag mir von dem wirt din,
 7635 wie der werde si genant
 vnd tu ouch mir din leben *bechant*³⁹⁰.
 si sprach: owe, nu lon dir got!
 ob du mich vragest sunder spot,
 wer der werde suzze sie,
 7640 so wis mir so lange pi,
 daz ich dir in gebruuen muge,
 daz er der werdicheit sin tuge.
 si sprach: nu wizze rehte daz,
 daz nie riter ouf ros gesaz,
 7645 der im gelichen mohte.
 wizze, daz er tohte
 ze herren vber elliu lant.
 sin maenlich ellen ist bechant
 ze Yspanie vnd in der heidenschaft,
 7650 *da* hat *sin*³⁹¹ riterliche chraft
 geworht so ellenthaftiu werch.
 er ist von schanden ein getwerch.
 sin tat ist in der heiden lant

³⁸⁹ lagt *A*³⁹⁰ chant *A*³⁹¹ daz er hat *A*

37rb

von sinen werchen so bechant,
 7655 daz man siu wol bruuen mach
 biz an den iungisten tach.
 er heizet der grave Maye.
 so hohgelobter leye
 wart nie gesehen pi vnser zit.
 7660 vil hoher tugent an im leit.
 der werde ist noch sunder bart,
*von weibe nie geporen wart*³⁹²
 so schoner man, so suziu fruht.
 in hat dev hohgelobte zuht
 7665 in ir schul wol gezogen.
 diu mazze in nindert hat betrogen,
 der ist er ir gehorsam.
 er hat ouch manich scham.
 er ist aller schanden vri.
 7670 im wont bescheidenheit pi,
 diu in rehter dinge wol
 wiset, wi er leben sol.
 er ist getriv und milt.
 nie tugent in bevilte.
 7675 er chan sich uber die armen
 schon vnd wol erbarmen.
 er ist ouf ellev dinch gereht.
 37va den einvaltigen ist er sleht,
 den hohfertigen hohgemut,
 7680 den starchen starch, den guten gut,
 gar staet an sinen worten.
 der chan des mundes porten
 wol vnd zuhtichlichen phlegen.
 den weiben ist der werde degen
 7685 ein turteltoub an zuhten gar.
 er hat wol riterlich gewar.
 der suzze ist ane gallen.
 er muz dir wol gefallen,
 vater, soldestu in sehen,
 7690 so muest du mir der warheit iehen.
 sich, da von wirt mir nimer buz
 troures, seit ich meiden muz
 den allertiuristen man,
 der riters namen ie gewan.

³⁹² nur in B, vgl. 60^b

7695 daz muz mich iamers noeten
 vnd alle min vroude toeten.
 ich weiz in so getriwen wol,
 daz er ouch ist iamers vol.
 swie wir sein gescheiden,
 7700 so wirt doch vnder vns beiden
 dirre iamer vnd disiu not,
 daz vns waer senfter vil der tot.
 Roboal der sach si an.
 so daz sie so innerchlich ir man
 7705 mit triwen loben chunde
 von des herzen grunde,
 daz geviel im wol an ir,
 vnd daz enzundet was ir gier
 vnd ouch alle ir sinne
 7710 diu sicherliche minne
 het verzent³⁹³ so gaenzlich.
 da von dev minne ist sigesreich,
 was an in beiden worden
 nach³⁹⁴ innerchlichen orden.
 7715 want dev minne wil niht me,
 daz ir chraft iht furbaz ge
 niun durch zwei herze.
 maniger *gibt*³⁹⁵, in smerze
 minne twingen vnd ir bant.
 7720 den nie minne wart bechant.
 swer sin herze an mänge stat
 in minne wan geteilet hat,
 den betwanc dev minne nie,
 als sie tet die liben hie.
 7725 der herze het dev minne
 durchvarn mit der sinne,
 daz si vereinet waren
 in allen den gewaren,
 als ir herzen wan wer ein.
 7730 nieman chunde vnder in zwein
 vinden wanch noch zwivels chraph.
 ir wille so geleich wach,
 daz dev minne reine
 mit in het gemeine.

³⁹³ verzent *A*

³⁹⁴ *Mapuskel/D vor nach*

³⁹⁵ gibt *A*

37vb

7735 ir beder herze si durchgie,
 daz si wurden gesundert nie.
 swie si geverret waren doch,
 so het si in der minne joch
 diu minne so chreftlich gebeten,
 7740 daz si niht mohten ouz getreten.
 der werde Roboal do sprach,
 do er die guten suzzen sach
 in so reiner gewar:
 »ich muez des iehen zwar,
 7745 daz ich in der iugent
 nie vernam die tugent,
 der do phligt din suzzer lip.
 du pist ein engel suzzes wip.
 wol mich immer, suzze, din!
 7750 daz du so wol chanst vriunt sin,
 daz tut mir von herzen wol.
 dar umbe ich din chindel sol
 zehen so vleizichlichen,
 daz mir in romischen richen
 7755 nieman daz mach verbeizen.
 ich wil mich gein dir vleizen
 triwen mit dinst immer.
 des gewench ich nimmer.«
 des chindes er sich vnderwant
 7760 vnd gab ez ze anmen al zehant.
 gar veterlich er sin phlanch
 vnd lie daz deheinen tach,
 er sehe, wi man sin phlege.
 daran was er niht traege,
 7765 ez wart schon vnd wol getan.
 gar vast ez wahsen began,
 wand ez mit vollen wart gezogen,
 an rechter fur niht betrogen.
 er schuf, daz man ez lerte.
 7770 an sinen tugenden ez sich merte:
 lesen vnd singen,
 schermen vnd ringen,
 manger hande vuge
 lert man ez genuge.
 7775 man lert daz suzze chindelin

38ra

dñriechsch³⁹⁶, waelisch vnd latin.
 die drie sprach lernt ez wol,
 des wart der furste vrouden vol.
 alsus ez gezogen wart
 7780 vnd niht doch sere verarzt,
 als man etlicher chinde phligt,
 an den man zuht sich bewigt.
 swer ane vorht vnd ane zuht
 wehset, da nimt ere fluht,
 7785 vnd altent ouch an ere.
 swer volget guter lere,
 dem chan selten misseگان.
 Roboal der werde man
 zoch so meisterlich den chnaben,
 7790 daz er an tugent sich muz haben.
 ouch was sin selbes wille gut.
 er het so tugentrichen mut,
 daz er den luten allen
 muste wol gefallen.
 7795 er vleiz sich gern des pesten,
 den chunden vnd den gesten
 er sich wol lieben chunde.
 sin vliz stund zaller stunde
 ouch tugentlich gewar.
 7800 ez was der suzze chlar
 der zuht so gar gehorsam,
 daz nieman von im vernam
 dorpheit deheine.
 sin lob was gemeine.
 7805 ouch was er so wunehlich,
 daz siner schoen³⁹⁷ niht was gelich.
 die lute in gerne sahen.
 gemeinichlichen si iahen,
 daz er were lobewaere
 7810 vnd ouch benamen were
 der schonist vber eliu lant,
 den noch yeman hiet erchant
 an diu schon Belaflor.
 »die muze wir lazzen vor,
 7815 so sprachens alle geliche,

38rb

³⁹⁶ dñriechsch A³⁹⁷ e über der Zeile A

»vnd sold dev tugentrichen
 noch inder bi leben sin,
 diu truge im gelichen schin.
 waer diu suzze niht verlorn,
 7820 so waer er benamen geporn
 von einem reinen libe.
 ein chint wart einem bibe
 nie so gar gelich.
 er ist also tugentrich,
 7825 als sie was dev gute.
 got hats in siner hute.«
 der chnape vleiz sich sere
 vf tugent vnd uf ere.
 man lert in ze allen ziten
 7830 diu ors schone riten
 genendichlichen her vnd dar.
 do er quam in daz ahte iar,
 do wart er so kurteys,
 daz er an lob behielt den bris.
 7835 nu lat den chnapen reiten hie
 vnd horet, wie ez dort ergie.
 dem trourigen vater sin,
 der umb sin muter muse bin
 leiden, dev noch lebte³⁹⁸.
 7840 sin herze in iamer swebte.
 div ahte iar er so puezte,
 daz er im selbe vnsuzte³⁹⁹
 sin leben swi er mohte,
 vnd waz zu vrouden tahte,
 7845 das was im gar gesouret.
 in piter chlag er trouret
 ie mer vnd mer von tage ze tage.
 er nam nih abe von siner chlage,
 piz daz er im selben wart
 7850 vngelich vnd im der bart
 was gebohsen vber die Brust.
 er het deheiner shlahte gelust
 ze vrovden noch ze troste,
 wan sich selben er roste
 7855 mit vngefuger buze.

38va

³⁹⁸ b über der Zeile A³⁹⁹ vnd suzte A

er buzte gar vnsuze.
 der edel⁴⁰⁰ furste iammersrich
 gie barfuz vnd wollem zeleich
 vnd phlach so swacher spise,
 7860 daz der *vrste*⁴⁰¹ wise
 wart an sinnen gar ein chint
 vnd furstelicher fure blint.
 er ertot also gar,
 daz er riterlich gewar
 7865 verlos vnd phlag gar swacher sit.
 im wont iamer vnd trouren mit.
 er chlagt gar an mazzen
 vnd gie uf den strazen
 buzunt als ein waller
 7870 von chirchen ze chirchen. swer
 was sin buz vnd sin leben,
 nieman chund im trost gegeben.
 er gie als er nie wurde
 ritter. der buzze burde
 7875 er gar hertichlichen truch.
 in douht niht des genuch,
 daz zu der buze gezoch:
 er vnd gemacht er floch.
 die sinen des ze sehen verdroz.
 7880 *si sprachen: »diser jamer gros,*⁴⁰²
 den vnser herre lidet
 vnd ouch ze war niht midet,
 er tut vns von herzen we
 wir suln sin verzagen niht me.
 7885 si giengen dar zu im do
 vnd sprachen: »wie tut ir so,
 herre, daz ir iuern lip
 verderben welt vmb ein wip,
 div da niht mer wider chombt?
 7890 vnser aller chlage niht frumt:
 si chumpt leider wider niht.
 hey, hulf vnser chlagen iht,
 so hort man vns mit ev chlagen,
 daz man dar umb muz mere sagen.
 7895 sit des danne niht enist

38vb

⁴⁰⁰ eder A⁴⁰¹ ste A⁴⁰² nur in B, vgl. fol. 61^{re}

vnd vns deheine hande list
 vuer den tot gehelfen chan,
 so sult ir die chlage lan.
 7900 der bischolf ouch mit ir⁴⁰³ gie
 vnd sprach: »herre, nu sagt wie
 stet daz furstelicher art,
 daz ir sus vneben vart
 mit der buz durch diu lant,
 der wir aller sin geschant.
 7905 ez ist ein groziv missetat,
 daz ir buzet ane rat.
 wir lesen nindert an der schrift,
 oder ez sei der sel ein vergift,
 daz sich ieman toten sol.
 7910 ouch nimt sein got niht fur vol.
 ir sult ir meiden furbaz,
 herre, ich gebiut iv daz
 bi der gehorsam, daz ir
 mit der buzze volget mir.
 7915 wan welt ir⁴⁰⁴ die sele bebar,
 so muzet ir ze Rome varn.
 da chumpt ir der schulde abe.
 ir sult taschen vnd stabe
 nemen vnd vart aldar
 7920 vnd wizet reht furwar,
 daz diu schulde ist so getan,
 daz ev nieman zerlosen chan
 an den babest vnsern vater.
 den bischolf zehant er bate.
 7925 er sprach: »herre, nu gebt mir rat.
 all min trost an iv stat.
 swaz ir gepitet, daz tun ich
 vnd swie ir heizet varn mich,
 des pin ich willichlichen bereit.
 7930 des tun ich iv min sicherheit.
 der bischolf wart der rede vro.
 er sprach: »sit ir sprechet so,
 daz ir nach rat wellet leben,
 so sei ev daz ze buzze gegeben,
 7935 daz ir furstenlichen lebt

39ra

⁴⁰³ im A⁴⁰⁴ dir A

vnd der chlag ein ende⁴⁰⁵ gebt.
 des ist vns gar vil not,
 wand ir sit vns lebentich tot.
 tut iuch vz dem gewande.
 7940 des hab wir an iv schande,
 daz ir so swachlichen gat,
 wan ez iuch leider niht vervaht.
 ir sult leben nah iwer art
 vnd bereit iv zu der vart.
 7945 swer ze Rome varn wil,
 der muz haben gutes vil.
 vmb sus getane sache
 wizzet, daz ich iv mache
 die vart so ich ringist mach,
 7950 vnd let mich got leben den tach,
 ich wil selben varen mit iv
 vnd wil daz tun vmb div,
 daz ir dester vroer sit,
 vnd wil iv ringen die zit,
 7955 so ich aller beste chan
 vnd mich versinnen chan daran.
 »genade, lieber herre min,
 der trost muz mir der beste sin,
 den ich han vernomen hie.«
 7960 er bot sich fur in ouf die chnie
 der edel furste riche
 vnd danchet in vlizichlichen.
 boten wurden do gesant
 vmbe vnd vmbe in siniu lant
 7965 allen den amptluten,
 den wolt er bedeuten,
 wie er varen wolde
 vnd waz er haben solde.
 die chomen, als sis vernamen,
 7970 ze hove. si alle quamen
 mit presente riche
 vnd vrouten sich geliche,
 daz si an den stunden
 ir herren alsus funden,
 7975 den sie e iemerlich sahen.
 vor vrouden si iahen,

⁴⁰⁵ endet A

daz si ez gern taten
 mit alle diu si hatten,
 swaz sin wille were
 7980 sunder alle swere.
Der furste sande drate
 nach allem sinem rate.
 er quem schier gemeine dar.
 der furste sprach: »nu nemt war,
 7985 ir herren, vnde ratet an
 beide vriund vnd man,
 wie ich also gevar,
 daz ich min ere bebar
 vnd daz ez got gevalle.
 7990 seht, darzu sprechet alle.«
 Cornelius der grave sprach:
 »mir ist ein teil mit rede ze gach,
 daz ich wur iu alle wil
*sprechen, des ist mir ze vil*⁴⁰⁶
 7995 vnd ist ein vnzuht an mir,
 daz schult ir vergeben mir schir.«
 er sprach: »lieber herre min,
 fleizet iuch, doch muz ez sin.
 ich pin ze Rome e gewesen:
 8000 welt ir an ere genesen,
 so sult ir wuren chreftechlich gut.
 wizzet herre, ob ir daz tut,
 so sit ir alles des gewert,
 8005 des ir da an den babest gert.«
 do sprach der bischof: »daz ist war.
 ir sult ouch mit ev furen dar
 funfzig riter, die ich iv
 nenne. die suln sein getriwe
 vnd die weisten, die iwer lant
 8010 hat, die suln sin besant.
 ez suln die graven peide
 Cornelius vnd Effraide
 mit iv varn, des lat niht.«
 si sprachen: »herre, daz geschiht.
 8015 si baren beide bi im sa.
 si sprachen willichlichen: »ja«⁴⁰⁷.

39va

⁴⁰⁶ nur in B (dort sprachen), vgl. fol. 62^b

⁴⁰⁷ sa A

39rb

zewen sol vmberede vil?
 die rede ich iv churzen wil.
 als mir hat chunt getan daz buch:
 8020 er gewan alles des genuch,
 des er bedarft vf die vart.
 gar schier im daz bereit wart.
 die besten chleinot, die er vant,
 golt silber vnd gewant,
 8025 die im dar zu getohten
 vnd die sie gewinnen mohten,
 die wurden im gewonnen.
 alle swie si sich versunne⁴⁰⁸.
 daz im nutze was al dar,
 8030 daz wart im gewunen gar,
 want er het in also getan,
 daz ez wol mohten han⁴⁰⁹.
 die der lande phlagen,
 die zit sie nie gelagen,
 8035 biz si gewonnen so grozzez gut,
 daz der furste wolgemut
 da von wart, do ers ersach.
 zu den ampluten er sprach:
 »ir herren, nu lon ev got,
 8040 daz ir her an min gebot
 leistet nach dem willen min.
 daran ist iwer triwe schin,
 daz ir ez tut so willechlich.
 dar umb mach ich iv riche,
 8045 vnd sol ich leben dehein vrist.«
 si sprachen: »herre, swaz daz ist,
 daz iu frumt vf die vart,
 daz wirt niht vor vns verspart.
 ez ist iv allez bereit.«
 8050 des was der furste gemeit.
 er sant nach allen den sinen.
 er sprach: »nu lat daz schinen
 ewren willen gegen mir.«
 si sprachen: »gern daz tu wir.
 8055 wir varn, swa ev lib ist,
 vnd nemen des dehein vrist

39vb

⁴⁰⁸ versunne A

⁴⁰⁹ han A

niwan swenne ir gepitet,
 vnd ob ir vns ouch mitet
 da mit, daz ir wan vro sit
 8060 vnd vns hie sus liebet die zit.«
 er sprach: »gern daz sie geschehen.
 man muez mich mit sampt iv sehen
 beide trorich vnd vro.«
 die funfzich riter welt man do,
 8065 die mit im varen solden.
 die biderm alle wolden
 mit im gern sin gevarn.
 »wir suln hie heime bebarn,
 sprach er, »mit iv vnser lant.
 8070 mir ist iwer triwe wol erchant,
 daz ir leistet swes ich ger.
 daz umb ich billich wol gewer
 alles des ir an mich gert,
 des sit ir willichlich gewert.«
 8075 do enphalch er alle zehant
 beidiu lute vnd lant
 den biderm *er es e*
*enphlach, do er vber den se*⁴¹⁰
 fur ze Yspanie in die hervart.
 8080 den selben ez enpholhen wart.
 wan die graven beide
 Cornelius vnd Effrayde,
 die furen beide mit im da hin.
 der bischolf sprach: »nu dar, ich pin
 8085 ouch bereit. nu wol her,
 wir suln vns niht soumen mer.
Den⁴¹¹ helden er do allen gap
 beide taschen vnd stap
 vnd segent siv vil vlzichlich.
 8090 er sprach: »Iehesus von himelrich
 muzze vns aller phlegen
 ouf wazzzer vnd ouf wegen.«
 an diu schef man do truch
 von spise alles des genuch,
 8095 des man haben solde.
 von silber vnd von golde

40ra

⁴¹⁰ nach B, vgl. fol 63^{re}; do er vber saz | emphalch er do mit in az | vnd fur A

⁴¹¹ Initiale nicht ausgeführt A

manich soum wart dan getragen,
daz muz in allen wol behagen.
si waren des gevertes vro.
8100 amplute satzt er do
vil getriwe vnd gewere,
marschalsch vnd chamerere,
truhsezen vnd schenchen,
die sich chunden verdennen
8105 vf alliu dinch des besten
gegen chunden vnd gein de gesten
vnd des niht chunde betragen,
want si ir phlagen,
du er fur zu den heiden.
8110 do was er vil bescheiden.
siner ampt er aller selbe wolt phlegen.
der bischolf gap sinen segen.
der furste sprach: »nu nempt war:
sint dev schef geladen gar,
8115 so suln wir [*in*] gotes namen varen,⁴¹²
Jesus Christ muz vns bebaren.
die amplute sprachen: »ia,
si sint geladen hie vnd da,
spise, ros vnd ouch gewant,
8120 daz peste, daz man indert vant,
ist allez daran chomen.«
zehant wart vrloup genomen
von vrowen vnd von mannen
vnd hup sich von dannen.
8125 an div schief si giengen.
diu seil sie geviengen.
di segel si do ufzugen
vnd wuren hin sam flugen.
der wint si sluch uf den se
8130 verre da hin. in taten we
div sturmweter swinde.
die vbel nortwinde
sie⁴¹³ slugen an den ziten
von einander witen.
8135 den hin, den her, den sust, den so,
dovon si allen wurden vnvro,

40rb

⁴¹² so suln wir gotes namen varen *A*; So süllen wir faren *B*, fol. 63^b

⁴¹³ wie in *B*, fol. 63^m

daz si waren gescheiden.
etlich gein den heiden
die winde verre slugen
8140 mit vnden vngefugen
vnd dev weter ouf dem geverte.
ir leben daz wart gar herte.
da von si gar verzagten.
ir sunde si da chlagten
8145 got gar innerchliche.
si wainten all geliche.
si waren mit iamer vberladen,
doch chomen si an grozen schaden
alle gesunt ze lande.
8150 got siv doch niht sande
vber se also schier,
daz sult ir gelouben mir,
als Belaflorn die suzzen.
si sprachen alle: »wir muosen
8155 liden disen wan⁴¹⁴, den wir han
an vnser vrowen getan,
an der vil suzzen gemuten
vnd an der wunder guten,
diu aller vrowen spiegelglas
8160 in allen Chriechen landen was.
daz si von vns verraten wart,
daz richt got an dirre vart
gar willich an vns allen.
diu suzze sunder gallen
8165 was baz danne vnser muter.
ey suzzer got vil guter,
wie vns ist die enzuht.
vns ist mit ir entruht
vnser hoves ere gar.
8170 er ist wurbaz eren bar.
diu not vns chlage notet,
div vns an vrouden totet.
aller vnser vrouden hort
ist vns gar mit ir ermort,
8175 sus chlagtens alle geliche.
du tet der tugentrichen
got nach sinem alten site,

40va

⁴¹⁴ wen *A*

der im ie wont mit:
 swer siner helfe in noten gert,
 8180 der wirt er helfelich gewerte.
 du er ersach ir andaht,
 do wart sin barmunge erwäht
 vber si zehande.
 gar snelle er siv sande
 8185 zehant an die stat,
 da diu Tiver ir ganch hat
 in daz mer. da slugen si zu
 die winde ein morgens vru.
 hie mach man erchennen wol,
 8190 daz got ist gar tugende vol.
 got hat tugende vnd gnaden vil.
 got tut wol swaz er wil.
 got ist niht vnmuglich
 ze tun. er ist helflich.
 8195 got ist parmunge vol,
 daz hat er bebareit wol
 an manigen sundare,
 den er von grozzer swaere
 vaeterlich erloset het
 8200 vnd von grozzer missetat.
Got die sinen nie verlie,
 want sein warmunge gie
 wuer elliv siniv werch hie.
*das hat er bewart hie*⁴¹⁵
 8205 in wazzer vnd ouf der erde.
 swer siner helfe ger
 an im, dem was er bereit.
 sein helf ist al den vnversait,
 der ir ze rehte chan gern.
 8210 den chan er helfelich gewern.
 daz er in noten helfen chan,
 daz hat er wol schein getan
 an disen ellenden hie,
 die er so zeichenlichen lie
 8215 wider zu einander chomen,
 als ir da vor habet vernomen.
 mit siner gotlichen chraft
 braht er wider vnschadehaft.

⁴¹⁵ nur in B, vgl. fol. 64^{va}

40vb

nie lute wurden so vro,
 8220 als si alle waren do,
 als si des landes wurden gewar.
 do eilten si ce der habe dar
 vnd ancherten⁴¹⁶ al zehant
 vnd giengen ouz an daz lant.
 8225 do si einander ersahen,
 da wart groz daz enphahen,
 daz si einander taten.
 vil vrouden si haten,
 daz si alle waren chomen,
 8230 des wart vil lobes von ir⁴¹⁷ vernomen.
 si lobten got innerchlichen
 vnd sprachen alle geliche:
 »got hat mit vns gewundert.
 wir waren niulich besundert
 8235 von einander so verre,
 daz nieman wan vnser herre
 vns moht so schier gesamet han.
 er hatz mit siner chraft getan,
 des sul wir immer mere
 8240 sein lob vnd ouch sin ere
 beidev singen vnd sagen
 vnd nimmer sines lobs gedagen.«
Si waren ze sehen einander vro.
 diu schef entlaten si do
 8245 vnd slugen ouf ein schon velt
 beidev ir hute vnd ir gezelt
 vnd lagen zwene tage da.
 blumen gel, rot, broun vnd bla
 da stunden vil enblechet.
 8250 div beide⁴¹⁸ was entechet
 in lihter varbe wunehlich.
 si was lihter varbe rich,
 wand ez was in des mayen zit,
 so der suzze sumer git
 8255 den edeln wurzen ir maht
 vnd dev suzzen chrout geslaht
 in blumen stent geschutet.

41ra

⁴¹⁶ ~~herten~~ ancherten A

⁴¹⁷ im A

⁴¹⁸ beide A

da heten in gehutet
 di ellenden geste,
 8260 wand in was not reste.⁴¹⁹
sie hetten wassernot erlitten,
doch wart nicht lang da gepiten.
darnach an dem dritten morgen,
do begunden sy sorgen
 8265 *vmb alles jr geferte:*
›der got, der vnns ernerte,
jn des name sollen wir faren,
die schef die marnâr bewaren.
die sullen wir dapej lassen
 8270 *vnd faren vnnser strassen.‹*
pey der Teyffer sy auff ritten,
alle hochfart sy vermitten.
sy fuern mit diemütigkait
vnd chomen auf ain straß prait.
 8275 *der kerten sy da nach,*
wann jn was gegen Rom gach.
dy straß was getriben genûg,
gegen ainer stat sy sew trûg.
die was Nerden genant.
 8280 *mir ist aber vnbeçant*
vnd weiß sein nicht für war,
wie maniges tages sy komen dar.
jr marschalke was vor komen
vnd hett jn herberg genomen.
 8285 *dy stat was auf ainen perg geleit*
vnd rinnet darumb zû ainer seit
die Teiffer, die durch Rome gat.
vber tag sy jn der stat
beliben durch jren gemach.
 8290 *vîl fragens all da geschach*
gegen jn von den burgârn.
sy fragten, wie sy wârn
aus komen vnd vmb was.
da sagten sy jn recht das,
 8295 *wie es alles was geschehen.*
des begunden sy jn alles verjehen
vmb dise swâre mâre
erhorten die burgâre,

64va

⁴¹⁹ danach Textlücke in A

do clagten sy mit jn laid
 8300 *vnd von jn allen es ward geclait.*
 64vb
AN *dem andern morgen frû*
do ritten sy vnd kerten zû
ze Morlub ze essen zeit
vnd assen da. das castell leit
 8305 *von Rom achtzeben meyle.*
Archycolais von Annderveile
der schenck zû dem fürsten sprach:
›jr sult trachten darnach,
herre, wie wir nu also gefaren,
 8310 *das wir vor spotten vns bewaren.*
›jr süllt ze rate werden hie,
wie wir gefaren diß vnd die,
das nyeman des gespotten mûg.
was enich zû rechter fûge tûg.
 8315 *das sullen wir vns nemen an*
vnd alle hochfart gar verlan.
so beleyben wir sunder spot,
seint das wir faren durch got,
das ist gegen Romârn mein rat,
 8320 *wann die fürsten jn der stat*
mit house sitzen alle.
mit wunehlichen schalle
sint di gazzen vberal
so wert, daz vnser eren val,
 8325 *ob vns da dehein smahe*
von vnweise iht geschehe.
daz sul wir vnderstan.‹
dar furste sprach: ›daz sei getan.‹
do sprach der druhsatz Ylion,
 8330 *der biderbe von Roidon:*
›mir sint die Roemer wol bechant,
herre mein, des seit gemant,
daz wir ouf dirre vart
vns behuten wol vor hohvart,
 8335 *daz ist nu daz peste.*
wir sein ellende gest,
wir suln varn als piçerim⁴²⁰,
daz ist wol der rat min.‹
do sprach der chamerer Orchaney,

A, 41ra

⁴²⁰ piçerim A

8340 der was widerb vnd weis,
 von Griffan der mere:
 »ia sint die Roemaere
 vbermutich vnd doch chluk.
 si chunnen vuege genuch
 8345 vnd erchennent ditze vnd daz.
 da von suln wir⁴²¹ dester waz
 hoflich vnd gein in reiten,
 daz si vns iht entnihten⁴²².«
 Cornelius vnd Effraide
 8350 di hohen graven beide
 sprachen: »als vns ist geschehen,
 sus sol man vns varn sehen
 mit smerzen vnd mit swere
 als ware riusare.«
 8355 daz geviel in allen wol.
 »den marschalch man fur senden sol,
 der ist ein ouzerwelter degen
 vnd chand wol elliv dinc wegen
 ze reht vnd ze gute.«
 8360 do sprach der hohgemute
 Vriar von Lizze,
 der het sinne vnd witze,
 sus hiez der marcha/k⁴²³ ouzerwelt,
 des leibes was er gar ein helt:
 8365 »swaz ir gepitet, herre min,
 daz tun ich gern vnd sol ouch sein.«
 er rait fur mit den chnehten,
 den verbot er vehten
 vnd hiez si wol gezogen sin.
 8370 er sprach: »ir muzt leiden pin,
 ob ir dehein vnzuht tut.
 ich werde dar umbe so vngemute⁴²⁴,
 daz ich sein iuch enziuch also,
 daz ir dar umbe wert vnvro.«
 8375 si sprachen alle geliche:
 »des sei wir⁴²⁵ willechliche
 ev, edel marschalch, vndertan,

41rb

⁴²¹ wil A⁴²² b über der Zeile A⁴²³ marschak A⁴²⁴ hohvngemute A⁴²⁵ über der Zeile A

daz wir dehein vnzuht began.«
 ze Rome chomen si geriten
 8380 ze vesperzeit mit schonen siten.
 nu was ouch der senator
 geriten chomen fur sein tor.
 wol mit sehlich mannen
 sah man in reiten dannen.
 8385 gegen der chirchen was sein ger.
 do sah er riten einher
 den marschalch raisliche
 einem boten geliche.
 8390 er enthielt dem ores⁴²⁶, do er siu sach.
 zu sinen luten er do sprach:
 »ir sult alhie mein peiten,
 ich wil alhie ein riten
 gegen disen gesten, di da her
 ritent, daz ist mein ger.«
 8395 do er in quam so nahen,
 gar minenchlich enphahen
 er den marschalch begunde
 vnd vragt in an der stunde
 mit urloub der mere
 8400 vnd ouch wer er were.
 gegen sinen gruze er neich,
 der mer er ouch niht versweich.
 der marschalch sprach: »gerucht ir⁴²⁷
 durch iwer zuht, so sagt mir
 8405 den rihter von der stat.
 min herre mich wuer gesendet hat,
 des marschalch pin ich alhie,
 wa ich geherberge oder wie.«
 »der rihter enthalt euch hie pi.
 8410 nu sprechet, swaz ev lip sie.
 swaz ir gepitet, daz tun ich.«
 »herre, so herberget mich,
 da mein herre wesen muge
 vnd ez sinem namen tuge.«
 8415 »wie ist iwer herre genant?«
 »graf Maye ouz der Chriechen lant,
 sus ist der herre min.«

41va

⁴²⁶ e über der Zeile A⁴²⁷ dir A

»der sol got willechomen sin,
 sprach der werde senator.
 8420 er weist in schon vür daz tor
 vnd sprach: »seht, hierin sult ir varn,
 dar inne mugt ir iuch bebern
 vor allerhande missetat
 baz danne in der⁴²⁸ stat.
 8425 gutes gemaches wil ich iuch wern.
 choufes sult ouch ir enbern.
 ir enchouft hie niht vmb ein ey.
 waer ein werner⁴²⁹ enzwei
 geteilt, dar umb chouft ir niht.
 8430 wan lat, diu rede di ist enwiht.
 alles des ir selbe gert,
 des wert ir alles gewert.
 ir sult vmb chost niht sorgen
 weder heint noch morgen
 8435 noch die weil ir hie seit.
 mich bevilt niht der zeit,
 swie lange er hie wesen wil.
 des duncht mich niht ze vil,
 ir sult haben iwren gemach.«
 8440 zu allen den seinen er sprach:
 »wol ouf, wir⁴³⁰ suln riten
 vnd suln niht lenger piten
 gegen dem gaste tugentrich.«
 der marschalch sprach gezogenlich:
 8445 »herre, ich reit mit iv, welt ir.«
 »ir tut daran gar libe mir,
 sprach er, »daz ir berihtet mich
 der mere.« »gern daz tun ich.«
 »so ist iz iv leiht ein arbeit.«
 8450 »neina, herre, ia pin ich bereit
 willechlich ze reiten dar.«
 »so suln iwer phaert gar
 beliben mit gemache hie.«
 ein schon phaert, daz sanfte gie,
 8455 dar uf er in hiez sitzen.

41vb

⁴²⁸ in der in der *A*

⁴²⁹ *Münze, Denarius Veronensis*, vgl. *Mittelhochdeutsches Wörterbuch*, Hg. v. Georg Friedrich Benecke, Wilhelm Müller u. Friedrich Zarncke. 5 Bde. Stuttgart 1990 [erg. Nachdruck der *Ausg. Leipzig 1854-1866*], hier: Bd. 1, S. 107.

⁴³⁰ wil *A*

der marschalch warb mit wizzzen,
 daz er im was gehorsam.
 hin riten die helde lobesam
 gegen dem fursten uz der stat.
 8460 Roboal den marschalk bat
 im ofte sagen mere,
 in welher mazze were
 sin herre chomen al dar.
 daz sagt er im allez gar.
 8465 der iunge Loys rait ouch da.
 ein schon ors, daz was gra,
 daz chunde der iunge reiten wol.
 bi schone was er tugende vol.
 Roboal in ouch lerte,
 8470 daz er mit gruze cherte
 vaste gegen dem vater sin.
 er sprach: »lieber sun,
 du solt rehte merchen mich
 gegen swelhen ich weise dich.
 8475 gegen dem soltu ruchen
 vnd solt din swert zuchen
 vnd renne vaste da hin
 vnd slah mit der vlech ouf in
 vnd sprich baltliche:
 8480 »her furste tugentliche,
 ir sult got willechomen sein
 vnverzigen der rehtes mein.«
 vnd wende von im al zehant
 vnd fuer daz swert bar in der hant.«
 8485 der iunge west aber niht,
 daz er in anwunde iht.
 er tet als in sein vater hiez.
 sin ors er springen liez,
 biz er den fursten ersach.
 8490 nu rant er an in vnd sprach,
 als man ingeleret het,
 vnd chert von im an der stet.
 daz chint geviel dem vater so wol,
 daz im die ougen wurden vol
 8495 zacher vnd soufte sere.
 vnd sprach: »ach all min ere,
 wie han ich die verchoufet
 vnd mich in not gesloufet.

42ra

vnd sol ich nu ane chint wesen,
 8500 got, zwiu leist du mich genesen?
 mir waer vil lieber der tot
 denne ich in iemerlicher not
 muz in noten immer sweben.
 mir ist vnmaere nu min leben.
 8505 in die chlag chom Roboal
 vnd sin masnie vberal
 vnd enphie den fursten innerchlich.
 er sprach: »got von himelrich
 hat iuch her in ditze lant
 8510 ze disen ziten hergesant.«
 von dem ors er sprangt vnd gie,
 da er den bischolf enphie.
 die riter enphiench er alle wol,
 alse man liebe geste sol.
 8515 der furste ouch von dem pherde spranch.
 Roboal in an sich twanch
 vnd chuste in vor liebe groz.
 daz wazzer im ouz den ougen vloz.
 daz chos der tugentrichen man.
 8520 er sprach: »wol ouf vnd ritet dan.«
 zu den pherden wart gedranc.
 an stegreif in den satel spranch
 der edel furste Roboal.
*Loiz*⁴³¹ daz chint liht gemal
 8525 von dem werden fursten reit.
 grave Mayen brufte⁴³² herzenleit
 sines sunes angesichte,
 wie er sin erchande niht.
 Roboal zu dem fursten sprach:
 8530 »herre, iwren vngemach
 man ev hie gar ringen sol,
 da von gehabt ev wol.«
 mit den andern si riten
 durch di stat al enmiten
 8535 gegen der herwerge hin
 da cherten sie mit vrouden hin.⁴³³
 er tet im vriundes hilfe schin,
 der pherd vnd ouch der chenehte sin⁴³⁴

⁴³¹ Ouz *A*

⁴³² bruder *A*

⁴³³ in der gleichen Zeile ergänzt *A*

42rb

hie z phlegen. der sinen er nie
 8540 *kaines darzu komen [U]*⁴³⁵
 al die weil er da was.
 in ein schon palas
 wurt er di herren vberal.
 von samit vnd von zendal
 8545 warn behangen die vier wende.
 die herren edelen elende
 wurden gewirtet wol⁴³⁶ da.
 der wirt hiez in schenchen sa
 vnd satz siv wirdechlichen⁴³⁷ nider
 8550 vnd gie zehant von in wider
 vnd schuf in dinere chluch,
 di in alles des genuch
 trugen, des si gerten.
 die diener si des⁴³⁸ werten
 8555 Roboal do walde gie
 zu Belaflorn, diu noch nie
*in*⁴³⁹ aht iaren gelachet het.
 si trouret et, swaz man ir tet.
 er sprach: »libev tohter min,
 8560 waz magt daz betenbrot gesin,
 daz dar umbe gebest mir,
 daz ich libev mere dir
 sagte, der du vreutest dich.«
 »daz la sein, wan nieman mich
 8565 alhie chan vro gemachen,
 des ich iht welle lachen.«
 »wie denne, ob ich heint tun?
 mag aber daz lachen haben sun,
 dem du so sere bist gehaz?
 8570 dir taet ein lachen michel baz
 denne daz trouren, daz tu tust.
 ich sag dir des tu lachen must,
 swie veint du dem lachen pist,
 du must lachen in churzer vrist.«
 8575 »wie chan daz gefuegen sich?«
 sprach er: »daz laz⁴⁴⁰ ich sehen dich,

42va

⁴³⁴ danach Zeile wiederholt er tet im vriundes triwe schin *A*

⁴³⁵ nur in B, vgl. 66^a

⁴³⁶ ~~al~~ wol *A*

⁴³⁷ wirdechlichen *aus* wildechlichen verbessert *A*

⁴³⁸ des si *A*

⁴³⁹ i *A*

daz du must heint lachen.
 »dune chanst sein niht gemachen.
 mir ist lachen so benomen,
 8580 daz ez mir niht chan wider chomen.
 Er sprach: »wiltu volgen mir,
 swaz ich heint verpiute dir,
 daz du daz behaltest wol,
 so mach ich dich vrouden vol.
 8585 ob ich dir zeige dinen man
 heint, leit da iht vrouden an?
 si sprach: »des mach niht gesein,
 du wild mich triegen, vater min.
 »mein ich, so helf mir got.
 8590 ich rede ez gar ane spot.
 er ist in mine⁴⁴¹ house hie.
 in minem palas ich in lie
 an der weile, do ich zu dir
 herin gie. daz hab ouf mir:
 8595 bi sinen ritern er do saz.
 diu vrowe ir selber vergaz
 vnd spranch ouf, sam si tobte.
 vor vrouden si im lobte,
 swaz er sei tun hieze,
 8600 daz si des niht enlizze.
 si chust in an sinen munt
 vil mer danne drizich stunt.
 »durch got, nu laz mich in sehen,
 sprach si. »daz mag wol geschehen.
 8605 er muz holt mit dir ezzen,
 du solt aber niht vergezzen,
 daz du dich niht erbaerst gein im,
 libev tohter. nu vernim:
 wis weder trorich noch vro,
 8610 erbiut ims in der mazz also
 reht, als er nie wurd dein man.
 si sprach: »gern, daz sei getan.
 »nu gehab dich wol, ich wil gen.
 du solt mit vrouden hie besten.
 8615 er vnd dev vrowe Benigna
 chomen schir vnd brahten sa

42vb

440 lach laz A

441 minen A

mit in⁴⁴² ouch daz gewant,
 in de⁴⁴³ si wart ouzgesant
 vnd da si ir wirt inne nam,
 8620 daz ir ze tragen wol gezam.
 da wart si schier in gechleit,
 diu chron ouf ir houp geleit.
 den tisch er rihten hiez zehant
 vnd gie, da er den vursten vant.
 8625 er sprach: »edel wurste wert,
 min tohter iwer ze mazen gert.
 wol dan, wir⁴⁴⁴ suln ezzen gan.
 »des sult ir mich durch got erlan.
 ia suln minen verborhten lip
 8630 nimmer hohgepornev wip
 werdichlich angesehen,
 so leid ist in von mir geschehen.
 »wol dan, sein mach niht rat wesen.
 43ra ir sult noch wol mit in genesen,
 sprach der werde senator,
 8635 »got hat geziret sinen chor
 hie mit reinen wiben.
 bi den sul wir⁴⁴⁵ beliben.
 ez lep noch manich reine wip,
 8640 dev eins werden riters lip
 wol chan vro gemachen.
 die riter begunden lachen.
 si sprachen: »herre, er sagt ev war.
 ir sult mit im gen aldar.
 8645 Cornelius vnd Effraide
 di werden graven beide
 suln wede mit iu gan.
 die suln hie niht bestan.
 zu dem wischolf der wirt sprach:
 8650 »herre, schaffet ev gemach.
 swaz ir gepitet, daz geschiht.
 nieman widerret des niht.
 ir sult, lieber herre min,
 selbe heint wirt sein
 8655 vnd minen herren als ir hie sit.

442 im A

443 den A

444 wir A

445 wil A

wizzet, daz mit willen git
 alles des ir⁴⁴⁶ selbe gert,
 des wert ir willichlich gewert.«
 der furste vnd ouch Roboal
 8660 giengen do uz dem sal
 gegen der chemenaten hin.
 do der furste trat dar in,
 do er sine vrowen ersach,
 wider sich selben er sprach:
 8665 »ach owe, ich arm man,
 waz han ich an mir getan?
 warvmbe pin ich chomen her?
 nu ist mins iamers vil mer
 denne sein da vor waere.
 8670 aver miner swere,
 dirre lihten vrowen schin
 geleichet sich der vrowen min.
 vnd allez daz si an hat,
 daz ist ouch geleicht ir wat,
 8675 die si vrolich pi mir truch.
 mins iamers ist genuch.
 die chrone, die si oufe treit,
 die bruuet mir herzenleit,
 si ist ir vil gar gelich.«
 8680 disiv vrowe tugentrich
 stund ouf vnd gruezt in schone
 mit oufgerechter chrone.
 si ensah in auer ninder an,
 sam er nie warden waer ir man.
 8685 **D**er wirt in zu ir sitzen hiez,
 des er den helt niht enliez.
 si chert sich gegen im enteil.
 daz het er doch wuer ein heil.
 Cornelio vnd Effraiden
 8690 den edelen graven beiden
 ein tisch geriht wart gein in.
 daz tet der wirt durch den sin,
 daz si die vrowen dester baz
 gesehen ouch vnd vmbe daz,
 8695 ob si die vrowen erchanden.
 die graven sich verbanden,

43rb

⁴⁴⁶ ist ir /A

ez waer ein ander vrowen.
 der ein sprach: »ich entrowe
 niht, daz iz min vrowe si.«
 8700 der ander sprach: »dir ist tumpheit pei.
 erchennest tu niht daz gewant,
 so sei dir bei der chron erchant.
 ez ist min vrowe sicherlich.«
 der ander sprach: »si ist ir gelich.
 8705 si ist si beinamen niht.
 ze Rome man vil vrowen siht,
 die vil gelich einander sint.
 du pist der sinne gar ein chint,
 daz du si pei den chleiden wil
 8710 erchennen. der ist ze Rome vil,
 di wol chunnen machen
 gewant von solhen sachen,
 div geleich sint gar.«
 er sprach: »du moht wol haben war.
 8715 min vrowe ist leider stunt tot.«
 ir entweder wein noch brot
 da niht enaz vor leide.
 Cornelius vnd Effraide
 si sahen wan di vrowen an.
 8720 ir islicher weinen began.
 der furste tet ouch alsam
 der wirt des wol warnam,
 daz si niht enazen
 vnd ir selben vergazzen.
 8725 er sprach: »liebez tohterlein,
 note den gesellen⁴⁴⁷ dein.
 bit in ezzen durch dich.«
 »ich pit in gern, tut erz durch mich.«
 si sprach: »herre, nu ezzet gern⁴⁴⁸.«
 8730 er sprach: »ich wil iuch gewern.«
 der wirt vür die graven gie,
 di er ouch des niht erlie,
 si musten ezzen an der stat.
 mit liebe er siv des erbat.
 8735 er gie hin wider vnd saz
 zu seiner vrowen, mit der er az.

43va

⁴⁴⁷ geschellen /A

⁴⁴⁸ ga gern /A

div saz ouch an dem tische da,
 diu hohgelobt Benigna.
 der iunge chnape Loys
 8740 der was gewueg an allen pris,
 der trug in da zezen.
 des wursten ougen mezzen
 was gegen dem chinde emzichlich.
 Benigna dev tugentrich
 8745 nam des tovgenlichen war,
 daz er ofte blichte dar.
Dv da gaz was genuch,
 di tische man do danne truc.
 daz liezen si wol ane haz,
 8750 want si lutzel heten gaz.
 si trouren, wan ob dem tische,
 swie vil si wilprat vnd vische
 heten, daz was in⁴⁴⁹ enwiht,
 wan si heten sein gaz niht.
 8755 von grozzem iamer daz geschach.
 der wirt zu de⁴⁵⁰ graven sprach:
 »ir herren, mir ist von herzen leit,
 daz wizzet vür die warheit,
 daz ir beide so trourich sit.
 8760 wir suln vertriben⁴⁵¹ die zit
 anders danne mit trourichheit.«
 er hiez die altherren gemeit
 mit im vnd mit der vrowen gan.
 den fursten hiez er da bestan.
 8765 er sprach: »libev tohter min,
 la dir in enpholhen sein.
 er sol sprechen, waz er wil,
 sein sei lutzel oder vil,
 des antwort im gezogenchlich.«
 8770 nu gie der wirt tugentrich
 ouz der chemenaten dan.
 nu rat an ein witzich man
 vnder disen lieben eben:
 hie sitzet lib liebe neben
 8775 vnd erchennt sich doch niht.

43vb

⁴⁴⁹ im A⁴⁵⁰ dem A⁴⁵¹ trourich vertriben A

hie hat liebe mit leide phliht.
 weder vnder in wirser sei?
 der eine ist gewizen vrei,
 8780 so weiz der ander vnd getar.
 chundich man, nu ratet dar:
 ich waen reht, als ich verstan,
 ez hat michel mer der man
 swaer vnd smerzen
 an sinem senden herzen
 8785 denne der vrowen waere,
 diu bechande swere
 vil an ir herzen truch,
 des si da ninder gewuch,
 want si hetz verlobt e.
 8790 daz tet ir von herzen we,
 daz ir lieber man bei ir
 saz vnd si ir gernden gier
 niht getorst volfuren.
 daz begunde si ruren
 8795 vnd ir herze swelln,
 daz si ir troutgesellen
 alsus bei ir sitzen lie,
 daz si den torst getrosten nie.
 si tet daran weislich.
 8800 do sprach der furste tugentrich
 gegen ir vnd doch trage:
 »vrowe, ob iuch min vrage
 iht mueth, daz west ich gern,
 oder sol ich vrage enbern?«
 8805 diu liebe ouz suzzem munde
 antwort an der stunde.
 si sprach: »swes ir vraget mich,
 swie dem ist, des antwort ich.«
 er sprach: »ist iv der wirt hic iht?«
 8810 »min vater, ich enlougens niht.«
 »aber div vrowe, waz ist iv diu?«
 »min muter vnd ist mir getriv.«
 »was ist iv dirre iunge chneht?«
 »min sun und ist mir reht.«
 8815 »lebt aber noch der vater sin?«
 »ia viel lieber herre mein,
 er lebt, des getrov ich wol.«
 dem vürsten wurden die ougen vol,

44ra

daz er vragen moht me.
 8820 im tet sein alter iamer we.
 div vrowe ouch zehern began.
 daz sah ir der sun wol an.
 er sprach: »vrowe, waz wirret dir,
 daz sag durch dine triwe mir.«
 8825 si sprach: »chint, mir wirret niht.
 nieman mich besweren siht.«
 daz chint sprach: »hat dir leit getan
 dirre bartoht man,
 des solt er sich wol mazzen.«
 8830 si sprach: »du solt daz lazzen. 44rb
 mir ist von im dehein leit geschehen.«
 »nu han ich doch wol gesehen:
 du weinst vnd weint er ouch,
 ich pin zwar niht ein gouch.«
 8835 der wirt zu disem chriege quam.
 ir suzzen streit er vernam.
 zu in er da nider saz.
 er sprach: »sagt mir, waz ist daz,
 waz wirret dir, tohter min?«
 8840 »mich chestigt der sun din.«
 »ich pin vnschuldich daran.
 ich enweiz, waz ir hab getan
 der bartoht herre.
 ich stund her⁴⁵² dan vil verre
 8845 vnd enweiz niht, waz si sprachen.
 an im selben si sich rachen
 mit weinen vnder in beiden.
 daz begunde mir leiden
 vnd was mir ouch swere.
 8850 du vragt ich si der mere,
 baz ir waer geschehen.
 des wolt si mir nie veriehen.
 anders han ich niht getan.«
 der wirt lachen des began.
 8855 er sprach: »ich wil disen streit
 scheiden, wan ez ist slaffenszeit.
 man sol vns ze trichen tragen,
 daz minem herren muge behagen:
 wein, met vnd moras,

⁴⁵² h über der Zeile A

8860 swelsh euch nu fuge baz,
 herre, daz heizt ev bringen.
 mit wiu ich iv geringen
 moht iweren sweren mut,
 daz tet ich, lieber herre gut.«
 8865 der furste im danchte sere.
 er sprach: »ir habt solch ere
 an mir mit vollen getan,
 des ich genuch ze danchen han.«
 8870 si trunchen vnd giengen zehant, 44va
 da er sein indegesinde vant.
 daz vand er niht als ein gast.
 deheiner dinge in⁴⁵³ gebrast,
 des si haben solden
 vnd me denne si wolden
 8875 heten si den vollen da.
 der wirt nam urloup von in sa.
 zu in allen er do sprach:
 »ir herren, ir sult haben gemach,
 iglicher als sin herze stat.
 8880 daz ist min bet vnd ouch min rat.«
 er gie zu Belafloren wider
 vnd saz lachende zu ir nider.
 er sprach: »tohter, han ich war?«
 »ia lieber vater, du hast gar
 8885 mir min herze wider braht,
 des mir doch ninder was gedaht.
 du hast von sorgen mich genomen.
 vater, ez ist von dir chomen.
 nu tu genade an mir,
 8890 lieber vater, vnd end ez schir.«
 er sprach: »peit vntz morgen
 vnd slaf, du solt niht sorgen.
 wizze, daz ich ende also,
 daz du da von must wesen vro.
 8895 du hast aber noch gelachtet niht.
 du enlachest, ez ist gar enwiht.«
 si sprach: »billich ich lachen sol.
 ich lache im herzen wol.
 ich lache gern, swenne du wil.
 8900 ich han da her getrouret vil.

⁴⁵³ ist in A

daz sei nu verbazzen.
 ich wil min trouren lazzen,
 seit mir trouren ist gar benomen
 vnd lachen ist widerchomen.«
 8905 si chust in vnd sprach also:
 »ich wil lachen vnd wesen vro,
 wan daz hast tu gemachet,
 daz nu min herze lachet.«
 er sprach: »des wil ich loben Christ,
 8910 daz tu in solhen mute pist.
 nu gesegen dich got, ich sage dir schir
 gutiv mer, daz hab ouf mir,
 hiuten morgen, da der tach erschein.«
 do wart der wirt des einen,
 8915 daz er zu dem cheiser reit.
 dem wurden disiu mer geseit
 von Roboales munde.
 der cheiser an der stunde
 in gar willechlich enphie.
 8920 er sprach: »ez ist hie
 grave Maye ouz der⁴⁵⁴ Chriechen lant.
 der hat mich zu eu gesant,
 daz ir im mit genade helfich sit,
 wan sin sache swerlich lit.
 8925 er hat sin wip, sin chindelin
 erslagen vnd die muter sin,
 da von ist im genaden not.
 er waer lieber selbe tot.
 daz han ich wol an im gesehen.«
 8930 do begunde der cheiser iehen:
 »ich hilf im swes ich mach durch dich.
 der babest muz erhoren mich.
 wol ouf, wir sulen riten dar.«
 »nu tut ewer ere gar,
 8935 sus sprach der werde Roboal.
 man sagt den fursten uberal,
 daz si mit dem cheiser riten.
 daz taten si mit guten siten.
 der cheiser sprach: »daz peste
 8940 ist, daz⁴⁵⁵ wir sehen di geste.«

44vb

⁴⁵⁴ den der A⁴⁵⁵ dar A

si sprachen alle: »daz ist gut.«
 hin reit der cheiser hohgemut
 vnd enphie den graven Mayen wol,
 als man lieben vriunden sol,
 8945 vnd dar nach alle die sinen.
 er sprach: »ich laz hie schinen,
 daz ir mir liebe geste sit.
 ir muzet ledich werden enzit.
 daz trou ich wol geschaffen,
 8950 min herren. di pfaffen⁴⁵⁶
*süllen ainen so werden man
 mit ringer pues bestan
 denn ainen pösen, dz ist mein rat.
 vmb disen fürsten es also stat,*
 8955 *das sein habent dreyszig lant frum.*
so ich zu dem bapst kumm,
das ich jm ewr sache gar
gesag, so müs er⁴⁵⁷ für war
an ew genade began.
 8960 *des will ich jn nicht erlan.*
wol auf, wir süllen reitten
vnd hie nicht lenger peitten.
er müs vns alle geweren
durch ew, wes wir an jn geren.
 8965 **H**jn rait der kaiser zehant,
 da er den babst vand.
 dem chomen zuhant dy märe,
 das der kayser wäre
 vor seiner thür vnd gerte sein.
 8970 er gie dar vnd sprach: »herre mein,
 seit got willichomen da her.
 herre, was ist ewr ger?
 das sült jr mich wissen lan.«
 er sprach: »herr, der teirist man
 8975 jst her auf genad zu ew komen.
 er hat jn zoren den leib benomen
 dem weib vnd dem kinde sein
 vnd sein müter. vater mein,
 darumb tüt jm antlaß.«
 8980 do sprach der bapst: »wisset das,

69va

69vb

⁴⁵⁶ Abbruch von A aufgrund Blattverlusts⁴⁵⁷ es B

das dy sach so swár ist,
 das man jn kurtzer frist
 dauon nicht entpinden mag.
 jr müst beleybden disen tag.
 8985 jch will darumbe haben rat,
 wie es vmm die sache stat,
 wie man jn darumb púessen sol,
 das súllen wir ew erwaren wol⁴⁵⁸.
 do sprach der kaiser all zehant:
 8990 ›heyliger vater, nu biß gemant,
 das du vber jn erpardest dich
 vnd tû genad an jm durch mich.‹
 da mit sy von danne giengen,
 da sy genad emphiengen,
 8995 da hin, da man jn messe sangk.
 jr andacht was nicht da kranck.
 do man den segen getet,
 do fürn sy essen an der stet.

Der kayser all dy fürsten pat
 9000 ze hause. ›des ist wol rat‹,
 sprach der eren veste
 Roboal, ›mein geste
 der enlaß ich ew nicht.
 morgen es wol geschicht.
 9005 jn ist jr essen wol bereit.‹
 so sprach der kaiser: ›es ist mir laid.
 jr soltet mich wol lassen vor
 dienen, herr senator.
 enr eren ist ze vil,
 9010 darumb ich euch sagen will:
 sy sind durch trost zu mir komen
 vnd han mich vmm sy angenommen.
 das lat mit enrn hulden sein,
 hoch gelobter herre mein.‹
 9015 er sprach: ›jch will dir jn lassen
 vnd will mich zorns massen.‹
 da mit rait der kayser hin.
 Roboal der rait mit jn
 zu seinem hause willicleich.
 9020 da dy hellden tugentreich
 zu der herberge chomen,

70ra

70rb

die roß die knecht nomen.

Der werde fürst Roboal
 fûrt den herren jn den sal
 9025 vnd satzt sy nach jren rechten,
 ritter vnd auch knechte.
 diß drej fûrt er wider
 vnd satzt sy all zu jr nider
 an die kemnaten,
 9030 als es was geraten.
 den fürsten bej den frawen
 müst man sitzend schawen.
 die zwen grauen gegen jn
 sassen. diser dreyer syn
 9035 stünd vil nabent gleich enain.
 die frau jn dy augen schain
 nicht als sam ain frömdes weib.
 die trug so wunneleichen leib,
 das sy dauon erschrackten.
 9040 die drey nie erlachten.
 Roboal vnd Benigna
 sassen an dem tisch auch da.
 dise drew wol wessten,
 was den dreyen gesten
 9045 was vnd sagten sein nicht.
 die zway man pej einander sicht
 sitzen jn der maß als ee.
 den was hertzenleichen we
 paide vnd doch vngeleich.
 9050 Beafflor dy tugentreich
 hett nicht laid, wann dz sy sach
 an jrem leib den vngemach,
 den er so pütterleich trug.
 9055 dauon sy jamer het genüg.
 es tet jr an jm so we,
 das sy sich gram, doch het er me
 jamers vnd hertzen not
 vmb seines lieben weybes tot,
 die noch lebentig bey jm saß.
 9060 der anschaw jm fugte das,
 das er nicht essen mochte,
 das jm doch nicht tochte.

70va

Benigna die vil raine⁴⁵⁸ sol B

sprach jn die gemaine:
 9065 ›jr herren, jr sult essen
 vnd ewrs laides vergessen.
 ich scham mich, dz jr sitzet so.
 nu esset, ich mach ew schir fro.
 wie seit jr also verzagt?
 9070 mir hat mein wirt von ew gesagt,
 das jr hoch herren seit
 vnd habt so jámerleich dy zeit
 pey vnns all bie vertriben,
 dz wir freuden los sein beliben.
 9075 durch vnseren willen gehabt ew wol.
 nieman lanng trawren sol.
 es macht hertz vnd leib entwicht.
 tochter, du entsprichest nicht.
 not den gesellen dein
 9080 vnd haifß jn fro durch dich sein,
 des sol er geweren dich.
 ›ich pat jn geren, tát er^{A59} es durch mich‹,
 sprach Beaflo die gúte.
 ›enthaltet ewrn múte.
 9085 esset vnd weset durch mich fro.‹
 70vb
 ›geren frau, ich tún also.
 was jr gepietet, das tún ich.‹
 Benigna sprach: ›so súllen mich
 die zwen berren geweren,
 9090 das sy frólich essen geren.‹
 sy sprachen: ›frau, dz sej geschehen,
 wann wir nie haben gesehen
 wirt vnd hawsfrawen so gleich
 gemút vnd so willicleich,
 9095 als wir an disen stunden
 an ew paiden haben funden.‹
 Loys der junge knabe klug
 jn da aber zessen trüg.
 den sach der fürst geren an.
 9100 Roboal der werde man
 hett jn auf ere wol gezogen
 vnd was an zúchten nicht betrogen.
 Do sy da gaß betten,
 do raumbten sy dy kemnaten

⁴⁵⁹ über der Zeile B

9105 die gesste all ze hannde.
 Beafloren was annde,
 das sy nicht lennger solte sein
 pey jm, das was jrs hertzen pein.
 graf May mit dem kinde
 9110 gie zu seinem gesinde.
 den knaben fúrt er an der hand,
 da er sy mit zúchten vand
 vnd auch mit grossem vollen.
 das már was erbollen
 9115 jn der stat vberall
 wie der werde Roboal,
 diser geste phlage.
 an falschbait der trage
 pey seinen gesten belaiß.
 71ra
 9120 den tag er jn allen vertraib,
 als er pestt kunde.
 er vertraib jn die stunde
 mit zablén vnd mit máren.
 er begunnd jn bewárn,
 9125 das er jn gúten willen trüg.
 man gab jn alles des genúg,
 des sy haben sollten.
 wes sy beginnen wollten,
 des began er auch mit jn.
 9130 suss traib er auch dy weil hin,
 vntz es auf den abent kam
 vnd das man dy vesper vernam.
 da was da essen berait
 nach des wirtes gewonhait.
 9135 vnd vurt^{A60} er aber dy drej
 vnd Benigna sein amej
 hin jn dy kemnaten.
 die funden sy beraten
 michels paß dann vor.
 9140 die tugentreich Beaflo
 aber an dem tisch saß,
 die súes des nicht vergaß,
 do der fürst eingie^{A61},
 mit zúchten sy jn emphie.

⁴⁶⁰ fehlt B

⁴⁶¹ in eingie B

9145 *er saß aber zu jr nider
 an sein alter stat wider.
 die frau jm für schneid dz prot,
 die er doch püest für den tod.
 es was jn paiden ain smertzen,
 9150 das dise verainten hertzen,
 die die mynne hett enain
 so beslossen vnder jn zwain,
 das ett ietweders syn
 nicht annders gerte wann da bin,
 9155 alldar da das annder was.
 es was ein wunder, das er genaß,
 so sere so sy waren
 verstrickt jn jren jaren
 mit lieb vnd mit müte.
 9160 all hie die süesse güte
 bey jrem lieben wirt saß.
 das sy jm nichte sagte das!
 awe, nu spricht manig man,
 sy hab gar vbel getan,
 9165 das sy jm seinen vngemach,
 den sy mit jamer an jm sach,
 nicht wennden wolte.
 nain zwar, sy ensollte.
 er ist nicht weyse, wer dz gicht,
 9170 wann dem ist gewissen nicht,
 wie es vmb gelübe stat.
 gelübe vert jn eren phat.
 wer sein gelübe behaltet wol,
 pilleich man den loben sol.
 9175 jm get ab an frumkait,
 wer ain verlogen mund trait.
 der reiche man an synne tobt,
 der nicht behalt, das er gelobt.
 dar durch dy frau bewart sich.
 9180 sy gedacht offit: ›solt jch
 dich künnden, lieber herr,
 das jch dir nicht bin verr?
 des mag laider nicht gesein.
 jch müs das gelübe mein
 9185 daran doch behallten.
 freunt got müs dein wallten.
 so sprach sy jn jrem hertzen.*

71rb

71va

*jch weiß wol vnnsern schmerzen,
 das wenndet mein vater, wenn der wil.
 9190 mich duncket sein ze vil.
 uns ist dy weyll gar zu langke.‹
 der wirt betracht jren gedangke.
 er hieß dy tisch von dann tragen.
 er sprach: ›jr herrn, jr sult nicht clagen.
 9195 morgen so nymbt ennde gar
 ewr dingke, das wisset für war.‹
 er sprach zu dem fursten: ›herre güt,
 auff we ew treybet ewr müte,
 das stillt jr lieber herre mein
 9200 alles tün, wann das müs sein.
 wellet jr lennger hinne wesen,
 jch laß ew mein tochter lesen,
 wellich már jr wolt jn franzeis.
 mein tochter ist so gar keurteis.
 9205 vnd wolt jr zablē mit jr,
 das kan sy wol, dz habt auf mir.
 sy tüt was jr wöllet,
 ob sy sich zu ew gesellet.‹
 den wirt verstund der fürste nicht,
 9210 wie er es mainte vmm dy pflicht
 vnd vmb die gesellschaft.
 das die mynne trewehaft
 het jn so gepunnden,
 das was jm auf den stunden
 9215 vnd jm doch dannckte sere.
 er sprach: ›so manig ere,
 als jr mir habt gepoten hie,
 die wart dhainem mann nie
 erpoten mer so vóllicheich.
 9220 vnd solt mir dienen dz reich,
 Ich mócht sein kanm gedancken ew.‹
 dz er jm was so getrew,
 dz west er nicht, von we dz kam.
 die grafen ped er zu jm nam
 9225 vnd gie von jm vnd ließ sy da.
 dauon wart er doch nicht gra.
 Benigna von jn auch gie.
 jr tochter sy dem ritter lie
 vnd sprach zu jn paiden so:
 9230 ›spilt mit einander vnd seit fro.‹*

71vb

sy was an angst jr eren gar,
 das dauon jcht gewar.
 dauon liessen syß an seine wal.
 Beafloer dy liecht gemal
 9235 sach jn mit freündes augen an.
 der arm ellennde man
 marcht⁴⁶² jr augen plicke
 nicht, die sy tet so dicke.
 sy sprach: »herre, wes jr gert,
 9240 des seitt jr von mir gewert.
 wellt jr spilen oder lesen,
 des sol ich ew gehorsam wesen.
 mein vater mir das gepot.«
 er sprach: »vns ist des vnnot.
 9245 nu sagt durch ewr güte mir,
 was das beteüt, frau, dz jr
 so stät jn disem gadem seyt.«
 »das tün ich, herre, wann dy zeit,
 die jr seitt meins vater gast.«
 9250 »so bin ich ewr freünde last,
 so sprach der fürst hochgeporen,
 »das mag ew wol an mich sein zoren.«
 sy sprach: »herre nain, es zwar,
 jr seit daran vnschuldig gar.«
 9255 jr wechsellred was manigfalt.
 sy wurden paide rede walt,
 do sy so haimleich waren.
 gar minnicleich geparen
 begunnden sy mit wortten.
 9260 an einannder sy geren hortten.
 vber lang der wirt zú jn gie,
 do sassen sy noch redent bie.
 er sprach: »wir süllen slaffen faren.
 Jhesus Christ müs ew bewaren.«
 9265 der fürst zú der frauen sprach.
 sy dancket jm ser vnd sach jm nach
 vntz für dy kemmate.
 »herre, nu wert zú rate,
 sprach der wirt dem gaste zú,
 9270 »(der kayser chumbt morgen frü),
 wie wir also zú hofe komen,

⁴⁶² macht B

72ra

das ew die pús werd benomen.«
 er sprach: »das müs an ew stan.
 was mir gnade wirt getan,
 9275 das kompt alles von ew dar.«
 »jr wert morgen ledig gar,
 sprach der wirt, »dz habt auf mir.
 nu bin pald vnd pringet schir
 morast vnd wein,
 9280 sprach er hintz dem junckberrn sein.
 pey seinen gessten er do saß
 ain lützel auf den abent paß.
 do nam er vrlaub ze hand
 vnd gie, do er dy tochter fand.
 9285 er sprach: »süesse Beafloer,
 stet es nu paß oder vor?«
 lachent sy zú jm sprach:
 »vater, all mein vngemach,
 den macht du wenden, wann du wil.
 9290 du machest sein aber gar zú vil.
 du solt es kúrtzer machen.«
 der vater begund lachen:
 »du wirdest morgen dauon pracht,
 tochter, got geb dir güt nacht.«
 9295 **Des** morgens frü do kom geritten
 der kayser, des betten gepitten
 dy gest vnd auch Roboal.
 der kayser grüest sy vberal.
 »wol dan, wir süllen reitten«,
 9300 sprach er, »mich müt dz peitten,
 das jr so lang hie tüt.«
 des dancket jm der fürst güt.
 do sy komen an den sal,
 den kayser nam do der Roboal
 9305 vnd sprach: »ich will ew mår sagen,
 das ew wol müs behagen:
 wie sein hie vor des bapsts thür,
 er will auch zú vns her für.
 er müs nach vnserem willen leben.
 9310 wólt jr dz pótenprot mir geben,
 jch zaig ew ewren tochterman.«
 »das pesste clainat, dz ich han,
 sprach der kayser, »gib ich dir,
 zaigest du jn rechte mir.«

72rb

- 9315 *er sprach: »graf May, der dort stat.<
der kayser sprach: »darumb erlat
mir bewt leib vnd leben.
den leib müß er darum geben,
hat er ermort dy tochter mein,
9320 darumb geit er daz haupt sein.<
das was ain jämlich geschicht.
nu wessst der armm herr nicht,
das jm so nabent was der tot.
graf May ist aber jn grosser not.
9325 Roboal sprach: »jr sült ee
vernemen, wie es darumm ste
vnd sült en nicht vergaben.
er will sich got nicht nahen,
der sóllich gach begat.
9330 nu wie ob sy vom tot estat,
die vnns lang tot ist gewesen?
mag er aber dann genesen?
nu machet güt daz pötenprot.
wisset, sy lebt, die vns ist tot.<
9335 er sprach: »vnd lebt dy tochter mein,
so sey zu pötenprot dein
alles des du an mich gerst,
ob du sy mich zesehen gewerst.<
»wisset, das ich sy bringe,
9340 ee das man bewt gesinge.<
er begund jm haimlich verjehen,
wie es alles was geschehen.
er sprach: »nu get, grüesset jn,
so will ich nach jr faren hin.<
9345 **Der** kayser lief an jn zehant
vnd zucket jn zu jm pej der hant.
er sprach: »nu seit got wilchomen.
ich han all hie von en vernomen,
das jr seit meiner tochter man.<
9350 »durch got, den spot sült jr lan,
so sprach der graf May,
»wan ich vnsäliger lay
an meiner frawen schuldig pin.<
do sprach der kayser: »daz tüt hin.
9355 mein tochter, enr weib lebt noch
vnd habt jr mit jr gaß iedoch,
die weill jr hie gewesen seit.<*

72va

72vb

- »wol mich der freuden werden zeit,
sprach er. gar hoch er aufsprang,
9360 das das hauß erclang,
vnd lieff an Roboalen
vnd kust jn zu tausent malen
an derselben stund
an wang, an augen vnd an mund.
9365 **Sich** hueb ein wunneleich schal
von den ritteren vber al.
sy fremdten sich sein alle
vnd sprachen do mit schalle:
»wol auff, wir süllen varen gegen jr.<
9370 die ritter waren all schir
mit rossen vnd mit schillten komen.
do sy das már hetten vernomen,
sich hüb ain grosser buhurt.
wem nicht was da wol gegurt,
9375 der mocht sich vallens wol bewegen.
sy begunden herttes buhurt pflegen.
auff ritterschaft stünd jr ger.
Roboal fuer gegen jn her
mit der edlen süessen frawen,
9380 die sy da wolten schawen.
da sy sew verrest sahen,
gar burticleich sy jaben:
»wart gegen jr mit hurte gros.<
sy müßten manigen swinden stoß
9385 leyden da nach ritters sitten.
manig pain wart aufgeriten.
sy schriren all: »weicha weich!
hie reitt dy kayserin reich,
Beaflor dy klare,
9390 die ie was zware
der tugent küniginne.
jr leib, jr hertz, jr sinne
sy pot ie auff tugent.
wir komen zu vnnser jugent,
9395 seit sy vnns ist chomen wider.
nu legen wir alles trawren nider.<
der buhurt so hertte wart,
das sy nicht mocht dy durchfart
gehaben von dem gedrennge.
9400 der weg ward gar ennge.

73ra

do rait jr der senator
 schon mit seinen rittern vor.
 er macht das gedrengē weit.
 do traug man sy all dy zeitt,
 9405 die weill sy bey den rittern was,
 vntz sy chom auf das palaß.
 vil chom ward da vermitten,
 das sy nicht ward nider geriten.
Do sy auf das palas kam
 9410 vnd der graf May vernam,
 das sein fraw zú jn gie,
 so minnicleichs empfahen nie
 von zwain lieben geschach,
 als man von jn paiden sach.
 9415 der kayser empfieng sy wol,
 dem ward hertz vnd augen vol
 von jrem anpliche.
 er gedacht vil dicke:
 ›awe, was dir ie gewar,
 9420 das ist von mir komen dar.‹
 der bapst kom auch gegangen.
 wie es was erganngen,
 das wart jm wol kunt getan.
 er emphie die frawen vnd jren man
 9425 wol vnd würdicleiche
 vnd auch den kayser reiche.
 die fürsten vnd dy herren gar
 emphie er vnd segent dar.
Der kayser all zehannde
 9430 nach allen den fürsten sande,
 nach bischofen, nach cardináln.
 er wolt nicht entwáln.
 er wolt jn allen machen kunt,
 wie es vmb ditz dinge stund
 9435 zwischen jm vnd der tochter sein.
 er sprach haimleich: vater mein,
 jch vergich dir offennleich
 vnd allen den fürsten, die dz reich
 an windet mit trewen:
 9440 die sol bewt rewen
 mein vbermássig missetat,
 was mein tochter erlitten hat.
 das ist alles von mir komen:

73rb

jch wolt jr keúsch jr haben benomen
 9445 wider vaterleich sitte.
 do gie sy mir mit list mite,
 vntz das sy mir des doch engie,
 das jch sy zal da erlie.
 jch wolt es aber getan,
 9450 darumb sy mir von hinn entran.
 den vngemach led sy von mir,
 des gib jch mich schuldig dir.‹
 er begund jn allen jeben,
 wie es alles was gescheben. 73va
 9455 er sprach: ›herr aidem nu wolber,
 jr herren, nu hört mein ger:
 die chron will jch nu aufgeben
 vnd das reich vnd will leben
 fürpaß als ain petláre.
 9460 mir ist leyb vnd gút vnmáre.
 jch will nicht annders werben
 wann jn der pues ersterben.
Hailiger vater, was du mir
 gepeútest, dz will ich dir
 9465 gehorsam wesen ymmer.‹
 ›des geschicht nymmer,
 sprach do seiner tochterman,
 ›jr súlt gar dise red lan,
 wann es nymmer geschicht.
 9470 wir gestatten ew sein nicht.‹
 vnder die fúes er jm viel.
 das wasser jm aus den augen viel.
 manig aug ward da naß.
 die maintten alle vmbe das.
 9475 der kaiser sprach: ›dz ist an not.
 jch will bey namen vntz an⁴⁶³ den tot
 púessen. da chom jch nicht ab.
 herr babst, nu nembt ewrn stab,
 weyhet disen piderben man.
 9480 ich wán, des reiches jm yeman gan
 vnd fragt dy fürsten alle.‹
 sy antwurten mit schalle
 dem bapst alle geleiche:
 ›seint vnnser herre dem reich

⁴⁶³ über der Zeile ergänz B

9485 *sich entsagt vnd dauon strebt,*
so wissen wir nyemt, der nu lebt,
dem wir des reiches gunnen paß
dann disem herrn, wisset das,
durch vnser werden frawen,
9490 *die wir all hie schawen.*
die ist des hohen kayzers kind.
sy haben leib all, die hie sind.<

Der bapst hieß dar schone
pringen zepter vnd krone
9495 *vnd weicht disen fürsten sa.*
sich hueb ain newe freud da.
der bapst seinen gotten nam
vnd weicht sy als jr gezam
allda zu kaiserinne.

9500 *Roboal mit sinne*
schuef selb vmb dy hochzeit.
das liessent dy fürsten ane neit.
der bapst zu der messe graiff.
der frawen jr vngemach entslaiff.
9505 *die kamrar an den stunden*
jrs ambtes vnnderwunden
vnd raumbten der frawen vntz auf den sedel,
da sy satzten dy frawen edel
vnd zu jr den kayser hochgemüt.

9510 *die messe sang der bapst güt.*
das münster was gar frawen vol.
die hetten sich geklaidet wol
durch Beafloren dy kayserinne.
man sach da manigen liechten scheine

9515 *von maniger schönen frawen,*
die man do mochte schawen.
do dy mess ain ende bett
vnd der bapst den segen getet,
do gie der kaiser für jn zehant
9520 *vnd furt dy kayserin an der hant.*
sy paten jn gar jnnerleich:
›herre vater genaden reich,
gerücht vns hevt geweren,
des wir paid an ewch geren.<

9525 *der bapst sprach: ›ich tün es geren,*
jch mag ew heüt nicht geweren.<
›so sult jr mit vns essen,

73vb

74ra

des wirt nicht vergessen
vnd all dy Cardinál mit ew,
9530 *das sy vnns raten vmb dew,*
wie wir meinen herren also
getáten, das er icht vnfro
yimmer mer wäre.
es ist vnns allen zeschwäre,

9535 *sol er alsus pej vnns gan*
als ein arm pethelman.<
die fürsten er all ze haws pat
vnd dy frawen von der stat.
gegen der thür was groß drang.
9540 *manig ritter auf sein ors sprang,*
die buburtirens betten müt
durch dy werden frawen güt.
der kayser vnd dy kayserin
do die gegen der tür hin

9545 *auß dem münster giengen,*
die fürsten sy empfiengen
mit berttem buburtiren.
dy frawen condoniren
dy ritter müsten alldo,

9550 *zu füessen sten vnd slügen so*
die buburtierer höher paß,
vnntz ietlich fraw auf gesaß.
dannoch der kayser stille stünd.
er tet, als die piderben tünt.

9555 *er lie sy alle reitten vor*
vnd rait er nach vnd Beafloren.
tampaniren vnd pusawnschal
wunnder do vor jn erbal.
aller hannde saittenspil
9560 *hort man do vor jn vil.*
pey den frawen vidlär ritten.
die ritter tatten nach ritters sitten.
sy teten jn selben vnd den rossen we
mit buburtiren maniger e

9565 *wolt sein frawen sehen*
dann sein gesellen. ›diz mūs gescheben,<⁴⁶⁴
gedacht er jn seinem müte.
der annder das behüte:

74rb

⁴⁶⁴ die folgenden beiden Verse umgestellt gggenüber B

der daucht sich als schnell als er.
 9570 süss kriegte maniges ritters ger.
 des ward entrennet manig knie,
 yensen dōrt, jensen bie.
 sust ritten sy vnn̄tz̄ auf den hof.
 der babst vnd manig bischof
 9575 warn vor jn z̄e hofe komen.
 jn allen was gesidel genomen
 yeglichem nach seiner art.
 die hochzeit so vollenndet wart,
 das es jn allen wolbehagt
 9580 vnd noch bewte dauon sagt.
 wes man zū hochzeit sol
 beginnen, das geschach da wol
 mit vollen erliche
 den eren geleichē.
 9585 hie tanntz̄ten die frawen,
 so mocht man dōrt schawen
 kurtzweyl maniger hannden.
 do waren von manigen landen
 ritter werde gesste,
 9590 maniger newer schillt da geleſte,
 die zū stucken wurden geritten.
 die ritter arbeit da litten,
 durch dy rainen süessen weyb
 ward da müd manigs ritters leib.
 9595 vnd wem man geben solde,
 der gab emphaben wolte,
 den ward allen hoch gegeben.
 man sach da nūr frōlich leben.
 es ward da kaum hochzeitt
 9600 nie gesehen vor noch seitt,
 die so wol verenndet ward.
 der kayser hieſz do seinen part
 scheren durch die frawen sein,
 durch Beafloren dy kayserin.
 9605 was dy zway freunden hetten
 oder was sy⁴⁶⁵ paide tetē,
 das ist, das jch versweigen wil.
 sy hetten paide freuden vil.
 was sol des mār sein, sy waren fro.

⁴⁶⁵ über der Zeile ergänzt B

9610 er sant nach den fürsten do.
 gar schier sy alle chomen
 z̄e hant, do syß vernomen.
 er sprach: ›jr herren, nu ratet an,
 was das pesste sey getan
 9615 vnd wie wir richtē d̄z̄ reich,
 das es stee gar fridleich.‹
 sy sprachen: ›d̄z̄ müs⁴⁶⁶ vnns allen
 herren wol gefallen
 vnd ist nu das pesste.‹
 9620 der kayser do dy gesste
 vertigt alle schone,
 als wol gezam der krone.
 die Kriechen er wider z̄e lande
 haim mit eren⁴⁶⁷ sannde. 74vb
 9625 die sprachen: ›jr sūlt vns geweren,
 herre, des wir an enw geren:
 wir geren zū hauptman ewers suns,
 den sūlt jr lassen mit vnns,
 der ist vnnsere rechter herre.‹
 9630 die fraw sprach: ›so verre
 laß jn noch von mir nicht.
 er ist zū hauptman noch entricht.
 Cornelio vnd Eufraiden,
 den sūlt jr warten paiden
 9635 an seiner stat, d̄z̄ gepieten wir enw,
 wann die pede sind getrew.‹
 sy vrlaubten sich vnd füren hin.
 gar grōsleich gaben sy jn.
 Der kayser do z̄e hannde
 9640 nach Roboalden sannde
 vnd sprach: ›Roboal, kumm her,
 wisse, du müst sein ymer mer
 gewaltig sein alles des ich han,
 wann du bast mir so wol getan
 9645 an der lieben frawen mein.
 du müst vnnsere vater sein,
 ymmer mer die weyll wir leben.
 du solt leyhen vnd geben,
 wem du wilt, das hab gewalt.

⁴⁶⁶ über der Zeile ergänzt B

⁴⁶⁷ erstes e aus i verbessert B

9650 *du hast tugent manigfalt
an vnns p̄aiden erz̄aget,
des man dir ymmer dancken sol.
wir s̄üllen vns gehalten wol.<*

***D**er kayser sich do vnderwant
9655 gericht̄es vber alle lant.
er schuef̄ jn allem dem reiche,
das man so fridleiche
für auff vnd z̄e tal.*

75ra

*das m̄är vber alle landt erhal.
9660 er ward gūt richter
vnd dar z̄u freudenper.
er liebt sich wol den leütten,
darumb so müst̄ jn treütten
sein hertzeliēbe frawe.*

9665 *als jn des maien tawe
liecht die rote rose,
suss lúcht die süesse lose,
die jn ergetzen kunde
mit lob z̄u aller stunde.*

9670 *was jm laides ie gewar,
das bett nu ein ennde gar.
sy lebten so liebleichen
vnd auch so tugentleichen,
das jn nach disem krancken leben
9675 die ewig freúd ward gegeben.
des sej gelobt der ewig Crist,
der aller tugent ein vrsprung ist.*